

Gemeinde Swisttal

---

---

Haushaltssatzung

für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Statistische Angaben</b>	<b>4 - 9</b>
<b>Haushaltssatzung</b>	<b>10 - 13</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>14 - 76</b>
1. "Neues Kommunales Finanzmanagement" (NKF)	15 - 24
1.1 Wesentliche Änderungen gegenüber der Kameralistik	
1.2 Produktorientierter Haushalt	
1.3 Ziele und Kennzahlen	
1.4 Interne Leistungsverrechnung	
1.5 Haushaltsvermerk zur Ausführung des Haushaltsplanes	
2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Swisttal	
2.1 Haushaltswirtschaft in den vorangegangenen Haushaltsjahren	25 - 29
2.2 Haushaltsplan 2016 / 2017	30 - 42
2.2.1 Gesamtüberblick in Kurzform	
2.2.2 Erläuterungen zum Ergebnisplan	
Erträge	43 - 52
E 1 Steuern und ähnliche Abgaben	
E 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
E 3 Sonstige Transfererträge	
E 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	
E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
E 7 Sonstige ordentliche Erträge	
E 8 Finanzerträge	

Aufwendungen	53 - 76
A 1 Personalaufwendungen	
A 2 Versorgungsaufwendungen	
A 3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
A 4 Bilanzielle Abschreibungen	
A 5 Transferaufwendungen	
A 6 Sonstige ordentliche Aufwendungen	
A 7 Zinsen und sonstige Aufwendungen	
<b>Anlagen</b>	<b>77 - 110</b>
Schuldenentwicklung	<b>77 - 79</b>
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	80
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	81
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	82 - 83
Stellenplan und Stellenübersicht	84 - 89
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	90 - 91
Bilanz zum 31.12.2014	92 - 93
Lagebericht der PEG	94 - 100
Lagebericht des WES	101 - 110
<b>Haushaltsplan</b>	<b>111 - 494</b>
Gesamt-Ergebnisplan	
Gesamt-Finanzplan	
Ebene Produktbereich: Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	
Ebene Produktgruppen: Produktbeschreibungen, Teilergebnispläne, Teilfinanzpläne	
<b>Haushalts sicherungskonzept</b>	
Plandaten zum Haushaltssicherungskonzept	<b>1 - 39</b>
Haushaltssicherungskonzept, Maßnahmen	<b>1 - 42</b>
Liste der freiwilligen Leistungen (2010-2023)	

# Statistische Angaben

## 1. Einwohnerzahlen

a) nach der Volkszählung am 25. Mai 1987	16.341
b) nach der Volkszählung am 09. Mai 2011	17.604
c) nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamtes zum 31.12.2014	17.753
d) nach der Fortschreibung des Einwohnermeldeamtes zum 31.12.2014	18.708

## 2. Aufgliederung der Einwohnerzahlen (lt. Einwohnermeldeamt)

Ortschaft	Zahl der Einwohner		Vergleich
	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Buschhoven	3.258	3.240	3.088
Dünstekoven	548	546	547
Essig	374	393	393
Heimerzheim	6.196	6.101	5.947
Ludendorf	559	558	561
Miel	970	986	975
Morenhoven	1.698	1.684	1.582
Odendorf	3.874	3.746	3.496
Ollheim	738	735	711
Straßfeld	495	477	477
<b>Summe:</b>	<b>18.710</b>	<b>18.466</b>	<b>17.777</b>

### 3. Flächengröße, Bevölkerungsdichte

Flächengröße	63 qkm
Einwohner je qkm	297

### 4. Schulen

Schule	Ort	Schülerzahl		Klassen	
		15.09.2015	15.10.2014	2015	2014
Grundschule	Buschhoven	180	189	8	8
Grundschule	Heimerzheim	308	297	13	12
Grundschule	Odendorf	191	182	9	9
Georg v. Boeselager Schule	Heimerzheim				
Hauptschulzweig		117	HS 139	5	HS 7
Realschulzweig		161	RS 210	6	RS 8
<b>Sekundarschulzweig</b>		211	SEK 131	9	6
<b>Summe:</b>		1.168	1.148	50	50

## 5. Sportstätten

(Stand 01.10.2015)

Art der Sportstätten	Anzahl
Turn- und Sporthallen	5
Mehrzweckhalle	1
Sportplätze	5
Bolzplätze	5
Kleinspielfelder	3
Hallenbad	1
Tennisplätze	3
Schützenplätze/-hallen	3
Sportlerheime	4

## 6. Kindergärten

Kindergarten	Träger	Plätze für Kinder		
		über 3 Jahren	unter 3 Jahren	
Kath. Kindergarten Odendorf	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	56	12	
Kath. Kindergarten Heimerzheim	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	48	0	
Kath. Kindergarten Morenhoven	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	55	12	
Kath. Kindergarten Miel	Kath. Kirchengemeindeverband Swisttal	26	10	
Evang. Kindergarten Odendorf	Evang. Kirchengemeinde Swisttal	40	6	
Evang. Kindergarten Heimerzheim	Evang. Kirchengemeinde Swisttal	43	10	*) 1
Kindergarten Quellenstraße	Elterninitiative Quellenstraße Hzh	68	18	
Regenbogen Kindergarten Bhv	Elterninitiative Regenbogen Bhv	55	22	
Montessori Buschhoven	Elterninitiative KiGa Sonnenstrahl Bhv	39	6	
Waldorfkinderkergarten Sonnentor Hzh	Elterninitiative Kindergarten Sonnentor	30	0	*) 1
Kindertagesstätte Villa Kunterbunt Odf.	Elterninitiative Villa Kunterbunt Odf	40	6	
Kinderkurse Heimerzheim	Elterninitiative Kinderkurse Swisttal	32	6	*
		<b>532</b>	<b>100</b>	

\*) 1 davon 11 heilpädagogische Plätze

## 7. Dorfhäuser / Versammlungsräume / Begegnungsstätten in der Gemeinde (Stand 01.10.2015)

Objekt	Anzahl Räume	Fläche (qm)	Küche ja / nein	Miete ja / nein
Aula Hauptschule Heimerzheim	1	695	nein	ja
Altes Kloster Heimerzheim	3	115	ja	ja
Alte Schule Dünstekoven, Waldstraße	2	144	ja	ja
Dorfsaal Dünstekoven (bis April 2016)	1	265	ja	ja
Bürgerhaus Essig	2	200	ja	ja
Dorfhaus Ludendorf	3	321	ja	ja
Dorfsaal Miel	2	443	ja	ja
Dorfhaus Morenhoven	3	623	ja	ja
Dorfhaus Odendorf	2	492	ja	ja
Dorfhaus Ollheim	2	674	ja	ja
Dorfhaus Straßfeld	1	351	ja	ja
Zehnthaus Odendorf	2	200	ja	ja

## 8. Jugendräume

Ortschaft	Gebäude / Räume	Nutzer
Heimerzheim	Altes Kloster Offener Jugendtreff Evang. Gemeindezentrum Kath. Gemeindezentrum	Jugendring, Jugend-Rot-Kreuz, Schachclubjugend Musikschule, Kinderkurse, Tambourcorps Jugendring Kirche Kirche
Buschhoven	Räumlichkeiten der Katholischen Kirche	Offene Jugendarbeit
Morenhoven	Alte Schule Morenhoven	Krea, Kuss
Odendorf	Altes Kloster Evang. Gemeindezentrum	Fanfarecorps, Pfadfinder, Villa Kunterbunt Kirche
Dünstekoven	Alte Schule, Waldstraße 1	Ortsvereine
Straßfeld	Dorfhaus Untergeschoß	Jugendgruppe



<b>9. Gemeindeeigene Spiel- und Bolzplätze (Stand 01.01.2016)</b>		
<b>Ortschaft</b>	<b>Spielplätze</b>	<b>Bolzplätze</b>
Buschhoven	Am Wehrbusch, Nelkenstraße, Wallfahrtsweg, Wiedring	Am Fienacker (mit Skateranlage)
Dünstekoven	Florianstraße	
Essig	Klosterstraße	
Heimerzheim	Altes Kloster, Am Kottengrover Maar, Am Schäfers Kreuz, Goethestraße, Mühlenberg/Viehtrift, Peter-Esser-Platz, Quellenstraße, Zerresweg	An der Viehtrift (mit Skateranlage)
Ludendorf	Ringstraße	Rathausstraße (mit Skateranlage)
Miel	Alter Sportplatz, Park, Pfarrer-Schnitzler-Straße, Miel-Hohn	
Morenhoven	Vivatsgasse, Am Herrenhof	Am Herrenhof
Odendorf	Jülicher Ring, Jülicher Ring/Wilkenstraße, Karthäuserweg, Keltenring/Germanenstraße, Köpengarten, Schornbusch, Tombergstraße, Wilkenstraße	Bahnhofstraße
Ollheim	Peterstraße	Peterstraße
Straßfeld	Antoniusstraße	

# Haushaltssatzung der Gemeinde Swisttal für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV. NRW S.496), hat der Rat der Gemeinde Swisttal mit Beschluss vom 23.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre **2016** und **2017**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Gesamtbetrag der Erträge auf	31.464.514 EUR	36.203.698 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.829.212 EUR	37.861.056 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.140.160 EUR	34.251.384 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	32.358.321 EUR	34.108.558 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.409.891 EUR	1.428.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.417.600 EUR	3.099.000 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.007.709 EUR	1.528.174 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	395.546 EUR	475.397 EUR

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

<b>2016</b>	<b>2017</b>
3.007.709 EUR	1.528.174 EUR

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

<b>2016</b>	<b>2017</b>
810.000 EUR	1.809.500 EUR

#### § 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf:

<b>2016</b>	<b>2017</b>
4.364.698 EUR	1.657.358 EUR

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000 EUR festgesetzt.

#### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wie folgt festgesetzt:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	336 v. H.	355 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	546 v. H.	575 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	460 v. H.	470 v. H.

(Die Hebesätze 2016 wurden durch die Hebesatzsatzung vom 15.12.2015 festgesetzt. Die Kosten der Straßenreinigung sind in die Hebesätze der Grundsteuern eingerechnet. Der Anteil bei der Grundsteuer A beträgt 2016 16 Prozentpunkte und 2017 15 Prozentpunkte. Bei der Grundsteuer B beträgt der Anteil 2016 26 Prozentpunkte und 2017 25 Prozentpunkte.)

## **§ 7**

Nach dem Haushaltssicherungskonzept kann der Haushaltsausgleich in 2023 erreicht werden. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

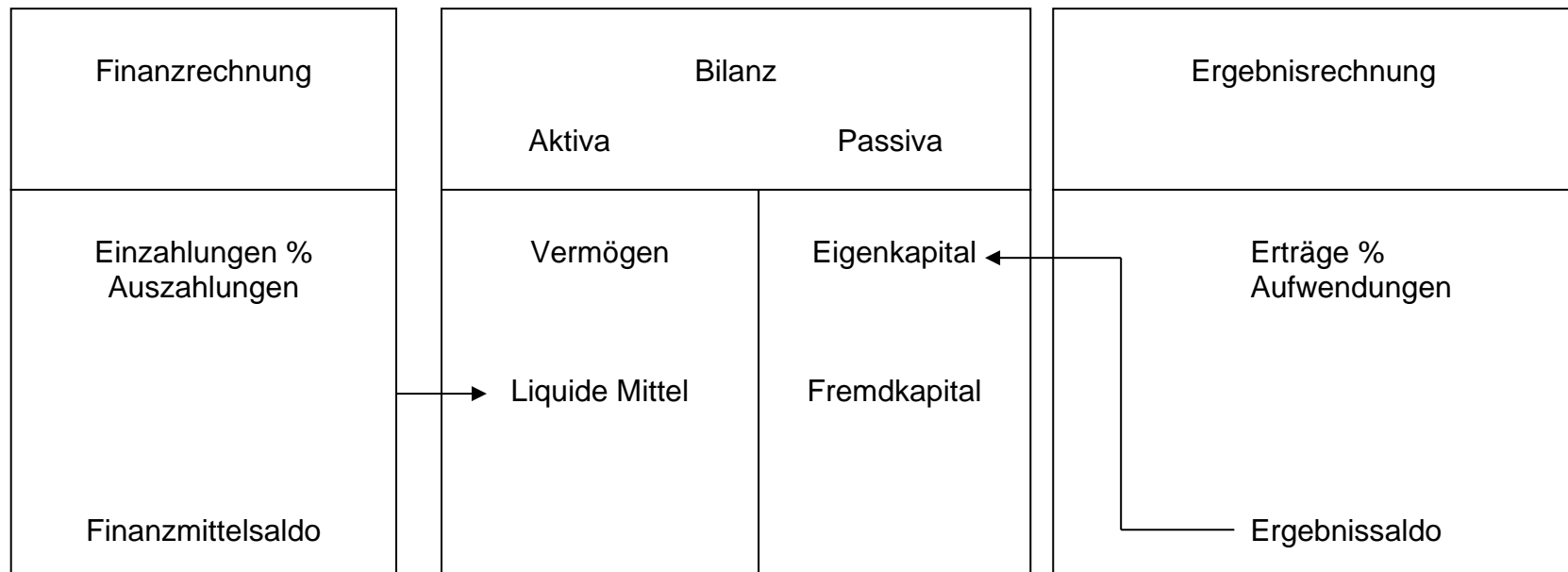
Vorbericht zum  
Haushaltsplan  
der Gemeinde Swisttal  
für die  
Haushaltsjahre  
2016 und 2017

**1. „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (NKF)**  
**1.1 Wesentliche Änderungen gegenüber der bisherigen Kameralistik**

Mit in Kraft treten des „Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen –NKFG NRW-“ zum 01.01.2005 wurden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 das kamerale Rechnungswesen auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen umzustellen. Damit fand ein Wechsel vom reinen Geldverbrauchsprinzip (Erfassung der Erhöhung/Verminderung des Geldvermögens) hin zum Ressourcenverbrauchskonzept statt. Über die zentralen Steuerungsgrößen Erträge und Aufwendungen wird künftig der gesamte betriebsbedingte Werteverzehr innerhalb einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr) erfasst und die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals in der Bilanz abgebildet.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement besteht für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss aus den Komponenten

- Ergebnisplan und Ergebnisrechnung
- Finanzplan und Finanzrechnung
- Bilanz



Auf dieser Grundlage ist ein kommunales Haushalts- und Rechnungswesen entwickelt worden, das sich einerseits am Handelsgesetzbuch (HGB) und an den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung orientiert, in dem aber andererseits der Haushalt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument bleibt. In der Gemeinde Swisttal erfolgte die Umstellung ab dem Haushaltsjahr 2008.

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**

Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und –erträge sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch der Kommune somit umfassend ab.

- **Finanzplan und Finanzrechnung**

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Da im Ergebnisplan nicht die im Jahr der Anschaffung zu leistenden Investitionszahlungen enthalten sind, sondern nur die jährlichen Abschreibungen (=Aufwand), kommt dem Finanzplan besondere Bedeutung zu für die Ausweisung der investiven Zahlungen. Der Finanzplan dient auch der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch die Finanzbedarfe der Gemeinde für die laufende Verwaltungstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit ausweist.

- **Bilanz**

Die Bilanz ist Teil des neuen Jahresabschlusses und weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Grundlage der Bilanz ist die Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens. Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) orientieren sich an den kaufmännischen Normen. Auf der Aktivseite der Bilanz werden das Anlage- und Umlaufvermögen ausgewiesen, auf der Passivseite das Eigenkapital sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten.



Gemäß § 92 Abs. 1 GO i.V.m. § 95 Abs. 3 GO soll die Eröffnungsbilanz innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Der (ungeprüfte) Entwurf der Eröffnungsbilanz wurde dem Rat in der Sitzung am 09.09.2008 zugeleitet. Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, der sich dabei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bediente, erfolgte die Beratung und Feststellung der testierten Eröffnungsbilanz durch den Rat in der Sitzung am 10.02.2009. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW erfolgte im Zeitraum vom 02.03.-05.03.2009. Die von der GPA getroffenen Feststellungen, soweit sie Auswirkungen auf die Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Swisttal haben, wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2008 berücksichtigt.

#### ▪ **Haushaltsausgleich**

Der Haushalt ist gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 GO ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen decken, also wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist. Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, hat dies eine Verringerung des kommunalen Eigenkapitals zur Folge. Ein verbindlich festgelegter Teil des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals kann bis in Höhe eines Drittels des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen (Durchschnitt der drei vorangegangenen Jahre) als Rücklage gebildet werden. Diese Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO) kann zum Ausgleich eines Fehlbedarfs in Anspruch genommen werden; auch in diesem Fall gilt der Haushalt als ausgeglichen. Die Bemessung der Ausgleichsrücklage darf nur einmal bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz vorgenommen werden. Der Stand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2008 beträgt gemäß der vom Rat festgestellten Eröffnungsbilanz 5.134.362 €. Mit dem Jahresabschluss 2010 wurde die Ausgleichsrücklage aufgebraucht.

### **1.2 Produktorientierter Haushalt**

Der neue kommunale Haushaltsplan wird statt der bisherigen Gliederung in Einzelpläne nunmehr in Teilpläne (Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne) gegliedert.

Gemäß § 4 GemHVO sind die Teilpläne produktorientiert aufzustellen. Hierbei ist zu beachten, dass (mindestens) die vom Innenministerium für verbindlich erklärten 17 Produktbereiche im Haushaltsplan abzubilden sind.

### Produktbereiche im Produktrahmen

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Hilfen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- 07 Gesundheitsdienste
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und  
Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
- 17 Stiftungen

Eine weitere Untergliederung, also die Bildung von Produktgruppen und Produkten, liegt in der Entscheidungskompetenz der Gemeinde und soll die individuelle Aufgabenstruktur berücksichtigen. Der Haushaltsplan der Gemeinde Swisttal wird auf Produktgruppenebene dargestellt.

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien
		02	Verwaltungsführung
		03	Gleichstellung von Frau und Mann
		04	Beschäftigtenvertretung
		05	Rechnungsprüfung
		06	Zentrale Dienste
		07	Baubetriebshof
		08	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaft
		09	Personalmanagement
		10	Finanzmanagement und Rechnungswesen
		11	Archiv
		12	Organisation und technikunterstützte Informationsverarbeitung
		13	Recht
		14	Grundstücks- und Gebäudemanagement
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		02	Gewerbewesen
		03	Verkehrsangelegenheiten
		04	KFZ-Angelegenheiten
		05	Einwohnerangelegenheiten
		06	Personenstandswesen

<b>Nr.</b>	<b>Produktbereich</b>	<b>Nr.</b>	<b>Produktgruppe</b>
		07	Wahlen
		08	Gefahrenabwehr
		09	Gefahrenvorbeugung
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschulen
		02	Sekundarschule
		03	Förderschule
		04	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
04	Kultur und Wissenschaft	01	Kommunale Veranstaltungen
		02	Volkshochschule
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
		02	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
		03	Sozialversicherungsangelegenheiten
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Kinder- und Jugendarbeit
07	Gesundheitsdienst	01	Gesundheitsdienst
08	Sportförderung	01	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung	01	Räumliche Planung und Entwicklung
10	Bauen und Wohnen	01	Bauen und Wohnen
		02	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		03	Subjektbezogene Förderung für Wohnraum
		04	Wohnraumsicherung und Wohnraumversorgung
		05	Hilfe bei Wohnungsproblemen
11	Ver- und Entsorgung	01	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV	01	Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
		02	ÖPNV
		03	Straßenreinigung und Winterdienst
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün
		02	Natur und Landschaft,
		03	Wald- und Forstwirtschaft
		04	Wasser und Wasserbau
		05	Friedhöfe
14	Umweltschutz	01	Umweltschutz, Klimaschutz
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft

### 1.3 Ziele und Kennzahlen

Gemäß § 12 GemHVO sollen für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.

Während die Steuerung bisher durch die Bereitstellung der erforderlichen Geldmittel geprägt war, soll nunmehr über Ziele und Kennzahlen gesteuert werden. Dies erfordert die Entwicklung eines zukunftsorientierten Bildes der Gemeinde sowie eines ganzheitlichen Steuerungssystems. Ausgehend vom bestehenden Slogan der Gemeinde Swisttal

"Gemeinde Swisttal - liebenswertes Wohnen zwischen Vorgebirge und Eifel"

wurde auf der Grundlage des übergeordneten Leitbildes

**"Wir werden Swisttal zu einer Gemeinde mit höchster Lebens- und Wohnqualität weiterentwickeln: Mit hoher Natur- und Umweltqualität, vielfältigem Bildungs-, Freizeit- und Sportangebot, Familien- und Seniorenfreundlichkeit sowie sozialem Gleichgewicht"**

zunächst strategische Leitziele festgelegt, aus denen sich dann die (untergeordneten) operativen Ziele sowie geeignete Kennzahlen zur Zielerreichung ableiten lassen.

Die Festlegung des Leitbildes sowie die Festlegung und Gewichtung der nachfolgend aufgeführten strategischen Ziele wurden zwischen Rat und Verwaltung abgestimmt.

#### **A-Leitziel: Erreichung ist herausragend wichtig**

1. Erhalt der dauerhaften Leistungs- und Handlungsfähigkeit durch Sicherung der finanzwirtschaftlichen Solidität mit transparenter Gestaltung von Kosteneinsparpotentialen, zukunftsorientierten Investitionen und Mittelbereitstellung anhand operativer Zieldefinitionen

### **B-Leitziel: Erreichung ist sehr wichtig**

2. Nachhaltige Sicherung der Versorgung mit Grund- und Sekundarschulplätzen im Gemeindegebiet
3. Optimierung der Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren
4. Steigerung der Bürgerzufriedenheit durch Information, Sozial- und Sachkompetenz, Begrenzung des administrativen Aufwands sowie Stärkung der Bürgerbeteiligung durch Förderung des ehrenamtlichen Engagements
5. Schutz des Klimas durch Reduzierung der Umweltbelastungen sowie Optimierung der Energieversorgung

### **C-Leitziel: Erreichung ist wichtig**

6. Steigerung der Attraktivität aller Ortskerne
7. Verfestigung des Sicherheitsgefühls der Bürger
8. Verbesserung der Auslastung bestehender Gewerbegebiete

Im Haushaltsplan 2009 wurden erstmals für vier Produktgruppen Ziele und Kennzahlen definiert. Das Ziel- und Kennzahlensystem soll schrittweise weiterentwickelt und fortgeschrieben werden. Im den Haushaltsplan 2016/2017 wurden für folgende Produktgruppen operative Ziele und Kennzahlen definiert.

- Produktgruppe 1.01.01 Politische Gremien
- Produktgruppe 1.01.09 Personalmanagement
- Produktgruppe 1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Produktgruppe 1.03.01 Grundschulen
- Produktgruppe 1.03.02 Sekundarschule
- Produktgruppe 1.04.01 Kommunale Veranstaltungen
- Produktgruppe 1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit
- Produktgruppe 1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
- Produktgruppe 1.13.04 Wasser- und Wasserbau

## 1.4 Interne Leistungsbeziehungen/ Kosten- und Leistungsrechnung

Die Zielsetzung der produktorientierten Haushaltsplanung und der Rechnungslegung liegt in der vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Swisttal.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es erforderlich, die internen Leistungsbeziehungen auf der Produktgruppenebene in Planung und Rechnung in den Teilergebnisplänen darzustellen.

Gemäß § 17 GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Zur Abbildung und Berechnung der internen Leistungsbeziehungen wurde ein umfassendes Verrechnungsmodell im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung geschaffen.

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl der Arbeitsstunden, Nutzungsanteile der Gebäude etc.).

Die Interne Leistungsverrechnung ersetzt nicht die Gebührenbedarfsberechnung innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen.

### **Grundzüge des Verrechnungssystems der Gemeinde Swisttal**

Soweit Kosten unmittelbar einem Produkt zuzuordnen sind, werden sie als Produkteinzelkosten direkt auf dem jeweiligen Produkt gebucht. Erträge sind in der Regel immer einem Produkt zuzuordnen. Ist eine eindeutige Zuordnung der Kosten auf ein Produkt nicht möglich oder aus Gründen der Transparenz nicht sinnvoll, so erfolgt eine Verbuchung auf Kostenstellen. Kostenstellen sind in der Regel eingerichtet für Organisationseinheiten in der Verwaltung (z. B. Fachbereiche), für Einrichtungen (z. B. Kindergärten), für Gebäude (z. B. Schulgebäude), für Fahrzeuge usw. Die zu verrechnenden Kostenstellen werden anschließend nach einem vereinbarten Schlüssel an die entsprechende Endkostenstelle oder das Produkt verrechnet.

Die interne Leistungsverrechnung erfolgt in mehreren Stufen:

### **1. Stufe: Objekt-Umlage**

Bei der Objektumlage werden die Kosten der Objektkostenstellen (Gebäude, Fahrzeuge etc.) unmittelbar auf die zugehörigen Produkte umgelegt.

### **2. Stufe: Management-Umlage**

Im Rahmen der Management-Umlage werden die Kosten der Organisationskostenstellen „Bürgermeister und Beigeordnete“ auf die entsprechenden Managementprodukte umgelegt.

### **3. Stufe: Service-Umlage**

Im Rahmen der Service-Umlage werden die Kosten der Organisationskostenstellen des Servicebereichs (z.B. Datenverarbeitung, Personalmanagement, Buchhaltung, Immobilienmanagement), inhaltlich also die Aufgaben des Fachbereichs I, auf die entsprechenden Serviceprodukte umgelegt.

### **4. Stufe: Fach-Umlage**

Im Rahmen der Fach-Umlage werden die Kosten der Organisationskostenstellen für die externen Fachbereiche (also die Fachbereiche II und III) auf die entsprechenden externen Produkte umgelegt.

### **5. Stufe: Managementproduktumlage**

Die Managementprodukte (Bürgermeister, Beigeordnete) werden im Rahmen der Managementproduktumlage auf die Serviceprodukte und externen Produkte verrechnet.

### **6. Stufe: Serviceproduktumlage**

Die Serviceproduktumlage ist der letzte Verrechnungsschritt, der die Serviceprodukte auf die externen Produkte umgelegt.

### **7. Stufe: Ver- und Entsorgungsumlage**

Im Rahmen der Ver- und Entsorgungsumlage wird der den Bereich Verkehrsflächen betreffende Anteil der Niederschlagsentwässerung verrechnet.

### **8. Stufe: Friedhofsumlage**

Durch die Friedhofsumlage erfolgt eine anteilige Entlastung der Produktgruppe Friedhöfe an die Produktgruppe Grünflächen.

## **9. Stufe: Straßenreinigungsumlage**

Die Straßenreinigungsumlage entlastet die Produktgruppe Straßenreinigung/Winterdienst anteilig an die Produktgruppe Verkehrsflächen

Durch dieses Verrechnungsmodell können einerseits die Kosten und Leistungen auf den verursachenden Kostenstellen geführt, andererseits über die Verrechnung die tatsächlichen Kosten durch sukzessive Umlagen auf allen Produktebenen bis hin zum externen Produkt dargestellt werden.

## **1.5 Haushaltvermerke zur Ausführung des Haushaltsplanes**

### **Budgetierung**

Im neuen Rechnungswesen werden die Budgets auf der Ebene der Produktgruppen (= Teilergebnispläne) gebildet. Investive Maßnahmen werden auf der Ebene der Investitionsprojekte budgetiert.

In den o. a. Budgets sind keine Personal- und Versorgungsaufwendungen und Abschreibungen enthalten. Hierfür werden jeweils in der Gesamtsumme gesonderte Budgets gebildet.

### **Zweckbindung von Einnahmen**

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen der Schadensereignisse.

Mehrerträge/-einzahlungen aus zweckgebundenen Zuweisungen, Zuschüssen, Spenden und sonstigen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen im jeweiligen Budget beziehungsweise Investitionsprojekt.

### **Sperrvermerk**

Die Maßnahmen Sanierung Hallenboden (Schwingboden) in der Dreifachhalle Heimerzheim, Sanierung Dorfhaus Odendorf, Umbau Altes Kloster Heimerzheim und energetische Sanierung der kleinen Turnhalle Heimerzheim (2018) können nur umgesetzt werden, wenn die Förderzusage aus dem Bundesprogramm für Sport und Kultur (Zuwendungsbescheid) vorliegt.



## 2. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Swisttal

### 2.1 Haushaltswirtschaft in den vorangehenden Haushaltsjahren

#### Haushalt 2013

Zur Gesamtergebnisrechnung 2013 ist festzustellen, dass sich das geplante Defizit inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe von 4.535.737 € um 1.129.591,83 € niedriger darstellt und somit das Haushaltsjahr 2013 mit einem Fehlbetrag von 3.406.145,17 € abschließt. Das gegenüber dem Ergebnisplan um 1.129 T€ bessere Ergebnis ist auf Mehrerträge i. H. v. 636 T€ sowie auf Minderaufwendungen i. H. v. 493 T€ zurückzuführen. Insgesamt standen den Erträgen i. H. v. 25.596 T€ (Plan: 24.960 T€) Aufwendungen i. H. v. 29.002 T€ (Plan: 29.495 T€) gegenüber.

Mehrerträge bei den Ertragspositionen "Steuern und ähnliche Abgaben (250 T€)", "Kostenerstattungen/-Umlagen (191 T€)" und "Sonstige ordentliche Erträge/aktivierte Eigenleistungen (293 T€)" haben trotz Ertragseinbrüchen bei anderen Ergebnispositionen hauptsächlich zu der Ergebnisverbesserung i. H. v. 636 T€ geführt.

Insbesondere Gewerbesteuernachforderungen für zurückliegende Haushaltsjahre haben in 2013 zu einem Mehrertrag von 308 T€ geführt. Mindererträge innerhalb dieses Bereichs, hauptsächlich bei den Anteilen an der Einkommensteuer i. H. v. 45 T€, bedingen, dass bei der Ertragsposition Steuern und ähnliche Abgaben insgesamt 250 T€ Mehrerträge zu verzeichnen sind.

Die bei der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte zu verzeichnenden Mindererträge ergeben sich insbesondere aus geringeren Gebühren für die Überlassung von Grabstätten (86 T€), bei den Kanalbenutzungsgebühren (verändertes Nutzerverhalten führt zu geringeren Wasserverbräuchen) sowie bei den Verwaltungsgebühren aus Einwohnerangelegenheiten (Personalausweise, Reisepässe). Bei den Gebühren aus der Überlassung von Grabstätten ist festzustellen, dass die Zuführung zum passiven Abgrenzungsposten durch die hohe Zahl an Sterbefällen in 2013 die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens aufgrund früherer Sterbefälle/Grabflächenverpachtungen überwog. Insgesamt muss die Gemeinde bei dieser Position in 2013 auf Erträge in Höhe von 136 T€ verzichten.

Den höchsten Beitrag zu den Mehrerträgen i. H. v. 191 T€ bei den Kostenerstattungen leistete der Landesbetrieb Straßen NRW durch die abschließende Verwaltungskostenerstattung für die Baumaßnahme Flamersheimerstraße / Odendorf i. H. v. 87 T€. Weitere wesentliche Kostenerstattungen ergaben sich aus der höheren Personalkostenerstattung des Bundes für das Bildungs- und Teilhabepaket (31 T€), der Abfindungszahlung aus dem Versorgungslastenstaatsvertrag für die Übernahme eines Beamten (18 T€), Kostenerstattungen für Kanalhausanschlüsse (17 T€), eine Kostenerstattung des WES als Beteiligung bei einer Baumaßnahme (15 T€) und diversen kleineren Sachverhalten (23 T€).

Den Mindererträgen aus nicht realisierten Buchgewinnen aufgrund nicht realisierter Grundstücksverkäufe stehen Mehrerträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Inventurdifferenzen und der Auflösung von Rückstellungen gegenüber. Der Einsatz von Mitarbeitern des Bauhofes bei drei investiven Baumaßnahmen (Umbau/Sanierung Krea Morenhoven, Radweg Dünstekoven und Buswarte Halle Morenhoven) führte zu zusätzlichen Erträgen aus aktivierten Eigenleistungen. Insgesamt sind bei den sonstigen ordentlichen Erträgen Mehrerträge von 293 T€ zu verzeichnen gewesen.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr 399 T€ geringere Aufwendungen. Die größte Unterschreitung ergab sich in der Ergebnisposition Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 664 T€. Auch die Versorgungsaufwendungen blieben mit 58 T€ unter den geplanten Ansätzen. Dem standen höhere Aufwendungen bei den Transferaufwendungen (215 T€) und den sonstigen Aufwendungen (101 T€) entgegen.

Bei der Position waren Minderaufwendungen durch eine verringerte Umlage für Versorgungsbeiträge (29 T€) und geringere Beihilfeaufwendungen (22 T€) zu verzeichnen. Zudem wurden die gebildeten Pensionsrückstellungen in höherem Maße (7 T€) in Anspruch genommen. Insgesamt blieben die Versorgungsaufwendungen i. H. v. 58 T€ unter den Planansätzen.

Die größten Minderaufwendungen (664 T€) wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erreicht. Bei den Planungs- und Honorarkosten sowie den Unterhaltungsmaßnahmen im Infrastrukturvermögen waren es alleine 513 T€, hauptsächlich in den Bereichen Räumliche Planung und Entwicklung, Ver- und Entsorgung sowie Verkehrsflächen und Straßenreinigung. Weitere wesentliche Posten mit geringeren Aufwendungen als geplant waren bei den Schülerbeförderungskosten (50 T€, hier vor allem bei der Sekundarschule), den Pflegeaufwendungen für die Außenanlagen (43 T€, hauptsächlich Friedhofspflege), den sonstigen Sach- und Dienstleistungen (39 T€, im Wesentlichen die Digitalisierung/Aufbereitung von Archivalien sowie den Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen durch das Gebäudemanagement in verschiedenen Objekten zu verzeichnen.

Bei den Transferaufwendungen ergaben sich im Saldo Mehraufwendungen i. H. v. 215 T€. Die Abrechnung der Einheitslasten bis zum Jahr 2011 (ELAG) führte zu außerplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. 169 T€. Hinzu kamen durch höhere Gewerbesteuererinnahmen verursachte höhere Finanzierungsleistungen an den Fonds Deutsche Einheit und der Gewerbesteuerumlage (106 T€). Diesen zusätzlichen Aufwendungen standen geringere Aufwendungen bei den Zuschüssen an Träger von Kindergärten sowie des betreuenden Unternehmens für den Ganztagsunterrichts an der Sekundarschule i. H. v. 35 T€ gegenüber. Ebenfalls geringer als geplant entwickelten sich die Aufwendungen für die Versorgung Asylsuchender (25 T€).

Insgesamt beziffert sich der Mehraufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen auf 101 T€. Im Berichtsjahr ergab sich ein außerplanmäßiger Verlust (108 T€) bei der Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH im Rahmen der Vermarktung und Ansiedlung von Unternehmen, den die Gemeinde übernehmen musste. Ferner wurden durch Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen (69 T€) höhere Aufwendungen als geplant verursacht. Höhere Aufwendungen waren zudem im Rechtsamt und im Personalbereich (19 T€) notwendig, hinzu kamen Beratungskosten der Gemeindeprüfungsanstalt, Herne für den Bereich der ADV 5 T€). Entlastend wirkten in dieser Ergebnisposition die geringeren Aus- und Fortbildungskosten (41 T€), geringere Kosten bei der Dienst- und Schutzbekleidung (22 T€) und bei den Kosten für die Bundesdruckerei (19 T€, Personalausweise).

### **Haushalt 2014**

Zur Gesamtergebnisrechnung 2014 ist festzustellen, dass sich das geplante Defizit inkl. der Ermächtigungsübertragungen für Aufwand in Höhe von 4.027.822 € um 679.400,46 € niedriger darstellt und somit das Haushaltsjahr 2014 mit einem Fehlbetrag von 3.348.421,54 abschließt. Das gegenüber dem Ergebnisplan um 680 T€ bessere Ergebnis ist auf Mehrerträge i. H. v. 514 T€ sowie auf Minderaufwendungen i. H. v. 166 T€ zurückzuführen. Insgesamt standen den Erträgen i. H. v. 27.603 T€ (Plan: 27.089 T€) Aufwendungen i. H. v. 30.951 T€ (Plan: 31.117 T€) gegenüber.

Mehrerträge bei den Ertragspositionen "Steuern und ähnliche Abgaben (400 T€)", "Kostenerstattungen/-Umlagen (291 T€)" und "Sonstige ordentliche Erträge (197 T€) standen Mindererträge bei den Ertragspositionen "Zuwendungen und allgemeine Umlagen" (- 123 T€) sowie Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (- 226 T€) entgegen. Sonstige, nicht erläuterte geringfügige Positionen reduzierten den Mehrertrag im Vergleich zum Planansatz um 4 T€. Insgesamt wurden Mehrerträge i. H. v. 535 T€ erzielt.

Insbesondere Gewerbesteuernachforderungen für zurückliegende Haushaltsjahre haben in 2014 zu einem Mehrertrag von 400 T€ geführt. Mindererträge innerhalb dieses Bereichs, hauptsächlich bei den Anteilen an der Einkommensteuer i. H. v. - 46 T€, konnten durch höhere Erträge aus der Grundsteuer B in nahezu gleichem Umfang (47 T€) ausgeglichen werden. Die Erträge aus Zuweisungen liegen 123 T€ unter dem Planansatz. Wesentlicher Grund hierfür ist die geringere konsumtive Verwendung der Schulpauschale mangels verwendungsfähiger Maßnahmen.

Mindererträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (- 226 T€) ergaben sich insbesondere aus geringeren Gebühren für die Überlassung von Grabstätten und gesunkenen Benutzungsgebühregebühren. Bei den Gebühren aus der Überlassung von Grabstätten ist festzustellen, dass die Zuführung zum passiven Abgrenzungsposten durch die hohe Zahl an Sterbefällen in 2014 die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens aufgrund früherer

Sterbefälle/Grabflächenverpachtungen überwog. Bei den Benutzungsgebühren führte das Nutzerverhalten zu geringeren Ergebnissen (Kanalbenutzungsgebühren: reduzierter Wasserverbrauch bzw. Teilbefreiung durch Gartenbewässerung / Bestattungen: Hoher Anteil an Urnenbestattung sowie noch geringere Nutzung der Friedhofshallen / Elternbeiträge OGTS: neue Beitragssatzung wird erst 2015 in Kraft treten).

Der höchsten Beitrag zu den Mehrerträgen i. H. v. 291 T€ unter der Position Kostenerstattungen- und Umlagen ergab sich durch eine Rückerstattung der Rheinischen Versorgungskasse aufgrund einer Spitzabrechnung für in der Vergangenheit zu viel geleistete Umlagezahlungen für Pensionszahlungen der Versorgungsempfänger (221 T€). Der zweite wesentliche Sachverhalte war die Rückerstattung von 57 T€ für zu hohe Vorausleistungen an den Rhein-Sieg-Kreis hinsichtlich der Krankenhilfekosten für Asylsuchende.

Den Minderaufwendungen aus nicht realisierten Buchgewinnen aufgrund von Verzögerungen bei den Veräußerungen von Bau- und Gewerbegrundstücken wegen Verzögerungen bei der Verabschiedung von Ratsbeschlüssen und in Planungsverfahren stehen Mehrerträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Inventurdifferenzen und der Auflösung von Rückstellungen gegenüber. Insgesamt waren bei der Position sonstige ordentliche Erträge Mehrerträge von 197 T€ zu verzeichnen gewesen.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung gab es im Berichtsjahr 138 T€ geringere Aufwendungen. Die größte Unterschreitung ergab sich in der Ergebnisposition Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i. H. v. 1.078 T€. Auch die bilanziellen Abschreibungen blieben mit 118 T€ unter den geplanten Ansätzen. Dem standen höhere Aufwendungen bei den Personalaufwendungen (245 T€), den Versorgungsaufwendungen (196 T€) und den sonstigen Aufwendungen (593 T€) entgegen. Die Transferaufwendungen, die wegen geringfügiger Abweichung vom Plan hier nicht weiter erläutert wurden, reduzierten den Minderaufwand im Vergleich zum Planansatz um 24 T€.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen um 441 T€ über den Planansätzen. Diese Überschreitung ist auf höhere Pensionsrückstellungen und einer Umlageerhöhung zur Versorgungskasse aufgrund der Besoldungserhöhung 2013 und der damit verbunden Neuberechnung der voraussichtlichen Pensionsverpflichtungen nach dem Teilwertverfahren zurückzuführen.

Die größten Minderaufwendungen (1.078 T€) wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erreicht. Nachfolgend die wesentlichsten Unterschreibungsbereiche. Mit insgesamt 379 T€ sind hier die Planungs- und Honorarkosten zuerst zu nennen. Eine Vielzahl an Planungsverfahren konnten nicht wie geplant umgesetzt werden (Planungskosten für diversen Kanalunterhaltungsmaßnahmen, Planungsleistungen für die Neuaufstellung des

Flächennutzungsplans bzw. Teilflächennutzungsplans, für Lärmaktionspläne oder für die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet Heimerzheim). Obige Maßnahmen entfallen jedoch nicht, sondern werden in 2015 fortgeführt. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen an Grundstücken und Gebäuden wurden um 352 T€ unterschritten. Insbesondere die im Zusammenhang mit einem Verkauf der Lehrerwohnung/Alte Schule in Ollheim verbundenen Trennungskosten vom dortigen Dorfhaus i.H. v. 185 T€ entstanden nicht, da der Verkauf nicht zustande kam. Auch konnten die Sanierungskosten auf der alten Deponie in Miel um 45 T€ geringer gehalten werden als ursprünglich zu erwarten war. Bei den Unterhaltungsmaßnahmen im Infrastrukturvermögen wurden die geplanten Haushaltsansätze um 155 T€ unterschritten. Diese verteilen sich mit 91 T€ auf die Verkehrsflächen (hauptsächlich Straßenbeleuchtung) und mit 50 T€ auf die Ver- und Entsorgung (Kanalunterhaltungsmaßnahmen). Hinzu kamen Einsparungen im Bereich der Energieverbräuche (Gas, Strom) was sich durch Minderaufwendungen i. H. v. 137 T€ ausdrückt.

Durch verzögerte, verschobene oder vermiedene Investitionsmaßnahmen fielen die Bilanziellen Abschreibungen des Haushaltsjahres um 118 T€ geringer aus als geplant. Die Schwerpunkte dieser Unterschreitungen lagen bei den Fahrzeugen (39 T€), bei den Verkehrsflächen (25 T€) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (21 T€).

Der bei der Position sonstige ordentliche Aufwendungen zu verzeichnende Mehraufwand in Höhe von 593 T€ wurde weitestgehend durch die Ausbuchung von Forderungen bzw. durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen von Forderungen (516 T€) verursacht. Zudem führte die Bildung von Prozesskostenrückstellungen für neue gerichtsanhängige Verfahren sowie Vergleichszahlungen im Zusammenhang mit einem beendeten Verfahren zu insgesamt 54 T€ höheren Aufwendungen.

## 2.2 Haushaltsplan 2016/2017

### 2.2.1 Gesamtüberblick in Kurzform und Zusammenfassung

#### Ergebnisplan

Gemäß nachfolgender Übersicht übersteigt der Gesamtbetrag der Aufwendungen den Gesamtbetrag der Erträge sowohl in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 als auch im mittelfristigen Planungszeitraum 2018 bis 2020. Somit ist der Haushalt im mittelfristigen Planungszeitraum strukturell unausgeglichen.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Gesamterträge</b>	28.828.817	31.464.514	36.203.698	39.043.406	41.115.349	40.884.425
<b>Gesamtaufwendungen</b>	30.960.630	35.829.212	37.861.056	39.921.615	41.774.822	41.184.928
<b>Fehlbedarf</b>	2.131.813	4.364.698	1.657.358	878.209	659.473	300.503

Während die Jahresfehlbeträge der Haushaltsjahre 2008 und 2009 noch durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden konnten, gelingt ab 2010 kein fiktiver Haushaltsausgleich mehr. Auf der Grundlage der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung besteht seit dem Haushaltsjahr 2011 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. 2013 konnte die Gemeinde erstmals ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorlegen.

#### 2016

Die in 2016 veranschlagten **Gesamterträge** in Höhe von 31.465.514 € liegen 2.635.697 € über dem Vorjahresniveau (28.828.817 €).

Unter **Steuern und ähnlichen Abgaben** ergeben sich gegenüber dem Haushalt 2015 Mehrerträge von ca. 1.221 T€. Bei den Realsteuern wird mit Mehrerträgen in Höhe von ca. 560 T€ gerechnet (265 T€ bei der Gewerbesteuer / 286 T€ bei der Grundsteuer B). Die Mehrerträge sind zum größten Teil auf die vom Rat am 17.11.2015 zu beschließenden Hebesatzerhöhungen und einer positiven Gewerbesteuerentwicklung aufgrund der guten Wirtschaftslage zurückzuführen. Die auf der Grundlage der regionalisierten Maisteuerschätzung 2015 unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 erfolgte Berechnung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer führt zu Mehrerträgen von ca. 625 T€. Hinzu kommen Mehrerträge bei den Kompensationszahlungen und der Hundesteuer in einer Gesamthöhe von 36 T€.

Bei den **Zuweisungen und allgemeinen Umlagen** sind trotz des Ertragseinbruchs bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund der Zuweisungen nach dem FlüAG erhebliche Mehrerträge in Höhe von 1.583 T€ zu verzeichnen.

Dem Ansatz der Schlüsselzuweisungen basiert auf der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016. Hiernach sinken die Zuweisungen der Gemeinde Swisttal gegenüber 2015 um 1.246 T€. Die strukturellen Veränderungen bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen zugunsten der kreisfreien Städte (z.B. Soziallastenansatz), der gesunkene Grundbetrag, die angehobenen fiktiven Realsteuerhebesätze sowie das hohe Steueraufkommen in der Referenzperiode führen zu einem drastischen Einbruch bei den Schlüsselzuweisungen in 2016.

Bei den Zuweisungen des Landes sind gegenüber 2015 Mehrerträge von insgesamt 2.353 T€ zu verzeichnen. Die deutlich gestiegenen Asylbewerberzahlen erhöhen die Bedarfszuweisungen nach dem FlüAG um 2.240 T€. Den höheren Erträgen stehen aber auch erhebliche Mehraufwendungen für die Unterbringung, Versorgung und Krankenbetreuung gegenüber. Im Haushalt 2016 wird die gesamte Schulpauschale konsumtiv verwendet werden, so dass 113 T€ mehr Landesmittel im Ergebnisplan veranschlagt werden, als noch im Haushalt 2014/2015.

Darüber hinaus werden in 2016 Zuweisungen nach dem Bundesprogramm für Sport und Kultur in einer Gesamthöhe von 423 T€ veranschlagt.

Die restlichen Mehrerträge (53 T€) ergeben sich aus höheren Sonderpostenaufösungen.

Die Ansätze bei den **Transfererträgen** steigen gegenüber dem Vorjahr um 9 T€.

Die Ansätze für die **Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** (Gebühren) wurden auf der Grundlage der aktuellen Gebührensätze/Entgelttarife berechnet. Sie liegen 188 T€ unter dem Ansatz 2015. Die für 2015 geplante Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren ist nicht erfolgt, da ein Großteil der geplanten Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen nicht realisiert werden konnten. Werden diese aufgeschobenen Maßnahmen sowie weitere neue Maßnahmen bis Ende 2016 umgesetzt, steht in 2017 eine Gebührenerhöhung an.

Die Mehrerträge (37 T€) bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** beruhen auf der Anpassung der Miet- und Nebenkostenforderungen und der Einstellung von Erlösen aus kommunalen Veranstaltungen.

Bei der Position **Kostenerstattungen** sind Mehrerträge in Höhe von 88 T€ zu verzeichnen. Der Landschaftsverband Rheinland erstattet die Kosten für den Bau einer Behindertentoilette in der Georg-von-Boeselager-Schule. Darüber hinaus wird hier die Kostenerstattung für die Weiterbeschäftigung einer Schulsozialarbeiterin veranschlagt.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sinken die Ansätze gegenüber 2015 um ca. 94 T€. Das Ergebnis unter dieser Position wird überwiegend durch Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen und höheren Schadensersatzforderungen erwirtschaftet. In 2016 stehen weniger Grundstücke zum Verkauf als noch im Vorjahr.

Nachdem der Wasserversorgungsverband Euskirchen – Swisttal seine finanzielle Situation stabilisiert hat, erfolgt nun seit 2013 und zukünftig eine jährliche Ergebnisausschüttung an die beteiligten Kommunen. Die Ansätze im Bereich **Finanzergebnis** waren ca. 20 T€ zu hoch geschätzt und werden angepasst.

Die **Gesamtaufwendungen** betragen 35.829.212 € und liegen damit um 4.868.582 € über den Aufwendungen des Vorjahres. Dies entspricht einer Steigerung um 15,725 %. Die Minderaufwendungen im Bereich Zinsaufwendungen und der Bilanziellen Abschreibungen, können den gegenüber 2015 gestiegenen Mehrbedarf in allen anderen Bereichen nicht kompensieren. Minderaufwendungen in Höhe von 1.027 T€ stehen geplante Mehraufwendungen in Höhe von 5.896 T€ gegenüber. 65 Prozent dieses Mehrbedarfes fallen bei den von der Gemeinde nicht beeinflussbaren Transferaufwendungen an.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** in Höhe von 5.740.292 € (= 16,02 Prozent der Gesamtaufwendungen) liegen 690 T€ über dem Vorjahresansatz. Die für 2016 einzuplanende tarifliche Steigerung in Höhe von 2,5 %, die Weiterbeschäftigung einer Schulsozialarbeiterin bis Ende 2017 der Schaffung von 7,5 Stellen (4,5 aufgrund Stellenbedarfsanalyse FB III; 3 befristete Stellen für die Betreuung der stetig steigenden Flüchtlinge) sowie die gestiegene Umlage an die Rheinische Versorgungskasse (Pensionierung mehrerer Beamter) führen zu den Mehraufwendungen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** steigen 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1.684 T€. Dies entspricht einer Steigerung von 26,07 Prozent. Mehraufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen (Verbandsumlagen, Unterhaltung Grundstücke und Gebäude, Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, Mehraufwand für die Ausstattung der Unterkünfte für Flüchtlinge etc.) konnten über Einsparungen bei andern Positionen nicht kompensiert werden. Detailliertere



Erläuterungen zu diesen Aufwandspositionen können den Einzeldarstellungen in diesem Vorbericht und den Teilplänen entnommen werden.

Die **Aufwendungen für bilanziellen Abschreibungen** sinken 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1.001 T€ Den Löwenanteil (900 T€) an den Minderaufwendungen ist darauf zurückzuführen, dass ein Teil der Wirtschaftswege zum Jahresabschluss 2015 voll abgeschrieben sind (Restnutzungsdauer bei Erstellung der Eröffnungsbilanz: 8 Jahre) und somit 2016 keine Abschreibungsbeträge mehr anfallen. Da nicht alle in 2014/2015 geplanten Investitionen nicht fristgerecht realisiert wurden, sind auch hier geringere Abschreibungsbeträge zu verzeichnen.

Den größten Anteil an den Gesamtaufwandssteigerungen haben die **Transferaufwendungen** (+ 3.165 T€). Diesmal haben nicht die Aufwendungen für die Kreisumlagen den größten Anteil an den Mehraufwendungen, sondern die extrem steigenden Aufwendungen an Leistungen für die Asylbewerber/Flüchtlinge. Die Aufwendungen für die Kreisumlagen liegen in 2016 insgesamt 327 T€ über dem Ansatz 2015. Steigende Umlagegrundlagen (Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen) haben steigende Zahlungen an den Kreishaushalt zur Folge hat. Aufgrund der gestiegenen Asylbewerber-/Flüchtlingzahlen steigen die Sozialtransferaufwendungen gegenüber der Planung 2015 um 2.728 T€. Darüber hinaus veranschlagt die Gemeinde ab 2016 jährlich eine Pauschale in Höhe von 100 T€ zur Finanzierung der Abrechnungen nach dem Einheitslastenausgleichsgesetz. Die restlichen Steigerungen in Höhe von 10 T€ verteilen sich auf eine Vielzahl verschiedener Transferleistungen.

Im Bereich der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind gegenüber 2015 Mehraufwendungen in Höhe von 356 T€ eingeplant. 288 T€ zusätzliche Aufwendungen entstehen allein durch die Anmietung von Wohnungen für die Unterbringung von zugewiesenen Asylbewerbern (Miet- und Nebenkosten). Die restlichen Steigerungen 68 T€ verteilen sich auf eine Vielzahl an Positionen (Schadensfälle, Rechtsschutz, Büromaterial, etc).

Die verzögerte zeitliche Umsetzung oder Verschiebung von Investitionsmaßnahmen bedingt, dass Kredite nicht wie geplant aufgenommen werden und somit auch keine Folgekosten (Zinsleistungen) verursacht werden. Dies führt in 2016 gegenüber 2015 zu Minderaufwendungen in Höhe von 26 T€

## 2017

Die in 2017 veranschlagten **Gesamterträge** in Höhe von 36.203.698 € liegen 4.739.184 € über dem Vorjahresniveau (31.464.514 €).

Unter **Steuern und ähnlichen Abgaben** ergeben sich gegenüber dem Haushalt 2016 Mehrerträge von ca. 806 T€. Die veranschlagten Mehrerträge bei den Realsteuern in Höhe von 268 T€ sind auf geplante Hebesatzerhöhungen und einer positiven Entwicklung der Gewerbesteuern aufgrund der guten Wirtschaftslage zurückzuführen. Der Berechnung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sowie der Kompensationszahlungen wurden die in den Orientierungsdaten des Landes empfohlenen Steigerungsraten zur Grunde gelegt. Gegenüber 2016 ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 538 T€.

Die Mehrerträge (+ 4.771 T€) bei den **Zuweisungen und allgemeinen Umlagen** basieren auf der Anwendung der Steigerungsraten in den Orientierungsdaten des Landes zum GFG 2015 sowie einer Hochrechnung der Bedarfszuweisungen nach dem FlüAG. 86 Prozent (4.097 T€) dieser Mehrerträge entfallen auf Landeszuweisungen für die Unterbringung und Betreuung der Asylanten/Flüchtlinge. Diesen höheren Erträgen stehen demzufolge erhebliche Mehraufwendungen für die Unterbringung, Versorgung und Krankenbetreuung gegenüber.

Die in 2017 geplante Gebührenanpassung bei den Kanalbenutzungsgebühren sowie geringfügig steigende Sonderpostenaufösungen werden die Erträge aus **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** gegenüber 2016 um 553 T€ anheben.

Da ab 2017 keine weiteren Grundstücksverkäufe geplant sind, können bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** auch keine Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen mehr veranschlagt werden. Dies führt zu Mindererträgen in Höhe von 1.392 T€ gegenüber 2016.

Die geringfügigen Mindererträge aus **Kostenerstattung** (- 9 T€) werden durch die steigenden Mehrerträge bei den **sonstigen Transfererträgen** in Höhe von 10 T€ kompensiert.

Die **Gesamtaufwendungen** 2017 betragen 37.861.056 € und liegen damit um 2.031.844 € über den Aufwendungen des Vorjahres. Dies entspricht einer Steigerung um 5,67 %.

Grundsätzlich wurden der Planung 2017 die Orientierungsdaten des Landes zum GFG 2016 zugrunde gelegt. Diese sehen bei den Personalaufwendungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Steigerungsraten von 1% und bei den Sozialtransferaufwendungen von 2 % vor. Die Planungen der Gemeinde berücksichtigen soweit vertretbar diese Vorgaben. Insbesondere bei der Kalkulation der Sozialtransferaufwendungen aber auch bei der Berechnung der Personalaufwendungen für die tariflich Beschäftigten (+ 2%) wird hiervon abgewichen.

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** in Höhe von 5.826.222 € (= 15,39 Prozent der Gesamtaufwendungen) liegen 86 T€ über dem Vorjahresansatz. Der Personalkostenkalkulation wurde eine tarifliche Steigerung in Höhe von 2 % zu Grunde gelegt.

Allein 2.271 T€ Mehraufwendungen werden durch steigende **Transferaufwendungen** verursacht. Auch 2017 ist der höchste Anstieg bei den Sozialtransferaufwendungen zu verzeichnen. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden etwa um 1.849 T€ steigen die Kreisumlagen um ca. 407 T€ Mehraufwendungen in Höhe von 15 T€ entfallen auf sonstige Transferaufwendungen.

Durch die Aktivierung abgeschlossener größerer Investitionen (Kanalbereich, Sportstätten, etc.) werden die bilanziellen Abschreibungen in 2017 gegenüber dem Vorjahr wieder ansteigen (+ 128 T€).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sinken gegenüber 2016 um insgesamt 729 T€. Die Minderaufwendungen sind insbesondere auf sinkenden Ansätzen im Bereich der Unterhaltungskosten und der geringeren Planungs- und Honorarkosten zurückzuführen. In 2016 waren verschiedene Sanierungsmaßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden veranschlagt. In 2017 sind keine zusätzlichen Einzelmaßnahmen geplant.

Bei der Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** wird mit Mehraufwendungen von insgesamt 220 T€ gerechnet. 198 T€ zusätzliche Aufwendungen entstehen allein durch die Anmietung von Wohnungen für die Unterbringung von zugewiesenen Asylbewerbern (Miet- und Nebenkosten). Die restlichen Steigerungen 22 T€ verteilen sich auf eine Vielzahl an Positionen (Schadensfälle, Versicherungen, Portokosten, etc.).

Die Zinsbelastungen werden aufgrund der geplanten Kreditaufnahmen um ca. 56 T€ ansteigen.

### **Finanzplan (Investitionsmaßnahmen)**

**In den Teilfinanzplänen werden gem. Beschluss des Rates vom 26.02.2008 ab einer Wertgrenze von 25.000 € Investitionen als Einzelmaßnahme ausgewiesen.**

Die im Finanzplan im Doppelhaushalt ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen haben 2016 ein Gesamtvolumen von 8.417.600 € und in 2017 ein Volumen in Höhe von 3.099.000 €. Ab 2013 werden in der Gemeinde Swisttal die geringwertigen Wirtschaftsgüter nicht mehr als Investition ausgewiesen (NKF-Weiterentwicklungsgesetz). Anschaffungen bis 410 € werden direkt im Aufwand geplant.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen erforderlich ist, beläuft sich in 2016 auf 3.007.709 T€ und in 2017 auf 1.528.174 T€.

Die in 2016/2017 sowie dem mittelfristigen Planungszeitraum geplanten Investitionsmaßnahmen und die investiven Einzahlungen sind in den nachfolgenden Übersichten aufgeführt.

<b>Kreditbedarf für Investitionen</b>		
<b>1. Auszug aus Finanzplanung</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Zahlungsart</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.140.160 €	34.251.384 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.358.321 €	34.108.558 €
<b>Überschuss /Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.218.161 €</b>	<b>142.826 €</b>
Bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit keine Übernahme, ggfs. Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherheit		
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.914.891 €	1.143.000 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	388.000 €	200.000 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €	0 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	865.000 €	85.000 €
+ sonstige Investitionseinzahlungen	2.242.000 €	0 €
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.409.891 €</b>	<b>1.428.000 €</b>
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-934.000 €	-32.000 €
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.092.000 €	-2.855.500 €
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-347.000 €	-196.500 €
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-25.000 €	0 €
- Auszahlungen aus aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 €
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-19.600 €	-15.000 €
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>-8.417.600 €</b>	<b>-3.099.000 €</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.007.709 €</b>	<b>1.671.000 €</b>
<b>2. Kreditbedarf</b>	<b>8.417.600 €</b>	<b>3.099.000 €</b>
<b>(nach § 86 GO NRW: höchstens in Höhe der Investitionsauszahlungen)</b>		
Abziehen davon sind u.a.:		
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 €	142.826 €
- Zuwendungen für Investitionstätigkeiten	1.914.891 €	1.143.000 €
- Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelte	865.000 €	85.000 €
- andere Finanzierungsmöglichkeiten	2.630.000 €	200.000 €
<b>Tatsächlicher Kreditbedarf für Investitionen</b>	<b>-3.007.709 €</b>	<b>1.528.174 €</b>

Übersicht der geplanten investiven Einzahlungen										
Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2014 in €	Ansatz 2015 in €	Planung 2016 in €	Planung 2017 in €	Planung 2018 in €	Planung 2019 in €	Planung 2020 in €	Planung 2021 in €	Planung 2022 in €	Planung 2023 in €
Allgemeine Investitionspauschale	748.546	748.000	<b>896.862</b>	<b>897.000</b>	897.000	897.000	897.000	897.000	897.000	897.000
Kommunalinvestitionsförderfonds	0	0	<b>568.329</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Schulpauschale	46.417	59.509	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Feuerschutzpauschale	47.800	47.800	<b>47.000</b>	<b>47.000</b>	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
Sportpauschale	48.372	48.372	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Inklusionspauschale	0	0	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Beiträge nach BauG und KAG	175.000	140.000	<b>865.000</b>	<b>85.000</b>	0	125.000	350.000	0	0	0
Investive Einzahlungen aus dem Verkauf bebauter Grundstücke	120.000	158.000	<b>260.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Investive Einzahlungen aus dem Verkauf unbebauter Grundstücke	1.705.500	2.194.000	<b>2.242.000</b>	<b>200.000</b>	0	0	0	0	0	0
Investitionszuwendung Land für Gehwege Trierer Str. (Neuveranschlagung)	13.200	0	<b>13.200</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Verkauf Trennbauwerk RÜB Buschhoven	700.000	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Verkauf nicht benötigte Friedhofserweiterungsfläche Friedhof Morenhoven	0	0	<b>128.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Zuweisung Nahverkehr Rheinland f. Umgestaltung Bahnhofflächen Odendorf, Straßenbau (Neuveranschlagung Südlicher Teil)	900.000	700.000	<b>0</b>	<b>0</b>	500.000	500.000	0	0	0	0
Zuweisung Nahverkehr Rheinland f. Ankauf Bahnhofflächen Odendorf	0	0	<b>0</b>	<b>20.000</b>	0	25.000	0	0	0	0
Zuweisung Nahverkehr Rheinland f. Umgestaltung Bahnhofflächen Odendorf, Kanalbau	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	100.000	50.000	0	0	0	0
Landeszuweisung f. Einbau Schmutzfangzellen, Heimerzheim (Neuveranschlagung)	73.500	0	<b>138.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Landeszuweisung Dezentrale NW-Behandlung Kirchstraße (Neuveranschlagung)	24.000	0	<b>27.500</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Landeszuweisung Bodenfilter RW 1.10 Heimerzheim	0	0	<b>85.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Landeszuweisung Umgestaltung Orbachaue, Odendorf (Neuveranschlagung)	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>	468.750	257.500	0	0	0	0
Landeszuweisung NW-Behandlung Frongasse/Fronhof	0	0	<b>30.000</b>	<b>100.000</b>	0	0	0	0	0	0
Zuweisung Radwegkonzept				<b>60.000</b>						
Zuweisung Radweg Heimerzheim-Metternich	0	0	<b>90.000</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Zuschuss Kinderkurse zu Spielgerät am alten Kloster Hzh.	1.000	0	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Vereinszuschüsse Kunstrasenplätze	400.000	200.000	<b>0</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>	<b>5.003.335</b>	<b>4.295.681</b>	<b>5.409.891</b>	<b>1.428.000</b>	<b>2.031.750</b>	<b>1.920.500</b>	<b>1.313.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>

Übersicht der geplanten investiven Auszahlungen													
PSP-Element	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz	Ansatz	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2014	2015	2016	2017	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	<b>Rentierliche Maßnahmen</b>												
5.000015	Geräte Baubetriebshof (Friedhofspflege)	8.000	1.000	<b>7.000</b>	0	<b>1.000</b>	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.000050	Erschließung "Im Kammerfeld", Kanal	0	42.000	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000193	Kanal Bahnhofsumfeld Odendorf (Neuveranschlagung)	150.000	0	<b>0</b>	0	<b>20.000</b>	0	85.000	0	0	0	0	0
5.000194	Entlastungskanal Orbachstr., Odendorf (Neuveranschlagung)	25.000	65.000	<b>0</b>	0	<b>30.000</b>	80.000	80.000	0	0	0	0	0
5.000195	Bodenfilter in naturnaher Bauart für RW 1.10 Heimerzheim (Neuveranschlagung)	120.000	0	<b>210.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000196	Anschluss RW 1.18-Vorgebirgsstr. an Hauptsammler (Neuveranschlagung)	0	0	<b>112.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000198	Ablaufkanal Kirchfeld, Miel	0	260.000	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000204	Kanalsanierung Dammstraße, Miel	42.000	300.000	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000205	Kanalsanierung Keltensring, Odendorf	18.000	100.000	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000206	Kanalsanierung RRB Schornbusch, Odendorf	0	0	<b>0</b>	0	<b>100.000</b>	850.000	850.000	0	0	0	0	0
5.000210	Einbau von Schmutzfängzellen in Heimerzheim (Neuveranschlagung)	70.000	0	<b>265.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000214	Umgestaltung Bahnhofflächen Odendorf, Kanal (Neuveranschlagung Südlicher Teil)	0	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	215.000	0	0	0	0	0
5.000239	Urnenwand Friedhof Buschhoven	50.000	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000240	Urnenwand Friedhof Odendorf	0	50.000	<b>50.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000241	Einbau Abflussschleuse Wallfahrtsweg/Schulstraße (Neuveranschlagung)	70.000	0	<b>80.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000242	Anschluss Außengebiet Kölnerstr. 130, Heimerzheim	0	12.000	<b>38.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000243	Erneuerung Transportkanal Buschhoven-Morenhoven (Neuveranschlagung)	38.000	365.000	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	45.000	410.000	0	0	0	0
5.000244	Kanalsanierung Gropperstraße, Kurfürstenstraße	0	54.000	<b>420.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000245	Kanalsanierung Königsberger Str./Breslauer Str. (Neuveranschlagung)	147.000	0	<b>150.000</b>	460.000	<b>460.000</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000246	NW-Behandlung Ortskern Heimerzheim (Neuveranschlagung Frongasse/Fronhof)	465.000	1.000.000	<b>100.000</b>	250.000	<b>250.000</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000247	Umschluss Transportkanal Essiger Str., Odendorf (Neuveranschlagung)	12.000	55.000	<b>0</b>	0	<b>,</b>	0	20.000	55.000	0	0	0	0
5.000248	Dezentrale NW-Behandlung Kirchstraße (Neuveranschlagung)	56.000	0	<b>80.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000253	Kanal Erschließung Rücklage Essiger Straße	110.000	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000262	Umgestaltung Friedhöfe	16.000	16.000	<b>42.000</b>	0	<b>30.000</b>	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5.000263	Urnenwand Friedhof Morenhoven	0	0	<b>0</b>	0	<b>50.000</b>	0	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5.000273	Ersatzbeschaff. Anhänger Friedhofsbugger	0	0	<b>6.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000278	Kolumbarium Friedhof Buschhoven	0	0	<b>0</b>	0	<b>0</b>	0	25.000	0	0	0	0	0
5.000289	Drucknetz Rathausstraße	0	0	<b>80.000</b>	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.000290	Erneuerung Kanal Dorfstraße, Morenhoven	0	0	<b>0</b>	0	<b>23.000</b>	167.000	167.000	0	0	0	0	0

PSP-Element	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz	Ansatz	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2014 in €	2015 in €	2016 in €	2017 in €	2017 in €	2018 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €
5.000291	Erneuerung Kanal Toniusplatz, Buschhoven	0	0	36.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000292	Fernüberwachung der Sonderbauwerke	0	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
5.000293	Erneuerung SW-Pumpen, Pumpstation Hohn	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
versch.	Kanalbaumaßnahmen ab 2020 (Pauschalansatz FG I/3)	0	0	0	0	0	0	0	0	300.000	300.000	300.000	300.000
versch.	Friedhofswesen ab 2019 (Pauschalansatz FG I/3)	0	0	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000	0	30.000
	<b>Summe rentierliche Maßnahmen:</b>	<b>1.397.000</b>	<b>2.320.000</b>	<b>1.756.000</b>	<b>710.000</b>	<b>984.000</b>	<b>1.097.000</b>	<b>1.488.000</b>	<b>496.000</b>	<b>301.000</b>	<b>331.000</b>	<b>301.000</b>	<b>331.000</b>
	<b>Nichtrentierliche Maßnahmen</b>												
5.000005	Büroeinrichtung Rathaus	4.500	3.500	3.500	0	3.500	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5.000005	Beschallungsanlage Rathaus	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000005	Mobile Beschallungsanlage	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000005	Regalsystem Archiv Rathauskeller	0	0	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000015	Geräte Baubetriebshof	12.000	12.000	22.000	0	17.000	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5.000020	Schulsausstattung Sekundarschule	19.000	18.000	18.000	0	18.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5.000022	Schulsausstattung GGS Heimerzheim	12.000	11.000	11.000	0	11.000	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5.000024	Schulsausstattung GGS Buschhoven	10.500	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5.000026	Schulsausstattung GGS Odendorf	10.500	9.500	9.500	0	9.500	0	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5.000033	Umgestaltung der Orbachau, Odendorf (Neuveransch.) Neuanschaffung von Ausrüstungsgegenständen	0	0	0	0	637.500	712.500	325.000	387.500	0	0	0	0
5.000038	Feuerwehr	9.200	13.500	12.000	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5.000052	Erwerb von Ausgleichsflächen	12.000	5.000	5.000	0	12.000	0	5.000	12.000	5.000	12.000	5.000	12.000
5.000059	Digitale Funkausstattung	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000060	Ankauf Bahnhofflächen, Odendorf	20.000	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000061	Umgestaltung Bahnhofflächen Odendorf, Straßenbau (Neuveranlagung Südlicher Teil)	0	0	0	0	0	0	1.298.000	0	0	0	0	0
5.000065	Ankauf von Straßenland	20.000	20.000	29.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.000066	Radwegkonzept					100.000							
5.000081	EDV-Ausstattung Rathaus Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf (zusätzl. Erschließungsstr. (Ringstraße))	20.000	15.000	20.000	0	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.000104	Erneuerung Brücke W.-Weg Hohn-Buschhoven	850.000	0	0	0	0	0	0	395.000	0	0	0	0
5.000106	Ausstattung Spielplätze (Großspielgeräte)	22.000	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5.000121	Ausstattungsgegenstände Gebäudemanagement	5.000	5.000	6.500	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.000139	Erschließung "Im Kammerfeld", Straße	0	42.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000168	Rathaus - Software	15.500	15.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5.000168	Software Straßenzustandserfassung u.-bewertung	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000168	Wirtschaftsförderung - Software Gewerbekataster	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000168	Software f. Erschließungsabrechnungen	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz	Ansatz	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2014 in €	2015 in €	2016 in €	2017 in €	2017 in €	2018 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €
5.000168	Software Mandatos/Rat	0	0	4.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000172	Neue Buswartehallen im Gemeindegebiet Straßenbau "Kirschenpfad", Odendorf	5.000	5.000	8.000	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.000180	(Neuveranschlagung)	0	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000186	Löschfahrzeug LF 10 Ollheim (zusätzl.Veranschlagung) Brücke über den Orbach (Im Klinkert), BW 20/001	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000190	(Neuveranschlagung)	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000199	Erweiterung Lagerhalle (Hackschnitzel und Salz)	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000212	Übergangsheime - Ausstattung	6.000	6.000	20.000	0	10.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5.000217	Löschgruppenfahrzeug LF 20 Buschhoven	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000218	Fahrzeughänger Löschgruppe Dünstekoven Sanierung Sportplatz Heimerzheim (Kunstrasen)	4.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000222	(Teilneuveranschlagung)	0	478.000	253.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000223	Kunstrasenplatz Buschhoven/Morenhoven Zufahrt Gemeinschaftssportanlage Buschhoven/Morenhoven	1.707.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000228	Treppenlift Grundschule Heimerzheim	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000229	Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser Bauhof - Geräte zur Arbeitssicherheit (Forderung Berufsgenossenschaft)	45.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000231	Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser	2.000	2.000	2.000	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.000232	Fahrzeug RW 1Miel	2.000	1.000	1.000	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0
5.000233	Erneuerung Brücke W.-Weg alte K 47/Schießbach	0	360.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000250	Erschließung Rücklage Essiger Str., Straßenbau	0	0	25.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0
5.000254	Sportlerheim Buschhoven/Morenhoven	68.000	0	0	0	0	0	130.000	0	0	0	0	0
5.000255	Fahrregalanlage Archiv Übergangsheim Ludendorf	300.000	200.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000256	Umbau Archiv Übergangsheim Ludendorf	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000257	Sanierung Sportplatz Dünstekoven	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000259	Straßenneubau Peter-Esser-Platz (Neuveranschlagung)	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000260	Spiel-,Sport- u. Erholungsfläche Miel	0	15.000	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0
5.000261	Feuerwehrgerätehaus Ollheim - Anbau	15.000	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000264	Dorfhaus Ollheim - Zusätzlicher Raumbedarf	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000265	Mobiles Notstromaggregat FWGH Miel/Rathaus	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000274	Erweiterung FWGH Heimerzh.-Restmitteilskauf RSK	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000275	Übergangsheim (Neubau)	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000280	Anbau Rathaus (Pavillion)	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000281	Neubau Kindergarten Sw-Heimerzheim (Kölnerstr.)	0	0	1.250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000282	Baugrundstück Kindergarten Heimerzheim	0	0	510.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000283	Neubau Kindergarten Sw-Buschhoven (Am Fienacker)	0	0	1.100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000284	Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG	0	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
5.000286	Hangsicherung Sebastianusweg, Hzh	0	0	85.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

PSP- Element	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz	Ansatz	Planung	VE für	Planung	VE für	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2014 in €	2015 in €	2016 in €	2017 in €	2017 in €	2018 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	2021 in €	2022 in €	2023 in €
5.000288	Umgestaltung Karl-Kaufmann-Weg, Buschh.	0	0	10.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
5.000294	Radweg Heimerzh.-Metternich, Grunderwerb	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000295	Radweg Heimerzh.-Metternich, Bau	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000308	Beteiligung Windenergiegesellschaft	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000321	Neu Containeranlage Straßfeld	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000322	Neu Ü-Heim Odendorf	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000323	Neu Ankauf Grundstück Ü-Heim (zzt. ohne Standort)	0	0	215.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000324	Neu Ü-Heim (ohne Standort)	0	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0
5.000325	Neu Herrichtung 2 Bolzplätze	0	0	28.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.000326	Neu Schutzhütte Bolzplatz Viehtrift	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
verschied.	Fahrzeuge Baubetriebshof	245.000	65.000	120.000	0	67.000	0	0	0	0	0	0	0
verschied.	Feuerwehrfahrzeuge ab 2018 (Pauschalansatz FG I/3)	0	0	0	0	0	0	200.000	0	200.000	0	200.000	0
verschied.	Brückenbau ab 2018 (Pauschalansatz FG I/3)	0	0	0	0	0	0	15.000	100.000	0	0	15.000	100.000
	<b>Summe nichtrentierliche Maßnahmen</b>	<b>4.191.700</b>	<b>1.503.000</b>	<b>6.661.600</b>	<b>100.000</b>	<b>2.115.000</b>	<b>712.500</b>	<b>2.225.500</b>	<b>1.047.000</b>	<b>357.500</b>	<b>164.500</b>	<b>372.500</b>	<b>264.500</b>
	<b>Summe:</b>	<b>5.588.700</b>	<b>3.823.000</b>	<b>8.417.600</b>	<b>810.000</b>	<b>3.099.000</b>	<b>1.809.500</b>	<b>3.713.500</b>	<b>1.543.000</b>	<b>658.500</b>	<b>495.500</b>	<b>673.500</b>	<b>595.500</b>

Investitionsquote für nichtrentierliche Maßnahmen gemäß HSK ab 2017	2017	2018	2019	2020
	Investitionspauschale	897.000	897.000	897.000
Schulpauschale	0	0	0	0
Brandschutzpauschale	47.000	47.000	47.000	47.000
Sportpauschale	0	0	0	0
Inklusionspauschale	19.000	19.000	19.000	19.000
Beiträge	70.000	0	125.000	350.000
Vermögensverkäufe	200.000	0	0	0
Zweckzuwendungen	80.000	968.750	782.500	0
Tilgung 2014	316.000	316.000	316.000	316.000
<b>Investitionsobergrenze</b>	<b>1.629.000</b>	<b>2.247.750</b>	<b>2.186.500</b>	<b>1.629.000</b>

## 2.2.2 Erläuterungen zum Ergebnisplan

### Erträge

	<b>Ansatz 2015 in €</b>	<b>Ansatz 2016 in €</b>	<b>Ansatz 2017 in €</b>	<b>Planung 2018 in €</b>	<b>Planung 2019 in €</b>	<b>Planung 2020 in €</b>
E 1 Steuern und ähnliche Abgaben	15.930.513	17.151.990	17.958.032	18.963.099	19.816.479	20.394.238
E 2 Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	5.542.511	7.125.269	11.896.084	13.825.994	15.030.199	14.232.942
E 3 Sonstige Transfererträge	4.000	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500
E 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.817.483	4.628.907	5.181.847	5.181.246	5.180.089	5.180.345
E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	208.020	245.220	245.420	240.720	240.920	241.920
E 6 Erträge aus Kostenerstattungen u. Umlagen	141.445	229.382	220.568	128.600	135.915	131.233
E 7 sonstige ordentliche Erträge	2.134.765	2.041.216	649.217	651.217	659.217	651.217
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>28.778.737</b>	<b>31.434.484</b>	<b>36.173.668</b>	<b>39.013.376</b>	<b>41.085.319</b>	<b>40.854.395</b>
E 8 Finanzerträge	50.080	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030
<b>Insgesamt</b>	<b>28.828.817</b>	<b>31.464.514</b>	<b>36.203.698</b>	<b>39.043.406</b>	<b>41.115.349</b>	<b>40.884.425</b>

## **E 1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Unter Steuern und ähnlichen Abgaben fallen insbesondere die Realsteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B), die sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationsleistungen. Über 50 Prozent ihres Steueraufkommens fließen der Gemeinde aus den ihr zustehenden Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer zu. Aufgrund der positiven Wirtschaftslage gehen die Orientierungsdaten des Landes auch für die Folgejahre von steigendem Steueraufkommen aus, so dass zumindest in der mittelfristigen Finanzplanung von einer konstant steigenden Ertragslage ausgegangen werden kann.

Im Haushaltssicherungskonzept 2013 sowie der 1. Fortschreibung dieses Konzeptes 2014 wurde beschlossen die Realsteuerhebesätze sukzessive zu erhöhen, um bis 2023 den angestrebten Haushaltsausgleich erreichen zu können. Um das Steueraufkommen aus den Realsteuern zu erhöhen, werden auch im Doppelhaushalt 2016/2017 die Realsteuerhebesätze angehoben. Der Hebesatz bei der Grundsteuer A wird 2016 von 316 v. H. auf 336 v. H. und in 2017 weiter auf 355 v.H. steigen. Bei der Grundsteuer B verändert sich der Hebesatz in 2016 von 516 v. H. auf 546 v. H. und wird 2017 auf 575 v.H. angehoben. Die Hebesätze der Gewerbesteuer erhöhen sich in 2016 von 450 v. H. auf 460 v. H. und erreichen 2017 470 v.H. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Kosten der Straßenreinigung in die Hebesätze der Grundsteuern eingerechnet. Der Anteil bei der Grundsteuer A beträgt 2016 16 Prozentpunkte und 2017 15 Prozentpunkte. Bei der Grundsteuer B beträgt der Anteil 2016 26 Prozentpunkte und 2017 25 Prozentpunkte.

Die Ansätze für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer wurden auf der Grundlage der regionalisierten Maisteuerschätzung 2015 unter Einbeziehung der Orientierungsdaten des Landes berechnet. Den Kompensationsleistungen liegen die Orientierungsdaten des Landes zugrunde.

## Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
	€	€	€	€	€	€	€
Gemeindeanteil a.d.EKSt	8.253.624,89	8.770.654	9.308.770	9.751.475	10.277.935	10.804.395	11.019.065
Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	213.590,45	221.623	309.245	378.974	299.575	306.902	314.773
Kompensationsleistungen	863.935,04	905.236	918.975	944.583	980.036	1.010.058	1.040.756
Gewerbsteuer	3.043.062,27	2.720.000	2.985.000	3.069.000	3.154.000	3.239.000	3.325.000
Grundsteuer A und B	3.032.299,58	3.175.000	3.470.000	3.654.000	4.091.000	4.295.000	4.533.000
sonstige Steuern	135.011,39	138.000	160.000	160.000	160.553	161.124	161.644

### E 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B. Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Weiterhin werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen gebucht.

Dem Ansatz der Schlüsselzuweisungen liegt die Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 zugrunde. Hiernach sinken die Zuweisungen der Gemeinde Swisttal gegenüber 2015 um 1.246 T€.

Neben dem hohen Steueraufkommen in der Referenzperiode hat insbesondere die Umstellung der Berechnungsgrundlagen für den fiktiven Finanzbedarf (Ausgangsmesszahl) zu einem dramatischen Einbruch bei den Schlüsselzuweisungen geführt. Die Ermittlung des fiktiven Finanzbedarfs wird ab 2015 auf der Basis der Auszahlungen aaD und pooled OLS (IFO-Gutachten) erfolgen. Die mit den geänderten Methoden verbundene Aktualisierung der Grunddaten soll eine bedarfsgerechte interkommunale Verteilung gewährleisten. Dies führt zu einer veränderten Gewichtung der Parameter (Soziallasten-, Schüler-, Hauptansatz, etc.) bei der Festlegung des Gesamtansatzes. Diese Veränderung der Berechnungsstruktur hat auch Auswirkungen auf den mit dem Gesamtansatz zu multiplizierenden Grundbetrag. Das Land

setzt den einheitlichen Grundbetrag so fest, dass aus seiner Multiplikation mit allen Ausgangsmesszahlen die jeweilige Verteilungsmasse aufgebraucht wird. Die aufgrund der geänderten Bedarfsermittlungsverfahren veränderten Gewichtungen führen zu einer Steigerung des Gesamtansatzes aller Kommunen in NRW um ca. 1. Mio. Punkte, was zu einem sinkenden Grundbetrag trotz erhöhter Verteilungsmasse führt. Der Grundbetrag 2016 sinkt gegenüber der Haushaltsplanung 2014/2015 von 723,08 € auf 651,22 €. Hohe Gewebesteuernachzahlungen aus Vorjahren erhöhen die gemeindliche Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode (1.7.2014-30.06.2015) und steigern ebenso wie die erneut gestiegenen fiktiven Hebesätze bei den Realsteuern oder die höheren Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer die Steuerkraftmesszahl für 2016. Zusammen genommen führen diese Faktoren zu den erheblichen Mindererträgen. Den Ansätzen der Folgejahre wurden die Vorgaben aus den Orientierungsdaten des Landes zum GFG zu Grunde gelegt.

#### Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
3.530.497	3.746.207	2.500.053	3.585.696	3.633.376	4.101.500	4.273.038

Darüber hinaus wird im Doppelhaushalt 2016/2017 mit folgenden Zuweisungen für laufende Zwecke gerechnet:

	<u><b>2016</b></u>	<u><b>2017</b></u>
Pauschale Zuweisung des Bundes für Katastrophenschutzfahrzeuge	727 €	0 €
Landeszuweisung für Offene Ganztagschule (GS)	178.525 €	178.525 €
Landeszuweisung für „Schule von acht bis eins“ (GS)	16.500 €	16.500 €
Landeszuweisung "Sonderpädagogischer Förderbedarf" (GS)	19.460 €	19.460 €
Landeszuweisung für Programm „Geld oder Stelle“ (Sekundarschule)	80.000 €	80.000 €
Landeszuweisung für Kriegsgräber und Jüdischen Friedhof	5.522 €	5.522 €
Zuwendung Kreis für Unterhaltung Reitwege	2.000 €	2.000 €
Erstattung anteiliger Schlüsselzuweisung Förderschule Rheinbach	4.000 €	0 €
Zuweisung gem. Teilhabe- und Integrationsgesetz	9.000 €	9.000 €
Zuweisungen nach dem FlüAG	2.350.656 €	6.447.420 €
konsumtiver Anteil Schul- und Sportpauschale	341.000 €	341.000 €
Zuweisung Sanierung Schwingboden Dreifachsporthalle Heimerzheim	135.000 €	0 €
Zuweisung Sanierung Dorfhaus Odendorf	108.000 €	0 €
Zuweisung Umbau Altes Kloster Heimerzheim	180.000 €	0 €

Für erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen sind in der Bilanz auf der Passivseite entsprechende „Sonderposten“ zu bilden. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes entsprechend der Abnutzung ertragswirksam aufzulösen. Die Auflösungen belaufen sich im Jahr 2016 auf 1.194.826 € und in 2017 auf 1.210.961 €.

### E 3 Sonstige Transfererträge

Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierzu zählen insbesondere der Ersatz von Sozialhilfeleistungen und Schuldendiensthilfen. Für Sozialhilfeleistungen wird im Haushaltsjahr 2016 mit jährlichen Transfererträgen in Höhe von insgesamt 12.500 € und im Haushaltsjahr 2017 mit Transfererträgen in Höhe von 22.500 € gerechnet; Schuldendiensthilfen erhält die Gemeinde nicht.

### E 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören die Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen (z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren usw.) und die Benutzungsgebühren für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (z.B. Abwassergebühren, Friedhofsgebühren u.a.) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, die gemäß BauGB beziehungsweise KAG bei investiven Straßen-/Kanalbaumaßnahmen erhoben wurden.

Folgende Verwaltungsgebühren werden 2016/2017 veranschlagt:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Gebühren für Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse	105.000 €	105.000 €
Gemeindeanteil an Gebühren für Führerscheine	920 €	920 €
Katastergebühren	4.100 €	4.100 €
Gewerbeangelegenheiten	14.700 €	14.700 €
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.400 €	3.400 €
Genehmigungsgebühren Friedhöfe	4.000 €	4.000 €
Standesamtsgebühren	20.400 €	20.400 €
Sonstige Verwaltungsgebühren	7.525 €	7.525 €

Für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen wird mit folgenden Benutzungsgebühren gerechnet:

	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
Entgelt für die Inanspruchnahme der Feuerwehr	5.000 €	5.000 €
Benutzungsgebühren für Schwimmhalle	3.000 €	3.000 €
Kanalbenutzungsgebühren	3.217.190 €	3.766.306 €
Entgelt für die Beseitigung von Klärschlamm	15.000 €	15.000 €
Gebühren für Bestattungen und für Benutzung Leichenhallen	71.100 €	71.100 €
Gebühren für Nutzungsrechte an Gräben	180.000 €	180.000 €
Benutzungsgebühren für Übergangsheime	11.400 €	11.400 €
Benutzungsgebühren für Teilnahme OGS	235.110 €	235.110 €
Benutzungsgebühren für Hilfe bei Wohnungsproblemen	1.400 €	1.400 €
Sonstige Benutzungsgebühren	3.600 €	3.600 €

Als Auswirkung der letzten überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt in Herne, setzt die Gemeinde bei der Kalkulation der Abschreibungssätze in der Gebührenkalkulation den Wiederbeschaffungszeitwert an. Dies hat zur Folge, dass über höhere Abschreibungen Rücklagen für Ersatz- beziehungsweise Neuinvestitionen gebildet werden. Die in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 anstehenden Kanalbaumaßnahmen nach dem Abwasserbeseitigungskonzept sowie die weiter steigende Verbandsumlage an den Erftverband werden zu steigenden Kanalbenutzungsgebühren führen. Die nächste Gebührenanpassung ist für 2017 geplant.

Ein weiterer wesentlicher Gebührenhaushalt stellt das Friedhofswesen dar. Aufgrund der umfangreichen Maßnahmen im Friedhofswesen durch die Umsetzung des Friedhofskonzeptes einschließlich der Umgestaltung der Friedhöfe erfolgt in 2015 eine Anpassung der Friedhofsgebühren.

An Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge sind in 2016 726.062 € und in 2017 729.886 € geplant.



## E 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B. bei Verkauf, Mieten und Pachten (einschließlich Erbbaupachterträgen).

Im Doppelhaushalt 2016/2017 sind folgende Beträge veranschlagt:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Mieten, Pachten, Nebenkosten	194.000 €	194.000 €
Benutzungsgebühren für Schulräume (Aula)	1.500 €	1.500 €
Verpflegungskosten (Ganztagsbetreuung Sekundarschule)	2.500 €	2.500 €
Miete für Standorte Glascontainer	18.000 €	18.000 €
Erträge aus der Vermietung der Dorfhäuser	19.000 €	19.000 €
Erträge aus Betrieb Photovoltaikanlagen	3.600 €	3.600 €
Erträge aus Holzverkauf	900 €	900 €
Eintrittsgelder / Sponsoring kommunaler Veranstaltungen	5.000 €	5.000 €
Sonstige Erträge (z.B. Telefonkostenerstattung Mitarbeiter, Buchverkäufe, Getränke bei Veranstaltungen, Verwertung Fundsachen u.a.)	720 €	920 €

Die ab 2016 einkalkulierten Mietzinsen aus der Vermietung der Kindergartentagesstätten an die Kinderkurse Heimerheim und den Kindergarten Miel (Anbau) in Höhe der förderfähigen Kosten führen zu Mehrerträgen in Höhe von 35 T€.

## E 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal

ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage. Dazu zählen jedoch nicht die Umlagen, die von Umlageverbänden zur allgemeinen Finanzierung ihres Haushalts erhoben werden.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Kostenerstattungen und Umlagen für die Jahre 2015 – 2020 dargestellt:

	<b>Ansatz 2015 in €</b>	<b>Ansatz 2016 in €</b>	<b>Ansatz 2017 in €</b>	<b>Planung 2018 in €</b>	<b>Planung 2019 in €</b>	<b>Planung 2020 in €</b>
Erstattungen für Wahlen	3.500	0	24.000	0	12.000	7.000
Kostenerstattungen für Entsorgung "Wilder Müll" und Straßenpapierkörbe	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsförderungsmaßnahmen)	29.792	14.520	14.520	14.520	14.520	14.520
Kostenerstattung Sozialarbeiterin (Schulen)	0	57.903	43.280	0	0	
Kostenerstattungen für Kanalhausanschlüsse	30.603	30.909	31.218	31.530	31.845	32.163
Kostenerstattung f. Herstellung ökologischen Ausgleich	0	0	16.500	0	0	0
Gemeinde Alfter: Erstattungen Taxikosten f. Schüler (Inklusion)	0	10.000	10.000	5.000	0	0
Vermessungskosten, Erstattung Zehnthausverein	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Preisnachlass auf Netzzugang (RWE)	5.050	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
LVR Behindertentoilette Georg-von-Boeselager-Schule	0	35.000	0	0	0	0
sonstige Kostenerstattungen	2.500	6.050	6.050	2.550	2.550	2.550
<b>insgesamt</b>	<b>141.445</b>	<b>229.382</b>	<b>220.568</b>	<b>128.600</b>	<b>135.915</b>	<b>131.233</b>

## E 7 Sonstige ordentliche Erträge

Als Auffangposition sind hier alle Erträge zu erfassen, die nicht einer anderen Ertragsposition zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um:

- ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder, Verwarngelder)
- Säumniszuschläge, Mahngebühren, Stundungszinsen u.a.
- Nachforderungszinsen Gewerbesteuer
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert)
- Konzessionsabgaben
- Schadensersatzleistungen
- Spenden
- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Im Haushaltsjahr 2016/2017 sind unter dieser Ertragsposition folgende Beträge veranschlagt:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Mahngebühren	12.000 €	12.000 €
- Vollstreckungsgebühren und Säumniszuschläge	30.500 €	30.500 €
- Versicherungsleistungen, Schadensersatz	25.500 €	25.500 €
- Bußgelder, Verwarngelder, Zwangsgelder	33.000 €	33.000 €
- Konzessionsabgaben (RWE, GVE)	485.000 €	485.000 €
- Nachforderungszinsen (Gewerbesteuer)	20.000 €	20.000 €
- Stundungszinsen	1.550 €	1.550 €
- Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	7466 €	7.467 €
- Rücklastschriftgebühren	200 €	200 €
- Spenden	4.000 €	4.000 €
- Buchgewinne aus der Veräußerung von Grundstücken	1.392.000 €	0 €
- Auflösung von EWB auf Forderungen	4.000 €	4.000 €
- Entgelt für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	1.000 €	1.000 €
- Aktivierte Eigenleistungen (Baubetriebshof)	25.000 €	25.000 €

Die Gemeinde veranschlagt im Doppelhaushalt 2016/2017 nur in 2016 Buchgewinne aus dem Verkauf von Baugrundstücken. In der mittelfristigen Finanzplanung stehen derzeit keine weiteren konkreten Verkaufsobjekte zur Verfügung.

## **E 8 Finanzerträge**

Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge oder Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen.

Die liquiden Mittel müssen neben Kassenkrediten seit dem Haushalt 2010 permanent zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde eingesetzt werden. Zinserträge aus der Anlage von Kassenbeständen und Zinsen im Kontokorrentverkehr werden daher zurzeit nicht erwirtschaftet.

Nachdem der Wasserversorgungsverband Euskirchen – Swisttal seine finanzielle Situation stabilisiert hat, erfolgt eine jährliche Ergebnisausschüttung an die beteiligten Kommunen. Für Swisttal wird mit jährlichen Finanzerträgen in Höhe von ca. 30 T€ gerechnet.

## Aufwendungen

	<b>Ansatz 2015 in €</b>	<b>Ansatz 2016 in €</b>	<b>Ansatz 2017 in €</b>	<b>Planung 2018 in €</b>	<b>Planung 2019 in €</b>	<b>Planung 2020 in €</b>
A1 Personalaufwendungen	4.842.783	5.442.458	5.534.431	5.495.733	5.526.147	5.588.378
A 2 Versorgungsaufwendungen	207.171	297.834	291.791	287.998	275.958	271.595
A3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.460.232	8.144.606	7.415.912	7.388.646	7.210.367	7.288.711
A 4 Bilanzielle Abschreibungen	4.695.385	3.694.453	3.822.434	3.836.612	3.895.702	3.956.598
A 5 Transferaufwendungen	13.226.981	16.391.893	18.662.508	20.518.223	22.454.108	21.672.027
A 6 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.118.942	1.474.914	1.694.959	1.935.137	1.942.547	1.955.800
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.551.494</b>	<b>35.446.158</b>	<b>37.422.035</b>	<b>39.462.349</b>	<b>41.304.829</b>	<b>40.733.109</b>
A 7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	409.136	383.054	439.021	459.266	469.993	451.819
<b>Insgesamt</b>	<b>30.960.630</b>	<b>35.829.212</b>	<b>37.861.056</b>	<b>39.921.615</b>	<b>41.774.822</b>	<b>41.184.928</b>

### A 1 Personalaufwendungen

### A 2 Versorgungsaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören alle anfallenden Aufwendungen für die aktiv Beschäftigten (Beamte, tariflich Beschäftigte, sonstige Beschäftigte). Aufwandswirksam werden die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B. Sozialversicherungsbeiträge, verbucht. Auch die jährlichen Zuführungen zu der Pensionsrückstellungen für die Beschäftigten zählen zu den Personalaufwendungen.

Unter Versorgungsaufwand sind alle anfallenden Aufwendungen für die ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Hierzu gehören in erster Linie die Beiträge zu der Versorgungskasse der Beamten sowie Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger und deren Angehörige.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Gesamt-Personal- und Versorgungsaufwendungen dargestellt:

<b>Personalaufwendungen Versorgungsaufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014 €</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>	<b>Ansatz 2016 €</b>	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Prognose 2018 €</b>	<b>Prognose 2019 €</b>	<b>Prognose 2020 €</b>
Bezüge Beamte	595.308,35	638.294	621.530	641.473	647.800	654.368	660.914
Vergütung tariflich Beschäftigte	3.168.350,81	3.127.831	3.568.060	3.590.199	3.527.236	3.532.917	3.567.166
Versorgungskasse Beamte	360.292,00	226.847	345.600	345.600	345.600	345.600	345.600
Pauschalierte Lohnsteuer	5.453,46	15.094	15.350	15.498	15.646	15.798	15.950
Versorgungskasse tariflich Beschäftigte	247.355,11	242.407	276.869	275.962	272.087	272.529	275.184
Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	629.029,77	672.486	767.390	771.272	757.740	758.960	766.326
Beihilfen für aktive Beamte	53.872,78	59.001	50.055	50.108	50.170	50.233	50.296
Beihilfen für Versorgungsempfänger	52.629,48	54.540	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	11.888,84	3.650	5.500	5.546	5.592	5.639	5.687
<b>Zwischensumme</b>	<b>5.124.180,60</b>	<b>5.040.150</b>	<b>5.699.854</b>	<b>5.745.158</b>	<b>5.671.371</b>	<b>5.685.544</b>	<b>5.736.623</b>
<b>Rückstellungen</b>							
Zuführung zu Pensionsrückstellungen Beamte	471.575,00	187.546	188.359	197.047	206.341	190.861	199.820
Verbrauch Pensionsrückstellungen		-70.642	-95.302	-100.844	-103.642	-114.604	-117.685
Zuführung Rückstellung Beihilfe	81.758,00	47.643	46.215	48.526	51.121	44.842	47.035
Verbrauch Rückstellungen Beihilfe	-10.235,00	-3.574	-1.964	-2.465	-3.460	-4.538	-5.820
Verbrauch Rückstellungen Altersteilzeit	-111.700,00	-111.700	-65.800	-61.200	-38.000		
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-83.188,59	-26.699	-6.637				
Rückstellungen für Überstunden	-7.543,65	-12.770	-24.433				
<b>Zwischensumme</b>	<b>340.665,76</b>	<b>9.804</b>	<b>40.438</b>	<b>81.064</b>	<b>112.360</b>	<b>116.561</b>	<b>123.350</b>
<b>Summe</b>	<b>5.464.846,36</b>	<b>5.049.954</b>	<b>5.740.292</b>	<b>5.826.222</b>	<b>5.783.731</b>	<b>5.802.105</b>	<b>5.859.973</b>

## **Personalkosten 2016**

### **Tariflich Beschäftigte:**

Die für den öffentlichen Dienst geltende aktuelle Entgelttabelle ist nach einer Laufzeit von 24 Monaten zum 28.02.2016 kündbar.

Bei der Ermittlung des den tariflich Beschäftigten der Gemeinde Swisttal ab dem Haushaltsjahr 2016 zu entrichtenden Tabellenentgelt wurde eine fiktive, lineare Erhöhung ab dem 01.03.2016 in Höhe von 2,5 v.H. zu Grunde gelegt.

Bei der Festsetzung der Ausbildungsentgelte wurde ebenfalls eine fiktive Erhöhung von 2,5 v.H. berücksichtigt.

Das für die Leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 Abs. 3 TVöD zur Verfügung stehende Gesamtvolumen wurde mit dem derzeit gültigen Prozentsatz von 2,00 v.H. der ständigen Monatsentgelte des jeweiligen Vorjahres angesetzt.

Bei der Berechnung der Versorgungsbeträge der tariflich Beschäftigten wurde der Umlagesatz unverändert mit 4,25 v.H. und das Sanierungsgeld mit 3,5 v.H. des sozialversorgungspflichtigen Entgelts zu Grunde gelegt.

Somit ergibt sich gemäß Beschluss des Kassenausschusses der RZVK vom 06.11.2008 ein Gesamtfinanzierungsaufwand von 7,75 v.H.

In die Berechnung der Personalkosten wurden die personellen Veränderungen, wie Auslauf von Befristungen, Neubesetzung von freien Stellen (i.d.R. in geringere Erfahrungsstufen), Arbeitszeitreduzierungen und -aufstockungen, zusätzlich eingerichtete Stellen sowie Einsparungen aufgrund von der Beendigung von Freistellungsphasen (Altersteilzeit), berücksichtigt.

Aufgrund starker Überlastung wurde im Fachbereich III eine Stellenbedarfsanalyse durchgeführt, was dazu führte, dass dort ab 2016 3,5 Vollzeitstellen und im Bereich Organisation 1 Vollzeitstelle eingerichtet werden.

Darüber hinaus wurden zur Bewältigung des Arbeitsaufwands im Bereich der Betreuung/Unterbringung der Flüchtlinge/Asylbewerber drei befristete Stellen geschaffen. Aus dem Fachbereich I/1 wurde ein Mitarbeiter für die Dauer eines Jahres als Koordinator für Flüchtlingsangelegenheiten in den Fachbereich II/3 umgesetzt. Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben im Fachbereich I/1 wurde eine befristete Verwaltungsstelle geschaffen. Darüber hinaus wurden im Bereich der Flüchtlingsunterbringung und Flüchtlingsbetreuung eine Hausmeisterstelle sowie eine Sozialarbeiterstelle geschaffen. Beide Stellen sind zunächst auf zwei Jahre befristet.

### **Beamte:**

Bei der Festsetzung der Besoldungsbezüge für das Jahr 2016 wurde gemäß Runderlass des Finanzministeriums vom 09.06.2015 eine lineare Erhöhung der Bezüge zum 01. August 2016 um 2,1 v.H., mindestens um einen Prozentsatz, der 75 Euro entspricht und um 0,2 Prozentpunkte vermindert wird, zu Grunde gelegt.

Bei der Berechnungsgrundlage der Beihilfe wurde je Beamten ein Betrag in Höhe von 9.000,-- € angesetzt, insgesamt somit 99.000,-- €/ Jahr.

Als Bemessungsgrundlage für die Umlage dienen die für das jeweilige Haushaltsjahr zu berücksichtigenden umlagepflichtigen Bezüge der angemeldeten aktiven Beamten. Für die vierteljährlich von Seiten der Gemeinde Swisttal zu entrichtende Umlagevorauszahlung wurde bei der Umlagefestsetzung ein Prozentsatz von 36,24 v.H. zu Grunde gelegt.

### **Personalkosten 2017 und Prognosezeitraum 2018-2020**

#### **Tariflich Beschäftigte:**

Bei den tariflich Beschäftigten wurde im Prognosezeitraum 2017 eine lineare Erhöhung des Stufenentgelts in Höhe von 2 v.H., beginnend ab dem 01.1.2017, zu Grunde gelegt. In den Prognosejahren 2018 bis einschließlich 2020 wurde eine Steigerung des Stufengehalts in Höhe von 1 v.H. berücksichtigt. Die Steigerung wurde jeweils beginnend ab dem 01.01. eines jeden Kalenderjahres berücksichtigt.

Es wurde darüber hinaus davon ausgegangen, dass bei der Festsetzung der zu entrichtenden Versorgungsbeträge an die RZVK keine Erhöhung des Umlagesatzes und des Sanierungsgeldes erfolgt.

Das für die Leistungsorientierte Bezahlung (§ 18 Abs. 3 TVöD) zur Verfügung stehende Gesamtvolumen wurde unverändert mit 2 v.H. der ständigen Monatsentgelte des jeweiligen Vorjahres angesetzt.



### **Beamte:**

Bei den Beamten wurde in 2017 eine lineare Erhöhung der Grundgehaltssätze, des Familienzuschlages sowie der Amtszulagen der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 2 v.H., beginnend ab dem 01.01.2017 zu Grunde gelegt. In den Prognosejahren 2018-2020 wurde eine Erhöhung in Höhe von 1 v.H., beginnend am 01.01. eines jeweiligen Haushaltsjahres zu Grunde gelegt.

Bei Ermittlung der Umlagevorauszahlung wurde der Umlagesatz unverändert im gesamten Prognosezeitraum mit 36,24 v.H. beibehalten.

Die im Prognosezeitraum erfolgte Beihilfefestsetzung wurde unverändert mit 9.000,-- € je Beamten übernommen.

## **A 3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammenhängen.

Hierzu gehören insbesondere

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Erhaltungsaufwand)
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. Fahrzeuge)
- Bewirtschaftungsaufwand (Energiekosten, Reinigung usw.)
- Kostenerstattungen an Dritte
- besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Schülerbeförderungskosten, Lehrmittel u.a.)
- sonstige Sachleistungen, insbesondere Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

## **Unterhaltung Grundstücke und Gebäude**

Beim Gebäudemanagement (Produktgruppe 1.01.14) sind für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Wartung Gebäudetechnik / Pflege der Außenanlagen / Unterhaltung Betriebsvorrichtung / Planungs- und Honorarkosten) im Ergebnisplan 2016 insgesamt Mittel in Höhe von 1.104.021 € veranschlagt. Für 2017 werden für die Wahrnehmung dieser Aufgaben Haushaltsmittel in Höhe von 615.712 € bereitgestellt. Hierin nicht enthalten sind die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen für die in der Bilanz Rückstellungen gebildet wurden (2016: 277.000 € und 2017: 104.000 €). Diese Maßnahmen stellen im Jahr der Umsetzung keinen Aufwand mehr dar, sondern werden nur im Finanzplan wirksam.

Neben der Abarbeitung der in der Rückstellung enthaltenen Unterhaltungsmaßnahmen, sind in 2016/2017 notwendige zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. An neuen Maßnahmen entstanden hier u.a. die Fenstersanierung im Neubau der Grundschule Heimerzheim, Anschaffung einer neuen Batterieanlage für die Notbeleuchtung (Grundschule Heimerzheim), Sanierung der Blitzschutzanlagen an den Schulen, Überprüfung der gemeindeeigenen Dächer, Einbau einer Trennwand im Dorfsaal Straßfeld, Sanierung Fundament Sportlerunterkunft Dünstekoven (Rissbildung in Sanitärräumen) oder die Sanierung der Steuerung der Lüftungsanlage in der Sporthalle Höhenring. Darüber hinaus wurden im Haushalt 2016 drei Sanierungsmaßnahmen veranschlagt, die nur bei Gewährung der beantragten Zuwendungen umgesetzt werden. Diese Maßnahmen (Sanierung Schwingboden Dreifachhalle Heimerzheim, Sanierung Dorfhaus Odendorf, Umbau altes Kloster Heimerzheim, energetische Sanierung kleine Turnhalle Heimerzheim) werden daher mit einem Sperrvermerk versehen.

Eine detaillierte Aufstellung der für 2016 bis 2020 geplanten Unterhaltungsmaßnahmen ist den Erläuterungen zur Produktgruppe 1.01.14 zu entnehmen.

Für die Unterhaltung und die Pflege der Außenanlagen der der nicht beim Gebäudemanagement bewirtschafteten Grundstücke sind folgende Haushaltsmittel in 2016/2017 veranschlagt:

	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
• Unterhaltung Friedhöfe und Friedhofshallen	5.101 €	5.152 €
• Wasserläufe	15.000 €	15.000 €
• Landschaftspflege	10.580 €	29.120 €
• Standorte Glascontainer	1.030 €	1.040 €
• Denkmäler	8.010 €	6.020 €
• Pflege Ortsanlagen	17.500 €	17.675 €
• Herrichtung Gebäude Kölner Str. 105 als Übergangsheim	50.000 €	0 €
• sonstige	1.000 €	1.000 €

- **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind für 2016 Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.154.771 € und für 2017 1.110.015 € geplant.

	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
• Unterhaltung Abwasseranlagen	400.000 €	420.000 €
• Unterhaltung Straßen, Straßenbeleuchtung	553.000 €	497.800 €
• Unterhaltung Wald- und Wirtschaftswege	20.000 €	20.200 €
• Unterhaltung Brücken	37.000 €	27.000 €
• Straßenreinigung und Winterdienst	107.151 €	108.223 €
• Unterhaltung Ortsanlagen	12.000 €	12.120 €
• Unterhaltung Forstwirtschaft	3.500 €	2.500 €
• Unterhaltung Reitwege	2.000 €	2.000 €
• Verkehrslenkungsmaßnahmen ( Verkehrszeichen, Markierungsarbeiten)	18.060 €	18.091 €
• Sonstige	2.060 €	2.081 €

- **Unterhaltung des beweglichen Vermögens**

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
• Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	6.638 €	6.699 €
Geräte Baubetriebshof	6.588 €	6.649 €
sonstige	50 €	50 €
• Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.159 €	46.001 €
Zentrale Dienste	4.500 €	1.010 €
Baubetriebshof	6.887 €	6.951 €
Feuerwehr	6.000 €	6.000 €
Grundschulen	14.652 €	14.799 €
Sekundarschule	12.120 €	12.241 €
Übergangsheime	5.000 €	5.000 €
• Unterhaltung und Reparatur Fahrzeuge	38.740 €	37.876 €
Zentrale Dienste, Gebäudemanagement	3.830 €	3.830 €
Baubetriebshof	26.360 €	26.946 €
Feuerwehr	8.245 €	6.795 €
Sekundarschule	305 €	305 €
• Unterhaltung der Datenverarbeitung	48.836 €	21.369 €
EDV Rathaus	5.000 €	5.100 €
Überarbeitung Gemeinde-Homepage	25.888 €	0 €
Wartungskosten Sondersoftware (STRATAK, Straßenzustandsbewertung, Wirtschaftsförderung, Grünflächenpflege, Mandatos)	5.762 €	3.990 €
Wartung EDV-Anlagen Grundschulen	7.636 €	7.683 €
Wartung EDV- Anlagen Sekundarschule	4.550 €	4.596 €

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
• Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	273.679 €	235.132 €
Zentrale Dienste, EDV	3.700 €	3.530 €
Baubetriebshof	4.120 €	4.150 €
Gebäudemanagement	1.339 €	1.352 €
Feuerwehr	7.000 €	7.070 €
Grundschulen	23.000 €	23.000 €
Sekundarschule	15.000 €	15.000 €
Asylbewerberunterkünfte	218.500 €	180.000 €
Friedhöfe	1.020 €	1.030 €

#### - **Bewirtschaftungsaufwand**

Die Aufwendungen für Energie, Abwasser und Wasser wurden auf der Grundlage der zurückliegender Verbrauchswerte und einer Hochrechnung für 2016/2017 ermittelt.

Folgende Aufwendungen sind im Doppelhaushalt 2016/2017 veranschlagt:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
• Strom	353.305 €	353.553 €
(davon Straßenbeleuchtung 2016: 113 T€ / 2017: 102 T€)		
• Gas	214.818 €	219.461 €
• Fernwärme	22.139 €	22.310 €
• Heizöl	22.159 €	22.381 €
• Holzpellets	15.201 €	15.303 €
(Biomassenanlagen Rathaus u. Sekundarschule)		
• Wasser	37.775 €	37.905 €
• Abwasser	7.500 €	7.500 €
• Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	36.061 €	36.422 €
• Bewirtschaftungspauschale neue Übergangsheime	60.000 €	115.000 €
• sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	14.840 €	14.870 €
( Kehrgebühren, Leuchtmittel, u.a.)		

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
• Abfallentsorgung	59.836 €	58.581 €
Grundstücke, Gebäudemanagement	42.027 €	42.168 €
Friedhöfe	9.008 €	9.071 €
Öffentliche Anlagen	4.121 €	4.162 €
Sonstiges	4.680 €	3.180 €
• Gebäudereinigung ( vertraglichen Aufwendungen für externe Gebäudereinigung)	146.545 €	147.789 €
• Die Aufwendungen für Putz- und Reinigungsmittel betragen	17.288 €	17.373 €
- <b>Treibstoffe</b>		
Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte	50.077 €	50.485 €
Zentrale Dienste, Dienst Pkws	4.600 €	4.636 €
Fahrzeuge Baubetriebshof	35.038 €	35.388 €
Feuerwehrfahrzeuge	8.120 €	8.120 €
Geräte	2.319 €	2.341 €
- <b>Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</b>		

Hier werden insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb erfasst, soweit sie nicht anderen Sachkonten zugeordnet werden. Dazu gehören:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Schülerbeförderungskosten	402.139 €	323.025 €
Grundschulen	183.285 €	142.369 €
Sekundarschule	208.854 €	180.656 €
Förderschule Rheinbach	10.000 €	0 €
Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	37.545 €	38.612 €
Abzüglich Eigenanteil d. Erziehungsberechtigten (33,3 % d. Aufwendungen des Schulträgers)		
Grundschulen	14.769 €	14.952 €
Sekundarschule	22.776 €	23.660 €
Lehr- und Unterrichtsmittel	20.500 €	20.705 €
Grundschulen	13.000 €	13.130 €
Sekundarschule	7.500 €	7.575 €

#### Aufwendungen für offene Ganztagschulen und andere Betreuungsmaßnahmen

Der Verein „Betreute Schulen e.V.“ ist Träger der offenen Ganztagschulen an den Grundschulen in Odendorf, Buschhoven und Heimerzheim. Die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb sind gemäß der Kooperationsvereinbarung von der Gemeinde Swisttal zu übernehmen. Für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird mit jährlichen Aufwendungen in Höhe von 396.732 € gerechnet. Diese Aufwendungen werden größten Teils durch Landeszuschüsse und Elternbeiträge gedeckt.

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Aufwendungen für Schwimmbadaufsicht	4.000 €	4.000 €
Eigenanteil Landesprogramm "Kultur und Schule"(Sekundarschule)	1.500 €	1.500 €
Eigenanteil Landesprogramm "Kultur und Schule"(GS)	1.710 €	1.710 €
- <b>Kostenerstattungen an Dritte</b>		
Hierunter fallen:		
Abwasserabgabe für verschmutztes Niederschlagswasser	20.200 €	20.402 €
Kostenanteil Förderschule Rheinbach	50.000 €	0 €
- <b>Verbandsumlagen</b>		
Es wird mit folgenden Verbandsumlagen gerechnet:		
• Umlage VHS/Musikschule	225.000 €	227.250 €
• Umlage Erftverband - Kläranlagen -	2.165.500 €	2.273.800 €
• Umlage Erftverband - Gewässerunterhaltung -	302.000 €	317.100 €



- **Planungs- und Honorarkosten**

Die Aufwendungen für Planungs- und Honorarkosten betragen in 2016 434.590 € und in 2017 voraussichtlich 287.621 €. Hiervon entfallen auf:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
• Räumliche Planung und Entwicklung (Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne Lärmaktionspläne, Machbarkeitsstudien etc.)	188.400 €	97.100 €
• Ver- und Entsorgung / Abwasserbeseitigung (u. a. Hydrodynamische Kanalnetzberechnungen, Sanierungsplanungen, Netzanzeigen)	142.100 €	112.201 €
• Verkehrsflächen (Ing.-Leistungen für Brückenprüfungen und Brückensanierungen, Ausschreibung Straßenbeleuchtungsvertrag, energetisches Sanierungskonzept Straßenbeleuchtung)	46.000 €	24.200 €
• Planungs- und Honorarkosten für Fortschreibung des Gewässerunterhaltungsplanes	3.090 €	3.120 €
• Konzept zur Verbesserung der Morphologie und der Durch- gängigkeit des Eulen-, Wall- und Buschbaches	10.000 €	0 €
• Planungskosten Fortschreibung und Überarbeitung Ökokataster	10.000 €	10.000 €
• Planung Bepflanzung Kastanienallee Heimerzheim u. ökologisch Ausgleich Baugebiet Bu 16 "Buschhoven Süd"	5.000 €	0 €
• Gebäudemanagement: Planungs- und Honorarkosten	25.000 €	30.000 €
• Demographie-Gutachten	0 €	11.000 €
• Hochwasseralarmplan für das Gemeindegebiet	5.000 €	0 €

## - Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 276.581 € und im Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich 267.211 €. Hierzu gehören:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
• Sonstige Sach- u. Dienstleistungen Gebäudemanagement (Sicherheitsdienst, etc.)	48.156 €	38.265 €
• Ärztliche Untersuchungen (zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs)	3.000 €	3.030 €
• Sachkosten Schulsozialarbeiter, Ausbildungsbörse	3.000 €	3.000 €
• Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	6.500 €	6.565 €
• Auslagen der Gleichstellungsbeauftragten	825 €	825 €
• Aufwendungen für Kulturveranstaltungen	5.000 €	5.000 €
• Aktualisierung der Flurkarten	5.000 €	5.050 €
• Nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen	30.000 €	30.000 €
• Überlassung Hebedaten Wasserversorgungsverband	36.000 €	36.360 €
• Übertragung Abrechnung Kindergeldfälle auf Familienkasse	1.600 €	1.616 €
• Integrationsmaßnahmen nach Teilhabe- u. Integrationsgesetz	9.000 €	9.000 €
• Entsäuerung von Archivbeständen (Papierzerfall)	6.000 €	6.000 €
• Datenschutzaufgaben (Wahrnehmung durch Rhein-Sieg-Kreis)	22.000 €	22.000 €
• Sicherheitsdienst für neue Unterkünfte Flüchtlinge/Asylbewerber	100.000 €	100.000 €
• Sonstige Sach- und Dienstleistungen	500 €	500 €

## A 4 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen erfassen den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Der Grund der Wertminderung kann technischer (z.B. Abnutzung, Verschleiß), wirtschaftlicher (z.B. Fehlinvestition, technischer Fortschritt) oder rechtlicher Natur (z.B. Ablauf von Rechten, gesetzliche Änderungen) sein. Es sind planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen zu unterscheiden.

Vermögensgegenstände des Anlagenvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden, wobei der Abschreibungsplan die Anschaffungs- oder Herstellungskosten mit Hilfe einer bestimmten Abschreibungsmethode auf die Nutzungsdauer zu verteilen hat. In der Regel sollte die lineare Abschreibungsmethode

verwendet werden (vgl. § 35 Abs. 1 GemHVO NRW). In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine degressive oder leistungsmäßige Abschreibung erlaubt (vgl. § 35 Abs. 1 Satz 3 GemHVO NRW), deren Anwendung aber im Anhang zu erläutern ist (vgl. § 44 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO NRW). Als Grundlage der Berechnung der Abschreibung dient die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle, die als Grundlage der Bestimmung der Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse fungiert (vgl. § 35 Abs. 3 GemHVO NRW). Die Nutzungsdauer der Anlagegüter wurde wie folgt festgelegt:

Straßen	50	Jahre
Wirtschaftswege	50	Jahre
Kanalleitungen	70	Jahre
Kanalbauwerke		
- elektrische Anlagen	12,5	Jahre
- bauliche Anlagen	50	Jahre
übriges Anlagevermögen		
- Brücken (je nach Konstruktion z.B. Holzbrücken, Betonbrücken)	20 bis 65	Jahre
- Gebäude	80	Jahre
- Fahrzeuge (z.B. Feuerwehrfahrzeuge 20 Jahre)	6 bis 20	Jahre

Die Gesamtbeträge der bilanziellen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2016 auf 3.694.453 € und im Haushaltsjahr 2017 auf 3.822.434 €. Die Abschreibungsbeträge verteilen sich auf die Anlagegüter wie folgt:

	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
Kanalanlagen	883.394 €	886.213 €
Straßen	1.053.712 €	1.068.961 €
Wirtschaftswege	331.942 €	331.999 €
Brücken	67.128 €	67.178 €
Gebäude	1.016.720 €	1.094.571 €
Immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	21.289 €	19.839 €
Aufbauten/Betriebsvorrichtungen (Friedhöfe, Gebäudemanagement)	22.960 €	22.961 €
Fahrzeuge	149.471 €	176.792 €
Maschinen, technische Anlagen	31.867 €	31.871 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.735 €	118.572 €
sonstiges bewegliches Anlagevermögen	3.235 €	3.477 €

## A 5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte (Sozialtransfer). Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) fallen hierunter. Als Transferaufwendungen werden daher z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen u.a., erfasst.

Dagegen werden aktivierbare Zuwendungen, bei denen aus der Gewährung der investiven Zuwendung heraus die Gemeinde wirtschaftlicher Eigentümer des mit der Zuwendung geschaffenen Vermögensgegenstandes wird oder eine mehrjährige Gegenleistung des Zuwendungsempfängers wegen der gewährten Zuwendung besteht, unter dieser Position nicht erfasst, sondern sind unter den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zu erfassen. Zu beachten ist, dass investive Zuwendungen, die im kamerale Rechnungswesen dem Vermögenshaushalt zuzuordnen waren, jetzt nicht ungeprüft der Investitionstätigkeit der Gemeinde zugeordnet werden dürfen. So ist die Krankenhausinvestitionsumlage als Transferaufwand in der Ergebnisrechnung zu verbuchen.

Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z.B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

Zu den allgemeinen Umlagen ohne Zweckbindung gehören insbesondere die Kreisumlage (Allgemeine Kreisumlage, Jugendamtsumlage, Mehrbelastung ÖPNV), die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit sowie die Krankenhausinvestitionszulage. Die Transferaufwendungen stellen den größten Aufwandsposten in der Ergebnisplanung dar.

	<b>Ergebnis 2014 €</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>	<b>Ansatz 2016 €</b>	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Planung 2018 €</b>	<b>Planung 2019 €</b>	<b>Planung 2020 €</b>
Allgemeine Kreisumlage	6.156.765,00	6.358.295	<b>6.465.151</b>	<b>6.704.337</b>	6.867.368	7.129.032	7.245.041
Jugendamtsumlage	5.170.115,00	5.164.486	<b>5.360.827</b>	<b>5.525.471</b>	5.707.039	5.897.177	6.181.233
Mehrbelastung ÖPNV	272.138,00	255.553	<b>279.105</b>	<b>282.000</b>	285.000	288.000	293.874
<b>Kreisumlagen gesamt</b>	<b>11.599.018,00</b>	<b>11.778.334</b>	<b>12.105.083</b>	<b>12.511.808</b>	<b>12.859.407</b>	<b>13.314.209</b>	<b>13.720.148</b>
Gewerbesteuerumlage	204.507,47	211.750	<b>227.150</b>	<b>228.550</b>	229.950	231.350	232.750
Finanzierungsbeitrag Fonds Dt. Einheit	198.664,39	255.700	<b>220.660</b>	<b>222.020</b>	223.380	218.130	0
Abrechnung ELAG	110.303,08	0	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	100.000	100.000	100.000
Krankenhausinvestitionsumlage	196.733,00	204.020	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>	214.000	216.000	218.000

Der Berechnung der Kreisumlage liegen folgende Umlagesätze zugrunde:

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Allgemeine Kreisumlage	36,13 %	36,59 %	36,59 %	36,17 %	35,57 %	35,36 %
Mehrbelastung Jugendamt	30,34 %	30,70 %	30,34 %	29,81 %	29,56 %	29,25 %

Die Plandaten für 2020 wurden nach den individuellen Wachstumsraten ermittelt. Die Berechnung wird in der 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes - Plandaten 2016 bis 2023 - dargestellt.

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage und der Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit erfolgte auf der Grundlage des voraussichtlichen Gewerbesteueraufkommens und Umlagesätzen von 35 % (GewSt. Umlage) bzw. 34 % (Fonds Dt. Einheit) für die Haushaltjahre 2016 und 2017.

Die jährlich erfolgenden Abrechnungen nach dem Einheitslastenausgleichsgesetz führen regelmäßig zu Erstattungen durch die Gemeinde. Zur Abdeckung dieser Forderungen wird eine jährliche Pauschale von 100.000 € veranschlagt.

Die Gemeinde hat sich gemäß Krankenhausgestaltungsgesetz NRW an der den Investitionskosten des Landes zu beteiligen.

	<b>Ergebnis 2014 €</b>	<b>Ansatz 2015 €</b>	<b>Ansatz 2016 €</b>	<b>Ansatz 2017 €</b>	<b>Planung 2018 €</b>	<b>Planung 2019 €</b>	<b>Planung 2020 €</b>
Krankenhilfe	132.279,98	165.000	<b>1.376.000</b>	<b>2.064.000</b>	2.623.500	3.600.000	3.200.000
Hilfe zum Lebensunterhalt	191.964,93	185.000	<b>1.702.800</b>	<b>2.863.800</b>	3.816.000	4.320.000	3.744.000

Durch den starken Anstieg asylsuchender Menschen betragen die Sozialtransferaufwendungen im Haushaltsjahr 2016 voraussichtlich 3.079 T€ und steigen in 2017 noch einmal um 1.849 T€ auf insgesamt 4.928 T€. Hierbei handelt es sich um Hilfen nach Asylbewerberleistungsgesetz.

Die Aufwendungen für nicht investive Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

	<b><u>2016</u></b>	<b><u>2017</u></b>
- Laufende Zuschüsse an Kindergärten und Kinderkurse:	193.000 €	202.430
Ev. Kindergarten Heimerzheim	37.000 €	37.370 €
Ev. Kindergarten Odendorf	23.500 €	23.735 €
Regenbogen-Kindergarten Buschhoven	28.500 €	28.785 €
Montessori-Kinderhaus Buschhoven	7.500 €	15.075 €
Kindergarten Quellenstrasse	24.000 €	24.240 €
Villa Kunterbunt Odendorf	14.000 €	14.140 €
Waldorf-Kindergarten Heimerzheim	1.500 €	1.515 €
Kath. Kindergarten Morenhoven	0 €	0 €
Kath. Kindergarten Miel	43.000 €	43.430 €
Elterninitiative Kinderkurse Heimerzheim	14.000 €	14.140 €

Sonstige Zuschüsse an:	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Jugendorganisationen/Träger offener Jugendarbeit	70.000 €	70.700 €
- vereinsgebundene Jugendarbeit	2.000 €	2.000 €
- Jugenderholungsmaßnahmen	1.500 €	1.500 €
- Zuschuss "Geld oder Stelle (inkl. Mehrbedarf Ausgabepersonal)	90.000 €	90.000 €
- Betreuungspauschale "acht bis eins" (inkl. anteiliger Sachkostenzuschuss)	18.600 €	18.600 €
- ILEK-Veranstaltungen, Klimaschutzmanager	3.000 €	3.000 €
- Betriebskostenzuschuss Alte Schule Dünstekoven	1.500 €	1.500 €
- Zuschüsse Sportvereine (Pflege-/Unterhaltungsaufwand)	60.250 €	60.250 €
- vereinsgebundene Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge	5.000 €	5.000 €
- zusätzliche ehrenamtliche Integrationsmaßnahmen f. Flüchtlinge	5.000 €	5.000 €
- Zuschuss Volksbund Kriegsgräberfürsorge	350 €	350 €

## A 6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den anderen Aufwandspositionen nicht speziell zugeordnet werden können.

Hier sind insbesondere die

- sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen  
(Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Reisekosten u.a.).
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten  
(Mieten, Pachten, Nebenkosten, Leasing, Konzessionsabgaben, Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten u.a.)
- Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Drucksachen, Kopierkosten, Porto, Telefon, Repräsentation u.a.)
  - Aufwendungen für Beiträge und Werteberechtigungen
  - Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen
  - Betriebliche Steueraufwendungen

- andere sonstige Aufwendungen (z.B. Verfügungsmittel)
  - Erstattungszinsen
- zu erfassen.

- Sonstige Personalaufwendungen  
Folgende sonstige Personalaufwendungen sind im Doppelhaushalt 2016/2017 veranschlagt:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Aus- und Fortbildungskosten Allgemein	20.750 €	20.950 €
Aus- und Fortbildungskosten Feuerwehr	10.201 €	10.303 €
Reisekosten	5.300 €	5.350 €
Dienst- und Schutzbekleidung Feuerwehr	36.500 €	36.500 €
Dienst- und Schutzbekleidung Mitarbeiter Baubetriebshof	8.000 €	8.080 €
Dienst- und Schutzbekleidung übrige Mitarbeiter (Außendienst)	200 €	200 €
Dienstaufwandsentschädigung Bürgermeisterin	2.520 €	2.520 €
Dienstaufwandsentschädigung Beigeordnete/r	1.680 €	1.680 €
Aufwand für Arbeitssicherheit medizinische Untersuchungen	10.871 €	10.980 €
Aufwand für Personaleinstellungen	3.000 €	3.030 €

- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Mieten und Pachten, Nebenkosten	316.681 €	513.381 €
Hierin enthalten ist der Aufwand für		
Bürgerbüro Heimerzheim	7.600 €	7.600 €
Archiv ehem. Pfarrheim Ludendorf	7.650 €	7.650 €
Standesamt Schloss Miel	2.400 €	2.400 €
Dorfsaal Dünstekoven	1.300 €	0 €
Altes Kloster Odendorf	6.800 €	6.800 €
Asylbewerberunterkünfte	288.000 €	486.000 €
Sonstige Liegenschaften	2.931 €	2.931 €



	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattungen	37.500 €	37.588 €
Rathaus Kopierer, Drucker, Frankiermaschine	7.500 €	7.575 €
Zeiterfassung Rathaus und Baubetriebshof	20.450 €	20.450 €
EC-Cash	2.350 €	2.363 €
Schulen Kopierer	7.200 €	7.200 €
- Leasinggebühren	10.800 €	10.835 €
Verwaltung: 4 Dienstwagen	7.300 €	7.300 €
Bauhof: kurzfristig angemietete Spezialfahrzeuge	3.500 €	3.535 €
Gebühren, Bankgebühren	8.546 €	8.601 €
- Prüfungs- und Beratungsleistungen	68.100 €	58.240 €
Rechtsanwaltsgebühren	14.000 €	14.140 €
Prüfungsgebühren Wirtschaftsprüfer / GPA	33.000 €	23.000 €
Stellenbedarfsanalysen FB II und FB I	20.000 €	20.000 €
sonstige Beratungskosten	1.100 €	1.100 €
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	170.879 €	183.916 €
Hierzu gehören:		
Kosten des Rates und der Ausschüsse	106.640 €	109.841 €
Aufwandsentschädigung Bürgermeister, Stv. u. Fraktionsvorsitzende	40.446 €	41.659 €
Zuwendungen an Fraktionen	4.637 €	4.776 €
Aufwandsentschädigungen für Ortsvorsteher	16.156 €	16.640 €
Aufwendungen für VHS-Beauftragte	2.500 €	2.500 €
Aufwendungen für Schiedsfrauen/-männer	500 €	500 €
Aufwendungen Wahlhelfer	0 €	8.000 €

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr (Auslagenersatz, Verdienstausfall, Brandsicherheitswache, Fahrkosten)	12.200 €	12.200 €
- Andere sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Aufwendungen für Software der Civitec, GIS, etc.)	209.830 €	218.652 €
- Geschäftsaufwendungen: Mit folgenden Geschäftsaufwendungen wird gerechnet:		
Büromaterial	42.734 €	43.115 €
Kopierkosten	2.000 €	2.020 €
Zeitungen und Fachliteratur	19.316 €	19.490 €
Portokosten	29.950 €	34.230 €
Telefonkosten	23.942 €	24.063 €
Bekanntmachungen (z.B. B-Plan-Änderungen)	2.000 €	2.000 €
Repräsentationskosten, Gästebewirtung	11.155 €	10.705 €
Auslagen Rats- und Ausschusssitzungen	1.800 €	1.818 €
Anzeigenwerbung	4.050 €	4.076 €
Drucksachen	3.850 €	7.870 €
Konzessionen, Lizenzen, Rechte	5.500 €	5.530 €
sonstiger allgemeiner Geschäftsbedarf	3.675 €	3.705 €
Aufwendungen für Pässe, Ausweise	80.000 €	80.000 €

- Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen  
Unter dieser Aufwandsposition werden insbesondere Versicherungsbeiträge verbucht.

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Es fallen folgende Versicherungsbeiträge an:	238.741 €	240.551 €
Haftpflichtversicherung	47.500 €	47.921 €
Unfallversicherung	114.863 €	116.002 €
Gebäudeversicherung	28.045 €	28.105 €
Rechtsschutzversicherung	2.275 €	2.297 €
Eigenschadenversicherung	11.000 €	11.110 €
Elektronikversicherung	2.391 €	2.391 €
Maschinenversicherung	6.676 €	6.699 €
Kfz-Versicherungen	25.991 €	26.026 €

Zu den Aufwendungen für Beiträge zählen die Mitgliedsbeiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Vereine usw.:

Folgende Mitgliedsbeiträge sind eingeplant:	35.053 €	35.190 €
Städte- und Gemeindebund	9.435 €	9.435 €
Deutsches Volksheimstättenwerk	260 €	260 €
KGST	950 €	950 €
KAV NW	930 €	930 €
Kreisfeuerwehrverband	3.100 €	3.100 €
Abwassertechnischer Vereinigung	480 €	480 €
Kommunales Netzwerk Grundstücksentwässerung	4.200 €	4.200 €
Waldwirtschaftsverband	1.213 €	1.300 €
Unterbringung Fundtiere	2.500 €	2.550 €
Verein Rhein-Voreifel-Touristik e.V.	10.000 €	10.000 €
Rhein-Voreifel-Unternehmernetzwerk e.V.	500 €	500 €
sonstige Beiträge	1.485 €	1.485 €

- Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen  
Unter dieser Aufwandsposition wurde bis 2013 die Verlustübernahme für die Projektentwicklungsgesellschaft (PEG) verbucht. Ab 2014 sind laut Wirtschaftsplan der PEG keine Verluste mehr geplant.

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Sonstige Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen Hierzu zählen die betrieblichen Steueraufwendungen (Kfz-Steuer)	4.590 €	4.590 €
- Andere sonstige ordentliche Aufwendungen Hierzu gehören insbesondere:		
Verfügungsmittel der Bürgermeisterin	3.500 €	3.500 €
Schadensfälle	25.000 €	25.000 €
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	1.500 €	1.500 €
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	3.000 €	3.000 €

## **A 7 Zinsen und sonstige Aufwendungen**

Auszuweisen sind hier Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital. Für laufende Kredite sind in 2016 Zinsen in Höhe von 353.054 € und in 2017 Zinsen in Höhe von 409.021 € veranschlagt. Hinzu kommen jährliche Zinsausgaben für Kassenkredite (Liquiditätssicherung) in Höhe von 30.000 €.

In der nachfolgenden Aufstellung ist der Schuldendienst für laufende Kredite (ohne Kassenkredite) dargestellt:

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Jahr d. Darl.-Aufnahme	Zinsen %	Tilgung %	Verwendungszweck	Urkapital	Schuldenstand	Zinsen	Tilgung	Schuldenstand
						€	31.12.2014 €	€	€	31.12.2015 €
Bund	55212044372	1987	2,00%	2,00%	Entwässerungsmassnahmen	51.845,00 €	13.426,30 €	268,53 €	1.805,27 €	11.621,04 €
<b>Ergebnis</b>						<b>51.845,00 €</b>	<b>13.426,30 €</b>	<b>268,53 €</b>	<b>1.805,27 €</b>	<b>11.621,04 €</b>
<b>sonstiger öffentlicher Bereich</b>										
KSK	530 012 590	2003	4,27%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	290.000,00 €	190.350,51 €	4.723,96 €	13.664,04 €	176.686,47 €
KSK	6017 315 737	2010	3,79%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	740.300,00 €	676.675,49 €	25.399,76 €	17.463,60 €	659.211,89 €
KSK	6017 512 433	2011	3,16%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	300.000,00 €	282.402,93 €	8.845,82 €	6.634,18 €	275.768,75 €
KSK	6007 099 490	2013	2,87%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	1.400.000,00 €	1.364.621,51 €	38.775,17 €	36.404,83 €	1.328.216,68 €
NRW.Bank	300 519 0388	2011	3,505%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	2.265.000,00 €	2.071.390,67 €	71.913,63 €	52.774,61 €	2.018.616,05 €
NRW.Bank	4200176982	2012	2,320%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	125.000,00 €	116.152,66 €	2.665,66 €	3.359,34 €	112.793,32 €
NRW.Bank	4201468792	2014	2,070%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	900.000,00 €	900.000,00 €	19.023,99 €	22.675,26 €	877.324,74 €
Norddeutsche Landesbank	2130 660 019	2003	4,88%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	1.000.000,00 €	702.549,88 €	33.647,65 €	35.152,35 €	667.397,53 €
Landesbank BW	606 420 274	2004	4,835%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	320.000,00 €	227.784,49 €	10.814,91 €	11.057,09 €	216.727,40 €
<b>Ergebnis</b>						<b>7.340.300,00 €</b>	<b>6.531.928,14 €</b>	<b>215.810,55 €</b>	<b>199.185,30 €</b>	<b>6.332.742,83 €</b>
<b>Kreditinstitute</b>										
WL-Bank	7222 302	2007	4,338%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	1.022.583,74 €	610.970,56 €	26.161,50 €	21.239,58 €	589.730,98 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 300	1997	4,614%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	1.533.875,64 €	940.941,54 €	42.858,22 €	32.491,94 €	908.449,60 €
Münchner Hyp.	1800025800	2002	2,570%	6,82%	Massnahmen des Verm.H.	1.124.000,00 €	657.867,00 €	16.311,69 €	62.121,03 €	595.745,97 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 301	2005	3,578%	2,00%	Massnahmen des Verm.H.	600.000,00 €	469.112,20 €	16.559,65 €	16.908,35 €	452.203,85 €
<b>Ergebnis</b>						<b>4.280.459,38 €</b>	<b>2.678.891,30 €</b>	<b>101.891,06 €</b>	<b>132.760,90 €</b>	<b>2.546.130,40 €</b>
<b>Gesamt</b>						<b>11.672.604,38 €</b>	<b>9.224.245,74 €</b>	<b>317.970,14 €</b>	<b>333.751,47 €</b>	<b>8.890.494,27 €</b>
Darl.-Ermächtigung 2014		2015	2,20%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	1.245.365,00 €	0,00 €	6.849,51 €	7.783,53 €	1.237.581,47 €
Darl.-Ermächtigung 2016		2016	2,20%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	3.007.709,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darl.-Ermächtigung 2017		2017	2,20%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	1.528.174,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darl.-Ermächtigung 2018		2018	2,20%	2,50%	Massnahmen des Verm.H.	668.430,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Darl.-Ermächtigung 2019-2023			0,00%	0,00%	Massnahmen des Verm.H.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Ergebnis</b>						<b>6.449.678,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.849,51</b>	<b>7.783,53</b>	<b>1.237.581,47</b>

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Jahr d. Darl.-Aufnahme	Zinsen	Tilgung	Schuldenstand	Zinsen	Tilgung	Schuldenstand	Zinsen	Tilgung	Schuldenstand
			€	€	31.12.2016 €	€	€	31.12.2017 €	€	€	31.12.2018 €
Bund	55212044372	1987	232,42 €	1.841,38 €	9.779,66 €	195,60 €	1.878,20 €	7.901,46 €	158,03 €	1.915,77 €	5.985,69 €
<b>Ergebnis</b>			<b>232,42 €</b>	<b>1.841,38 €</b>	<b>9.779,66 €</b>	<b>195,60 €</b>	<b>1.878,20 €</b>	<b>7.901,46 €</b>	<b>158,03 €</b>	<b>1.915,77 €</b>	<b>5.985,69 €</b>
<b>sonstiger öffentlicher Bereich</b>											
KSK	530 012 590	2003	4.372,19 €	14.015,81 €	162.670,66 €	4.011,36 €	14.376,64 €	148.294,02 €	3.641,23 €	14.746,77 €	133.547,25 €
KSK	6017 315 737	2010	24.728,41 €	18.134,95 €	641.076,94 €	24.031,26 €	18.832,10 €	622.244,84 €	23.307,33 €	19.556,03 €	602.688,81 €
KSK	6017 512 433	2011	8.633,69 €	6.846,31 €	268.922,44 €	8.414,78 €	7.065,22 €	261.857,22 €	8.188,85 €	7.291,15 €	254.566,07 €
KSK	6007 099 490	2013	37.719,04 €	37.460,96 €	1.290.755,72 €	36.632,29 €	38.547,71 €	1.252.208,01 €	35.514,00 €	39.666,00 €	1.212.542,01 €
NRW.Bank	300 519 0388	2011	70.039,42 €	54.648,82 €	1.963.967,23 €	68.098,65 €	56.589,59 €	1.907.377,64 €	66.088,96 €	58.599,28 €	1.848.778,36 €
NRW.Bank	4200176982	2012	2.587,04 €	3.437,96 €	109.355,36 €	2.506,58 €	3.518,42 €	105.836,94 €	2.424,24 €	3.600,76 €	102.236,18 €
NRW.Bank	4201468792	2014	17.981,71 €	23.148,29 €	854.176,45 €	17.498,80 €	23.631,20 €	830.545,25 €	17.005,82 €	24.124,18 €	806.421,07 €
Norddeutsche Landesbank	2130 660 019	2003	31.900,57 €	36.899,43 €	630.498,10 €	30.066,65 €	38.733,35 €	591.764,75 €	28.141,59 €	40.658,41 €	551.106,34 €
Landesbank BW	606 420 274	2004	10.270,52 €	11.601,48 €	205.125,92 €	9.699,35 €	12.172,65 €	192.953,27 €	9.100,04 €	12.771,96 €	180.181,31 €
<b>Ergebnis</b>			<b>208.232,59 €</b>	<b>206.194,01 €</b>	<b>6.126.548,82 €</b>	<b>200.959,72 €</b>	<b>213.466,88 €</b>	<b>5.913.081,94 €</b>	<b>193.412,06 €</b>	<b>221.014,54 €</b>	<b>5.692.067,40 €</b>
<b>Kreditinstitute</b>											
WL-Bank	7222 302	2007	25.225,02 €	22.176,06 €	567.554,92 €	24.247,27 €	23.153,81 €	544.401,11 €	23.226,39 €	24.174,69 €	520.226,42 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 300	1997	41.332,91 €	34.017,25 €	874.432,35 €	39.735,98 €	35.614,18 €	838.818,17 €	38.064,10 €	37.286,06 €	801.532,11 €
Münchner Hyp.	1800025800	2002	14.699,73 €	63.732,99 €	532.012,98 €	13.045,92 €	65.386,80 €	466.626,18 €	11.349,22 €	67.083,50 €	399.542,68 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 301	2005	15.946,50 €	17.521,50 €	434.682,35 €	15.311,12 €	18.156,88 €	416.525,47 €	14.652,70 €	18.815,30 €	397.710,17 €
<b>Ergebnis</b>			<b>97.204,16 €</b>	<b>137.447,80 €</b>	<b>2.408.682,60 €</b>	<b>92.340,29 €</b>	<b>142.311,67 €</b>	<b>2.266.370,93 €</b>	<b>87.292,41 €</b>	<b>147.359,55 €</b>	<b>2.119.011,38 €</b>
<b>Gesamt</b>			<b>305.669,17 €</b>	<b>345.483,19 €</b>	<b>8.545.011,08 €</b>	<b>293.495,61 €</b>	<b>357.656,75 €</b>	<b>8.187.354,33 €</b>	<b>280.862,50 €</b>	<b>370.289,86 €</b>	<b>7.817.064,47 €</b>
Darl.-Ermächtigung 2014		2015	27.226,79 €	31.305,36 €	1.206.276,11 €	26.538,07 €	31.994,08 €	1.174.282,04 €	25.834,20 €	32.697,95 €	1.141.584,09 €
Darl.-Ermächtigung 2016		2016	16.506,91 €	18.757,86 €	2.988.951,14 €	65.756,93 €	75.302,15 €	2.913.648,99 €	64.100,28 €	76.958,80 €	2.836.690,18 €
Darl.-Ermächtigung 2017		2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.190,50 €	10.443,75 €	1.660.556,25 €	36.532,24 €	42.004,76 €	1.618.551,49 €
Darl.-Ermächtigung 2018		2018	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.249,63 €	10.510,93 €	1.671.239,07 €
Darl.-Ermächtigung 2019-2023			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Ergebnis</b>			<b>43.733,70 €</b>	<b>50.063,22 €</b>	<b>4.195.227,25 €</b>	<b>101.485,50 €</b>	<b>117.739,98 €</b>	<b>5.748.487,27 €</b>	<b>135.716,35 €</b>	<b>162.172,44 €</b>	<b>7.268.064,83 €</b>

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Jahr d. Darl.-Aufnahme	Zinsen €	Tilgung €	Schuldenstand 31.12.2019 €	Zinsen €	Tilgung €	Schuldenstand 31.12.2020 €
Bund	55212044372	1987	119,72 €	1.954,08 €	4.031,61 €	80,64 €	1.993,16 €	2.038,00 €
<b>Ergebnis</b>			<b>119,72 €</b>	<b>1.954,08 €</b>	<b>4.031,61 €</b>	<b>80,64 €</b>	<b>1.993,16 €</b>	<b>2.038,00 €</b>
<b>sonstiger öffentlicher Bereich</b>								
KSK	530 012 590	2003	3.261,57 €	15.126,43 €	118.420,82 €	2.872,14 €	15.515,86 €	102.904,96 €
KSK	6017 315 737	2010	22.555,56 €	20.307,80 €	582.381,01 €	21.774,88 €	21.088,48 €	561.292,53 €
KSK	6017 512 433	2011	7.955,71 €	7.524,29 €	247.041,78 €	7.715,10 €	7.764,90 €	239.276,88 €
KSK	6007 099 490	2013	34.363,29 €	40.816,71 €	1.171.725,30 €	33.179,18 €	42.000,82 €	1.129.724,48 €
NRW.Bank	300 519 0388	2011	64.007,90 €	60.680,34 €	1.788.098,02 €	61.852,94 €	62.835,30 €	1.725.262,72 €
NRW.Bank	4200176982	2012	2.339,98 €	3.685,02 €	98.551,16 €	2.253,74 €	3.771,26 €	94.779,90 €
NRW.Bank	4201468792	2014	16.502,56 €	24.627,44 €	781.793,63 €	15.988,81 €	25.141,19 €	756.652,44 €
Norddeutsche Landesbank	2130 660 019	2003	26.120,85 €	42.679,15 €	508.427,19 €	23.999,68 €	44.800,32 €	463.626,87 €
Landesbank BW	606 420 274	2004	8.471,22 €	13.400,78 €	166.780,53 €	7.811,45 €	14.060,55 €	152.719,98 €
<b>Ergebnis</b>			<b>185.578,64 €</b>	<b>228.847,96 €</b>	<b>5.463.219,44 €</b>	<b>177.447,92 €</b>	<b>236.978,68 €</b>	<b>5.226.240,76 €</b>
<b>Kreditinstitute</b>								
WL-Bank	7222 302	2007	22.160,52 €	25.240,56 €	494.985,86 €	21.047,63 €	26.353,45 €	468.632,41 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 300	1997	36.313,71 €	39.036,45 €	762.495,66 €	34.481,17 €	40.868,99 €	721.626,67 €
Münchner Hyp.	1800025800	2002	9.608,49 €	68.824,23 €	330.718,45 €	7.822,60 €	70.610,12 €	260.108,33 €
Raiba Rhb./WL Bank	7222 301	2005	13.970,41 €	19.497,59 €	378.212,58 €	13.263,36 €	20.204,64 €	358.007,94 €
<b>Ergebnis</b>			<b>82.053,13 €</b>	<b>152.598,83 €</b>	<b>1.966.412,55 €</b>	<b>76.614,76 €</b>	<b>158.037,20 €</b>	<b>1.808.375,35 €</b>
<b>Gesamt</b>			<b>267.751,49 €</b>	<b>383.400,87 €</b>	<b>7.433.663,60 €</b>	<b>254.143,32 €</b>	<b>397.009,04 €</b>	<b>7.036.654,11 €</b>
Darl.-Ermächtigung 2014		2015	25.114,85 €	33.417,30 €	1.108.166,79 €	24.379,67 €	34.152,48 €	1.074.014,31 €
Darl.-Ermächtigung 2016		2016	62.407,18 €	78.651,90 €	2.758.038,29 €	60.676,84 €	80.382,24 €	2.677.656,05 €
Darl.-Ermächtigung 2017		2017	35.608,13 €	42.928,87 €	1.575.622,62 €	34.663,70 €	43.873,30 €	1.531.749,32 €
Darl.-Ermächtigung 2018		2018	36.767,26 €	42.274,99 €	1.628.964,08 €	35.837,21 €	43.205,04 €	1.585.759,04 €
Darl.-Ermächtigung 2019-2023			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Ergebnis</b>			<b>159.897,43 €</b>	<b>197.273,05 €</b>	<b>7.070.791,78 €</b>	<b>155.557,42 €</b>	<b>201.613,06 €</b>	<b>6.869.178,72 €</b>

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapital

<b>Eigenkapital der Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2014</b>	<b>63.334.936,07 €</b>
davon allgemeine Rücklage	66.683.357,61 €
Ausgleichsrücklage	0,00 €
Jahresfehlbetrag 2014	-3.348.421,54 €
- geplanter u. fortgeschriebener Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres (2015)	2.131.813,00 €
- geplanter Jahresfehlbetrag des zu planenden Haushaltsjahres (2016)	2.417.074,00 €
<b>= Plan Eigenkapital für den Haushaltsentwurf 2016</b>	<b>58.786.049,07 €</b>
davon allgemeine Rücklage	58.786.049,07 €
Ausgleichsrücklage	0,00 €
- geplanter Jahresfehlbetrag des ersten Folgejahres (2017)	1.657.358,00 €
<b>= Plan Eigenkapital des ersten Folgejahres (2017)</b>	<b>57.128.691,07 €</b>
davon allgemeine Rücklage	57.128.691,07 €
Ausgleichsrücklage	0,00 €
- geplanter Jahresfehlbetrag des zweiten Folgejahres (2018)	878.209,00 €
<b>= Plan Eigenkapital des zweiten Folgejahres (2018)</b>	<b>56.250.482,07 €</b>
davon allgemeine Rücklage	56.250.482,07 €
Ausgleichsrücklage	0,00 €
- geplanter Jahresfehlbetrag des dritten Folgejahres (2019)	659.473,00 €
<b>= Plan Eigenkapital des dritten Folgejahres (2019)</b>	<b>55.591.009,07 €</b>
davon allgemeine Rücklage	55.591.009,07 €
Ausgleichsrücklage	0,00 €
- geplanter Jahresfehlbetrag des vierten Folgejahres (2020)	300.503,00 €



= Plan Eigenkapital des vierten Folgejahres (2020)

davon allgemeine Rücklage  
Ausgleichsrücklage

55.290.506,07 €

55.290.506,07 €

0,00 €

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan der Jahre: 2016/2017	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
2016 810.000 €	810	0	0	0	0
2017 1.809.500 €	0	1.422	388	0	0
<b>Summe</b> 2.619.500 €	810	1.422	388	0	0
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	1.528	668	0	0	0

Verbindlichkeitspiegel	Stand am	voraussichtl.	voraussichtl.	voraussichtl.
	31.12.2014	Stand zum	Stand zum	Stand zum
	T€	01.01.2016	31.12.2016	31.12.2017
	1	2	3	4
<b>1. Anleihen</b>				
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>				
2.1. von verbundenen Unternehmen				
2.2. von Beteiligungen				
2.3. von Sondervermögen				
2.4. vom öffentlichen Bereich				
2.4.1. vom Bund	15	13	12	10
2.4.2. vom Land				
2.4.3. von Gemeinden (GV)				
2.4.4. vom Zweckverbänden				
2.4.4. vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.532	6.333	6.127	5.913
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5. vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	2.679	3.784	6.604	8.015
2.5.2. von übrigen Kreditinstituten				
	<b>9.226</b>	<b>10.130</b>	<b>12.743</b>	<b>13.938</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>				
3.1. vom öffentlichen Bereich				
3.1.vom privaten Kreditmarkt	3.500	4.656	7.322	7.797
	<b>3.500</b>	<b>4.656</b>	<b>7.322</b>	<b>7.797</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>				
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>668</b>	<b>668</b>	<b>668</b>	<b>668</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>437</b>	<b>437</b>	<b>437</b>	<b>437</b>
<b>8 Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>3.231</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>17.125</b>	<b>15.891</b>	<b>21.170</b>	<b>22.840</b>
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>				
<b>Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen</b>				
Miet- und Leasing, Wartungsverträge, Sonstiges	2.321	2.321	2.321	2.321
Ausfallbürgschaften	2.636	2.636	2.636	2.636
	<b>4.957</b>	<b>4.957</b>	<b>4.957</b>	<b>4.957</b>

## Teil A: Beamte 2016 Stellenplan

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen:	Zahl der Stellen 2016 insgesamt:		davon ausgesondert nach § 26 BBesG:	Zahl der Stellen 2015 insgesamt:	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015:	Erläuterungen:
Bürgermeister	B3	1		1	1	1	
Beigeordneter	A15	1		1	1	1	
<b>Höherer Dienst</b>							
Oberverwaltungsrat	A 14	1			1	1	
Verwaltungsrat	A 13 h.D.	-		-	-	-	
<b>Gehobener Dienst</b>							
Oberamtsrat	A 13 g.D.	1			1	1	
Amtsrat	A 12	3			3	3	
Amtmann/Amtfrau	A 11	0,63			0,63	0,63	Ende Beurlaubung Stelle 3221 zum 25.07.2014
Oberinspektor /-in	A 10	2			2	2	
Inspektor /-in	A 9 g.D.	-			-	-	
<b>Mittlerer Dienst</b>							
Amtsinspektor	A 9 m.D.	1	e.)		1	1	die Stelle 3224 erhält eine Zulage nach A 10
Hauptsekretär	A 8						
Obersekretär /-in	A 7	-			-	-	
Sekretär	A 6	-					
Assistent	A 5	-					
<b>Insgesamt:</b>		<b>10,63</b>		<b>2</b>	<b>11</b>	<b>10,63</b>	

**Teil A: Beamte**  
2016  
Stellenübersicht - Aufteilung nach Produktbereichen

Produktbereich	- Höherer Dienst -						-Laufbahngruppen-														Erläuterungen	
	Wahlbeamte						- Höherer Dienst -				- Gehobener Dienst -				- Mittlerer Dienst -							insgesamt
	B 3	B 2	B 1	A 16	A 15	A 14	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D	A 13 g.D	A 12	A 11	A 10	A 9 g.D	A 9 m.D	A 8	A 7	A 6	A 5		
01 Innere Verwaltung	1,00				1,00				1,00			2,00		1,00							6,00	
02 Sicherheit und Ordnung										0,30		0,63			1,00						1,93	St. 3224, A9 Z
03 Schulträgeraufgaben										0,30			0,10								0,40	
04 Kultur und Wissenschaft										0,05											0,05	
05 Soziale Leistungen										0,25			0,15								0,40	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										0,10			0,45								0,55	
09 Räumliche Planung und Entwicklung																					0,00	
10 Bauen und Wohnen													0,30								0,30	
11 Ver- und Entsorgung																					0,00	
12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV											0,30										0,30	
13 Natur- und Landschaftspflege																					0,00	
14 Umweltschutz																					0,00	
15 Wirtschaft und Tourismus											0,70										0,70	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft																					0,00	
<b>Insgesamt:</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,63</b>	<b>2,00</b>		<b>1,00</b>	<b>0,00</b>				<b>10,63</b>		

**2016**  
**Stellenplan-Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2016	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	KW Vermerk:	KU-Vermerk:
			tarifl. Beschäftigte	tarifl. Beschäftigte		
15 TVöD		15 TVöD			Stelle 1024	Stelle 2024
14 TVöD		14 TVöD			Stelle 1043	Stelle 3222
13 TVöD		13 TVöD			Stelle 2019	Stelle 5002
12 TVöD	2,00	12 TVöD	2,00	2,00	Stelle 2040	Stelle 6031
11 TVöD	9,00	11 TVöD	8,00	8,00	Stelle 2050	Stelle 6041
10 TVöD	4,63	10 TVöD	1,63	1,63	Stelle 5003	Stelle 6042
9 TVöD	17,05	9 TVöD	15,05	15,05	Stelle 6019	
8 TVöD	4,57	8 TVöD	5,57	5,57		
7 TVöD	3,00	7 TVöD	3,00	3,00		
6 TVöD	24,53	6 TVöD	23,76	22,76		
5 TVöD	10,46	5 TVöD	9,73	9,73		
4 TVöD	3,00	4 TVöD	3,00	3,00		
3 TVöD	0,65	3 TVöD	0,65	0,65		
2 TVöD	2,78	2 TVöD	3,95	3,37		
1 TVöD		1 TVöD				
	<b>81,67</b>		<b>76,34</b>	<b>74,76</b>		

**2016**  
**Stellenübersicht - Aufteilung nach Produktbereichen**  
**Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Produktbereich:																		KU/KW-Vermerk: nach Stellen Nr.:
	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1	insg.		
<b>01 Innere Verwaltung</b>				1,20	5,00	2,00	8,23	3,57	3,00	17,27	5,50	3,00	0,65	0,58		50,00	0012;1043;2019;2040-2050; 1024;2024; 6031,6041,6042	
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>					0,80		1,62	1,00		1,74	0,75					5,91	3222	
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>							1,52			1,67	4,21			2,20		9,60		
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>							0,16									0,16		
<b>05 Soziale Leistungen</b>						0,63	1,00	0,70		1,00						3,33	5003	
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>																0,00		
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung</b>				0,10	1,40	1,00	0,10									2,60		
<b>10 Bauen und Wohnen</b>				0,20	0,40		1,21	0,30		0,60						2,71		
<b>11 Ver- und Entsorgung</b>				0,10	0,60	0,40	1,50									2,60	6019	
<b>12 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV</b>				0,10	0,60	0,40	0,50			1,30						2,90	6019	
<b>13 Natur und Landschaftspflege</b>				0,20	0,20	0,20	0,20			0,90						1,70	6019	
<b>14 Umweltschutz</b>										0,05						0,05		
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>				0,10												0,10		
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																0,00		
<b>Insgesamt:</b>				<b>2,00</b>	<b>9,00</b>	<b>4,63</b>	<b>15,04</b>	<b>5,57</b>	<b>3,00</b>	<b>24,53</b>	<b>10,46</b>	<b>3,00</b>	<b>0,65</b>	<b>2,78</b>	<b>0,00</b>	<b>81,66</b>		

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2016	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2015	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4		6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	-	-	-	
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A./	A 5	-	-	-	
Insgesamt:		-	-	-	



# Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit  
 - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016 Haushaltsjahr	beschäftigt am 01.01.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungs- vergütung	3	3	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt:		3	3	

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis aus Jahres- abschluss ... <sup>3)</sup> 2014 EUR	Erläuterungen
		... <sup>1)</sup> 2016 EUR	... <sup>1)</sup> 2017 EUR	... <sup>2)</sup> 2015 EUR		
1	2	3	3	4	5	6
1	CDU	1.987,20	1.987,20	1.987,20	2.208,00	mtl. 165,60 €
2	SPD	1.104,00	1.104,00	1.104,00	883,20	mtl. 92,00 €
3	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	552,00	552,00	552,00	552,00	mtl. 46,00 €
4	FDP	220,80	220,80	220,80	430,68	mtl. 18,40 €
5	BfS	331,20	331,20	662,40	450,80	mtl. 27,60 €
6	Die Swisttaler	441,60	441,60	110,41		mtl. 36,80 €

**Fußnoten:**

<sup>1)</sup> Haushalt

<sup>2)</sup> Vorjahr

<sup>3)</sup> Vorvorjahr

<sup>4)</sup> Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

**Zuwendungen an Fraktionen**  
**Teil B: Geldwerte Leistungen**

<b>Fraktion:</b>					
<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Geldwert</b>				<b>Erläuterungen</b>
	Haushaltsjahr 2016 EUR	Haushaltsjahr 2017 EUR	Vorjahr 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1 Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) für Sachgebiete der Fraktionsarbeit					
1.2 (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen					
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1.419,10	1.419,10	1.188,30	+ 230,80	mehr Sitzungen da zusätzliche Fraktion
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial	331,20	331,20	331,20		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)					
5.1 Beleuchtung)	1.148,46	1.148,46	952,93	+ 195,53	mehr Sitzungen da zusätzliche Fraktion
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen					
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
6. Sonstiges					

Aktiva	Bilanz zum 31.12.2014				Passiva
	31.12.2014		31.12.2014		
	€	€		€	€
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		55.623,00	1.1 Allgemeine Rücklage	66.683.357,61	
1.2 Sachanlagen			-		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2 Ausgleichrücklage	0,00	
1.2.1.1 Grünflächen	5.599.540,83		1.3. Jahresfehlbetrag	-3.348.421,54	
1.2.1.2 Ackerland	1.414.418,42				63.334.936,07
1.2.1.3 Wald, Forst	155.246,00		<b>2. Sonderposten</b>		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.152.938,73		2.1 für Zuwendungen	34.045.901,00	
		9.322.143,98	2.2 für Beiträge	25.259.892,00	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.3 Sonstige Sonderposten	273.712,00	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.112.120,00				59.579.505,00
1.2.2.2 Schulen	13.343.163,00		<b>3. Rückstellungen</b>		
1.2.2.3 Wohnbauten	3.320.234,49		3.1 Pensionsrückstellungen	8.860.108,00	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22.264.961,57		3.2 Instandhaltungsrückstellungen	1.534.614,80	
		41.040.479,06	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	701.090,31	
1.2.3 Infrastrukturvermögen					11.095.813,11
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.710.131,20		<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.751.872,00		Verbindlichkeiten aus Krediten für		
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	29.822.496,00		4.1 Investitionen		
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	44.687.658,13		4.1.1 vom öffentlichen Bereich	6.547.124,32	
		90.972.157,33	4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	2.678.891,30	
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		119.658,00			
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.518.262,00	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.500.000,00	
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung		494.377,69			
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.519.058,69	4.2		
1.3 Finanzanlagen			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	668.414,49	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.659,57				

1.3.2	Beteiligungen	3.915.119,98		4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	62.615,89	
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	210.383,61		4.5	sonstige Verbindlichkeiten	437.606,02	
1.3.4	Ausleihungen			4.6	Erhaltene Anzahlungen	3.230.556,64	
1.3.4.1	Sonstige Ausleihungen	3.470,00			Summe Verbindlichkeiten		17.125.208,66
			4.132.633,16				
	Summe Anlagevermögen		149.174.392,91	<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		2.505.130,84
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>						
2.1	Vorräte						
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		1.516.725,00				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.1	Gebühren	47.433,70					
2.2.1.2	Beiträge	1.964,30					
2.2.1.3	Steuern	1.047.173,02					
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	2.709,15					
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	44.942,75					
			1.144.222,92				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen						
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	57.773,98					
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00					
			57.773,98				
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände		224.645,74				
2.3	Liquide Mittel		1.460.426,71				
	Summe Umlaufvermögen		4.403.794,35				
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		62.406,42				
			<b>153.640.593,68</b>				<b>153.640.593,68</b>

## Lagebericht 2014

## **I. Grundlagen des Unternehmens**

Die Gesellschaft dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Swisttal und der umliegenden Region des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises durch die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbeansiedelung, Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sanierung von Altlasten. Zur Verwirklichung dieses Gesellschaftszwecks ist die Gesellschaft unter anderem berechtigt, Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, grundstücksgleiche Rechte zu begründen, zu veräußern und aufzuheben sowie Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen.

Aufgrund der mit der Gemeinde Swisttal abgeschlossenen Vereinbarung obliegt der Gesellschaft unter anderem

- der Ankauf der Grundstücke im Gewerbegebiet Odendorf im Bebauungsplangebiet Odendorf 10 "Gewerbegebiet Odendorf" sowie
- die Vermarktung des Gewerbegebietes Odendorf

Im Geschäftsjahr 01.01.2014 – 31.12.2014 bestand die Tätigkeit der Gesellschaft aus dem Verkauf von Grundstücksflächen im Gewerbegebiet Odendorf.

Durch die Gemeinde Swisttal wurden die Ringstraße/Baustraße und die Kanalisation in 2012 gebaut. Abschließende Maßnahmen, Straßenbaumaßnahmen bzw. in Teilbereichen eine Straßenfertigstellung wird erst im Jahr 2015 erfolgen. Die Abrechnung durch Beitragsbescheid für den Bau der Ringstraße als Baustraße und der entsprechenden Kanalisation gegenüber der Gesellschaft ist in 2014 noch nicht erfolgt. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 01.01.2014 – 31.12.2014 drei Grundstücke zum Preis von insgesamt TEuro 261 und einer Gesamtfläche von 5.102 qm veräußern. Dem gegenüber wurde ein Verkauf aus dem Jahre 2011 wegen Wegfall der Geschäftsgrundlage rückabgewickelt. Das entsprechende Grundstück hat eine Fläche von 3.180 qm. Der zurückgezahlte Kaufpreis betrug TEuro 158.

Die Gesellschaft beschäftigte auch im Geschäftsjahr 01.01.2014 – 31.12.2014 kein eigenes Personal. Die anfallenden Arbeiten wurden von den Geschäftsführern unentgeltlich ausgeführt.

Insgesamt konnten die Erwartungen für das Geschäftsjahr 01.01.2014 – 31.12.2014 nicht ganz erfüllt werden, da die Verkäufe unter den Planzahlen des Wirtschaftsplans (7.500 qm) lagen. Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr mit einem negativen Ergebnis von TEuro 10 abgeschlossen.

## **II. Wirtschaftsbericht**

### **1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken ist auch im Berichtsjahr ungebrochen. Aus den zahlreichen Anfragen konnten drei Grundstücksverkäufe realisiert werden.

Das geringe Zinsniveau in Deutschland hat grundsätzlich einen positiven Einfluss auf den Geschäftsverlauf unserer Gesellschaft. Die Höhe der Zinsbelastung ist ein wichtiger, aber kein allein entscheidender Faktor bei Investitionsentscheidungen unserer Abnehmer im gewerblichen und außergewerblichen Bereich, weil Immobilieninvestitionen einen langfristigen Bindungscharakter haben.

Einziges Ziel unserer Gesellschaft ist die Erschließung und die Vermarktung des Gewerbegebietes Odendorf. Hier konkurrieren wir mit umliegenden Städten und Gemeinden bzw. kommunalen Erschließungsgesellschaften im Rhein-Sieg-Kreis und den benachbarten Landkreisen.

Die regionalen Standortgegebenheiten im Vergleich zu unseren Mitbewerbern sind sehr unterschiedlich, weil die Erschließung von Gewerbegebieten durch Kommunen bzw. kommunale Erschließungsgesellschaften nicht in jedem Fall unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgt. Teilweise erfolgt mehr oder weniger eine direkte Subventionierung durch die erschließende Kommune.

Daraus resultieren erhebliche Unterschiede bei den Verkaufspreisen für Gewerbegrundstücke, so dass zusätzlich zu den infrastrukturellen Unterschieden ein großes Preisgefälle im Vergleich zu den unterschiedlichen Standorten festgestellt werden kann. Trotz der marktwirtschaftlichen Kalkulation ist der Verkaufspreis für Gewerbegrundstücke im Plangebiet Odendorf im Vergleich zu unseren umliegenden Mitbewerbern wettbewerbsfähig. Der neu beschlossene Verkaufspreis von 55,00 €/qm gegenüber vormals 50,00 €/qm lässt sich daher aufgrund unserer Beobachtungen und bereits getätigten Verkäufe realisieren.



## **2. Geschäftslage**

Die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region ist nach dem Bonn-Berlin-Beschluss als positiv zu bewerten. Geringe Arbeitslosenzahlen, hohe Kaufkraft und eine breite Dienstleistungs- und Gewerbestruktur zeichnen den Standort Bonn-Rhein-Sieg aus. Insgesamt werden der Region Bonn-Rhein-Sieg positive wirtschaftliche und demographische Entwicklungen prognostiziert, zugenommen hat insbesondere die Nachfrage aus dem Kreisgebiet Euskirchen.

Der Verkauf von Gewerbegrundstücken im Plangebiet Odendorf hat im abgelaufenen Wirtschaftsjahr unsere Erwartungen nicht vollständig erfüllt. Im Berichtsjahr konnten drei Grundstücke mit einer Fläche von 5.102 qm verkauft werden. Dem gegenüber wurde ein Verkauf aus dem Jahre 2011 mit einer Größe von 3.180 qm rückabgewickelt.

Der Kaufpreis für Verkäufe ab der zweiten Jahreshälfte 2014 wurde durch Beschluss in der Aufsichtsratssitzung am 27.11.2013 auf 55,00 €/qm angehoben.

### 3. Lage der Gesellschaft

#### a) Finanzlage

Die finanziellen Verhältnisse der Projektentwicklungsgesellschaft -GmbH Swisttal sind geordnet. Im Berichtsjahr war die Zahlungsbereitschaft im vollen Umfang gewährleistet. Zahlungen an Lieferanten erfolgten ausnahmslos innerhalb der Zahlungsziele.

#### b) Ertragslage

	31.12.2014 TEUR	31.12.2013 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	260,6	526,7	-266,1
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-63,1	-464,3	401,2
Sonstige betriebliche Erträge	1,6	5,1	-3,5
Materialaufwand	-16,6	-122,3	105,7
<b>Rohergebnis</b>	<b>182,5</b>	<b>-54,8</b>	<b>237,3</b>
Abschreibungen	-0,6	-0,7	0,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen inkl. Steuern	-173,1	-18,2	-154,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8,8</b>	<b>-73,7</b>	<b>82,5</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	8,1	-8,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19,1	-28,8	9,7
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-10,3</b>	<b>-94,4</b>	<b>84,1</b>

## c) Vermögenslage

## A K T I V A

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Sachanlagen	3,8	0,3	4,3	0,3	-0,5
Vorräte	862,7	69,6	925,8	75,4	-63,1
Forderungen	74,9	6,0	108,2	8,8	-33,3
Bankguthaben	296,9	23,9	188,1	15,3	108,8
Rechnungsabgrenzung	2,1	0,2	2,1	0,2	0,0
	<u>1 240,4</u>	<u>100,0</u>	<u>1.228,5</u>	<u>100,0</u>	<u>11,9</u>

## P A S S I V A

	31.12.2014		31.12.2013		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Eigenkapital	32,5	2,6	-51,6	-4,2	84,1
Rückstellungen	531,6	42,9	506,0	41,2	25,6
Verbindlichkeiten	<u>676,3</u>	<u>54,5</u>	<u>774,1</u>	<u>63,0</u>	<u>-97,8</u>
	<u>1 240,4</u>	<u>100,0</u>	<u>1.228,5</u>	<u>100,0</u>	<u>11,9</u>

## III. Nachtragsbericht

Nach dem 31.12.2014 sind bis zur Bilanzerstellung in 2015 keine Ereignisse mit nachhaltigem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage festzustellen und daher auch nicht abzuschätzen.

## IV. Prognosebericht

Bis zum Zeitpunkt der Lageberichterstellung wurden zwei Grundstücke für Verkäufe reserviert. Diese Reservierungen umfassen Flächen von ca. 4.400 qm.

Durch den Verkauf der Flächen in den vergangenen Jahren kam neuer Schwung in die Bautätigkeit im Gewerbepark, was zu einer erhöhten Aufmerksamkeit für das Gewerbegebiet führte. Die Verkaufssituation führte dazu, dass nunmehr noch Flächen von insgesamt ca. 22.000 qm vorhanden sind.

**V. Chancen- und Risikobericht**

Die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung betreffen weiterhin die Vermarktungschancen der Gewerbegrundstücke im Bereich des Gewerbegebietes Odendorf, weil der wirtschaftliche Erfolg unserer Gesellschaft ausschließlich von den zeitnahen Verkäufen dieser Gewerbeflächen abhängt.

Bedingt durch den Wettbewerb mit den Gewerbegebieten der umliegenden Gemeinden besteht weiterhin eine Konkurrenzsituation beim Angebot an Gewerbeflächen. Die bereits getätigten Verkäufe zeigen, dass sich unsere Preiskalkulation realisieren lässt. Die laufenden Verkaufsverhandlungen bestätigen diese Einschätzung.

Aufgrund der bestehenden Ausfallbürgschaft der Gemeinde Swisttal und Zuschusszahlungen im Bedarfsfall wird von einer Fortführung der Geschäftstätigkeit ausgegangen.

Swisttal, im Juni 2015

Petra Kalkbrenner  
Geschäftsführerin

Thomas Arentz  
Geschäftsführer

Sabine Fritze  
Geschäftsführerin

# **Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal, Euskirchen**

## **Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014**

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

#### **1. Rahmenbedingungen**

Der Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal wurde 1975 als Zweckverband durch den Zusammenschluss der ursprünglich voneinander unabhängigen Wasserversorgungsträger Wasserbeschaffungsverband Kuchenheim-Ludendorf und Stadtwerke Euskirchen gegründet und hat seinen Sitz in Euskirchen.

Aufgabe des Verbandes ist im Wesentlichen die öffentliche Trink- und Brauchwasserversorgung der Einwohner der Stadt Euskirchen (mit Ausnahme der Ortsteile Elsig, Euenheim, Frauenberg, Oberwichterich und Wißkirchen) und der Gemeinde Swisttal und die Abgabe von Wasser für öffentliche, gewerbliche und sonstige Zwecke an Nichtmitglieder. Darüber hinaus ist der Verband für die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Wasserversorgungsanlagen zuständig.

#### **2. Technische Grundlagen**

Das Versorgungsgebiet umfasst rund 200 km<sup>2</sup>, hier sind rd. 71.400 Einwohner an das Leitungsnetz angeschlossen. Die Trinkwassergewinnung erfolgt über 11 Brunnenanlagen (Arloff, Heimerzheim, Ludendorf, Nöthen, Engelbertusbrunnen und Kalkarer Stollen), denen 3 Trinkwasseraufbereitungsanlagen zugeordnet sind. Die Versorgung mit Betriebswasser wird über 3 Tiefbrunnen und die Talsperren (Steinbach- und Madbachtalsperre) sichergestellt.

Die Wasserspeicherung erfolgt in 8 Hochbehältern und 4 Reinwasserkammern mit einem Gesamtvolumen von ca. 15.350 m<sup>3</sup>. Das Leitungsnetz umfasst zum 31.12.2014 eine Gesamtlänge von 753,1 km, an das 20.644 Hausanschlüsse angeschlossen sind. Die Anzahl der Wasserzähler erhöhte sich in 2014 um 194 Stück auf 20.789 Stück.

## **II. Wirtschaftsbericht 2014**

### **1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Die deutsche Wirtschaft hat zum Jahresende 2014 wieder Fahrt aufgenommen. Für das gesamte Jahr 2014 ergibt sich ein Wirtschaftswachstum von knapp 1,6 %. Positive Impulse kamen hauptsächlich aus dem Inland. Vor allem die privaten Haushalte steigerten ihre Konsumausgaben noch einmal merklich. Darüber hinaus entwickelten sich auch die Anlageninvestitionen positiv. Neben Ausrüstungen wurde insbesondere in Bauten deutlich mehr investiert. Auch die Exporte von Waren und Dienstleistungen legten nochmal kräftig zu. Allerdings erhöhten sich auch die Importe in ähnlicher Größenordnung.

Die Zahl der Erwerbstätigen erreichte in 2014 mit 42,7 Millionen das achte Jahr in Folge einen neuen Höchststand. Das waren 371.000 Personen oder 0,9 % mehr als im Vorjahr. Die Arbeitsproduktivität, gemessen als preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde, war in 2014 im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert (+0,1 %). Je Erwerbstätigen ist sie um 0,6 % gegenüber 2013 gestiegen. Die Arbeitslosenquote lag im Bundesdurchschnitt bei 6,7 % (i.Vj. 6,9 %).

### **2. Branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Versorgung der Stadt Euskirchen (mit Ausnahme von fünf Ortsteilen) und der Gemeinde Swisttal mit Wasser erfolgt ausschließlich durch den Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal. Aufgrund dieser Monopolstellung steht der Wasserversorgungsverband in keiner Wettbewerbssituation mit anderen Unternehmen. Die Versorgung mit Wasser unterliegt nur in geringem Umfang Konjunkturschwankungen.

### **3. Geschäftsverlauf**

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 3.788.817 m<sup>3</sup> (Vorjahr 3.824.957 m<sup>3</sup>) Trink- und Brauchwasser (einschließlich Verbrauchsabgrenzung/ohne Eigenverbrauch) verkauft. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang von 36.140 m<sup>3</sup> oder 0,9 %.

	2014		2013		Veränderung	
	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%
<i>a) Trinkwasser</i>						
Tarifikunden	3.429.955	90,5	3.433.081	89,8	- 3.126	- 0,1
Standrohrkunden	20.603	0,6	16.977	0,4	+ 3.626	+ 21,4
Sonderkunden	11.401	0,4	15.046	0,4	- 3.645	- 24,2
	3.461.959	91,5	3.465.104	90,6	- 3.145	- 0,1
<i>b) Betriebswasser aus Brunnen</i>						
Industrie und Gewerbe	80.780	2,1	93.552	2,4	- 12.772	- 13,7
Landwirte	61.182	1,6	56.011	1,5	+ 5.171	+ 9,2
	141.962	3,7	149.563	3,9	- 7.601	- 5,1
<i>c) Betriebswasser aus Talsperren</i>						
Industrie	133.150	3,5	158.886	4,2	- 25.736	- 16,2
Landwirte	15.838	0,4	51.404	1,3	- 35.566	- 69,2
Standrohre	35.908	0,9	0	0,0	+ 35.908	+ 0,0
	184.896	4,8	210.290	5,5	- 25.394	- 12,1
	3.788.817	100,0	3.824.957	100,0	- 36.140	- 0,9

Der Eigenverbrauch einschließlich Spülmengen wurde mit 204.783 m<sup>3</sup> (i.Vj. 400.921 m<sup>3</sup>) angesetzt.

Die Wasserdarbringungsmengen haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	2014		2013		Veränderung	
	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%	m <sup>3</sup>	%
Trinkwasserförderung	3.791.761	91,4	4.034.238	91,0	-242.477	- 6,0
Trinkwasserbezug	30.089	0,7	35.113	0,8	-5.024	- 14,3
Betriebswasserförderung	141.962	3,4	149.563	3,5	-7.601	- 5,1
Talsperrenwasser	184.896	4,5	210.290	4,7	-25.394	- 12,1
	4.148.708	100,0	4.429.204	100,0	-280.496	- 6,3

In 2014 lag der Wasserverlust bei 155.108 m<sup>3</sup> (4,1 %) und lag damit um 48.218 m<sup>3</sup> unter dem Vorjahr (5,0 %).

### III. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

#### 1. Ertragslage

Für den Verband stellt sich die Ertragslage 2014 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2014 EUR	2013 EUR	Veränderung EUR
Erträge	7.856.608,29	7.899.141,21	-42.532,92
Aufwendungen	7.481.731,20	7.404.203,88	77.527,32
	374.877,09	494.937,33	-120.060,24

Die Umsatzerlöse reduzierten sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2014 um TEUR 171 oder 2,4 % auf insgesamt TEUR 7.388. Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	2014 EUR	2013 EUR	Veränderung EUR
Trinkwasserverkaufserlöse	6.498.756,67	6.486.757,78	11.998,89
Erlöse Betriebswasser aus Brunnen	48.368,20	51.128,40	-2.760,20
Erlöse Betriebswasser aus Talsperren	94.881,11	109.122,89	-14.241,78
aufgelöste Zuschüsse	443.750,00	491.626,00	-47.876,00
Nebengeschäfte	301.963,99	77.637,82	224.326,17
	7.387.719,97	7.216.272,89	171.447,08

Trotz der leicht rückläufigen Trinkwasserverkaufsmenge stiegen die Erlöse aus dem Trinkwasserverkauf durch den Anstieg bei den Grundgebühren (neue Anschlüsse) um TEUR 12. Der Rückgang der Erlöse beim Betriebswasser und aus Brunnen und Talsperren resultiert aus der geringeren Wasserverkaufsmenge. Maßgeblich für den Anstieg der Nebengeschäfte ist der Verkauf des Vorratsmaterials in Höhe von TEUR 268 an die Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG. Sowohl die Verbrauchs- als auch die Grundgebühren blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Durch den Übergang des Personals zur Regionalgas Euskirchen fallen im Berichtsjahr keine aktivierten Eigenleistungen mehr an.

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich – bereinigt um neutrale Erträge - um TEUR 139 auf TEUR 250. Eine niedrigere Kostenerstattung für die Hebedaten bzw. für die Abwasserabrechnung/Gebühreneinzug sowie eine geringere Erstattung des Wasserentnahmeentgeltes (Verrechnung mit dem Aufwand in 2014) führen zu diesem Rückgang.



Der Materialaufwand erhöhte sich in 2014 um TEUR 78 auf TEUR 1.250. Der Grund hierfür ist die Ausbuchung des Vorratsvermögens in Höhe von TEUR 268, denen in gleicher Höhe ein Verkaufserlös gegenüber steht (vgl. Umsatzerlöse). Geringere Aufwendungen fielen im Bereich des Leitungsnetz und der Hausanschlüsse an.

Der Personalaufwand reduzierte sich um TEUR 2.426 auf TEUR 82. Durch die Überleitung der Mitarbeiter zur Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG fallen beim WES nur noch Kosten für die Zuführung zur Rückstellung für Beamtenpensionen an. Die Abschreibungen erhöhten sich auf Grund der Investitionen in Höhe von TEUR 2.279 um TEUR 65 auf TEUR 1.294.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr –bereinigt um neutrale Aufwendungen - um TEUR 2.543 auf TEUR 3.739. Durch die Übernahme der vollständigen kaufmännischen und technischen Betriebsführung durch die Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG fiel erstmals eine Betriebsführungspauschale in Höhe von TEUR 3.201 an.

Aufgrund der Tilgungsleistungen für Darlehen verbesserte sich das Finanzergebnis um TEUR 109. Das neutrale Ergebnis entwickelte sich von TEUR 141 im Vorjahr auf TEUR 183. Maßgeblich hierfür sind Buchgewinne aus dem Verkauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 145, denen geringere Auflösungsbeträge aus der Auflösung von Rückstellungen gegenüber stehen.

Das Jahresergebnis verringerte sich gegenüber 2013 um TEUR 120 auf TEUR 375.

## **2. Vermögenslage**

Beim mittel- und langfristigen Vermögen wurde der Sonderposten für Zuschüsse mit dem Anlagevermögen saldiert. Das Bilanzvolumen 2014 hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 826 (2,6 %) auf TEUR 32.719 erhöht. Der Anteil des mittel- und langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen erhöhte sich durch die Investitionen leicht von 90,4 % auf 90,5 %. Demgegenüber verringerte sich entsprechend der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens gegenüber dem Vorjahr von 9,6 % auf 9,5 %. Wesentlicher Grund hierfür sind die niedrigeren liquiden Mittel zum Bilanzstichtag.

Auf der Passivseite erhöhten sich die Eigenmittel durch den Jahresgewinn von TEUR 4.572 auf TEUR 4.818. Ausgehend von der Bilanzsumme hat sich der prozentuale Anteil der Eigenmittel von 14,3 % auf 14,8 % verbessert. Die lang- und mittelfristigen Fremdmittel haben einen Anteil von 70,1 % an der Bilanzsumme (i.Vj. 74,8 %). Die kurzfristigen Fremdmittel erhöhten sich im Wesentlichen durch die höheren Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern und den sonstigen Verbindlichkeiten um TEUR 1.483 auf TEUR 4.954.

### 3. Finanzlage

Die Investitionen des Wirtschaftsjahres 2014 in Höhe von TEUR 2.279 wurden zu 57% über zeitanteilige Abschreibungen finanziert.

Bei der Finanzstruktur wurde der Sonderposten für Zuschüsse mit dem Anlagevermögen verrechnet. Die Deckung des Anlagevermögens erfolgte zu 16,3 % (i. Vj. 15,9 %) durch eigene Mittel, zu 77,5 % (i. Vj. 82,8 %) durch lang- und mittelfristige Fremdmittel sowie zu 6,2 % (i.Vj. 1,3 %) mit kurzfristigen Fremdmitteln. Das Umlaufvermögen wurde zu 100 % (i.Vj. 100 %) mit kurzfristigen Fremdmitteln finanziert.

Die Investitionen spiegeln die Aktivitäten beim Ausbau der Versorgungsanlagen wider. In 2014 wurden insgesamt TEUR 2.279 investiert, wovon schwerpunktmäßig TEUR 1.215 in den Bau des Trinkwasserbehälters in Heimerzheim und TEUR 722 in die Erweiterung und Erneuerung des Leitungsnetzes einschließlich Hausanschlussleitungen flossen.

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus der Position „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“ und betrug zum Jahresende TEUR 1.314 (i. Vj. TEUR 1.527). Die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit von TEUR 2.030 konnten die Finanzierung der Investitionen (- 2.003 TEUR) vollständig abdecken. Der Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei TEUR -241 und setzte sich im Wesentlichen aus Kreditaufnahmen sowie Zuschüssen abzüglich Tilgungsleistungen und Gewinnabführung zusammen.

### 4. Ergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem

Jahresgewinn von	EUR	374.877,09
------------------	-----	------------

Der Vorstandsvorsteher schlägt vor, diesen Gewinn wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung an die Mitglieder	EUR	128.845,55
- Zuführung zur allgemeinen Rücklage	EUR	246.031,54

Das Ergebnis liegt mit TEUR 65 über dem Planansatz für 2014.

Zusammenfassend kann der Geschäftsverlauf des Wasserversorgungsverbandes während des Berichtsjahres und die wirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag weiterhin als gut bezeichnet werden.

## **IV. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**

### **1. Prognosebericht**

Für das Jahr 2015 wird mit einer Trinkwasserverkaufsmenge von 3.517.000 m<sup>3</sup> geplant, das ist ein Anstieg gegenüber dem Berichtsjahr von rd. 55.000 m<sup>3</sup>. Neben den Hausanschluss-Zugängen wird eine Steigerung durch die geplante Öffnung des neuen Badeparadieses in Euskirchen erwartet. Für Betriebswasser aus Brunnen wird mit einer Absatzmenge von 167.000 m<sup>3</sup> gerechnet, dass sind rd. 25.000 m<sup>3</sup> mehr als 2014. Auch hier führt die Öffnung des Badeparadieses zu dem geplanten Anstieg. Beim Betriebswasser aus Talsperren liegt die Prognose bei 157.000 m<sup>3</sup> und damit rd. 28.000 m<sup>3</sup> unter dem Verkauf in 2014. Der Erfolgsplan sieht einen Jahresgewinn von TEUR 290 vor.

Aufgrund weiterer Neuanschlüsse wird für das Jahr 2016 mit einem leichten Anstieg der Trinkwasserverkaufsmengen gerechnet. Beim Betriebswasser aus Brunnen bzw. aus Talsperren wird von einem gleichbleibenden Wasserabsatz ausgegangen. Durch steigenden Materialaufwand und Abschreibungen sieht der Erfolgsplan für 2016 einen Jahresgewinn von TEUR 157 vor.

Um die Qualität und die Betriebssicherheit der bestehenden Wasserversorgungsanlagen zu gewährleisten, sind für das Wirtschaftsjahr 2015 Investitionen in Höhe von TEUR 2.282 vorgesehen. Schwerpunkt ist mit TEUR 1.629 die Erneuerung und Neuverlegung von Verteilungsleitungen sowie Hausanschlüssen. Diese Investitionen führen allerdings zu einer Neuverschuldung von TEUR 540 (Neuaufnahme TEUR 2.000 abzüglich Tilgungsleistungen von TEUR 1.460). Für das Jahr 2016 sind Investitionen von TEUR 1.113 vorgesehen.

Auf dem Betriebsgelände des WES muss eine umfangreiche Altlastensanierung durchgeführt werden. In 2015 werden weitere Untersuchungen des Grundstücks durchgeführt. Nach der Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Euskirchen, dem Kreis Euskirchen und dem AAV NRW wird ein Altlastensanierungsplan aufgestellt und ab dem Jahr 2016 mit dem Beginn der Sanierungsmaßnahmen gerechnet. Der WES hat hierfür Rückstellungen in Höhe von TEUR 368 gebildet.

Mit Stand Dezember 2014 verfügt der WES gemäß der tabellarischen Darstellung über wasserrechtliche Genehmigungen zur Trinkwassergewinnung in Höhe von 5,75 Mio. m<sup>3</sup>/a.

### Trinkwassergewinnung:

Wassergewinnungs-anlage	Genehmigungsart	Genehmigungs-datum	Entnahme-menge [m <sup>3</sup> /a]	Gültigkeits-dauer
WGA Heimerzheim	Bewilligung	21.12.2009	2.500.000	31.12.2029
WGA Ludendorf	Bewilligung	15.12.2011	400.000	31.12.2031
WGA Arloff	Erlaubnis	19.12.2014	750.000	31.12.2015
WGA Engelbertusbrun-nen	Erlaubnis	30.11.2011	700.000	31.12.2015
WGA Kalkarer Stollen	Erlaubnis	30.11.2011	50.000	31.12.2015
WGA Nöthen	Bewilligung	08.12.2011	1.000.000	31.12.2031

### Brauchwassergewinnung:

Wassergewinnung-anlage (WGA)	Genehmigungsart	Genehmigungs-datum	genehmigte / beantragte Fördermengen			Gültigkeit bis
			[m <sup>3</sup> /h]	[m <sup>3</sup> /d]	[m <sup>3</sup> /a]	
WGA Kessenich	Erlaubnis	16.12.2013	240	2420	240.000	31.12.2016
Steinbachtalsperre	Preuss. WR	18.08.1938	unbegrenzt			unbegrenzt
Madbachtalsperre	Preuss. WR Änderungsbescheid	15.01.1940 31.12.1970	unbegrenzt			unbegrenzt

Für die beiden Talsperren des WES (Steinbach- und Madbachtalsperre) verfügt der WES über sowohl mengenmäßig als auch zeitlich unbegrenzte wasserrechtliche Genehmigungen. Das Wasserrecht für die WGA Arloff ist zurzeit Gegenstand eines neuen Antragsverfahrens bei der Bezirksregierung Köln.

## 2. Risiko- und Chancenbericht

Die erwartete wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes wird in einem jährlich zu erstellenden Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Finanz- und Vermögensplan) dokumentiert, der einen Zeitraum von 5 Jahren umfasst. Diese Pläne werden jährlich durch Soll-Ist-Vergleich überprüft. Des Weiteren werden vierteljährliche Zwischenberichte erstellt, damit unter anderem die Entwicklung des Betriebes frühzeitig erkennbar ist.

Zudem führt der Wasserversorgungsverband jährlich eine systematische Risiko-Inventur durch. Hierbei werden Risiken identifiziert, bewertet und dokumentiert sowie geeignete Maßnahmen zur Vorsorge getroffen. So sind wesentliche Risiken, die auf den Betrieb durch Vermögensschäden zukommen könnten, durch Versicherungen abgedeckt. Auch im Januar 2015 hat die Betriebsführerin eine Neubewertung der Risiken in Form einer Risikoinventur vorgenommen. Die Überprüfung des gegenwärtigen

gen Risikoszenarios beim Wasserversorgungsverband lässt die Aussage zu, dass im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Verbandes gefährdende Risiken bestanden haben und aus heutiger Sicht auch für die Zukunft nicht erkennbar sind.

Die Übernahme der Betriebsführung durch die Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG zum 1. Januar 2014 führt neben einer besseren Ergebnisausstattung zu Synergieeffekten, wie z.B. durch die gemeinsame Verlegung für Gas und Wasser. Auch für Bürger und Verwaltung entstehen Vorteile durch einen einheitlichen Ansprechpartner und eine einheitliche Rechnungslegung. Die Regelungen im Betriebsführungsvertrag sehen vor, dass das gesamte Risiko aus dem operativen Geschäftsbetrieb von Regionalgas getragen wird. Bei weiterhin unveränderter Entscheidungskompetenz der Verbandversammlung kann der WES auf der Basis einer verlässlichen Kosten- und Ertragssituation eine langfristige Planung vornehmen. Das Ergebnisrisiko des WES besteht noch im Risiko der unvorhergesehenen Instandhaltungsaufwendungen. Damit kann die Ertrags- und Vermögenslage des WES weiter stabilisiert werden.

Das prognostizierte Jahresergebnis 2014 in Höhe von TEUR 310 fiel mit TEUR 375 um TEUR 65 besser aus. Dabei handelt es sich hauptsächlich um geringere Zinsaufwendungen als Folge geringerer Aufnahme von langfristigen Fremdmitteln als geplant.

### **3. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HrGrG des Vorjahres**

Negative Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes haben sich nicht ergeben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

### **4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, über die zu berichten wäre, sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

Ich versichere, dass nach bestem Wissen im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Wasserversorgungsverbandes so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken beschrieben sind.

Euskirchen, den 16. Juli 2015

Wasserversorgungsverband  
Euskirchen-Swisttal

Dr. Uwe Friedl  
Verbandsvorsteher

# Haushaltsplan 2016/2017

Gemeinde Swisttal



Ergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.541.524	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032	-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.166.212	-5.542.511	-7.125.269	-11.896.084	-13.825.994	-15.030.199	-14.232.942
3	+ Sonstige Transfererträge	-2.846	-4.000	-12.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.267.355	-4.817.483	-4.628.907	-5.181.847	-5.181.246	-5.180.089	-5.180.345
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-211.045	-208.020	-245.220	-245.420	-240.720	-240.920	-241.920
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-605.037	-141.445	-229.382	-220.568	-128.600	-135.915	-131.233
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.774.532	-2.134.765	-2.041.216	-649.217	-651.217	-659.217	-651.217
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-6.368						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-27.574.920</b>	<b>-28.778.737</b>	<b>-31.434.484</b>	<b>-36.173.668</b>	<b>-39.013.376</b>	<b>-41.085.319</b>	<b>-40.854.395</b>
11	- Personalaufwendungen	5.062.160	4.842.783	5.442.458	5.534.431	5.495.733	5.526.147	5.588.378
12	- Versorgungsaufwendungen	402.686	207.171	297.834	291.791	287.998	275.958	271.595
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.019.019	6.460.232	8.144.606	7.415.912	7.388.646	7.210.367	7.288.711
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.350.548	4.695.385	3.694.453	3.822.434	3.836.612	3.895.702	3.956.598
15	- Transferaufwendungen	13.013.356	13.226.981	16.391.893	18.662.508	20.518.223	22.454.108	21.672.027
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.762.818	1.118.942	1.474.914	1.694.959	1.935.137	1.942.547	1.955.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.610.588</b>	<b>30.551.494</b>	<b>35.446.158</b>	<b>37.422.035</b>	<b>39.462.349</b>	<b>41.304.829</b>	<b>40.733.109</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.035.669</b>	<b>1.772.757</b>	<b>4.011.674</b>	<b>1.248.367</b>	<b>448.973</b>	<b>219.510</b>	<b>-121.286</b>
19	+ Finanzerträge	-27.904	-50.080	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030

# Haushaltsplan 2016/2017

Gemeinde Swisttal



Ergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	340.657	409.136	383.054	439.021	459.266	469.993	451.819
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 und 20)	<b>312.753</b>	<b>359.056</b>	<b>353.024</b>	<b>408.991</b>	<b>429.236</b>	<b>439.963</b>	<b>421.789</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (Zeilen 18 und 21)	<b>3.348.422</b>	<b>2.131.813</b>	<b>4.364.698</b>	<b>1.657.358</b>	<b>878.209</b>	<b>659.473</b>	<b>300.503</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>3.348.422</b>	<b>2.131.813</b>	<b>4.364.698</b>	<b>1.657.358</b>	<b>878.209</b>	<b>659.473</b>	<b>300.503</b>



# Haushaltsplan 2016/2017

Gemeinde Swisttal



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-14.813.302	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032	-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.088.093	-4.392.372	-5.930.443	-10.685.123	-12.592.203	-13.749.907	-12.921.845
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-3.286	-4.000	-12.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.638.898	-4.089.845	-3.902.845	-4.451.961	-4.451.061	-4.449.861	-4.450.161
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-207.790	-208.020	-245.220	-245.420	-240.720	-240.920	-241.920
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-405.881	-141.445	-229.382	-220.568	-128.600	-135.915	-131.233
7	+ Sonstige Einzahlungen	-757.777	-682.900	-637.750	-637.750	-639.750	-647.750	-639.750
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.904	-50.080	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.942.932</b>	<b>-25.499.175</b>	<b>-28.140.160</b>	<b>-34.251.384</b>	<b>-37.067.963</b>	<b>-39.093.362</b>	<b>-38.831.677</b>
10	- Personalauszahlungen	4.709.739	4.758.763	5.304.754	5.350.058	5.276.271	5.290.444	5.341.523
11	- Versorgungsauszahlungen	315.050	281.387	395.100	395.100	395.100	395.100	395.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.576.725	6.460.232	8.144.606	7.415.912	7.388.646	7.210.367	7.288.711
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	363.234	409.136	383.054	439.021	459.266	469.993	451.819
14	- Transferauszahlungen	12.662.386	13.226.981	16.391.893	18.662.508	20.518.223	22.454.108	21.672.027
15	- sonstige Auszahlungen	1.934.476	1.624.730	1.738.914	1.845.959	2.017.137	1.947.547	1.942.800
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.561.611</b>	<b>26.761.229</b>	<b>32.358.321</b>	<b>34.108.558</b>	<b>36.054.643</b>	<b>37.767.559</b>	<b>37.091.980</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</b>	<b>1.618.679</b>	<b>1.262.054</b>	<b>4.218.161</b>	<b>-142.826</b>	<b>-1.013.320</b>	<b>-1.325.803</b>	<b>-1.739.697</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.048.082	-1.803.681	-1.914.891	-1.143.000	-2.031.750	-1.795.500	-963.000

# Haushaltsplan 2016/2017

Gemeinde Swisttal



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
19	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-4.299	-2.352.000	-388.000	-200.000			
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.583	-140.000	-865.000	-85.000		-125.000	-350.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-579.500		-2.242.000				
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.620.298</b>	<b>-4.295.681</b>	<b>-5.409.891</b>	<b>-1.428.000</b>	<b>-2.031.750</b>	<b>-1.920.500</b>	<b>-1.313.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	446.647	25.000	934.000	32.000	25.000	32.000	25.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	713.971	3.241.000	7.092.000	2.855.500	3.360.000	1.382.500	305.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	409.311	542.000	347.000	196.500	313.500	113.500	313.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			25.000				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	26.116	15.000	19.600	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>1.596.046</b>	<b>3.823.000</b>	<b>8.417.600</b>	<b>3.099.000</b>	<b>3.713.500</b>	<b>1.543.000</b>	<b>658.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-24.252</b>	<b>-472.681</b>	<b>3.007.709</b>	<b>1.671.000</b>	<b>1.681.750</b>	<b>-377.500</b>	<b>-654.500</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>1.594.427</b>	<b>789.373</b>	<b>7.225.870</b>	<b>1.528.174</b>	<b>668.430</b>	<b>-1.703.303</b>	<b>-2.394.197</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-900.000		-3.007.709	-1.528.174	-668.430		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	316.676	366.880	395.546	475.397	532.463	580.674	598.622
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit</b>	<b>-583.324</b>	<b>366.880</b>	<b>-2.612.163</b>	<b>-1.052.777</b>	<b>-135.967</b>	<b>580.674</b>	<b>598.622</b>

# Haushaltsplan 2016/2017

Gemeinde Swisttal



Finanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.011.103	1.156.253	4.613.707	475.397	532.463	-1.122.629	-1.795.575
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln		3.500.000	4.656.253	9.269.960	9.745.357	10.277.820	9.155.191
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		4.656.253	9.269.960	9.745.357	10.277.820	9.155.191	7.359.616

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-594.220	-723.425	-1.326.095	-901.870	-1.260.247	-896.950	-878.354
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.993	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-186.847	-183.720	-218.720	-218.720	-218.720	-218.720	-219.920
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-463.476	-51.542	-132.673	-83.050	-36.270	-36.270	-36.270
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-501.267	-1.540.248	-1.493.700	-101.700	-101.700	-101.700	-101.700
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-6.368						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.757.172</b>	<b>-2.502.035</b>	<b>-3.174.288</b>	<b>-1.308.440</b>	<b>-1.620.037</b>	<b>-1.256.740</b>	<b>-1.239.644</b>
11	- Personalaufwendungen	3.019.177	3.075.914	3.336.516	3.415.284	3.456.579	3.497.489	3.537.709
12	- Versorgungsaufwendungen	402.686	207.171	297.834	291.791	287.998	275.958	271.595
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.206.548	1.312.305	2.126.202	1.680.236	1.861.132	1.372.090	1.562.611
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.066.320	1.277.186	1.252.793	1.334.580	1.322.062	1.307.999	1.278.325
15	- Transferaufwendungen	19.100	61.700	61.750	61.750	61.750	61.750	61.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	872.665	774.928	842.708	847.330	832.079	828.058	826.343
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.586.497</b>	<b>6.709.204</b>	<b>7.917.803</b>	<b>7.630.971</b>	<b>7.821.600</b>	<b>7.343.344</b>	<b>7.538.333</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.829.325</b>	<b>4.207.169</b>	<b>4.743.515</b>	<b>6.322.531</b>	<b>6.201.563</b>	<b>6.086.604</b>	<b>6.298.689</b>
19	+ Finanzerträge	-17	-50					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.833	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>30.816</b>	<b>29.950</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.860.141</b>	<b>4.237.119</b>	<b>4.773.515</b>	<b>6.352.531</b>	<b>6.231.563</b>	<b>6.116.604</b>	<b>6.328.689</b>



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.860.141	4.237.119	4.773.515	6.352.531	6.231.563	6.116.604	6.328.689
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.465.373	-3.892.153	-4.485.097	-5.869.145	-5.759.656	-5.610.240	-5.818.507
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	394.768	344.965	288.418	483.385	471.908	506.364	510.182

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.852	-227.654	-764.000	-341.000		-701.000	-341.000	-341.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.993	-3.100	-3.100	-3.100		-3.100	-3.100	-3.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-183.592	-183.720	-218.720	-218.720		-218.720	-218.720	-219.920
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-241.709	-51.542	-132.673	-83.050		-36.270	-36.270	-36.270
7	+ Sonstige Einzahlungen	-106.547	-95.850	-97.700	-97.700		-97.700	-97.700	-97.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-17	-50						
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-647.711</b>	<b>-561.916</b>	<b>-1.216.193</b>	<b>-743.570</b>		<b>-1.056.790</b>	<b>-696.790</b>	<b>-698.290</b>
10	- Personalauszahlungen	2.989.889	3.047.029	3.285.713	3.323.653		3.336.448	3.332.142	3.364.307
11	- Versorgungsauszahlungen	315.050	281.387	395.100	395.100		395.100	395.100	395.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.161.226	1.312.305	2.126.202	1.680.236		1.861.132	1.372.090	1.562.611
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	30.833	30.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
14	- Transferauszahlungen	22.100	61.700	61.750	61.750		61.750	61.750	61.750
15	- sonstige Auszahlungen	1.116.032	1.287.883	1.114.762	1.006.464		922.295	841.356	821.724
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.635.130</b>	<b>6.020.304</b>	<b>7.013.527</b>	<b>6.497.203</b>		<b>6.606.725</b>	<b>6.032.438</b>	<b>6.235.492</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>4.987.419</b>	<b>5.458.388</b>	<b>5.797.334</b>	<b>5.753.633</b>		<b>5.549.935</b>	<b>5.335.648</b>	<b>5.537.202</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.700	-200.000						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-4.299	-2.352.000	-260.000	-200.000				
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-579.500		-2.242.000					



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-585.499</b>	<b>-2.552.000</b>	<b>-2.502.000</b>	<b>-200.000</b>				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	442.861		825.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	281.720	792.000	4.849.000	1.005.000		5.000	5.000	5.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	121.628	112.500	235.000	124.500		46.500	46.500	46.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	25.938	15.000	19.600	15.000		15.000	15.000	15.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>872.147</b>	<b>919.500</b>	<b>5.928.600</b>	<b>1.144.500</b>		<b>66.500</b>	<b>66.500</b>	<b>66.500</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>286.648</b>	<b>-1.632.500</b>	<b>3.426.600</b>	<b>944.500</b>		<b>66.500</b>	<b>66.500</b>	<b>66.500</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Politische Gremien- umfasst den kompletten Ratsservice einschließlich der Abwicklung des Sitzungsdienstes. Weiterhin gehört zu den Aufgaben die Besetzung des Rates und der Ausschüsse.

**Auftragsgrundlage**

Gemeindeordnung NW, Satzungsregelungen der Gemeinde Swisttal, Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse.




**Ziele und Kennziffern** Ziel: Reduzierung der Aufwendungen durch Optimierung der Gremienarbeit und Sitzungsplanung

**Kennziffer Anzahl der Ausschusssitzungen (ohne Wahlausschuss)**

	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
Anzahl der Ausschusssitzungen:	max. 34	max.34

**Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahme):**

Beitrag des Gemeinderates zur Haushaltskonsolidierung durch Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder auf 32 (ohne Überhangmandate). Dies würde ab 2021 jährlich zu Einsparungen i. H. v. mindestens 6 T€ führen.

Erläuterung: Jede Rats-/Ausschusssitzung kostet durchschnittlich 8.500 €, davon fixe Kosten 7.000 €, variable Kosten 1.500 €. Fixe Kosten sinken grundsätzlich bei steigender Anzahl der Sitzungen, variable Kosten steigen bei zunehmender Sitzungszahl. Senkung der variablen Kosten nur möglich durch weniger Sitzungen, Senkung der fixen Kosten nur möglich durch Verringerung der Ratsmitgliederanzahl. Die Reduzierung würde für den neuen Rat im Jahr 2020 gelten. Die ortsrechtliche Umsetzung erfolgt bis spätestens 2017.

**Zielgruppen**

Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Ortsvorsteher

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.01 Politische Gremien

Fachbereich I



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.480						
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.480</b>						
11	-	Personalaufwendungen	93.978	88.436	103.410	109.020	110.336	112.153	114.165
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.747	139.309	171.777	176.842	178.598	180.375	171.718
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>248.724</b>	<b>227.745</b>	<b>275.187</b>	<b>285.862</b>	<b>288.934</b>	<b>292.528</b>	<b>285.883</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>242.244</b>	<b>227.745</b>	<b>275.187</b>	<b>285.862</b>	<b>288.934</b>	<b>292.528</b>	<b>285.883</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>242.244</b>	<b>227.745</b>	<b>275.187</b>	<b>285.862</b>	<b>288.934</b>	<b>292.528</b>	<b>285.883</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>242.244</b>	<b>227.745</b>	<b>275.187</b>	<b>285.862</b>	<b>288.934</b>	<b>292.528</b>	<b>285.883</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-286.218	-268.487	-330.851	-334.906	-344.525	-338.996	-330.818
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.974	40.742	55.663	49.043	55.591	46.468	44.935



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen sind veranschlagt:

	2016	2017
- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Kosten des Rates u. der Ausschüsse, Aufwandsentschädigungen)	167.879 €	172.916 €
- Zeitungen und Fachliteratur	998 €	1.008 €
- Gästebewirtung und Repräsentation (Getränke Rats-/Ausschusssitzungen)	1.800 €	1.818 €
- Unfallversicherung	900 €	900 €
- Reisekosten	200 €	200 €

Nach der Kommunalwahl in 2014 wurde der Rat der Gemeinde Swisttal um eine Fraktion sowie vier Ratsmitglieder erweitert. Der neue Rat hat darüber hinaus einen zusätzliche Ausschuss (Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss) eingerichtet. Zusätzlich steigen ab dem 01.01.2016 aufgrund der geänderten Entschädigungsverordnung die Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder um 10 Prozent. Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder) wurde entsprechend erhöht.

**Haushaltsplan 2016/2017**

**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.01 Politische Gremien**

Fachbereich I



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
10	- Personalauszahlungen	84.075	83.518	92.625	97.716		98.520	99.333	100.154
15	- sonstige Auszahlungen	154.100	138.919	170.779	175.834		177.580	179.346	170.679
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>238.175</b>	<b>222.437</b>	<b>263.404</b>	<b>273.550</b>		<b>276.100</b>	<b>278.679</b>	<b>270.833</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>238.175</b>	<b>222.437</b>	<b>263.404</b>	<b>273.550</b>		<b>276.100</b>	<b>278.679</b>	<b>270.833</b>



**Beschreibung** Die Produktgruppe -Verwaltungsführung- umfasst die Leitung, Kontrolle und Steuerung des Geschäftsganges /Geschäftsverteilung, der Verwaltung und des inneren Dienstbetriebes.

**Auftragsgrundlage**

**Ziele**

**Zielgruppen** Fachbereiche

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.02 Verwaltungsführung**

Verwaltungsführung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-803						
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-803</b>						
11	-	Personalaufwendungen	375.613	350.654	359.961	369.582	373.992	378.493	383.110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.113	8.960	8.395	8.401	8.406	8.412	8.418
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>383.727</b>	<b>359.614</b>	<b>368.356</b>	<b>377.983</b>	<b>382.398</b>	<b>386.905</b>	<b>391.528</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>382.924</b>	<b>359.614</b>	<b>368.356</b>	<b>377.983</b>	<b>382.398</b>	<b>386.905</b>	<b>391.528</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>382.924</b>	<b>359.614</b>	<b>368.356</b>	<b>377.983</b>	<b>382.398</b>	<b>386.905</b>	<b>391.528</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>382.924</b>	<b>359.614</b>	<b>368.356</b>	<b>377.983</b>	<b>382.398</b>	<b>386.905</b>	<b>391.528</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-396.933	-372.572	-384.638	-391.750	-398.467	-399.642	-403.643
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.009	12.958	16.282	13.767	16.068	12.737	12.115

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Personalaufwendungen

Bei dieser Produktgruppe werden die Personalkosten des Bürgermeister, der Beigeordneten und der Mitarbeiterinnen der jeweiligen Vorzimmer erfasst.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen werden folgende Aufwendungen geplant:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Verfügungsmittel Bürgermeisterin	: 3.500 €	3.500 €
Dienstaufwandsentschädigungen Bürgermeisterin, Beigeordnete(r)	: 4.200 €	4.200 €
Zeitungen und Fachliteratur	: 545 €	551 €
Beiträge Verband Hauptverwaltungsbeamte	: 150 €	150 €

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:  
Verwaltungsführung

**1.01 Innere Verwaltung**  
**1.01.02 Verwaltungsführung**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	277.744	277.757	291.831	300.006		302.913	305.846	308.810
15	- sonstige Auszahlungen	7.165	7.850	7.850	7.850		7.850	7.850	7.850
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>284.910</b>	<b>285.607</b>	<b>299.681</b>	<b>307.856</b>		<b>310.763</b>	<b>313.696</b>	<b>316.660</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>284.910</b>	<b>285.607</b>	<b>299.681</b>	<b>307.856</b>		<b>310.763</b>	<b>313.696</b>	<b>316.660</b>





<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe -Gleichstellung von Frau und Mann- umfasst die interne und externe Beratung und Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten (Durchführung von Maßnahmen bei Projekten und Veranstaltungen, Information und Kontaktpflege mit Beteiligten, Mitwirkung bei Personalangelegenheiten).
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Grundgesetz; Landesgleichstellungsgesetz; Gemeindeordnung; Hauptsatzung
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner / -innen, Mitarbeiter/ -innen

**Haushaltsplan 2016/2017****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau**

Verwaltungsführung



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
11	- Personalaufwendungen	8.701	9.275	9.221	9.441	9.535	9.630	9.726
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	816	824	825	825	825	825	825
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.517</b>	<b>10.099</b>	<b>10.046</b>	<b>10.266</b>	<b>10.360</b>	<b>10.455</b>	<b>10.551</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>9.517</b>	<b>10.099</b>	<b>10.046</b>	<b>10.266</b>	<b>10.360</b>	<b>10.455</b>	<b>10.551</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>9.517</b>	<b>10.099</b>	<b>10.046</b>	<b>10.266</b>	<b>10.360</b>	<b>10.455</b>	<b>10.551</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>9.517</b>	<b>10.099</b>	<b>10.046</b>	<b>10.266</b>	<b>10.360</b>	<b>10.455</b>	<b>10.551</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.230	-10.763	-10.749	-10.979	-11.080	-11.174	-11.249
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	713	664	703	713	720	719	698

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Neben den hier veranschlagten anteiligen Personalaufwendungen werden unter obigem Produkt die der Gleichstellungsbeauftragten zur Deckung ihrer Sachkosten bewilligten Haushaltsmittel eingestellt.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:  
Verwaltungsführung

**1.01 Innere Verwaltung**

**1.01.03 Gleichstellung von Mann und Frau**



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	8.701	9.275	9.221	9.441		9.535	9.630	9.726
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	816	824	825	825		825	825	825
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.517</b>	<b>10.099</b>	<b>10.046</b>	<b>10.266</b>		<b>10.360</b>	<b>10.455</b>	<b>10.551</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>9.517</b>	<b>10.099</b>	<b>10.046</b>	<b>10.266</b>		<b>10.360</b>	<b>10.455</b>	<b>10.551</b>



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe -Beschäftigtenvertretung- beschreibt die Tätigkeit und das Aufgabenfeld des Personalrates. Er beinhaltet die Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gemeindeverwaltung in allen im Landespersonalvertretungsgesetz sowie sonstigen gesetzlichen Regelungen eingeräumten Angelegenheiten.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	LPVG, TVöD, LGG, GG, Schwerbehindertengesetz, Dienstvereinbarungen
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Mitarbeiter/innen; Verwaltungsführung

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.04 Beschäftigtenvertretung**
**Beschäftigtenvertretung**


<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
11	- Personalaufwendungen	18.097	21.553	22.310	22.843	23.071	23.301	23.535
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	566	2.144	1.304	1.357	1.359	1.361	1.363
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.663</b>	<b>23.697</b>	<b>23.614</b>	<b>24.200</b>	<b>24.430</b>	<b>24.662</b>	<b>24.898</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>18.663</b>	<b>23.697</b>	<b>23.614</b>	<b>24.200</b>	<b>24.430</b>	<b>24.662</b>	<b>24.898</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>18.663</b>	<b>23.697</b>	<b>23.614</b>	<b>24.200</b>	<b>24.430</b>	<b>24.662</b>	<b>24.898</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>18.663</b>	<b>23.697</b>	<b>23.614</b>	<b>24.200</b>	<b>24.430</b>	<b>24.662</b>	<b>24.898</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-18.663	-23.697	-25.038	-25.649	-25.904	-26.141	-26.392
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.423	1.449	1.474	1.479	1.493

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Personalaufwendungen:

Die Personalkosten der Vorsitzenden des Personalrates (Teilfreistellung gem. § 42 LPVG) werden bei dem Produkt Beschäftigtenvertretung nachgewiesen.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt wurden Haushaltsmittel für  
Zeitungen und Fachliteratur  
Sachkosten

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	204 €	207 €
	1.100 €	1.150 €

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

**Beschäftigtenvertretung**

**1.01 Innere Verwaltung**

**1.01.04 Beschäftigtenvertretung**



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
10	- Personalauszahlungen	18.097	21.553	22.310	22.843		23.071	23.301	23.535
15	- sonstige Auszahlungen	549	1.140	1.100	1.150		1.150	1.150	1.150
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.646</b>	<b>22.693</b>	<b>23.410</b>	<b>23.993</b>		<b>24.221</b>	<b>24.451</b>	<b>24.685</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>18.646</b>	<b>22.693</b>	<b>23.410</b>	<b>23.993</b>		<b>24.221</b>	<b>24.451</b>	<b>24.685</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Rechnungsprüfung – umfasst die Vorprüfung verschiedener Prüfungsfelder für den Landesrechnungshof sowie die Durchführung der örtlichen Kassenprüfung und Bestandsaufnahme durch den Kassenaufsichtsbeamten. Hinzu kommt die Betreuung der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer und die Gemeindeprüfungsanstalt. Hier liegt auch die federführende Bearbeitung der Stellungnahmen zu den Prüfungsbemerkungen.

**Auftragsgrundlage**

Landeshaushaltsordnung; Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung

**Ziele**

**Zielgruppen**

Landesrechnungshof; Rat; Verwaltungsvorstand; Aufsichtsbehörden; Gemeindeprüfungsanstalt

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.05 Rechnungsprüfung

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-480						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-414						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-894</b>						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.200	40.000	33.000	23.000	33.500	33.500	33.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.200</b>	<b>40.000</b>	<b>33.000</b>	<b>23.000</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>38.306</b>	<b>40.000</b>	<b>33.000</b>	<b>23.000</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>38.306</b>	<b>40.000</b>	<b>33.000</b>	<b>23.000</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>38.306</b>	<b>40.000</b>	<b>33.000</b>	<b>23.000</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>38.306</b>	<b>40.000</b>	<b>33.000</b>	<b>23.000</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>	<b>33.500</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer werden für die Haushaltsjahr 2016/2017 Aufwendungen in Höhe von 23.000 € jährlich veranschlagt (ab 2018 jährlich 23.500 €).

Nach aktueller Aussage der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) werden die kleinen Kommunen frühestens in 2017 geprüft. Mit den im Haushalt 2016 veranschlagten Prüfungskosten in Höhe von 10.000 € ist die Rückstellung aufgebaut, um die im Folgejahr anstehende überörtliche Prüfung zu bezahlen. Ab 2018 werden wieder Ansätze in Höhe von 10.000 € jährlich veranschlagt, um bis zur voraussichtlichen Prüfung in 2023 erneut eine Rückstellung in Höhe von insgesamt 50.000 € aufzubauen.



**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-480							
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-480</b>							
15	-	sonstige Auszahlungen		29.200	23.000	73.000		23.500	23.500	23.500
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>		<b>29.200</b>	<b>23.000</b>	<b>73.000</b>		<b>23.500</b>	<b>23.500</b>	<b>23.500</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-480</b>	<b>29.200</b>	<b>23.000</b>	<b>73.000</b>		<b>23.500</b>	<b>23.500</b>	<b>23.500</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Zentrale Dienste- umfasst die Bereitstellung der erforderlichen Ausstattung in der Verwaltung. Sie beinhaltet das zentrale Beschaffungswesen, die Unterhaltung und Bereitstellung der Dienstfahrzeuge, die Sicherstellung des Post- und Botendienstes, den Betrieb der Telefonzentrale und der Kopiersysteme sowie die Fertigung von Druckarbeiten für alle Fachbereiche.

**Auftragsgrundlage**

Dienstanweisung, VOL, GemHVO

**Ziele**

**Zielgruppen**

Mitarbeiter/-innen, Bürger/-innen

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-947	-500	-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-519	-300	-300	-300	-300	-300	-300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.720						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-11.185</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>
11	- Personalaufwendungen	129.509	153.604	109.243	111.845	112.964	114.093	115.234
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.630	23.669	14.080	10.456	10.532	10.609	10.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.029	4.329	4.804	5.154	5.504	5.854
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.757	101.704	113.377	114.116	109.875	102.062	102.851
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>254.896</b>	<b>280.006</b>	<b>241.029</b>	<b>241.221</b>	<b>238.525</b>	<b>232.268</b>	<b>234.629</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>243.710</b>	<b>279.206</b>	<b>240.229</b>	<b>240.421</b>	<b>237.725</b>	<b>231.468</b>	<b>233.829</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>243.710</b>	<b>279.206</b>	<b>240.229</b>	<b>240.421</b>	<b>237.725</b>	<b>231.468</b>	<b>233.829</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>243.710</b>	<b>279.206</b>	<b>240.229</b>	<b>240.421</b>	<b>237.725</b>	<b>231.468</b>	<b>233.829</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-261.284	-295.635	-252.876	-252.950	-250.703	-244.058	-246.361
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.574	16.429	12.647	12.528	12.979	12.590	12.532



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Personalaufwendungen

Die Minderaufwendungen sind auf die Versetzung einer Beamtin in das Fachgebiet II/2 zurückzuführen. Ein Teil der in diesem Produkt angesiedelten Aufgaben wurden auf andere Mitarbeiter verteilt, die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten auf den Rhein-Sieg-Kreis übertragen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen:

	2016	2017
Treibstoffe für Dienst-Kfz	4.550 €	4.586 €
Unterhaltung /Reparatur Dienst-Kfz	1.830 €	1.830 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.500 €	1.010 €
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	3.200 €	3.030 €

Der Ansatz zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde 2016 um 3.500 € erhöht, um die notwendige Reparatur des Tresors in der Gemeindekasse durchführen zu können. Zusätzlich wurden neben der Pauschale 200 € für die Anschaffung neuer Stühle für die Bibliothek eingestellt.



<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen:		
Mieten Betriebs- und Geschäftsausstattung (Frankiermaschine, Zeiterfassung (Verwaltung u. Bauhof), Kopierer, usw.)	23.750 €	23.825 €
Leasinggebühren für Dienst-Kfz	7.300 €	7.300 €
Wartung/Support Telefonanlage, Zeiterfassung	8.000 €	8.080 €
GEZ (Rathaus, Dienstwagen)	1.345 €	1.345 €
Geschäftsaufwendungen (Büro-, Verbrauchsmaterial, Zeitungen, Fachliteratur, usw.)	25.441 €	25.695 €
Porto- und Telefonkosten	33.000 €	33.330 €
KFZ-Versicherungen, KFZ-Steuer	2.741 €	2.741 €
Beiträge zu Vereinen und Verbänden	11.800 €	11.800 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

Fachbereich I



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-367	-500	-500	-500		-500	-500	-500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-519	-300	-300	-300		-300	-300	-300
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-886</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>		<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>
10	-	Personalauszahlungen	136.799	151.154	109.243	111.845		112.964	114.093	115.234
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.427	23.669	14.080	10.456		10.532	10.609	10.690
15	-	sonstige Auszahlungen	127.637	115.366	127.126	128.003		123.900	116.228	117.159
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>277.863</b>	<b>290.189</b>	<b>250.449</b>	<b>250.304</b>		<b>247.396</b>	<b>240.930</b>	<b>243.083</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>276.977</b>	<b>289.389</b>	<b>249.649</b>	<b>249.504</b>		<b>246.596</b>	<b>240.130</b>	<b>242.283</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-700							
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-700</b>							
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.525	3.500	42.500	3.500		3.500	3.500	3.500
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>11.525</b>	<b>3.500</b>	<b>42.500</b>	<b>3.500</b>		<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>10.825</b>	<b>3.500</b>	<b>42.500</b>	<b>3.500</b>		<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000320 Beschallungsanlage Rathaus</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			35.000							35.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>35.000</b>							<b>35.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>35.000</b>							<b>35.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Beschallungsanlage im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde muss ersetzt werden. Aufgrund einer vorliegenden Preisabfrage werden zur Umsetzung der Maßnahme 35.000 € in den Haushalt eingestellt.

**Haushaltsplan 2016/2017****1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.06 Zentrale Dienste**

Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-700								-700	-700
2	- Summe der investiven Auszahlungen	11.525	3.500	7.500	3.500		3.500	3.500	3.500	64.519	86.019
3	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>10.825</b>	<b>3.500</b>	<b>7.500</b>	<b>3.500</b>		<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>63.819</b>	<b>85.319</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Im Doppelhaushalt 2016/2017 wird für den Ersatz von defektem Mobiliar und Ausstattungsgegenständen eine jährliche Pauschale in Höhe von 3.500 € veranschlagt.

Darüber hinaus werden für die Anschaffung einer mobilen Beschallungsanlage in 2016 Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 € eingeplant.

Für den im Rathauskeller verbleibenden Teil der Akten werden neue Standregale benötigt, da die vorhandenen Holzregale ungeeignet sind. Holz speichert Feuchtigkeit, erhöht dadurch die Luftfeuchtigkeit und schafft günstige Bedingungen für die Ausbreitung von Schimmel. Darüber hinaus führen die im Holz enthaltenen Ligninanteile zu einer vermehrten Säurebildung, die die eingelagerten Akten schädigen. Die Holzregale müssen durch einbrennlackierte oder pulverbeschichtete Metallregale ersetzt werden. Für die Anschaffung werden in 2016 zusätzlich 3.000 € bereitgestellt.





**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Bauhof- umfasst Leistungen in den Bereichen Verkehrsflächenunterhaltung, Gebäudeunterhaltung, Abfallbeseitigung, Winterdienst, Bestattungswesen, Pflege von öffentlichen Grünanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken und sonstigen Anlagen (Teiche, Brunnen), soweit die Arbeiten nicht privatisiert sind. Im Einzelfall ist der Bauhof darüber hinaus bei der Durchführung von investiven Maßnahmen beteiligt.

**Auftragsgrundlage**

Dauer- und Einzelaufträge der einzelnen Fachbereiche

**Ziele**

**Zielgruppen**

Bürger / - innen, Verwaltung

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.700	-26.700	-26.550	-26.100	-26.100	-23.850	-6.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-46	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-6.368						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-33.115</b>	<b>-52.900</b>	<b>-52.750</b>	<b>-52.300</b>	<b>-52.300</b>	<b>-50.050</b>	<b>-32.300</b>
11	- Personalaufwendungen	996.168	1.004.799	1.091.661	1.117.971	1.129.272	1.142.571	1.153.996
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.972	86.877	81.359	82.472	83.082	83.702	84.326
14	- Bilanzielle Abschreibungen	66.326	149.198	102.069	111.320	101.603	95.720	75.729
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.754	23.971	24.703	24.820	24.939	25.060	25.181
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.175.219</b>	<b>1.264.845</b>	<b>1.299.792</b>	<b>1.336.583</b>	<b>1.338.896</b>	<b>1.347.053</b>	<b>1.339.232</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.142.104</b>	<b>1.211.945</b>	<b>1.247.042</b>	<b>1.284.283</b>	<b>1.286.596</b>	<b>1.297.003</b>	<b>1.306.932</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.142.104</b>	<b>1.211.945</b>	<b>1.247.042</b>	<b>1.284.283</b>	<b>1.286.596</b>	<b>1.297.003</b>	<b>1.306.932</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.142.104</b>	<b>1.211.945</b>	<b>1.247.042</b>	<b>1.284.283</b>	<b>1.286.596</b>	<b>1.297.003</b>	<b>1.306.932</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.269.852	-1.333.734	-1.378.992	-1.409.519	-1.413.230	-1.423.410	-1.434.133
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.748	121.789	131.950	125.236	126.635	126.407	127.201



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position wird die anteilige Auflösung der Sonderposten für die angeschafften Fahrzeuge eingestellt.

### Sonstige ordentliche Erträge

Erbringen die Mitarbeiter des Baubetriebshofes Leistungen für investive Maßnahmen (z.B. Bau eines Zaunes, Errichtung einer Lagerhalle), so sind diese Eigenleistungen zu aktivieren. Aufgrund der zurückliegenden Rechnungsergebnisse werden Eigenleistungen in Höhe von 25.000 € veranschlagt.

### Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen erhöhen die in 2014 geschaffene zusätzliche Elektrikerstelle und die Erhöhung der Stundenzahl der Verwaltungsstelle von Teilzeit auf Vollzeit (Grundlage: Stellenbedarfsanalyse FB III) die Personalkosten.

### Sach- und Dienstleistungen

Es werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

	2016	2017
• Treibstoffkosten für Fahrzeuge	35.038 €	35.388 €
• Treibstoffkosten für sonstiges (Rasenmäher, Motorsägen)	2.266 €	2.288 €
• Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge	26.360 €	26.946 €
• Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (Streuautomaten, Rüttelplatten, Rasenmäher, usw.)	6.588 €	6.649 €
• Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung, Putzmittel	6.987 €	7.051 €
• Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.120 €	4.150 €



**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Es werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

• Dienst- und Schutzbekleidung	8.000 €	8.080 €
• KFZ-Versicherungen und Steuern	16.172 €	16.207 €
• Sonstige Aufwendungen	531 €	533 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100	-100	-100		-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.100	-1.100	-1.100		-1.100	-1.100	-1.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-46	-25.000	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46</b>	<b>-26.200</b>	<b>-26.200</b>	<b>-26.200</b>		<b>-26.200</b>	<b>-26.200</b>	<b>-26.200</b>
10	-	Personalauszahlungen	1.031.220	1.042.799	1.129.661	1.155.971		1.167.272	1.142.571	1.153.996
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.522	86.877	81.359	82.472		83.082	83.702	84.326
15	-	sonstige Auszahlungen	24.850	23.971	24.482	24.597		24.713	24.832	24.951
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.147.592</b>	<b>1.153.647</b>	<b>1.235.502</b>	<b>1.263.040</b>		<b>1.275.067</b>	<b>1.251.105</b>	<b>1.263.273</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.147.546</b>	<b>1.127.447</b>	<b>1.209.302</b>	<b>1.236.840</b>		<b>1.248.867</b>	<b>1.224.905</b>	<b>1.237.073</b>
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.499							
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>-1.499</b>							
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.516	79.000	156.000	86.000		13.000	13.000	13.000
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>69.516</b>	<b>79.000</b>	<b>156.000</b>	<b>86.000</b>		<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>68.016</b>	<b>79.000</b>	<b>156.000</b>	<b>86.000</b>		<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>



## Planerläuterung Maßnahmenplan

Fahrzeuge Baubetriebshof (Einzelveranschlagung)				2016	2017	2018	2019	2020
5.000118	Bauhof LKW SU-2880 (Neuveranschlagung)	Baujahr 2002	abgeschrieben	42.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.000120	Bauhof-PKW SU-6557	Baujahr 2005	abgeschrieben	32.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.000147	Bauhof-PKW SU-2543	Baujahr 2005	abgeschrieben	32.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.000271	Ersatzbeschaffung SU-SW 4400 (Pritschenfahrzeug mit Doppelkabine)	Baujahr 2007	RND 2 Jahre	0 €	45.000 €	0 €	0 €	0 €
	<b>Investitionssumme Fahrzeuge Bauhof</b>			<b>106.000 €</b>	<b>45.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000110 Geräte für Sportplatzpflege											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	53.534								53.534	53.534
13	= Summe Auszahlungen	53.534								53.534	53.534
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	53.534								53.534	53.534

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000111 Boki Bagger											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.499								-1.499	-1.499
6	= Summe Einzahlungen	-1.499								-1.499	-1.499
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen									60.549	60.549
13	= Summe Auszahlungen									60.549	60.549
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.499								59.050	59.050

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000118 Ersatzbeschaffung für SU-2880</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		40.000	42.000						40.000	82.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>40.000</b>	<b>42.000</b>						<b>40.000</b>	<b>82.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>40.000</b>	<b>42.000</b>						<b>40.000</b>	<b>82.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000120 Ersatzbeschaffung für SU-6557</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			32.000							32.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>32.000</b>							<b>32.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>32.000</b>							<b>32.000</b>



**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.07 Baubetriebshof**

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000147 Ersatzbeschaffung für SU-2543</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			32.000							32.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>32.000</b>							<b>32.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>32.000</b>							<b>32.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000184 Bauhof - Tandem Anhänger</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		25.000							25.000	25.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>25.000</b>							<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>25.000</b>							<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**

**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.07 Baubetriebshof**

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000271 Ersatzbeschaffung f. SU-SW 4400</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				45.000						45.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>				<b>45.000</b>						<b>45.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>				<b>45.000</b>						<b>45.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

1.01.07 Baubetriebshof

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	15.981	14.000	50.000	41.000		13.000	13.000	13.000	111.532	241.532
3	<b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>15.981</b>	<b>14.000</b>	<b>50.000</b>	<b>41.000</b>		<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>111.532</b>	<b>241.532</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Anschaffungen Baubetriebshof - Allgemein

Neben den jährlichen Pauschalen in Höhe von 12.000 € für die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten sind in den Haushaltsjahren zusätzliche größere Anschaffungen notwendig:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Geräte zur Arbeitssicherheit (gem. Forderungen der Berufsgenossenschaft zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften)	1.000 €	1.000 €
2 Fahrzeuganhänger für die Grünkolonne	2.000 €	2.000 €
Messgerät für Elektroprüfung (Rathaus, Schulen, Feuerwehr, Bauhof)	4.000 €	
Thermo-Box (Teer f. Straßenunterhaltung)	6.000 €	
Mulchmäherwerk für den Unimog (Schneiden von Strauch- u. Buschwerk)	12.000 €	
Rasenmäher mit Auffangkorb		5.000 €
Aufsitzrasenmäher (Grünflächenpflege)		20.000 €



Anschaffungen Baubetriebshof - Friedhofspflege

Neben den jährlichen Pauschalen in Höhe von 1.000 € für die Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten der Friedhofspflege werden in 2016 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 6.000 € für die Anschaffung eines Rasenmähers mit Auffangkorb sowie eines Anhängers für den Friedhofsbagger (6.000 €) eingeplant.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe *-Presse und Öffentlichkeitsarbeit-* umfasst die allgemeine Bürgerinformation und Medienarbeit (Information der Medien über kommunale Anliegen, die Kontaktpflege zu Firmen, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinen, verwaltungsinterne Information) sowie die Durchführung der Ehrungen, Jubiläen, Empfänge und andere Veranstaltungen des Bürgermeisters. Darüber hinaus werden die Städtepartnerschaften betreut.

**Auftragsgrundlage**

Bekanntmachungsverordnung, Hauptsatzung  
GO, Dienstanweisung BM, Ratsbeschlüsse oder Entscheidungen des Bürgermeisters im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung

Gemeindeordnung; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien zur Vergabe von Medaillen an verdiente Bürgerinnen und Bürger und sonstige verdiente Personen

**Ziele**

**Zielgruppen**

Bürger / - innen, Mitarbeiter / - innen, Gesamtverwaltung, Allgemeinheit, Vereine, Bürger/innen; Urlauber; Ansiedlungswillige; Zuzugsinteressierte; Allgemeinheit

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich I

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-20	-20	-20	-20	-20	-20
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.700	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-19.700</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>
11	- Personalaufwendungen	112.730	107.355	140.049	150.331	152.136	155.102	158.504
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.871	7.375	7.585	7.585	7.585	7.585	7.585
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>119.601</b>	<b>114.730</b>	<b>147.634</b>	<b>157.916</b>	<b>159.721</b>	<b>162.687</b>	<b>166.089</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>99.901</b>	<b>111.210</b>	<b>144.114</b>	<b>154.396</b>	<b>156.201</b>	<b>159.167</b>	<b>162.569</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>99.901</b>	<b>111.210</b>	<b>144.114</b>	<b>154.396</b>	<b>156.201</b>	<b>159.167</b>	<b>162.569</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>99.901</b>	<b>111.210</b>	<b>144.114</b>	<b>154.396</b>	<b>156.201</b>	<b>159.167</b>	<b>162.569</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-103.475	-113.783	-154.383	-164.612	-166.989	-169.487	-173.013
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.153	15.786	22.288	29.364	29.030	29.769	30.031
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>15.579</b>	<b>13.213</b>	<b>12.019</b>	<b>19.148</b>	<b>18.242</b>	<b>19.449</b>	<b>19.587</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Sonstige ordentliche Erträge

Die Gemeinde rechnet 2016 und 2017 mit einem Spendenaufkommen für jährlichen den Prinzenempfang in veranschlagter Höhe (3.500 €).

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen Aufwendungen für Gästebewirtung und Repräsentation:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Repräsentationsaufwendungen Bürgermeister	1.700 €	1.700 €
Sportlerehrung	1.000 €	1.000 €
Prinzenempfang	3.500 €	3.500 €
Jubiläen und besondere Anlässe	500 €	500 €
Gemeindepokalschießen	155 €	155 €
Kleinere Maßnahmen Partnerschaft Quesnoy-sur-Deule (Unterstützung Partnerverein)	500 €	500 €

sowie die jährlichen Mitgliedsbeiträge zum Partnerschaftsverein und dem Bonner Medienclub in Höhe von 230 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-20	-20	-20		-20	-20	-20
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>		<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>	<b>-3.520</b>
10	- Personalauszahlungen	103.997	105.556	124.486	133.908		134.864	135.831	136.807
15	- sonstige Auszahlungen	6.814	7.375	7.585	7.585		7.585	7.585	7.585
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>110.811</b>	<b>112.931</b>	<b>132.071</b>	<b>141.493</b>		<b>142.449</b>	<b>143.416</b>	<b>144.392</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>107.811</b>	<b>109.411</b>	<b>128.551</b>	<b>137.973</b>		<b>138.929</b>	<b>139.896</b>	<b>140.872</b>





**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Personalmanagement- umfasst alle Aufgaben, die mit der Bereitstellung und Verwaltung personeller Ressourcen in Zusammenhang stehen. Hierzu gehören die Maßnahmen eines verwaltungsübergreifenden Personalmanagements und damit die Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Stellenplan und Stellenbewertung, Personalgewinnung, Aufstellung von Regelungen für den Dienstbetrieb und die Zuständigkeitsverteilung auf Fachbereiche sowie Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Hierzu gehören auch die Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstigen Geldleistungen an Mitarbeiter/ innen und Versorgungsempfänger, einschließlich Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen. Hinzu kommt die Koordination des Arbeitsschutzes bzw. des Arbeitsmedizinischen Dienstes.

**Auftragsgrundlage**

Beamten- und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen zum Arbeitsrecht, LPVG, TVöD, GG, Dienstvereinbarungen

**Ziele und Kennziffern**

**Ziel: Senkung der Personalkosten durch Abbau von Altlasten an Überstunden und Urlauben sowie Vermeidung des Aufbaus neuer Kontingente**

Die Bestände an Überstunden und Resturlauben zum Stichtag 31.12.2012 sollen kontinuierlich ohne Auszahlungen bis zum Jahr 2016 (Überstunden jährlich 16,8 %/ Urlaub 17,5%) abgebaut werden. Nach Zielerreichung in 2016 ändert sich das Ziel in der Hinsicht, dass der Status Quo gehalten werden muss, da ansonsten ein gegenläufiger Effekt erzielt würde.

<u>Stand jeweils zum 31.12.:</u>	<u>Ist 2012</u>	<u>Ist 2014</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
Überstunden:	3.136	2.343	1.298	772	772
Resturlaubstage:	845	219	338	190	190

**Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahmen):**

Die Leistungsorientierten Bezahlung für Beamte (jährlich 7 T€) wird ausgesetzt.

Das Prinzip "Intern vor Extern" bei Stellenbesetzungen wird, sofern geeignete interne Stellenbewerber vorhanden sind, beachtet.

**Zielgruppen**

Mitarbeiter/ -innen; Versorgungsempfänger und Hinterbliebene , Bewerber/ innen

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.09 Personalmanagement

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-446.729	-29.792	-72.423	-57.800	-14.520	-14.520	-14.520
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-70.402						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-517.131</b>	<b>-29.792</b>	<b>-72.423</b>	<b>-57.800</b>	<b>-14.520</b>	<b>-14.520</b>	<b>-14.520</b>
11	- Personalaufwendungen	63.253	114.166	124.097	159.715	162.215	164.891	167.668
12	- Versorgungsaufwendungen	402.686	207.171	297.834	291.791	287.998	275.958	271.595
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.143	2.020	1.600	1.616	1.632	1.648	1.665
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.898	41.204	61.513	61.923	42.335	42.749	43.164
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>514.980</b>	<b>364.561</b>	<b>485.044</b>	<b>515.045</b>	<b>494.180</b>	<b>485.246</b>	<b>484.092</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.151</b>	<b>334.769</b>	<b>412.621</b>	<b>457.245</b>	<b>479.660</b>	<b>470.726</b>	<b>469.572</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.151</b>	<b>334.769</b>	<b>412.621</b>	<b>457.245</b>	<b>479.660</b>	<b>470.726</b>	<b>469.572</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.151</b>	<b>334.769</b>	<b>412.621</b>	<b>457.245</b>	<b>479.660</b>	<b>470.726</b>	<b>469.572</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.471	-359.693	-449.396	-494.118	-517.786	-508.050	-507.186
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.622	24.925	36.775	36.873	38.125	37.325	37.614



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Kostenerstattungen

Die Gemeinde hat den Arbeitsvertrag für eine Schulsozialarbeiterin nach Erhalt der Förderzusage bis zum 31.12.2017 verlängert. Hierfür erhält die Gemeinde 2016 und 2017 jährlich 43.280 € erstattet. Darüber hinaus erhält die Gemeinde 2016 Fördermittel zum Ausgleich von Personalkosten nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz in Höhe von 14.623 € sowie jährliche Zuschüsse in Höhe von 14.520 € von der Fürsorgestelle für Schwerbehinderte des Kreises für zwei schwerbehinderte Mitarbeiter.

### Personalaufwendungen

Neben den tariflichen Steigerungen erhöht die aufgrund der Stellebedarfsanalyse geschaffene zusätzliche Stelle im Bereich Organisation die Personalaufwendungen.

Die Gemeinde beabsichtigt im Zeitraum 2014 bis 2016 die in der Bilanz eingetragenen Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Sonderstunden drastisch zu reduzieren. Diese Rückstellungsaufösungen werden zentral in der Produktgruppe Personalmanagement erfasst und verbessern letztmalig in dem Haushaltsjahr 2016 das Ergebnis im Bereich der Personalaufwendungen um jährlich 39.469 €.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bearbeitung der laufenden Kindergeldfälle wurde an die Rheinische Zusatzversorgungskasse-Familienkasse abgegeben.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
• Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	20.200 €	20.400 €
• Reisekosten	5.000 €	5.050 €
• Aufwendungen für Arbeitssicherheit, medizinische Betreuung	10.871 €	10.980 €
• Personaleinstellungen	3.000 €	3.030 €
• Zeitungen und Fachliteratur, Büromaterial	2.442 €	2.463 €
• Stellenbedarfsanalyse Fachbereich II und I	20.000 €	20.000 €

Gemäß Ratsbeschluss vom 16.12.2014 sollen für alle drei Fachbereiche Stellenbedarfsanalysen durchgeführt werden. Die Prüfung des Fachbereichs III wurde in 2015 durchgeführt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.09 Personalmanagement

Fachbereich I



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-225.045	-29.792	-72.423	-57.800		-14.520	-14.520	-14.520
7	+	Sonstige Einzahlungen	-14.744							
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-239.789</b>	<b>-29.792</b>	<b>-72.423</b>	<b>-57.800</b>		<b>-14.520</b>	<b>-14.520</b>	<b>-14.520</b>
10	-	Personalauszahlungen	122.119	133.070	133.153	136.644		138.011	139.390	140.786
11	-	Versorgungsauszahlungen	315.050	281.387	395.100	395.100		395.100	395.100	395.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.143	2.020	1.600	1.616		1.632	1.648	1.665
15	-	sonstige Auszahlungen	44.402	38.853	59.421	59.810		40.201	40.593	40.987
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>483.714</b>	<b>455.330</b>	<b>589.274</b>	<b>593.170</b>		<b>574.944</b>	<b>576.731</b>	<b>578.538</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>243.925</b>	<b>425.538</b>	<b>516.851</b>	<b>535.370</b>		<b>560.424</b>	<b>562.211</b>	<b>564.018</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Finanzmanagement- umfasst die Bereiche Haushalt, Steuerung, Controlling, Finanzbuchhaltung, Steuern und sonstige Abgaben. Hierzu zählen insbesondere

- Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen
- Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten
- Zentrale Buchführung und Zahlungsabwicklung mit Auftrags- und Budgetkontrolle
- Finanzstatistiken
- Finanzwirtschaftliche Rahmenrichtlinien
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Schuldenverwaltung
- Service für Beteiligungen und Konzessionsabgaben
- Zentrales Controlling und Berichtswesen
- Vollstreckung, Konkurs, Insolvenzverfahren
- Aufstellung und Erlass von Satzungen zur Erhebung öffentlicher Abgaben
- Bearbeitung von Widersprüchen und Klageverfahren
- Berechnung und Veranlagung von Gebühren- und Steuerbescheiden

**Auftragsgrundlage**

- Gemeindeordnung, Abgaben-, Kosten-, Zivilprozessordnung
- HGB, Gesetzeswerk zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement
- Verwaltungsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungsgesetz, Insolvenzordnung
- Gewerbesteuer-, Grundsteuer-, Kommunalabgaben-, Straßenreinigungs-, Landeswasser-, Vergnügungssteuergesetz
- Haushalts-, Hebesatz-, Straßenreinigungs-, Entwässerungs-, Beitrags- Gebühren-, Zweitwohnungssteuer-, Hundesteuersatzung

**Ziele**

**Zielgruppen**

Gemeinderat, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Bürger/ -innen, Abgabepflichtige, Zahlungsempfänger/ -pflichtige, Vollstreckungsschuldner / -gläubiger, LDS, Aufsichtsbehörden

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Fachbereich I



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-200	-200	-200	-200	-200	-200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-68.500	-44.850	-48.200	-48.200	-48.200	-48.200	-48.200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-68.500</b>	<b>-45.050</b>	<b>-48.400</b>	<b>-48.400</b>	<b>-48.400</b>	<b>-48.400</b>	<b>-48.400</b>
11	-	Personalaufwendungen	523.039	525.382	525.970	538.901	549.523	555.739	562.045
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.429	13.410	16.663	16.261	16.360	16.460	16.560
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>543.585</b>	<b>538.792</b>	<b>542.633</b>	<b>555.162</b>	<b>565.883</b>	<b>572.199</b>	<b>578.605</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>475.085</b>	<b>493.742</b>	<b>494.233</b>	<b>506.762</b>	<b>517.483</b>	<b>523.799</b>	<b>530.205</b>
19	+	Finanzerträge	-17	-50					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.833	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>30.816</b>	<b>29.950</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>505.900</b>	<b>523.692</b>	<b>524.233</b>	<b>536.762</b>	<b>547.483</b>	<b>553.799</b>	<b>560.205</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>505.900</b>	<b>523.692</b>	<b>524.233</b>	<b>536.762</b>	<b>547.483</b>	<b>553.799</b>	<b>560.205</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-397.152	-390.392	-463.936	-473.092	-481.102	-482.771	-488.117
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.135	158.453	183.102	377.568	353.784	382.387	385.006
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>340.883</b>	<b>291.753</b>	<b>243.399</b>	<b>441.237</b>	<b>420.166</b>	<b>453.415</b>	<b>457.095</b>





## Planerläuterung Teilergebnisplan

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Vollstreckungsgebühren	22.000 €	22.000 €
Säumniszuschläge	8.500 €	8.500 €
Mahngebühren	12.000 €	12.000 €
Stundungszinsen	1.500 €	1.500 €
Auflösung von EWB auf Forderungen	4.000 €	4.000 €
Rücklastschriftgebühren, sonstige Erträge	400 €	400 €
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		
Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen:		
Bankgebühren	5.500 €	5.555 €
Prüfung, Beratung	1.000 €	1.000 €
EC-Cash (Gebühren)	1.050 €	1.050 €
Verteilung Steuerbescheide	3.000 €	3.030 €
Zeitungen und Fachliteratur	1.308 €	1.321 €
EWB auf Forderungen	3.000 €	3.000 €
Sonstiges	1.805 €	1.305 €

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die in 2016 und 2017 voraussichtlich notwendigen Kassenkredite zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde werden Zinsbelastungen in Höhe von ca. 30.000 € jährlich verursachen.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.10 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Fachbereich I



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-200	-200	-200		-200	-200	-200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-60.535	-42.350	-44.200	-44.200		-44.200	-44.200	-44.200
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-17	-50						
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-60.552</b>	<b>-42.600</b>	<b>-44.400</b>	<b>-44.400</b>		<b>-44.400</b>	<b>-44.400</b>	<b>-44.400</b>
10	-	Personalauszahlungen	518.997	530.948	529.608	536.947		523.357	528.533	533.757
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117							
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	30.833	30.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
15	-	sonstige Auszahlungen	11.607	9.094	12.355	11.940		12.026	12.113	12.200
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>561.554</b>	<b>570.042</b>	<b>571.963</b>	<b>578.887</b>		<b>565.383</b>	<b>570.646</b>	<b>575.957</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>501.002</b>	<b>527.442</b>	<b>527.563</b>	<b>534.487</b>		<b>520.983</b>	<b>526.246</b>	<b>531.557</b>



**Beschreibung** Die Produktgruppe *-Zentrale Dienste-* umfasst die Archivverwaltung.

**Auftragsgrundlage** Landesarchivgesetz NRW

**Ziele**

**Zielgruppen** Verwaltung, Einwohner/ -innen

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.11 Archiv

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-3.500	-3.500			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20</b>		<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>			
11	- Personalaufwendungen	23.568	24.179	24.879	25.471	25.728	25.984	26.245
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.973	6.000	6.000	6.000	2.000	2.020	2.040
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.898	4.185	3.689	3.691	1.193	1.205	1.217
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.439</b>	<b>34.364</b>	<b>34.568</b>	<b>35.162</b>	<b>28.921</b>	<b>29.209</b>	<b>29.502</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>34.419</b>	<b>34.364</b>	<b>31.068</b>	<b>31.662</b>	<b>28.921</b>	<b>29.209</b>	<b>29.502</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>34.419</b>	<b>34.364</b>	<b>31.068</b>	<b>31.662</b>	<b>28.921</b>	<b>29.209</b>	<b>29.502</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>34.419</b>	<b>34.364</b>	<b>31.068</b>	<b>31.662</b>	<b>28.921</b>	<b>29.209</b>	<b>29.502</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-46.779	-48.228	-50.961	-49.381	-46.374	-46.592	-46.913
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.360	13.864	19.893	17.718	17.452	17.383	17.411



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Kostenerstattungen

Eingeplant sind die Kostenerstattungen des Landes im Rahmen der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) für die in 2016 und 2017 zusätzlich eingeplanten Maßnahmen zur Erhaltung des gemeindlichen Archivgutes.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2016/2017 werden zusätzliche Haushaltsmittel für bestandserhaltene Maßnahmen (Entsäuerung der vom Papierzerfall bedrohten Archivbestände) eingeplant. Ab 2018 wird der Ansatz für diese Maßnahmen wieder auf die Pauschale zurückgesetzt.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Zusammenhang mit den oben angesprochenen Maßnahmen müssen auch die Ansätze für die Beschaffung von alterungsbeständigen Archivkartons und- mappen in 2016/2017 erhöht werden. Auch hier wird der Ansatz ab 2018 wieder auf eine verhältnismäßig geringe Pauschale zurückgefahren.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.11 Archiv

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-3.500	-3.500				
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20</b>		<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>				
10	- Personalauszahlungen	23.568	24.179	24.879	25.471		25.728	25.984	26.245
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.607	6.000	6.000	6.000		2.000	2.020	2.040
15	- sonstige Auszahlungen	3.715	4.000	3.500	3.500		1.000	1.010	1.020
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.891</b>	<b>34.179</b>	<b>34.379</b>	<b>34.971</b>		<b>28.728</b>	<b>29.014</b>	<b>29.305</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>32.871</b>	<b>34.179</b>	<b>30.879</b>	<b>31.471</b>		<b>28.728</b>	<b>29.014</b>	<b>29.305</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe - Organisationsangelegenheiten, Informationsverarbeitung - umfasst die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Betreuung und Koordinierung der informationstechnischen Infrastruktur. Hierzu zählen insbesondere die Überprüfung und Optimierung der Arbeitsabläufe (Organisationsgutachten), Beurteilung der datenschutzrechtlichen Fragen sowie das Systemmanagement für alle Rechnerebenen (Beschaffung, Installation, Betreuung und Pflege von Hard- / Software; Datensicherung)

**Auftragsgrundlage**

Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Unfallverhütungsvorschriften, Aufträge durch Fachbereiche und Verwaltungsführung, Datenschutzgesetzgebung

**Ziele**

**Zielgruppen**

Fachbereiche; Mitarbeiter/-innen

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

Fachbereich I



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-221						
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-221</b>						
11	-	Personalaufwendungen	168.290	174.139	236.242	241.996	244.522	247.088	249.689
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.977	17.545	55.200	27.600	27.651	27.703	27.755
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		21.707	7.469	14.469	20.886	26.887	31.434
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.999	179.024	192.536	201.238	198.489	198.491	202.611
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>350.267</b>	<b>392.415</b>	<b>491.447</b>	<b>485.303</b>	<b>491.548</b>	<b>500.169</b>	<b>511.489</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>350.046</b>	<b>392.415</b>	<b>491.447</b>	<b>485.303</b>	<b>491.548</b>	<b>500.169</b>	<b>511.489</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>350.046</b>	<b>392.415</b>	<b>491.447</b>	<b>485.303</b>	<b>491.548</b>	<b>500.169</b>	<b>511.489</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>350.046</b>	<b>392.415</b>	<b>491.447</b>	<b>485.303</b>	<b>491.548</b>	<b>500.169</b>	<b>511.489</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-372.561	-413.385	-512.955	-505.178	-513.254	-519.508	-530.476
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.515	20.971	21.508	19.876	21.706	19.339	18.987





## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Unterhaltungsaufwendungen (Neuinstallationen und Wartungskosten für Hard- und Software, geringwertige Ersatzbeschaffungen) werden für die Haushaltsjahre 2016 55.200 € und 2017 27.600 € veranschlagt.

Neuinstallationen werden nicht mehr durch die Civitec unterstützt, so dass diese Unterstützung eingekauft werden muss. (2016: Immobiliensoftware, Mandatos, etc.) Der Abschluss neuer Wartungsverträge für die Zeiterfassung, Netzwerkkomponenten oder neuer Programme führt zu steigenden Kosten.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
•		
• Aufwendungen für Civitec	189.200 €	197.900 €
• Konzessionen, Lizenzen	1.000 €	1.000 €
• Telefon	2.150 €	2.150 €
• Zeitungen/Fachliteratur, sonstiges	186 €	188 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.12 Organisationsangel., Informationsverarb.

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	164.952	171.431	233.339	238.959		241.342	243.748	246.179
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.982	17.545	55.200	27.600		27.651	27.703	27.755
15	- sonstige Auszahlungen	173.897	178.884	192.400	201.100		198.350	198.350	202.469
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>343.831</b>	<b>367.860</b>	<b>480.939</b>	<b>467.659</b>		<b>467.343</b>	<b>469.801</b>	<b>476.403</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>343.831</b>	<b>367.860</b>	<b>480.939</b>	<b>467.659</b>		<b>467.343</b>	<b>469.801</b>	<b>476.403</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-935							
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.875	15.000	20.000	20.000		15.000	15.000	15.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	25.938	15.000	19.600	15.000		15.000	15.000	15.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>42.878</b>	<b>30.000</b>	<b>39.600</b>	<b>35.000</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>42.878</b>	<b>30.000</b>	<b>39.600</b>	<b>35.000</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	42.878	30.000	39.600	35.000		30.000	30.000	30.000	187.330	351.930
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>42.878</b>	<b>30.000</b>	<b>39.600</b>	<b>35.000</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>187.330</b>	<b>351.930</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Hardware

Für die Ersatzbeschaffungen von PCs, Bildschirmen und Druckern, aber auch der notwendigen Erweiterung der Netzwerkkomponenten (Switch) werden in 2016 und 2017 jährlich 20.000 € veranschlagt. Ab 2018 steht eine jährliche Pauschale in Höhe von 15.000 € für die notwendigen Anschaffungen zur Verfügung.

### Software

Es werden jährliche Pauschalen in Höhe von 15.000 € für den Ersatz veralteter Software veranschlagt. Zusätzlich werden in 2016 Haushaltsmittel in Höhe von 4.600 € für die Anschaffung des Softwarepaketes Mandatos, eines Offline-Verwaltungs-Ratsinformationssystems bereitgestellt.



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe -Recht- umfasst die Rechtsberatung und rechtliche Vertretung der Gemeinde, die Bestellung und Betreuung von Schiedspersonen sowie den Abschluss, die Betreuung und Abwicklung aller Versicherungsangelegenheiten.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Alle Rechtsvorschriften, Satzungen, Verordnungen, Versicherungsverträge
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Fachbereiche, Einwohner / innen, Schadensverursacher, Geschädigte

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.13 Recht

Verwaltungsführung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-199	-100	-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.079	-100	-100	-100	-100	-100	-100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.470						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-6.748</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
11	- Personalaufwendungen	36.068	18.970	62.488	63.981	64.622	65.268	65.920
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175						
15	- Transferaufwendungen	100						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.712	116.293	112.019	113.124	114.239	115.367	116.504
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>188.055</b>	<b>135.263</b>	<b>174.507</b>	<b>177.105</b>	<b>178.861</b>	<b>180.635</b>	<b>182.424</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>181.306</b>	<b>135.063</b>	<b>174.307</b>	<b>176.905</b>	<b>178.661</b>	<b>180.435</b>	<b>182.224</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>181.306</b>	<b>135.063</b>	<b>174.307</b>	<b>176.905</b>	<b>178.661</b>	<b>180.435</b>	<b>182.224</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>181.306</b>	<b>135.063</b>	<b>174.307</b>	<b>176.905</b>	<b>178.661</b>	<b>180.435</b>	<b>182.224</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-183.130	-136.765	-182.343	-184.558	-186.835	-187.995	-189.719
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.824	1.702	8.036	7.653	8.174	7.560	7.495



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Personalaufwendungen

Die Schaffung einer neuen Rechtsamtsstelle führt zu höheren Personalkosten in diesem Produkt.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es werden folgende Aufwendungen veranschlagt

	2016	2017
Aufwendungen für Rechtsberatung	14.000 €	14.140 €
Beiträge zur Haftpflichtversicherung	42.100 €	42.521 €
Beiträge zur Unfallversicherung	41.242 €	41.654 €
Beiträge zur Eigenschadenversicherung	11.000 €	11.110 €
Beiträge zur Strafrechtsschutz-/Verkehrsrechtsschutzversicherung	2.175 €	2.197 €
sonstige Aufwendungen	1.502 €	1.502 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.13 Recht

Verwaltungsführung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-199	-100	-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-996	-100	-100	-100		-100	-100	-100
7	+ Sonstige Einzahlungen	-175							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.370</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>		<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
10	- Personalauszahlungen	36.068	16.187	62.488	63.981		64.622	65.268	65.920
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175							
14	- Transferauszahlungen	100							
15	- sonstige Auszahlungen	115.467	116.293	112.019	113.124		114.239	115.367	116.504
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>151.810</b>	<b>132.480</b>	<b>174.507</b>	<b>177.105</b>		<b>178.861</b>	<b>180.635</b>	<b>182.424</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>150.440</b>	<b>132.280</b>	<b>174.307</b>	<b>176.905</b>		<b>178.661</b>	<b>180.435</b>	<b>182.224</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Grundstücks- und Gebäudemanagement- umfasst den An-/Verkauf von Liegenschaften, die Bearbeitung der Erbbaurechte, alle Miet- / Pachtangelegenheiten, die Unterhaltung und Bewirtschaftung des gemeindlichen Grundvermögens, den Abschluss von Nutzungsverträgen, die Erstellung von Nebenkostenabrechnungen sowie die Projektsteuerung und Realisierung von Hochbaumaßnahmen.

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschlüsse, Entscheidungen des Bürgermeisters, Verpflichtungen aus Gesetz und Verträgen mit Bedarfsträgern / sonstigen Nutzern




**Ziele und Kennziffern**
**1. Ziel: Verbesserung des Deckungsbeitrages für Dorfhäuser**

Kennziffer Deckungsbeitrag Dorfhäuser:	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
<u>Gesamterträge Dorfhäuser</u>	19.000 € = 9,2 %	19.000 € = 12,2 %
Gesamtaufwendungen Dorfhäuser	207.507 €	155.339 €

Es werden die Dorfhäuser in Miel, Ludendorf, Dünstekoven, Essig, Morenhoven, Odendorf, Straßfeld und Ollheim einbezogen.

Die o.a. Dorfhäuser belasten die Gemeinde durchschnittlich (Jahre 2008 - 2014) mit 177.000 €. Durch die u. a. Maßnahme einer Ab- bzw. Übergabe an andere Betreiber (z.B. Ortsverein) wäre eine Entlastung in dieser Höhe (bei vollständiger Abgabe der Dorfhäuser) möglich. Würden lediglich die Bewirtschaftungskosten sowie Miete u. Personalkosten (Reinigungskräfte) von anderen Betreibern übernommen, so bliebe nach Abzug der bisherigen Erträge (durchschnittlich 20.000 €, wobei bei einer grundsätzlichen Ausrichtung nach dem Mieler Modell gewisse Überschüsse an die Gemeinde abgeführt würden, sodass die Ergebnisverbesserungen höher ausfallen würden) 78.000 € jährlich. Bei der Gemeinde verblieben dann Unterhaltung und Abschreibungen i. H. v. 79.000 €.

**Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahmen):**

1. Gespräche mit Ortsvereinen über einheitliche vertragliche Regelungen mit dem Ziel der Chancen und Risikenübernahme durch die Ortsvereine und gleichzeitiger Entlastung des Gemeindehaushalts. Es handelt sich hierbei um Maßnahme E 1 Gebäudewirtschaft "Kulturelle Nutzungen" aus dem GPA-Maßnahmenplan.
2. Kündigung des Mietvertrags für das Dorfhaus Dünstekoven (Laufzeit noch bis 2016, Kostenreduzierung 10 T€ ab 2017). Es handelt sich hierbei um Maßnahme E 1 Gebäudewirtschaft "Kulturelle Nutzungen" aus dem GPA-Maßnahmenplan.



3. Die alternativen Maßnahmen Nutzungsgebührenerhöhung, Wegfall von kostenlosen Nutzungen oder einer Vermarktung der Dorfhäuser an Dritte sind derzeit zurückgestellt bis die Punkte 1. und 2. abgeschlossen sind.

## 2. Ziel: Senkung des Heizenergieverbrauchs bei ausgewählten Objekten

Kennziffer Heizenergieverbrauch

Der Jahresverbrauch aller ausgewählten Objekte betrug in 2008 2.379.108 kw/h.

### Rathaus

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch und Fassadendämmung des gesamten Rathauses

Jahresverbrauch 2008 :	290.957 kw/h
Einsparpotential lt. Energiegutachten:	25 %= 72.739 kw/h
Jahresverbrauch nach Maßnahmen:	218.217 kw/h

Maßnahme in 2011:

Austausch der Fensteranlage und Fassadendämmung an der Straßen, Parkplatz und Feldseite.

Fertigstellung: 11/2011

Keine Maßnahmen in 2012.

Maßnahmen in 2013:

Austausch der Fenster im Innenhofbereich in 12/2013 abgeschlossen.

Maßnahmen in 2014:

Fassadendämmung im Innhofbereich.



Maßnahmen in 2016 bzw. 2017:  
Keine Maßnahmen vorgesehen.

Eine Fassadendämmung zur Parkplatz- und Straßenseite wurde nicht umgesetzt, da die Natursteinfassade erhalten bleiben sollte. Ebenso sind für den Gebäudeteil der Gemeindeentwicklung derzeit keine Maßnahmen vorgesehen. Daher ist eine Zielerreichung von 100% der geplanten Heizenergieverbrauchsreduzierung theoretisch nicht erreichbar. Eine genauere Auswirkung dieser Einschränkungen ist nur aufwendig, wenn überhaupt, zu ermitteln. Der Ansatz wird daher beibehalten, da dennoch eine Wirkung der Maßnahmen über die Kennzahlen festgestellt werden kann.

**Weitere Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahmen):**

Der Bau der neuen Kunstrasenplätze in den Jahren 2013 - 2016 wird durch Zuschüsse der begünstigten Vereine i. H. v. 800 T€ unterstützt. Dies entlastet die Haushaltsmittel der Gemeinde in selbiger Höhe.

Die Umsetzung erfolgte bisher für den Sportplatz in Odendorf. Aufgrund der Vorgaben der NRW-Bank für Darlehen werden die beteiligten Vereine bei der Sportanlage in Buschhoven/Morenhoven ihre finanzielle Beteiligung beim Bau des Sportlerheimes einbringen. Die Sportanlage in Heimerzheim befindet sich noch in der Planungsphase. Sowohl das Sportlerheim als auch die Sportanlage in Heimerzheim werden erst in 2016 fertiggestellt.

Übertragung der Pflege und Unterhaltung auf die die neuen Kunstrasenplätze nutzenden Vereine (Kostenreduzierung jährlich 27 T€). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA- Maßnahmenplan).

Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr für die Turnhallen und die Sporthalle (Kostenreduzierung bzw. Mehrertrag 15 T€ ab 2015). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA- Maßnahmenplan). Der HFB hat die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr in seiner Sitzung am 21.10.2014 abgelehnt. Die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr in der vorgelegten Form ist derzeit nicht vorgesehen.



**Instandhaltungsquote:**

Die Unterhaltungskosten des Immobilienmanagements werden auf 200.000 € begrenzt. Eine Erhöhung der Quote ist nur möglich bei Instandhaltungsmaßnahmen bei Schulen und Sportanlagen, da dort die Schul- bzw. die Sportpauschale konsumtiv eingesetzt werden darf. Zudem kann die Quote bei geförderten Maßnahmen um den Eigenanteil überschritten werden. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden.



**Grundschule Buschhoven**

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch, Fassadendämmung und Dachsanierung Altbau, Fensteranlagenaustausch und Fassadendämmung Südhaus

Jahresverbrauch 2008:		290.636 kw/h
Einsparpotential lt. Energiegutachten:	15 %=	43.594 kw/h
Jahresverbrauch nach Maßnahmen:		247.042 kw/h

Maßnahmen in 2010 und 2011:

Fensteranlageaustausch im Altbau und Fensteranlagenaustausch sowie Fassadensanierung 1. Bauabschnitt am Südhaus ; Fertigstellung: 04/2011

Keine Maßnahmen in 2012.

Maßnahmen in 2013:

Fensteranlagenaustausch und Fassadendämmung Südhaus in 2013 abgeschlossen.

Maßnahmen in 2016 bzw. 2017:

Keine Maßnahmen geplant.

**Grundschule Odendorf**

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch, Fassadendämmung und Dachsanierung Mittelbau, Fassadendämmung Altbau.



Jahresverbrauch in 2008:		361.622 kw/h
Einsparpotential lt. Energiegutachten:	50 %=	180.811 kw/h
Jahresverbrauch nach Maßnahmen:		247.042 kw/h

Maßnahmen in 2011:  
Fensteranlagenaustausch, Fassadendämmung und Dachsanierung am Mittelbau  
Fertigstellung: 11/2011

Keine Maßnahmen in 2012 und 2013.

Maßnahmen in 2016 bzw. 2017:  
Fensteranierung Verwaltungstrakt/OGS

### Turnhalle Odendorf

Geplante Maßnahmen: Fensteranlagenaustausch

Jahresverbrauch in 2008:		97.318 kw/h
Einsparpotential lt. Energiegutachten: 25 %=		24.330 kw/h
Jahresverbrauch nach Maßnahmen:		72.988 kw/h

Maßnahmen in 2011:  
Fensteranlage  
Fertigstellung: 5/2011

Maßnahmen in 2016 bzw. 2017:  
Keine Maßnahmen geplant.

**Georg-von-Boeselager Schule Heimerzheim, Turnhalle Heimerzheim, Schwimmhalle Heimerzheim**

Die o.a. Gebäude können bis 2015 nur über einen gemeinsamen Heizenergieverbrauchszähler betrachtet werden. In 2015 werden nun für jedes Objekt gesonderte Verbrauchszähler eingebaut. Somit stehen erst in 2017 Werte (aus 2016) zur Verfügung, die dann für eine Verbrauchsentwicklungsbetrachtung verwendbar wären. Da auch das Nutzungsverhalten in der Georg-von-Boeselagerschule durch die Einführung des Ganztags schulbetriebs einer Veränderung unterlegen ist, sind die Verbrauchswerte von 2008 auch deswegen nicht mehr nutzbar. Sofern für 2018 neue Maßnahmen zur energetischen Sanierung vorgesehen sind, wäre die Bildung neuer Ziele/Kennzahlen hinsichtlich des Verbrauchs auf der Basis der Werte aus 2016 und 2017 möglich. Das bestehende Energiegutachten, welches die Wirkung von energetischen Maßnahmen aufzeigt, kann hier weiter verwendet werden. Eine Berücksichtigung der Objekte gemäß den o.a. Darlegungen käme aber erst im Haushaltsplan 2018 in Betracht.

**Verfahren zum Vergleich von Jahresverbräuchen**

Einen wesentlichen Einfluss auf den Energiebedarf und die damit verbundenen Heizkosten hat der Verlauf der Außentemperatur während des Heizzeitraumes. Um den Heizenergieverbrauch unterschiedlicher Jahre in vergleichen zu können, muss dieser Witterungsverlauf berücksichtigt werden. Einen anerkannten Maßstab dafür bildet die sogenannte Gradtagszahl nach VDI 3807.

Für ihre Berechnung wird in einem ersten Schritt die Heizgrenztemperatur festgelegt. Vereinfachend geht man davon aus, dass an allen Tagen mit einer mittleren Außentemperatur unterhalb dieser Temperatur, geheizt werden muss (Heiztage). Da einem Gebäude auch über innere Wärmequellen und die Sonneneinstrahlung Wärme zugeführt wird, liegt diese Heizgrenztemperatur von 15° deutlich unter der Innentemperatur von 20°. Für alle Heiztage wird dann die Gradtagszahl als Differenz zwischen der mittleren Außentemperatur und der Raumtemperatur berechnet und aufaddiert, man erhält so die für jeden Monat und letztlich für jedes Jahr die Monats- bzw. Jahresgradtagszahl.



Beispiel: Beispielmonat

Heizgrenze		15,0 °C	
Raumtemperatur		20,0 °C	
Tag	Außentemp	Gradtagzahl	Heizgradtage
1	17,0 °C	0	0
2	15,5 °C	0	0
3	16,8 °C	0	0
4	14,2 °C	5,8	0,8
5	11,1 °C	8,9	3,9
6	8,6 °C	11,4	6,4
7	5,2 °C	14,8	9,8
8	1,9 °C	18,1	13,1
9	-2,0 °C	22	17
10	-5,6 °C	25,6	20,6
11	-8,7 °C	28,7	23,7
12	-10,0 °C	30	25
13	-3,2 °C	23,2	18,2
14	-2,0 °C	22	17
15	-5,6 °C	25,6	20,6
16	-8,7 °C	28,7	23,7
17	-10,0 °C	30	25
18	-3,2 °C	23,2	18,2
19	2,0 °C	18	13
20	5,1 °C	14,9	9,9
21	7,5 °C	12,5	7,5
22	8,3 °C	11,7	6,7
23	4,6 °C	15,4	10,4
24	5,9 °C	14,1	9,1
25	3,6 °C	16,4	11,4
26	2,9 °C	17,1	12,1
27	1,0 °C	19	14
28	4,3 °C	15,7	10,7
29	8,5 °C	11,5	6,5
30	15,1 °C	0	0
31	18,0 °C	0	0
Summen:		484,3	354,3





Um vergleichen zu können wird der reale Heizenergieverbrauch in kwh mit den Gradtagszahlen jeweils auf ein normiertes Durchschnittsjahr umgerechnet. Dazu wird der Mittelwert der Gradtagszahlen über einen langjährigen Vergleichszeitraum (1970 -2014) herangezogen. Durch diesen Vergleichswert können unser Basisjahr 2008 und das jeweilige Berichtsjahr verglichen werden.

**Klimadaten deutscher Stationen**



Datenquelle: Klimadaten Deutscher Stationen, Deutscher Wetterdienst, Offenbach - w w w .d w .d .de

Postleitzahl  Wetterstation  Jahr  Start

PLZ ist nicht korrekt, Station: Düsseldorf verwendet Klimazone 7 nach DIN V 4108-6:2003

Innentemperatur  Ausgabegröße

Heizgrenztemperatur  zur Berechnung der Gradtagzahl nach VDI 3807

Monat	2014				langjähriges Mittel *			
	Gradtagzahl G20/15 [Kd]	Heiztage [d]	Außen- temperatur [°C]	Außentemp. an Heiztagen [°C]	Gradtagzahl G20/15 [Kd]	Heiztage [d]	Außen- temperatur [°C]	Außentem an Heiztag [°C]
Januar 2014	443	31	5,7	5,7	526	31	3,0	3,0
Februar 2014	370	28	6,8	6,8	467	28	3,5	3,5
März 2014	348	31	8,8	8,8	419	31	6,5	6,4
April 2014	201	24	12,5	11,6	303	27	9,6	8,9
Mai 2014	196	24	13,3	11,9	156	19	14,1	11,6
Juni 2014	46	8	16,7	14,3	72	10	16,8	13,1
Juli 2014	11	2	20,1	14,7	24	4	18,8	13,9
August 2014	70	11	16,6	13,7	24	4	18,5	13,9
September 2014	48	7	16,0	13,1	113	15	15,0	12,7
Oktober 2014	163	22	13,6	12,6	265	27	11,0	10,1
November 2014	337	29	8,6	8,4	396	30	6,8	6,7
Dezember 2014	479	31	4,5	4,5	498	31	3,9	3,9
Jahr	2711	248	12,0	9,1	3262	257	10,7	7,3

\* von 1970 - 2014

Verhältnis der Gradtagzahl G20/15 2014 zu langjährigem Mittel

Verhältnis der Heiztage Ht15 2014 zu langjährigem Mittel

Klimafaktor für Energieverbrauchskennwerte nach EnEV <sup>1</sup>



Im Jahresabschlussbericht sind die geplanten und die tatsächlichen Verbräuche eines Jahres berechnet und tabellarisch je Objekt mit dem Grad der Zielerreichung dokumentiert. Die Vergleichbarkeit wird über das oben beschriebene Verfahren erreicht.

**Zielgruppen**

Fachbereiche, Erbbauberechtigte, Mieter, Nutzungsberechtigte, Pächter, Bauwillige, Kaufinteressenten, Auftragnehmer

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-567.520	-696.725	-1.299.545	-875.770	-1.234.147	-873.100	-872.254
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.774	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-185.900	-183.100	-218.100	-218.100	-218.100	-218.100	-219.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.670	-20.050	-55.050	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-319.511	-1.466.898	-1.417.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.092.375</b>	<b>-2.369.773</b>	<b>-2.992.695</b>	<b>-1.141.920</b>	<b>-1.500.297</b>	<b>-1.139.250</b>	<b>-1.139.904</b>
11	- Personalaufwendungen	470.164	483.402	526.985	494.187	498.663	503.176	507.872
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.087.746	1.175.370	1.967.138	1.551.267	1.735.410	1.245.583	1.435.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	999.994	1.105.252	1.138.926	1.203.987	1.194.419	1.179.888	1.165.308
15	- Transferaufwendungen	19.000	61.700	61.750	61.750	61.750	61.750	61.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.722	97.350	96.145	94.971	95.201	95.432	95.670
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.705.626</b>	<b>2.923.074</b>	<b>3.790.944</b>	<b>3.406.162</b>	<b>3.585.443</b>	<b>3.085.829</b>	<b>3.265.910</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.613.251</b>	<b>553.301</b>	<b>798.249</b>	<b>2.264.242</b>	<b>2.085.146</b>	<b>1.946.579</b>	<b>2.126.006</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.613.251</b>	<b>553.301</b>	<b>798.249</b>	<b>2.264.242</b>	<b>2.085.146</b>	<b>1.946.579</b>	<b>2.126.006</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.613.251</b>	<b>553.301</b>	<b>798.249</b>	<b>2.264.242</b>	<b>2.085.146</b>	<b>1.946.579</b>	<b>2.126.006</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.708.370	-646.151	-902.905	-2.371.245	-2.192.920	-2.055.074	-2.235.538



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.120	92.850	104.656	107.003	107.774	108.495	109.532

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten auch die konsumtiv verwendeten Schulpauschale und Sportpauschale (341 T€) veranschlagt.

In 2016 und 2018 werden zusätzlich Einzelförderungen nach dem Bundesprogramm für Sport und Kultur veranschlagt. (2016: 423.000 € / 2018: 360.000 €) in den Haushalt eingestellt. Die Gewährung dieser Zuwendungen ist Voraussetzung für die Durchführung der beabsichtigten Maßnahmen:

- 2016 Sanierung Hallenboden (Schwingboden) in der Dreifachhalle Heimerzheim,  
Sanierung Dorfhaus Odendorf,  
Umbau Altes Kloster Heimerzheim (nach Auszug der Kinderkurse)
- 2018 energetische Sanierung der kleinen Turnhalle Heimerzheim

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden die Benutzungsgebühren Schwimmbad (3.000 €) veranschlagt.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Unter privatrechtliche Leistungsentgelte fallen:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Mieten, Pachten, Nebenkosten	194.000 €	194.000 €
Energieeinspeisevergütung	3.600 €	3.600 €
Miete Aula Sekundar-Schule	1.500 €	1.500 €
Miete Dorfhäuser	19.000 €	19.000 €

Die ab 2016 einkalkulierten Mietzinsen aus der Vermietung der Kindergartentagesstätten an die Kinderkurse Heimerzheim und den Kindergarten Miel (Anbau) in Höhe der förderfähigen Kosten führen zu Mehrerträgen in Höhe von 35 T€.

**Kostenerstattungen und -umlagen**

Unter der Position Kostenerstattung werden der von der RWE gewährte Preisnachlass für die Netznutzung sowie verschiedene Pauschalen für sonstige Kostenerstattungen (Vermessungskosten, Überschüsse Zehnhausverein, etc.) veranschlagt. Darüber hinaus wird in 2016 die Kostenübernahme des Landschaftsverbandes Rheinland für den Bau einer Behindertentoilette in der Georg-von-Boeselager-Schule eingeplant (35.000€).

**Sonstige ordentliche Erträge**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen werden neben den Buchgewinnen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden auch die Schadensersatzforderungen (25.000 €/Jahr) veranschlagt. Die Gemeinde veranschlagt im Doppelhaushalt 2016/2017 nur noch in 2016 Buchgewinne aus dem Verkauf von Baugrundstücken. In der mittelfristigen Finanzplanung stehen derzeit keine weiteren konkreten Verkaufsobjekte zur Verfügung

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Beim Gebäudemanagement (Produktgruppe 1.01.14) sind für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Wartung Gebäudetechnik / Pflege der Außenanlagen / Unterhaltung Betriebsvorrichtung / Planungs- und Honorarkosten) im Ergebnisplan 2016 insgesamt Mittel in Höhe von 1.104.021 € veranschlagt. Für 2017 werden für die Wahrnehmung dieser Aufgaben Haushaltsmittel in Höhe von 615.712 € bereitgestellt. Hierin nicht enthalten sind die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen für die in der Bilanz Rückstellungen gebildet wurden (2016: 277.000 € und 2017: 104.000 €). Diese Maßnahmen stellen im Jahr der Umsetzung keinen Aufwand mehr dar, sondern werden nur im Finanzplan wirksam.

Neben der Abarbeitung der in der Rückstellung enthaltenen Unterhaltungsmaßnahmen, sind in 2016/2017 notwendige zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen. An neuen Maßnahmen entstanden hier u.a. die Fenstersanierung im Neubau der Grundschule Heimerzheim, Anschaffung einer neuen Batterieanlage für die Notbeleuchtung (Grundschule Heimerzheim), Sanierung der Blitzschutzanlagen an den Schulen, Überprüfung der gemeindeeigenen Dächer, Einbau einer Trennwand im Dorfsaal Straßfeld, Sanierung Fundament Sportlerunterkunft Dünstekoven (Rissbildung in Sanitärräumen) oder die Sanierung der Steuerung der Lüftungsanlage in der Sporthalle Höhenring. Darüber hinaus wurden im Haushalt 2016 drei Sanierungsmaßnahmen veranschlagt, die nur bei Gewährung der beantragten Zuwendungen umgesetzt werden. Diese Maßnahmen werden daher mit einem Sperrvermerk versehen.

Eine detaillierte Aufstellung der für 2016 bis 2020 geplanten Unterhaltungsmaßnahmen ist den Erläuterungen zur Produktgruppe 1.01.14 zu entnehmen.

**Sperrvermerk:**

**Die Maßnahmen Sanierung Hallenboden (Schwingboden) in der Dreifachhalle Heimerzheim, Sanierung Dorfhaus Odendorf, Umbau Altes Kloster Heimerzheim und energetische Sanierung der kleinen Turnhalle Heimerzheim (2018) können nur umgesetzt werden, wenn die Förderzusage aus dem Bundesprogramm für Sport und Kultur (Zuwendungsbescheid) vorliegt.**



Der Bewirtschaftungsaufwand für die gemeindeeigenen Grundstücke und Gebäude (Rathaus u. Nebengebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Jugendgruppenräume, Dorfhäuser, Sportlerunterkünfte, Schulen, Sport- u. Turnhallen, Schwimmbad usw.) wurde auf der Grundlage der Verbrauchswerte 2012 – 2014 und einer Hochrechnung für 2015 kalkuliert:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Strom	234.560 €	245.608 €
Gas	214.818 €	219.461 €
Fernwärme	22.139 €	22.310 €
Heizöl	22.159 €	22.381 €
Wasser	34.145 €	34.275 €
Holzpellets (Biomasseanlagen)	15.201 €	15.303 €
Abfallentsorgung	42.027 €	42.168 €
Gebäudereinigung	144.545 €	145.789 €
Putz- und Reinigungsmittel	17.188 €	17.273 €
Pauschale für Bewirtschaftung neuer Übergangsheime	60.000 €	115.000 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14.840 €	14.870 €

Darüber hinaus werden die Aufwendungen für die die Wasserproben (Schwimmbad), die Alarmsicherung der Gebäude oder auch Schädlingsbekämpfung in den Gebäuden bei Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. In 2016 sind hierfür insgesamt 38.156 € und in 2017 37.765 € bereitzustellen.

Für die Anschaffung geringwertiger Gegenstände (insbesondere Werkzeuge für die Hausmeister) sowie die Unterhaltung des Hausmeisterfahrzeuges werden insgesamt 2016 3.339 € und 2017 3.352 € eingestellt.



### Transferaufwendungen

Nach dem Neubau der Kunstrasensportplätze und der Umwandlung des Tennenplatzes in einen Naturrasenplatz (Sportanlage Dünstekoven) beteiligen sich die Vereine an der Pflege und Unterhaltung Sportanlagen. Die Gemeinde leistet daher jährliche pauschale Zuschüsse als Ausgleich für die entfallenden Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen (60.250 €).

Darüber hinaus wird dem Förderverein "Alte Schule Dünstekoven" ab 2014 ein Zuschuss bis höchstens 1.500 € zum Ausgleich der Differenz zwischen Einnahmen und Betriebskosten gewährt.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden neben den Aufwendungen für Miet- und Nebenkosten für die von der Gemeinde angemieteten Objekte, den Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden (Glas-, Vandalismus) und den Versicherungsbeiträge für die gemeindeeigenen Objekte auch die Telefonkosten, Anzeigenwerbung etc. veranschlagt.

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Miet- u. Nebenkosten (angemietete Objekte)	28.281 €	26.981 €
Schadensfälle (Glas-, Wasser-, Vandalismus, etc.)	25.000 €	25.000 €
Versicherungsbeiträge	38.214 €	38.304 €
sonstige Aufwendungen (Telefon, Werbung)	4.650 €	4.686 €



Unterhaltung gemeindeeigene Gebäude

inkl. Rückstellungen

			Maßnahmen- planung 2016	Maßnahmen- planung 2017	Maßnahmen- planung 2018	Maßnahmen- planung 2019	Maßnahmen- planung 2020
<b>Verwaltungsgebäude</b>	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Eingangstür, Türfeststellanl. Brandschutz	1.545 €	1.560 €	1.576 €	1.592 €	1.608 €
	Erneuerung Bodenbelag Büro FB I/1 und FB III		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
	Reparatur Blitzschutzanlage		9.840 €				
	Vorbereitung Anschluss Notstromaggregat (evtl. neue Unterverteilung)		10.000 €				
	Anstrich Büros/Flurflächen		500 €	500 €	500 €	500 €	
	Dachsanierung Rathaus					18.000 €	
	Anpassung Alarmsicherung Gebäude an neuen techn. Standard			5.000 €			
	Erneuerung Eingangstür				35.000 €		
	Vervollständigung Beleuchtungsanlage (Restarbeiten EDV, Ordnungsamt und Sozialraum)		10.000 €				
	Pauschale		2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	4.739 €
		<b>37.385 €</b>	<b>12.560 €</b>	<b>42.576 €</b>	<b>25.592 €</b>	<b>6.347 €</b>	
<b>Nebengebäude</b>	Anstrich Aussenfassade Sozialamt		10.000 €				
	Pauschale		250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
			<b>10.250 €</b>	<b>250 €</b>	<b>250 €</b>	<b>250 €</b>	<b>250 €</b>
<b>Baubetriebshof</b>	Wartungsvertrag	Pellet-Heizung 2 x jährlich	3.660 €	3.680 €	2.620 €	2.630 €	2.640 €
	TÜV Prüfung Bauhoftoranlage			500 €	515 €	522 €	530 €
	Reparatur Blitzschutzanlage		4.294 €				
	Austausch Bewegungsmelder Alarmsicherung (überaltert)		3.500 €				
	Pauschale		1.500 €	1.000 €	1.530 €	1.545 €	1.560 €
		<b>12.954 €</b>	<b>5.180 €</b>	<b>4.665 €</b>	<b>4.697 €</b>	<b>4.730 €</b>	
<b>Bürgerbüro Heimerzheim</b>	Pauschale		<b>105 €</b>	<b>105 €</b>	<b>105 €</b>	<b>105 €</b>	<b>105 €</b>
<b>Archivräume Ludendorf</b>	Pauschale		<b>105 €</b>	<b>105 €</b>	<b>105 €</b>	<b>105 €</b>	<b>105 €</b>
<b>Feuerwehrgerätehäuser</b>	Wartungsverträge für Heizungen Tor- und Lüftungsanlagen		2.610 €	2.610 €	2.610 €	2.610 €	2.610 €
	Nachrüstung von Lüftungsanlagen		8.500 €	17.500 €	8.500 €		
	Ollheim "Schwarz-Weiß-Trennung innerhalb des Gebäudes"			25.000 €			
	Pauschale		1.481 €	1.488 €	1.491 €	1.491 €	1.491 €
		<b>12.591 €</b>	<b>46.598 €</b>	<b>12.601 €</b>	<b>4.101 €</b>	<b>4.101 €</b>	
<b>Ü-Heime Asylbewerber</b>	Schützenstraße 14/16 Hzh	Wartungsvertrag Heizung	620 €	620 €	620 €	620 €	620 €
	Rathausstr. 130 Ldf/Bahnhofstr. :	Wartungsvertrag Heizung	930 €	930 €	930 €	930 €	930 €
	Odendorf Bahnhofstr. 3/5	Fassadenanstrich		39.000 €			
	Pauschale		10.001 €	10.001 €	10.001 €	10.001 €	10.001 €
	Pauschale	Unterhaltungspauschale neue Ü-Heime	5.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		<b>16.551 €</b>	<b>60.551 €</b>	<b>21.551 €</b>	<b>21.551 €</b>	<b>21.551 €</b>	
<b>Kindergärten und Jugendgruppenräume</b>	Wartungsvertrag	Heizung	270 €	270 €	270 €	270 €	270 €
		Umbau altes Kloster Heimerzheim	200.000 €				
	Pauschale		3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
		<b>203.270 €</b>	<b>3.270 €</b>	<b>3.270 €</b>	<b>3.270 €</b>	<b>3.270 €</b>	

			Maßnahmen- planung 2016	Maßnahmen- planung 2017	Maßnahmen- planung 2018	Maßnahmen- planung 2019	Maßnahmen- planung 2020	
<b>Sporthalle Höhenring</b>	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Geräteraumtore, Beleuchtungsanlage	5.050 €	5.101 €	5.152 €	5.204 €	5.256 €	
		Reparatur Geräteraumtore	600 €		0 €			
		Tribüne, Trennvorhänge (Betriebsvorrichtungen)	2.576 €	2.602 €	2.628 €	2.654 €	2.681 €	
		Grünflächenpflege	2.576 €	2.602 €	2.628 €	2.654 €	2.681 €	
		Heizungssanierung lt. Energieausweis		40.000 €				
		Rückbau Handwaschröge in den Duschräumen	5.000 €					
		Erneuerung der Eingangstüre (Zuschauereingang)		25.000 €				
		Sanierung Steuerung Lüftungsanlage	12.000 €					
		Sanierung Schwingboden	150.000 €					
	TÜV-Überprüfung Sicherheitsbeleuchtung u. Lüftung	1.500 €						
TÜV-Überprüfung elektr. Anlagen	1.000 €							
	<b>Pauschale</b>		5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
			<b>185.302 €</b>	<b>80.305 €</b>	<b>15.408 €</b>	<b>15.512 €</b>	<b>15.618 €</b>	
<b>Sportlerunterkünfte</b>	Wartungsvertrag	Heizung, Pumpwerke (Sportlerh. Odf und Dkv)	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	
		Dünstekoven	25.000 €					
	<b>Pauschale</b>		2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
			<b>29.100 €</b>	<b>4.100 €</b>	<b>4.100 €</b>	<b>4.100 €</b>	<b>4.100 €</b>	
<b>Vereins- und Dorfgemeinschaftsräume</b>	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Schank-u. Kühlanlagen	4.795 €	4.795 €	4.795 €	4.795 €	4.795 €	
		Odendorf	notwendige Malerarbeiten	7.000 €				
		Odendorf	Sanierung Heizkessel/Heizsteuerung	20.000 €				
	Straßfeld	Sanierung Gebäude (Toiletten, Lüftung, etc.)	120.000 €					
		Einbau einer Trennwand im Saal gem. Antrag Ortsvereine	42.500 €					
		TÜV-Überprüfung Sicherheitsbeleuchtung u. Lüftung	5.000 €					
	<b>Pauschale</b>	TÜV-Überprüfung elektr. Anlagen	2.500 €					
			7.504 €	7.504 €	7.504 €	7.504 €	7.504 €	
			<b>209.299 €</b>	<b>12.299 €</b>	<b>12.299 €</b>	<b>12.299 €</b>	<b>12.299 €</b>	
<b>gemeindeeigene Gebäude</b>	Wartungsvertrag	Heizung	1.470 €	1.470 €	1.470 €	1.470 €	1.470 €	
		Unterhaltung Biomasseanlage Bauhof	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
		Neue Hausanschlüsse für das Schützenhaus Buschhoven	9.000 €					
		Trinkwasseranschluss Bahnhof Odendorf	3.000 €					
	Kanalstraße Ollheim	Umlegung Installation Strom und Wasser			10.000 €			
<b>Pauschale</b>			1.756 €	1.758 €	1.758 €	1.758 €	1.758 €	
			<b>16.226 €</b>	<b>4.228 €</b>	<b>14.228 €</b>	<b>4.228 €</b>	<b>4.228 €</b>	
		<b>GEBÄUDE GESAMT:</b>	<b>733.138 €</b>	<b>229.551 €</b>	<b>131.158 €</b>	<b>95.810 €</b>	<b>76.704 €</b>	
<b>Unterhaltung Schulen Grundschulen und dazugehörige Turnhallen</b>	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Geräteraumtore, Rauchabzug, Blitzschutz, DEKRA Spielgeräte	2.068 €	2.068 €	2.068 €	2.068 €	2.068 €	
			1.832 €	1.832 €	1.832 €	1.832 €	1.832 €	
Buschhoven	R	Fassadendämmung Altbau					50.000 €	
		Fassadenanstrich Altbau		12.000 €				
		Grünflächenpflege	1.545 €	1.560 €	1.576 €	1.592 €	1.608 €	
		Dachsanierung Altbau lt. Energieausweis					50.000 €	
	Turnhalle	TÜV Prüfung elektr. Anlagen			3.000 €			
Turnhalle	Wartung Geräteraumtoranlagen	400 €		400 €				
	Außenwanddämmung Schulturnhalle			85.000 €				

			Maßnahmen- planung 2016	Maßnahmen- planung 2017	Maßnahmen- planung 2018	Maßnahmen- planung 2019	Maßnahmen- planung 2020
	Heimerzheim	Fenstersanierung Neubau	150.000 €				
		Anstrich Fassade Neubau		8.000 €			
		Sanierung Lehrertoilette		15.000 €			
		Sanierung Blitzschutz	5.000 €				
		Einbau von Acrylglas-Flurfenstern in 5 Klassenräumen		1.500 €			
		Abschleifen Parkettböden u. Versiegelung	8.000 €				
		TÜV Prüfung elektr. Anlagen			3.000 €		
		Neue Batterieanlage für Notbeleuchtung	12.500 €				
		Anpassung Alarmsicherung Gebäude an neuen techn. Standard		5.000 €			
	Odendorf	Sanierung Bodenbeläge Altbau	5.000 €	5.000 €			
		Fassadensanierung Altbau	70.000 €				
		Fenstersanierung Verwaltungstrakt/OGS		140.000 €			
		Sanierung Blitzschutz	5.000 €				
		TÜV Prüfung elektr. Anlagen			3.000 €		
	Turnhalle	Wartung Geräteraumtore	400 €		400 €		
	<b>Pauschale</b>		<b>20.050 €</b>	<b>20.050 €</b>	<b>20.050 €</b>	<b>20.050 €</b>	<b>20.250 €</b>
			<b>281.795 €</b>	<b>212.010 €</b>	<b>120.326 €</b>	<b>25.542 €</b>	<b>125.758 €</b>
<b>Sekundarschule</b>	Wartungsvertrag	Heizung, Lüftung, Hubboden Aula, Rauchabzug, Grünflächenpflege	1.030 € 10.303 €	1.040 € 10.406 €	1.050 € 10.510 €	1.061 € 10.615 €	1.072 € 10.721 €
		Dezentralisierung Warmwasserversorgung Lehrküche		5.000 €			
		Alarmsicherung 2ter PC Raum					
		Malerarbeiten in Klassenräumen und Fluren	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	
		Sanierung Blitzschutz	10.000 €				
		Reparatur Blitzschutzanlage ehem. Hausmeisterbungalow	5.000 €				
		Dachsanierung Klassentrakt Dachgeschoss		70.000 €			
		Erneuerung der ges. Fensteranlage 4. BA	170.000 €				
		Anbau eines Behindertenaufzuges					95.000 €
		TÜV Prüfung elektr. Anlagen			9.000 €		
		TÜV-Überpr. Sicherheitsbeleuchtung u. Lüftung (Aula)	650 €				
		TÜV-Überpr. elektr. Anlagen (Aula)	650 €				
		TÜV-Überpr. elektr. Anlagen (Naturw.)		500 €		500 €	
<b>Mensa</b>	Wartungsvertrag	Heizung (Pellets), Lüftungsanlage	1.540 €	1.555 €	1.571 €	1.587 €	1.603 €
		Reparatur Blitzschutzanlage	1.900 €				
<b>Turnhalle</b>	Wartungsvertrag	Vorhanganlage, Geräteraumtore	1.438 €	1.452 €	1.467 €	1.481 €	1.496 €
		Energetische Sanierung			400.000 €		
<b>Schwimmhalle</b>	Wartungsvertrag	Lüftungsanlage, Schwimmbadtechnik, Hubboden	11.333 €	11.446 €	11.560 €	11.676 €	11.793 €
		Malerarbeiten		5.000 €			
		Reparatur Blitzschutzanlage	5.450 €				
		Erneuerung eines Duschpaneels	1.500 €				
		Einbau Eingangstür (Vandalismusschutz)			22.000 €		
	<b>Pauschale</b>		<b>30.000 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>30.400 €</b>	<b>30.000 €</b>	<b>30.525 €</b>
			<b>254.294 €</b>	<b>139.899 €</b>	<b>491.058 €</b>	<b>60.420 €</b>	<b>152.210 €</b>
		<b>SCHULEN GESAMT:</b>	<b>536.089 €</b>	<b>351.909 €</b>	<b>611.384 €</b>	<b>85.962 €</b>	<b>277.968 €</b>

## Unterhaltung unbewegliches Vermögen

		Maßnahmen- planung 2016	Maßnahmen- planung 2017	Maßnahmen- planung 2018	Maßnahmen- planung 2019	Maßnahmen- planung 2020
<b>Kinderspielplätze</b>	Grünflächenpflege lt Vertrag	16.485 €	16.650 €	16.817 €	16.985 €	17.155 €
	Sandaustausch Kinderspielplätze lt. Hygieneplan	3.091 €	3.122 €	3.153 €	3.185 €	3.217 €
	Pauschale	5.000 €	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		<b>24.576 €</b>	<b>24.772 €</b>	<b>20.970 €</b>	<b>21.170 €</b>	<b>21.372 €</b>
<b>Sportplätze</b>	Unterhaltung technische Anlagen (Beregnungsanlagen DKV u. Hzh 2x, Flutlichtanlagen)	5.000 €	5.050 €	5.100 €	5.150 €	5.200 €
	Heimerzheim Rote Erde Laufbahn		1.000 €			
	Pauschale	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	<b>8.000 €</b>	<b>9.050 €</b>	<b>8.100 €</b>	<b>8.150 €</b>	<b>8.200 €</b>	
<b>Bolzplätze</b>	Grünflächenpflege lt Vertrag	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €
	Pauschale	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
		<b>750 €</b>	<b>750 €</b>	<b>750 €</b>	<b>750 €</b>	<b>750 €</b>
<b>Sonstige Liegenschaften u. unbebaute Grundstücke</b>	Pauschale Wochenmärkte	255 €	257 €	259 €	261 €	264 €
	Pauschale Parkplätze	255 €	258 €	260 €	263 €	265 €
	Pauschale sonstige Liegenschaften	204 €	206 €	209 €	211 €	213 €
	Neuanpflanzungen auf gemeindeeig. Grundstücken	250 €	250 €	250 €	250 €	253 €
	Deponie Miel: jährliches Deponiegas-Monitoring (Nachsorge)	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.525 €
	Überprüfung Dächer gemeindeeigene Gebäude einschl. Säuberung Dachabläufe/Dachrinnen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.200 €
	Baumschnitt- und Aufastungsarbeiten durch Fachfirma (nicht Bestandteil des Pflegevertrages)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.050 €
	Erneuerung Eingangstor Hundesportplatz Odendorf			2.500 €		
		<b>28.464 €</b>	<b>28.471 €</b>	<b>30.978 €</b>	<b>28.485 €</b>	<b>28.770 €</b>
<b>Buswartehallen</b>	Fundamente und behindertengerechter Aufbau für Erneuerungsmaßnahmen	3.000 €	3.000 €			
	Pauschale	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
		<b>3.500 €</b>	<b>3.500 €</b>	<b>500 €</b>	<b>500 €</b>	<b>500 €</b>
<b>alle Gebäude -</b>	Pauschale f. Planungsleistungen	25.000 €	25.000 €	15.610 €	15.766 €	15.924 €
	Erstellung Sportstättenutzungskonzept		5.000 €			
	Pauschale für sonstige Unterhaltungsmaßnahmen	21.504 €	41.709 €	42.347 €	43.074 €	43.749 €
	<b>111.794 €</b>	<b>138.252 €</b>	<b>119.255 €</b>	<b>117.895 €</b>	<b>119.265 €</b>	
	<b>UNBEWEGLICHES VERMÖGEN GESAMT:</b>					
	<b>INSGESAMT:</b>	<b>1.381.021 €</b>	<b>719.712 €</b>	<b>861.797 €</b>	<b>299.667 €</b>	<b>473.937 €</b>

### Sperrvermerk:

Die Maßnahmen Sanierung Hallenboden (Schwingboden) in der Dreifachhalle Heimerzheim, Sanierung Dorfhaus Odendorf, Umbau Altes Kloster Heimerzheim und energetische Sanierung der kleinen Turnhalle Heimerzheim (2018) können nur umgesetzt werden, wenn die Förderzusage aus dem Bundesprogramm für Sport und Kultur (Zuwendungsbescheid) vorliegt.

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich I

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.852	-227.654	-764.000	-341.000		-701.000	-341.000	-341.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.774	-3.000	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-183.225	-183.100	-218.100	-218.100		-218.100	-218.100	-219.300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-14.670	-20.050	-55.050	-20.050		-20.050	-20.050	-20.050
7	+ Sonstige Einzahlungen	-28.047	-25.000	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-341.568</b>	<b>-458.804</b>	<b>-1.065.150</b>	<b>-607.150</b>		<b>-967.150</b>	<b>-607.150</b>	<b>-608.650</b>
10	- Personalauszahlungen	463.553	479.602	522.869	489.921		494.249	498.614	503.158
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.042.438	1.175.370	1.967.138	1.551.267		1.735.410	1.245.583	1.435.310
14	- Transferauszahlungen	22.000	61.700	61.750	61.750		61.750	61.750	61.750
15	- sonstige Auszahlungen	445.827	616.938	373.145	198.971		190.201	113.432	95.670
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.973.818</b>	<b>2.333.610</b>	<b>2.924.902</b>	<b>2.301.909</b>		<b>2.481.610</b>	<b>1.919.379</b>	<b>2.095.888</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.632.250</b>	<b>1.874.806</b>	<b>1.859.752</b>	<b>1.694.759</b>		<b>1.514.460</b>	<b>1.312.229</b>	<b>1.487.238</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.000	-200.000						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.800	-2.352.000	-260.000	-200.000				
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-579.500		-2.242.000					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-583.300</b>	<b>-2.552.000</b>	<b>-2.502.000</b>	<b>-200.000</b>				
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	443.796		825.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	281.720	792.000	4.849.000	1.005.000		5.000	5.000	5.000

# Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.712	15.000	16.500	15.000		15.000	15.000	15.000
30	= investive Auszahlungen	748.229	807.000	5.690.500	1.020.000		20.000	20.000	20.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	164.929	-1.745.000	3.188.500	820.000		20.000	20.000	20.000

### Planerläuterung Teilfinanzplan

#### Sonstige Investitionseinzahlungen

Die Gemeinde beabsichtigt in den Haushaltsjahren 2016/2017 folgende im Umlaufvermögen bilanzierte Grundstücke zu veräußern.

			2016	2017
Heimerzheim	Restfläche aus Grundstücksankauf Kindergartenneubau	1.200 qm	200.000 €	
<b>Bauplätze für EH</b>				
Heimerzheim	Im Kammerfeld	262 qm	52.400 €	
Buschhoven	Sportplatz	19.628 qm	1.990.000 €	
<b>Gesamt</b>		<b>21.090 qm</b>	<b>2.242.400 €</b>	<b>0 €</b>

# Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000050 Erschließung ehemalige Kleingartenanlage</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									208.451	208.451
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		42.000							43.739	43.739
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>42.000</b>							<b>252.190</b>	<b>252.190</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>42.000</b>							<b>252.190</b>	<b>252.190</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000085 Veräußerung unbebaute Grundstücke</b>											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-2.800	-2.194.000		-200.000					-4.119.616	-4.319.616
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.194.000</b>		<b>-200.000</b>					<b>-4.119.616</b>	<b>-4.319.616</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.800</b>	<b>-2.194.000</b>		<b>-200.000</b>					<b>-4.119.616</b>	<b>-4.319.616</b>

### Planerläuterung Teilfinanzplan

Das nach dem Ankauf der DRK-Wache vom Rhein-Sieg-Kreis nicht benötigte Grundstück soll 2017 verkauft werden.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000086 Veräußerung bebauter Grundstücke</b>											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-158.000	-260.000						-158.000	-418.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-158.000</b>	<b>-260.000</b>						<b>-158.000</b>	<b>-418.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>-158.000</b>	<b>-260.000</b>						<b>-158.000</b>	<b>-418.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Für 2016 wird der Verkauf der ehemaligen Lehrerwohnung in der Kanalstraße 1 in Ollheim (60.000 €) und der Verkauf des Gebäudes Wallfahrtsweg 34 in Swisttal-Buschhoven (Montessori-Kinderhaus, 200.0000 €) eingeplant.



# Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000139 ehemalige Kleingartenanlage-Straßenbau</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									115.012	115.012
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		42.000							42.000	42.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>42.000</b>							<b>157.012</b>	<b>157.012</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>42.000</b>							<b>157.012</b>	<b>157.012</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000141 Erweiterung Kindergarten Schützenstr.Hzh</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.607								54.770	54.770
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>31.607</b>								<b>54.770</b>	<b>54.770</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>31.607</b>								<b>54.770</b>	<b>54.770</b>

# Haushaltsplan 2016/2017

## 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000142 Erweiterung Kindergarten Miel</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.106								16.723	16.723
13	= Summe Auszahlungen	3.106								16.723	16.723
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.106								16.723	16.723
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000161 Grundschule Heimerzheim - Mensa</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	298								363.906	363.906
13	= Summe Auszahlungen	298								363.906	363.906
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	298								363.906	363.906

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000182 Grunderwerb Sportplatzbau Bushh./Morenh.</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	443.796								445.131	445.131
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.027								4.027	4.027
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>447.823</b>								<b>449.158</b>	<b>449.158</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>447.823</b>								<b>449.158</b>	<b>449.158</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000221 Sanierung Sportplatz Odend. (Kunstrasen)</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000								245.000	245.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>10.000</b>								<b>245.000</b>	<b>245.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>								<b>245.000</b>	<b>245.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000222 Sanierung Sportplatz Hzh. (Kunstrasen)</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-200.000							-200.000	-200.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-200.000</b>							<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		478.000	253.000						478.000	731.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>478.000</b>	<b>253.000</b>						<b>478.000</b>	<b>731.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>		<b>278.000</b>	<b>253.000</b>						<b>278.000</b>	<b>531.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Umsetzung der Maßnahme verzögert sich und wird daher neu veranschlagt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. Berechnung des Ingenieurbüros rd. 550.000 € (478.000 € Baukosten sowie rd. 72.000 € Planungskosten). Mit der konkreten Planung der Anlage wurde 2015 begonnen. Die nicht verbrauchten Planungskosten werden im Jahresabschluss mittels Ermächtigungsübertragung nach 2016 übernommen.

Entgegen der Planung 2014/2015 ist der SSV Heimerzheim Bauträger der Maßnahme. Die Gemeinde veranschlagt daher im Haushaltsplan 2016/2017 nur ihren Eigenanteil an den Baukosten neu.

# Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich I

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000223 Gemeinschaftssportanlage Buschh./Morenh.											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.678								179.552	179.552
13	= Summe Auszahlungen	127.678								179.552	179.552
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	127.678								179.552	179.552

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000229 Treppenlift Grundschule Heimerzheim											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.878								12.878	12.878
13	= Summe Auszahlungen	12.878								12.878	12.878
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.878								12.878	12.878

# Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich I

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000255 Sportlerheim Buschhoven/Morenhoven</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.872	200.000	50.000						241.872	291.872
13	= Summe Auszahlungen	41.872	200.000	50.000						241.872	291.872
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	41.872	200.000	50.000						241.872	291.872

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Nachdem in 2015 die Planung der Haustechnik für das Sportlerheim von der Gemeinde beauftragt und bezahlt wurde, reichen die verbleibenden Haushaltsmittel nicht aus, um den Eigenanteil der Gemeinde an den Baukosten zu decken. Die fehlenden Mittel müssen 2016 zusätzlich bereitgestellt werden.

**Haushaltsplan 2016/2017**

**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000257 Umbau Archiv Übergangshaus Ludendorf</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.643								20.643	20.643
13	= Summe Auszahlungen	20.643								20.643	20.643
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.643								20.643	20.643

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000264 Feuerwehrgerätehaus Ollheim - Anbau</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000							25.000	25.000
13	= Summe Auszahlungen		25.000							25.000	25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		25.000							25.000	25.000

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000275 Erweiterung FWGH Heimerzh.-Gebäudekauf</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			100.000							100.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>100.000</b>							<b>100.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>100.000</b>							<b>100.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der Rhein-Sieg-Kreis plant die Errichtung einer neuen DRK-Rettungswache in Swisttal-Heimerzheim. Die jetzige Rettungswache befindet sich auf der Rückseite der Feuerwache Heimerzheim (ein Gebäudekomplex). Der Rhein-Sieg-Kreis hat der Gemeinde das Objekt zum Kauf angeboten. Die Verwaltung hat die erforderlichen Haushaltsmittel veranschlagt.



# Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich I

## 1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000280 Übergangshaus Buschhoven</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.000.000							1.000.000
13	= Summe Auszahlungen			1.000.000							1.000.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			1.000.000							1.000.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die aktuellen Flüchtlingszahlen machen den Neubau eines weiteren Übergangwohnheimes im Gemeindegebiet (z.B. Restfläche Gewerbezeile Buschhoven 800 qm) erforderlich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000281 Raucherpavillon (Rathaus)</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000							5.000
13	= Summe Auszahlungen			5.000							5.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			5.000							5.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Bereich des Ein-/Ausgangs am Ratssaal soll ein Pavillon/Überdachung als Witterungsschutz für die Raucher errichtet werden. Im Verwaltungsgebäude ist das Rauchen untersagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000282 Neubau Kindergarten Sw-Heimerzheim</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.250.000							1.250.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>1.250.000</b>							<b>1.250.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>1.250.000</b>							<b>1.250.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Zur Sicherung des Kindergartenstandortes in Swisttal-Heimerzheim soll ein neuer dreigruppiger Kindergarten gebaut werden. Auf Basis einer Kostenberechnung nach DIN 276 des Architekturbüros CONCAVIS ist mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 1,25 Mio € zu rechnen.

Für die Maßnahme soll eine private Fläche im Verlauf der Kölner Straße, im Bereich der Märkte angekauft werden. Der Grunderwerb wird mittels eines eigenen Mittelanforderungsbeleges angemeldet.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000283 Baugrundstück Kindergarten Heimerzheim</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			510.000							510.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>510.000</b>							<b>510.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>510.000</b>							<b>510.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Für den Bau eines Kindergartens in Swistal-Heimerzheim soll eine private Fläche im Verlauf der Kölner Straße, im Bereich der Märkte angekauft werden. Zur Errichtung des Kindergartens wird eine Fläche von ca. 1.600 Quadratmetern benötigt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000284 Neubau Kindergarten Sw-Buschhoven</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.100.000							1.100.000
13	= Summe Auszahlungen			1.100.000							1.100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			1.100.000							1.100.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Betreuungs-Kapazität des eingruppigen Montessori Kinderhauses ist nicht ausreichend. In Swisttal-Buschhoven soll daher ein neuer zweigruppiger Kindergarten gebaut werden. Auf Basis einer Kostenermittlung nach DIN 276 des Architekturbüros CONCAVIS ist mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 1,1 Mio € zu rechnen. Der Montessori-Kindergarten wird nach Fertigstellung in das neue Gebäude umziehen. Der alte Kindergarten soll danach verkauft werden.

Standort der Einrichtung soll die Gemeindeeigene Fläche des Bolzplatzes "Am Fienacker" werden.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000321 Ü-Heim Containeranlage Straßfeld</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			150.000							150.000
13	= Summe Auszahlungen			150.000							150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			150.000							150.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Gemäß JSKS-Beschluss v. 28.10.2015 soll auf dem Gelände des Dorfhauses Straßfeld eine Containeranlage als Übergangsheim entstehen. Bereits 1990 stand hier ein Wohncontainer auf einer noch vorhandenen Bodenplatte. Auf Basis eines vorliegenden Angebots ist mit Baukosten in Höhe von 150 T€ zu rechnen.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000322 Übergangshaus Odendorf</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.000.000							1.000.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>1.000.000</b>							<b>1.000.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>1.000.000</b>							<b>1.000.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die aktuellen Flüchtlingszahlen machen den Neubau weiterer Übergangwohnheime im Gemeindegebiet notwendig. Gemäß JSKS-Beschluss vom 28.10.2015 soll auf dem Gelände des Bolzplatzes am Bahnhof Swistal-Odendorf ein neues Übergangwohnheim mit möglicher Anschlussnutzung als Studentenwohnanlage entstehen. Der Ansatz basiert auf Preisabfragen für den Neubau entsprechender Wohnbauten in Modulbauweise.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000323 Grundstück f. weiteres Übergangsheim</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			215.000							215.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>215.000</b>							<b>215.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>215.000</b>							<b>215.000</b>
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000324 zusätzliches Übergangsheim</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				1.000.000						1.000.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>				<b>1.000.000</b>						<b>1.000.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>				<b>1.000.000</b>						<b>1.000.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Die aktuellen Flüchtlingszahlen machen den Neubau weiterer Übergangwohnheime im Gemeindegebiet notwendig. In Ermangelung eigener Grundstücke ist 2016 im Gemeindegebiet ein geeignetes Grundstück zu erwerben (1.200 qm). Auf diesem Grundstück soll dann in 2017 in Modulbauweise ein zusätzliches Übergangsheim errichtet werden.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich I

**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000325 Herrichtung von zwei Bolzplätzen</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			28.000							28.000
13	= Summe Auszahlungen			28.000							28.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			28.000							28.000

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Durch die Inanspruchnahme der gemeindeeigenen Flächen "Bolzplatz Bahnhof Odendorf" für den Neubau eines Übergangsheimes für Asylbewerber und des "Bolzplatzes Fienacker" für den Neubau eines Kindergartens müssen diese Freizeitflächen an anderer Stelle neu geschaffen werden. Die vorhandenen Aufbauten der beiden Bolzplätze werden auf die neuen Freizeitflächen versetzt. Für die Herrichtung der Grundstücke werden Haushaltsmittel veranschlagt.



**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

**1.01.14 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Fachbereich I



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-1.000								-6.000	-6.000
2	- Summe der investiven Auszahlungen	52.325	20.000	29.500	20.000		20.000	20.000	20.000	233.362	342.862
3	= <b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<b>51.325</b>	<b>20.000</b>	<b>29.500</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>227.362</b>	<b>336.862</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Veranschlagung 2016/2017 beinhaltet folgende unter der festgesetzten Wertgrenze eingestellten Einzelmaßnahmen:

	2016	2017
<b><u>Ausstattungsgegenstände:</u></b>		
Sportplätze, Spielplätze, Dorfhäuser: Pauschale für Ersatzbeschaffungen	5.000 €	5.000 €
Spielplätze: Pauschale für ein Großspielgerät (jährlich)	10.000 €	10.000 €
Sportplatz Dünstekoven: Ersatzbänke (alten Holzbänke sind morsch)	1.500 €	

#### **Buswartehalle (5.000 €)**

Jährliche Pauschale in Höhe von 5.000 € zur Errichtung beziehungsweise Erneuerung von Buswarteallen. In 2016 sollen die Buswarteallen in Dünstekoven und Morenhoven erneuert werden. Hier müssen behindertengerechte Zuwegungen geschaffen werden, so dass in 2016 der Ansatz um 3.000 € erhöht wird.



**Schutzhütte Bolzplatz Viehtrift (5.000 €)**

Der Bolzplatz an der Viehtrift soll erhalten bleiben. Es ist beabsichtigt 2016 auf dem Gelände auch eine neue Schutzhütte zu errichten. Diese soll in Eigenleistung von den Jugendlichen unter Anleitung der vertretenen Jugendorganisationen gebaut werden. Die Gemeinde stellt das Material.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.834	-39.970	-43.717	-41.508	-40.490	-39.011	-39.012
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.661	-150.220	-152.920	-152.920	-152.920	-152.920	-152.920
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45	-300	-100	-300	-100	-300	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.794	-4.300	-800	-24.800	-800	-12.800	-7.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-49.619	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-273.954</b>	<b>-228.290</b>	<b>-231.037</b>	<b>-253.028</b>	<b>-227.810</b>	<b>-238.531</b>	<b>-233.332</b>
11	- Personalaufwendungen	465.259	446.270	487.555	496.334	505.337	478.955	484.790
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.167	38.399	62.595	67.332	42.971	41.710	43.352
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64.364	118.731	75.014	96.767	96.357	104.492	105.688
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.928	196.377	179.730	196.096	180.467	190.841	204.719
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>784.718</b>	<b>799.777</b>	<b>804.894</b>	<b>856.529</b>	<b>825.132</b>	<b>815.998</b>	<b>838.549</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>510.765</b>	<b>571.487</b>	<b>573.857</b>	<b>603.501</b>	<b>597.322</b>	<b>577.467</b>	<b>605.217</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>510.765</b>	<b>571.487</b>	<b>573.857</b>	<b>603.501</b>	<b>597.322</b>	<b>577.467</b>	<b>605.217</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>510.765</b>	<b>571.487</b>	<b>573.857</b>	<b>603.501</b>	<b>597.322</b>	<b>577.467</b>	<b>605.217</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	607.004	422.924	409.130	868.015	776.332	836.854	842.624
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.117.769</b>	<b>994.411</b>	<b>982.987</b>	<b>1.471.517</b>	<b>1.373.654</b>	<b>1.414.321</b>	<b>1.447.841</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-728	-727	-727					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-152.539	-150.220	-152.920	-152.920		-152.920	-152.920	-152.920
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45	-300	-100	-300		-100	-300	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.576	-4.300	-800	-24.800		-800	-12.800	-7.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-45.004	-33.500	-33.500	-33.500		-33.500	-33.500	-33.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-231.891</b>	<b>-189.047</b>	<b>-188.047</b>	<b>-211.520</b>		<b>-187.320</b>	<b>-199.520</b>	<b>-194.320</b>
10	- Personalauszahlungen	407.365	438.232	437.214	441.661		445.614	449.788	454.186
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.794	38.399	62.595	67.332		42.971	41.710	43.352
15	- sonstige Auszahlungen	203.453	193.605	176.845	193.183		177.524	187.869	201.717
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>653.612</b>	<b>670.236</b>	<b>676.654</b>	<b>702.176</b>		<b>666.109</b>	<b>679.367</b>	<b>699.255</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>421.721</b>	<b>481.189</b>	<b>488.607</b>	<b>490.656</b>		<b>478.789</b>	<b>479.847</b>	<b>504.935</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	227.876	375.500	44.000	14.000		214.000	14.000	214.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>227.876</b>	<b>375.500</b>	<b>44.000</b>	<b>14.000</b>		<b>214.000</b>	<b>14.000</b>	<b>214.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>227.876</b>	<b>375.500</b>	<b>44.000</b>	<b>14.000</b>		<b>214.000</b>	<b>14.000</b>	<b>214.000</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Allgemeine Sicherheit und Ordnung- umfasst die Überwachung der gesetzlichen Sicherheitsstandards/ -normen einschließlich konkreter ordnungsbehördlicher Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall (Ordnungswidrigkeitsverfahren), insbesondere bei Verstößen gegen Vorschriften des Jugendschutzes, Tier- und Artenschutzes, Immissionsschutzes oder Hochwasserschutzes. Darüber hinaus werden hier Aufgaben im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes, der Tierseuchenbekämpfung, die Bearbeitung und Verwaltung der Fundsachen und der Fischerei- und Jagdangelegenheiten, die Zwangseinweisungen nach PsychKG, sowie das Führen von Landwirtschaftsstatistiken im Auftrag des LDS wahrgenommen.

**Auftragsgrundlage**

Gesetze, Verordnungen, Satzungen; insbes. OBG, VwfG, VwVG, LImSchG, LHundG, PsychKG, OWiG

**Ziele**

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Antragsteller und Beschwerdeführer, Einwohner

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.394	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45	-300	-100	-300	-100	-300	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-600	-600	-600	-600	-600	-600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19	-900	-900	-900	-900	-900	-900
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.457</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.000</b>
11	- Personalaufwendungen	89.250	112.695	109.364	111.457	112.272	113.277	114.477
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.338	7.070	7.010	7.075	7.141	7.207	7.274
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.991	6.900	3.917	3.969	4.022	4.075	4.127
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100.579</b>	<b>126.665</b>	<b>120.291</b>	<b>122.501</b>	<b>123.435</b>	<b>124.559</b>	<b>125.878</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>97.122</b>	<b>121.465</b>	<b>115.291</b>	<b>117.301</b>	<b>118.435</b>	<b>119.359</b>	<b>120.878</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>97.122</b>	<b>121.465</b>	<b>115.291</b>	<b>117.301</b>	<b>118.435</b>	<b>119.359</b>	<b>120.878</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>97.122</b>	<b>121.465</b>	<b>115.291</b>	<b>117.301</b>	<b>118.435</b>	<b>119.359</b>	<b>120.878</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.425	66.282	40.258	115.492	104.862	116.928	117.479
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>193.547</b>	<b>187.747</b>	<b>155.548</b>	<b>232.793</b>	<b>223.297</b>	<b>236.287</b>	<b>238.357</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Erträge

Neben Verwaltungsgebühren in Höhe von 3.400 € sind Erstattungen für die Beseitigung von Öls Spuren in Höhe von 600 € und Erträge aus dem Verkauf von Fundsachen (2016: 100 € und 2017: 300 €/Versteigerung) veranschlagt.

Unter sonstige ordentliche Erträge werden Buß- und Zwangsgelder verbucht.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für folgende ordnungsbehördliche Aufwendungen veranschlagt

	2016	2017
Beseitigung von Öls Spuren, Sicherung von Grundstücken, etc.	5.000 €	5.050 €
Ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen	1.500 €	1.515 €
Sonderreinigung, Abfallentsorgung u. ä.	510 €	510 €

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen:

Geschäftsaufwendungen	1.150 €	1.150 €
Zeitungen und Fachliteratur	267 €	269 €
Unterbringungskosten Fund- und Gefahrentiere	2.500 €	2.550 €

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich II

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.344	-3.400	-3.400	-3.400		-3.400	-3.400	-3.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45	-300	-100	-300		-100	-300	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-600	-600	-600		-600	-600	-600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-142	-900	-900	-900		-900	-900	-900
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.531</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.200</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.000</b>
10	- Personalauszahlungen	89.554	110.045	106.490	108.478		109.191	110.094	111.186
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.338	7.070	7.010	7.075		7.141	7.207	7.274
15	- sonstige Auszahlungen	8.486	6.603	3.650	3.700		3.750	3.800	3.850
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.378</b>	<b>123.718</b>	<b>117.150</b>	<b>119.253</b>		<b>120.082</b>	<b>121.101</b>	<b>122.310</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>97.847</b>	<b>118.518</b>	<b>112.150</b>	<b>114.053</b>		<b>115.082</b>	<b>115.901</b>	<b>117.310</b>





**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Gewerbewesen- umfasst die Durchführung und Überwachung von gaststättenrechtlichen Genehmigungsverfahren, die Mitwirkung bei gewerblichen Erlaubnisverfahren und Gewerbeuntersagungsverfahren, die Festsetzung und Überwachung von Veranstaltungen und Märkten, die Annahme von Gewerbean-, Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen, die Führung der Gewerbekartei sowie die Ahndung von Verstößen und die Durchführung von Rücknahme- und Widerrufsverfahren.

**Auftragsgrundlage**

Gewerbeordnung; Gaststättengesetz; Sonn- und Feiertagsgesetz; Ladenschlussgesetz; Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit; Preisangabenverordnung; Spielhallenverordnung; Handwerksordnung, Ortssatzungen

**Ziele**

**Zielgruppen**

Gewerbetreibende, Allgemeinheit; Einwohner/ -innen, Behörden

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Gewerbewesen

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.715	-12.400	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700	-14.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-129	-100	-100	-100	-100	-100	-100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.843</b>	<b>-12.500</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>
11	- Personalaufwendungen	43.254	48.207	36.883	37.791	38.169	38.551	38.937
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	388	240	403	407	411	415	419
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.642</b>	<b>48.447</b>	<b>37.286</b>	<b>38.198</b>	<b>38.580</b>	<b>38.966</b>	<b>39.356</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>30.799</b>	<b>35.947</b>	<b>22.486</b>	<b>23.398</b>	<b>23.780</b>	<b>24.166</b>	<b>24.556</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>30.799</b>	<b>35.947</b>	<b>22.486</b>	<b>23.398</b>	<b>23.780</b>	<b>24.166</b>	<b>24.556</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>30.799</b>	<b>35.947</b>	<b>22.486</b>	<b>23.398</b>	<b>23.780</b>	<b>24.166</b>	<b>24.556</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.799	36.788	28.047	71.371	65.397	72.315	72.735
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>83.598</b>	<b>72.735</b>	<b>50.533</b>	<b>94.769</b>	<b>89.177</b>	<b>96.481</b>	<b>97.291</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren für Gewerbeangelegenheiten (13.000 €) und um Gebühren für die Feststellung von Märkten (1.700 €).

An Aufwendungen werden den Personalaufwendungen noch die Kosten für die benötigte Fachliteratur veranschlagt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Gewerbewesen

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.618	-12.400	-14.700	-14.700		-14.700	-14.700	-14.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-129	-100	-100	-100		-100	-100	-100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.747</b>	<b>-12.500</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>		<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>
10	- Personalauszahlungen	43.254	48.207	36.883	37.791		38.169	38.551	38.937
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.254</b>	<b>48.207</b>	<b>36.883</b>	<b>37.791</b>		<b>38.169</b>	<b>38.551</b>	<b>38.937</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>30.508</b>	<b>35.707</b>	<b>22.083</b>	<b>22.991</b>		<b>23.369</b>	<b>23.751</b>	<b>24.137</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe –Verkehrsangelegenheiten – umfasst die Überwachung des ruhenden Verkehrs mit der Festsetzung von Verwarn- und Bußgeldern, die Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen, die Mitwirkung bei Anordnungen zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen / -zeichen, die Mitwirkung bei verkehrsplanerischen Maßnahmen sowie der Mitwirkung bei Verkehrsanordnungen für Baumaßnahmen und Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum.

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsordnung; Straßenverkehrsgesetz; Straßen- und Wegegesetz;  
Ordnungswidrigkeitengesetz

**Ziele**

**Zielgruppen**

Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.474	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-45.129	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-52.603</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>
11	- Personalaufwendungen	27.003	25.996	27.957	28.644	28.931	29.221	29.512
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.086	3.030	18.060	18.091	3.122	3.153	3.185
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.034	121	120	120	120	120	120
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>32.123</b>	<b>29.147</b>	<b>46.137</b>	<b>46.855</b>	<b>32.173</b>	<b>32.494</b>	<b>32.817</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-20.480</b>	<b>-6.353</b>	<b>10.637</b>	<b>11.355</b>	<b>-3.327</b>	<b>-3.006</b>	<b>-2.683</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-20.480</b>	<b>-6.353</b>	<b>10.637</b>	<b>11.355</b>	<b>-3.327</b>	<b>-3.006</b>	<b>-2.683</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-20.480</b>	<b>-6.353</b>	<b>10.637</b>	<b>11.355</b>	<b>-3.327</b>	<b>-3.006</b>	<b>-2.683</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.388	28.866	21.903	58.418	53.286	59.254	59.639
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>21.907</b>	<b>22.513</b>	<b>32.540</b>	<b>69.773</b>	<b>49.959</b>	<b>56.248</b>	<b>56.956</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Erträge

Neben Sondernutzungsgebühren in Höhe 3.500 € sind Buß- und Verwarngelder im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs in Höhe von 32.000 € veranschlagt.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Verkehrlenkungsmaßnahmen) werden bereitgestellt:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Erneuerung Verkehrszeichen, Schilder, Absperrpfosten	1.530 €	1.546 €
Markierungsarbeiten (Zone 30, Parktaschen, Fußgängerüberwege)	16.530 €	16.1545 €

In 2016 und 2017 wurden die Pauschalen für Markierungsarbeiten um jeweils 15.000 € erhöht, um insbesondere Fußgängerüberwege sicherer kennzeichnen beziehungsweise neue ausweisen zu können.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden die Telefonkosten für das Diensthandy der Verkehrsaufseherin veranschlagt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.304	-3.500	-3.500	-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-44.633	-32.000	-32.000	-32.000		-32.000	-32.000	-32.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.937</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>		<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>	<b>-35.500</b>
10	- Personalauszahlungen	27.003	25.996	27.957	28.644		28.931	29.221	29.512
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.042	3.030	18.060	18.091		3.122	3.153	3.185
15	- sonstige Auszahlungen	1.069	121	120	120		120	120	120
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.113</b>	<b>29.147</b>	<b>46.137</b>	<b>46.855</b>		<b>32.173</b>	<b>32.494</b>	<b>32.817</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-20.824</b>	<b>-6.353</b>	<b>10.637</b>	<b>11.355</b>		<b>-3.327</b>	<b>-3.006</b>	<b>-2.683</b>



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe –Kfz-Angelegenheiten- umfasst die Entgegennahme von Anträgen zur Fahrerlaubnis, die Anmeldung von Kraftfahrzeugen sowie die vorübergehende Stilllegung von Fahrzeugen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrerlaubnisverordnung
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner



## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-842	-920	-920	-920	-920	-920	-920
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-842</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>
11	- Personalaufwendungen	12.224	15.327	13.927	13.364	13.497	13.631	13.768
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.224</b>	<b>15.327</b>	<b>13.927</b>	<b>13.364</b>	<b>13.497</b>	<b>13.631</b>	<b>13.768</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>11.382</b>	<b>14.407</b>	<b>13.007</b>	<b>12.444</b>	<b>12.577</b>	<b>12.711</b>	<b>12.848</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>11.382</b>	<b>14.407</b>	<b>13.007</b>	<b>12.444</b>	<b>12.577</b>	<b>12.711</b>	<b>12.848</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>11.382</b>	<b>14.407</b>	<b>13.007</b>	<b>12.444</b>	<b>12.577</b>	<b>12.711</b>	<b>12.848</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.869	15.598	10.734	28.055	25.606	28.387	28.523
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>33.251</b>	<b>30.005</b>	<b>23.741</b>	<b>40.499</b>	<b>38.183</b>	<b>41.098</b>	<b>41.371</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Kfz-Angelegenheiten

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-842	-920	-920	-920		-920	-920	-920
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-842</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>		<b>-920</b>	<b>-920</b>	<b>-920</b>
10	- Personalauszahlungen	15.464	18.567	13.927	13.364		13.497	13.631	13.768
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.464</b>	<b>18.567</b>	<b>13.927</b>	<b>13.364</b>		<b>13.497</b>	<b>13.631</b>	<b>13.768</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>14.622</b>	<b>17.647</b>	<b>13.007</b>	<b>12.444</b>		<b>12.577</b>	<b>12.711</b>	<b>12.848</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Einwohnerangelegenheiten- umfasst die Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege, die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen sowie die Beglaubigung von Dokumenten und Unterschriften.

**Auftragsgrundlage**

Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz

**Ziele**

**Zielgruppen**

Einwohner und Bürger, andere Behörden, Auskunftssuchende

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-91.513	-102.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.499						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-94.011</b>	<b>-102.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>
11	- Personalaufwendungen	154.129	119.364	163.627	163.181	165.653	168.103	170.566
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				11.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.393	82.728	82.876	82.898	82.921	82.944	82.968
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>220.522</b>	<b>202.092</b>	<b>246.503</b>	<b>257.079</b>	<b>248.574</b>	<b>251.047</b>	<b>253.534</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>126.510</b>	<b>100.092</b>	<b>141.503</b>	<b>152.079</b>	<b>143.574</b>	<b>146.047</b>	<b>148.534</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>126.510</b>	<b>100.092</b>	<b>141.503</b>	<b>152.079</b>	<b>143.574</b>	<b>146.047</b>	<b>148.534</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>126.510</b>	<b>100.092</b>	<b>141.503</b>	<b>152.079</b>	<b>143.574</b>	<b>146.047</b>	<b>148.534</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	159.836	110.425	139.015	289.605	269.692	294.272	296.836
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>286.347</b>	<b>210.517</b>	<b>280.517</b>	<b>441.685</b>	<b>413.266</b>	<b>440.319</b>	<b>445.371</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte



Für das Ausstellen von Pässen und Ausweisen, Führungszeugnisse, Auskünfte aus dem Melderegister u.a. werden jährliche Verwaltungsgebühren in Höhe 105.000 € veranschlagt.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2017 soll ein Demographiegutachten in Auftrag gegeben werden.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen sind Ansätze veranschlagt für:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Aufwendungen für Pässe und Ausweise (Bundesdruckerei)	80.000 €	80.000 €
Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur	1.576 €	1.585 €
EC-Cash	1.300 €	1.313 €

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich II

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Einwohnerangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-91.513	-102.000	-105.000	-105.000		-105.000	-105.000	-105.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-100							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-91.613</b>	<b>-102.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>		<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>
10	- Personalauszahlungen	135.478	136.840	147.370	145.945		147.365	148.801	150.251
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				11.000				
15	- sonstige Auszahlungen	65.543	81.912	81.900	81.913		81.926	81.939	81.953
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>201.021</b>	<b>218.752</b>	<b>229.270</b>	<b>238.858</b>		<b>229.291</b>	<b>230.740</b>	<b>232.204</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>109.409</b>	<b>116.752</b>	<b>124.270</b>	<b>133.858</b>		<b>124.291</b>	<b>125.740</b>	<b>127.204</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Personenstandsangelegenheiten- umfasst die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, die Anmeldung, Bearbeitung und Vornahme von Eheschließungen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

**Auftragsgrundlage**

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, BGB

**Ziele**

**Zielgruppen**

Antragsteller, Einwohner, Erben, Behörden

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.06 Personenstandswesen

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.550	-18.000	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.563						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-27.113</b>	<b>-18.000</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>
11	- Personalaufwendungen	90.917	78.457	86.045	90.794	95.050	63.747	64.434
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.261	2.459	2.830	2.858	2.886	2.915	2.943
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>95.237</b>	<b>80.916</b>	<b>88.875</b>	<b>93.652</b>	<b>97.936</b>	<b>66.662</b>	<b>67.377</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>68.124</b>	<b>62.916</b>	<b>68.475</b>	<b>73.252</b>	<b>77.536</b>	<b>46.262</b>	<b>46.977</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>68.124</b>	<b>62.916</b>	<b>68.475</b>	<b>73.252</b>	<b>77.536</b>	<b>46.262</b>	<b>46.977</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>68.124</b>	<b>62.916</b>	<b>68.475</b>	<b>73.252</b>	<b>77.536</b>	<b>46.262</b>	<b>46.977</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.099	57.851	63.500	128.868	120.176	130.740	131.571
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>149.223</b>	<b>120.767</b>	<b>131.975</b>	<b>202.120</b>	<b>197.712</b>	<b>177.002</b>	<b>178.548</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan





**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Die Gemeinde rechnet mit jährlichen Verwaltungsgebühren in Höhe von 20.400 € (Hochzeiten, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, etc.).

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen fallen  
Geschäftsaufwendungen (Büromaterial u.a.)  
Zeitungen und Fachliteratur

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Geschäftsaufwendungen (Büromaterial u.a.)	1.930 €	1.949 €
Zeitungen und Fachliteratur	900 €	909 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.06 Personenstandswesen

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.550	-18.000	-20.400	-20.400		-20.400	-20.400	-20.400
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.550</b>	<b>-18.000</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>		<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>	<b>-20.400</b>
10	- Personalauszahlungen	52.567	55.512	58.664	60.353		60.908	61.467	62.032
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59							
15	- sonstige Auszahlungen	2.113	1.949	1.930	1.949		1.968	1.988	2.007
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.739</b>	<b>57.461</b>	<b>60.594</b>	<b>62.302</b>		<b>62.876</b>	<b>63.455</b>	<b>64.039</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>29.188</b>	<b>39.461</b>	<b>40.194</b>	<b>41.902</b>		<b>42.476</b>	<b>43.055</b>	<b>43.639</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Wahlen- umfasst die Vorbereitung der Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen), die Einteilung der Stimmbezirke, die Führung des Wählerverzeichnisses, die Einberufung der Wahlvorstände, die Durchführung der Wahlen (Organisation, Wahltag, Erfassung, Ergebnisse und Weiterleitung) sowie die Vorbereitung und Durchführung von Volksinitiativen und Bürgerbegehren.

**Auftragsgrundlage**

Grundgesetz, Landesverfassung, Gemeindeordnung sowie verschiedene Wahlgesetze mit Ausführungsanordnung, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiativen, -begehren, -entscheid (VIVBVEG)

**Ziele**

**Zielgruppen**

Bürger / - innen, Parteien, Fraktionen und Wählergemeinschaften

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.06 Personenstandswesen

Fachbereich II



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.261	-3.500		-24.000		-12.000	-7.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-281						
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-26.542</b>	<b>-3.500</b>		<b>-24.000</b>		<b>-12.000</b>	<b>-7.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	13.667	11.749	10.149	10.468	10.680	10.886	11.094
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	725						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.076	15.200	24	16.024	25	10.025	23.525
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.468</b>	<b>26.949</b>	<b>10.173</b>	<b>26.492</b>	<b>10.705</b>	<b>20.911</b>	<b>34.619</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>13.926</b>	<b>23.449</b>	<b>10.173</b>	<b>2.492</b>	<b>10.705</b>	<b>8.911</b>	<b>27.619</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>13.926</b>	<b>23.449</b>	<b>10.173</b>	<b>2.492</b>	<b>10.705</b>	<b>8.911</b>	<b>27.619</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>13.926</b>	<b>23.449</b>	<b>10.173</b>	<b>2.492</b>	<b>10.705</b>	<b>8.911</b>	<b>27.619</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.002	7.528	11.694	18.942	18.127	19.307	19.544
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>24.928</b>	<b>30.977</b>	<b>21.867</b>	<b>21.435</b>	<b>28.832</b>	<b>28.218</b>	<b>47.163</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan



Für die 2017 stattfindenden Bundestags- und Landtagswahlen werden Sachkosten (Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeiten, Porto, Drucksachen, Fachliteratur etc.) in Höhe von 16.024 € veranschlagt. Die Gemeinde rechnet mit einer Kostenerstattung in Höhe von 24.000 €.

In 2019 findet die Europawahl statt. Hierfür werden Sachkosten (Wahlhelfer, Porto, etc.) in Höhe von 10.025 € veranschlagt. Die Gemeinde rechnet mit Kostenerstattungen in Höhe von 12.000 €.

In 2020 finden Kommunalwahlen statt. Neben den Räten und Bürgermeistern werden auch der Kreistag und der Landrat neu gewählt. Hierfür werden Sachkosten (Wahlhelfer, Porto, etc.) in Höhe von 23.525 € veranschlagt. Die Gemeinde rechnet mit Kostenerstattungen für die Kreiswahlen in Höhe von 7.000 €.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.07 Wahlen

Fachbereich II



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.042	-3.500		-24.000			-12.000	-7.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.042</b>	<b>-3.500</b>		<b>-24.000</b>			<b>-12.000</b>	<b>-7.000</b>
10	-	Personalauszahlungen	9.028	10.357	8.236	8.437		8.522	8.606	8.692
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	725							
15	-	sonstige Auszahlungen	26.215	15.200		16.000			10.000	23.500
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.968</b>	<b>25.557</b>	<b>8.236</b>	<b>24.437</b>		<b>8.522</b>	<b>18.606</b>	<b>32.192</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.925</b>	<b>22.057</b>	<b>8.236</b>	<b>437</b>		<b>8.522</b>	<b>6.606</b>	<b>25.192</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Gefahrenabwehr- umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfe bei Unglücksfällen, Sicherheitswachdienste, sowie die Sicherstellung des ausreichenden Schutzes der Bevölkerung (Wartung von Sirenen, Hydranten, Genehmigung von Brauchtumsfeuern). Hinzu kommen die Nachbearbeitung der Einsätze (Lohnausfallkostenerstattung, Erstellung von Gebührenbescheiden) und die Verwaltung der Feuerwehr (Beschaffung von KFZ, Ausrüstung und Bekleidung).

**Auftragsgrundlage**

Feuerschutzhilfleistungsgesetz NRW mit ergänzenden Vorschriften, Örtliche Gebührensatzung

**Ziele und Kennziffern**

**Zielgruppen**

Betroffene Personen, Allgemeinheit

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.834	-39.970	-43.717	-41.508	-40.490	-39.011	-39.012
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.174	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-533	-200	-200	-200	-200	-200	-200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-500	-500	-500	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-56.542</b>	<b>-50.670</b>	<b>-49.417</b>	<b>-47.208</b>	<b>-46.190</b>	<b>-44.711</b>	<b>-44.712</b>
11	- Personalaufwendungen	34.815	34.475	39.603	40.635	41.085	41.539	42.002
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.960	28.299	37.525	31.166	32.708	31.350	32.893
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64.364	118.731	75.014	96.767	96.357	104.492	105.688
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.786	88.729	89.560	89.819	90.081	90.347	90.615
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>239.924</b>	<b>270.234</b>	<b>241.702</b>	<b>258.387</b>	<b>260.231</b>	<b>267.728</b>	<b>271.198</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>183.382</b>	<b>219.564</b>	<b>192.285</b>	<b>211.179</b>	<b>214.041</b>	<b>223.017</b>	<b>226.486</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>183.382</b>	<b>219.564</b>	<b>192.285</b>	<b>211.179</b>	<b>214.041</b>	<b>223.017</b>	<b>226.486</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>183.382</b>	<b>219.564</b>	<b>192.285</b>	<b>211.179</b>	<b>214.041</b>	<b>223.017</b>	<b>226.486</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.586	99.586	93.980	157.264	119.186	115.652	116.297
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>324.968</b>	<b>319.150</b>	<b>286.265</b>	<b>368.443</b>	<b>333.227</b>	<b>338.668</b>	<b>342.783</b>





## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind neben der letztmaligen pauschalen Zuwendung des Bundes für Katastrophenschutzfahrzeuge (727 €/jährlich) die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuweisungen) veranschlagt.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Entgelte für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr.

### Kostenerstattungen / sonstige ordentliche Erträge

Unter beiden Positionen werden geringfügige Pauschalen auf der Grundlage zurückliegender Jahresergebnisse eingeplant. Eingehende Spenden werden zweckentsprechen verwendet.



### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2016</b>		<b>2017</b>
Treibstoffe für Fahrzeuge	8.120 €		8.120 €
Unterhaltung Fahrzeuge	8.245 €		6.795 €
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.060 €		2.081 €
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Meldeempfänger, Lampen, Atemschutzflaschen, etc.)	7.000 €		7.070 €
Abfallentsorgung, Strom	1.100 €		1.100 €
Erstellung eines Hochwasseralarmplanes (Planungskosten)	5.000 €		
Unterhaltung der Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.000 €		6.000 €
Prüfung Hydraulikgeräte	1.500 €	1.500 €	
Prüfung Messgeräte	1.500 €	1.500 €	
Reparatur Funkgeräte	1.500 €	1.500 €	
Schlauchpflege	1.000 €	1.000 €	
sonstiges	500 €	500 €	

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für:

	<b>2016</b>		<b>2017</b>
Aus- und Fortbildung	10.201 €		10.303 €
Dienst- und Schutzbekleidung	36.500 €		36.500 €
Wartung Atemschutzgeräte	17.000 €	17.000 €	
Pflege persönliche Ausrüstung, Schutzanzüge	2.500 €	2.500 €	
Neubeschaffungen Dienst- u. Schutz- bekleidung gem. Bedarfsmeldung Wehrleiter	17.000 €	17.500 €	
sonstige Aufwendungen Freiwillige Feuerwehr (Auslagenersatz, Aufwandsentschädigungen, etc.)	12.200 €		12.200 €
Versicherungen	24.514 €		24.646 €
(KFZ- Versicherungen	10.854 €	10.854 €	
Unfallversicherung	13.200 €	13.332 €	
Elektronikversicherung	460 €	460 €	
Beitrag Kreisfeuerwehrverband	3.100 €		3.100 €
sonstige Aufwendungen	3.045 €		3.070 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-728	-727	-727					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.368	-10.000	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-533	-200	-200	-200		-200	-200	-200
7	+ Sonstige Einzahlungen		-500	-500	-500		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.629</b>	<b>-11.427</b>	<b>-6.427</b>	<b>-5.700</b>		<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>	<b>-5.700</b>
10	- Personalauszahlungen	35.017	32.708	37.687	38.649		39.031	39.417	39.808
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.631	28.299	37.525	31.166		32.708	31.350	32.893
15	- sonstige Auszahlungen	100.028	87.820	89.245	89.501		89.760	90.022	90.287
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>170.675</b>	<b>148.827</b>	<b>164.457</b>	<b>159.316</b>		<b>161.499</b>	<b>160.789</b>	<b>162.988</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>158.046</b>	<b>137.400</b>	<b>158.030</b>	<b>153.616</b>		<b>155.799</b>	<b>155.089</b>	<b>157.288</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	227.876	375.500	44.000	14.000		214.000	14.000	214.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>227.876</b>	<b>375.500</b>	<b>44.000</b>	<b>14.000</b>		<b>214.000</b>	<b>14.000</b>	<b>214.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>227.876</b>	<b>375.500</b>	<b>44.000</b>	<b>14.000</b>		<b>214.000</b>	<b>14.000</b>	<b>214.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.02 Sicherheit und Ordnung**


verantwortlich:

**1.02.08 Gefahrenabwehr**

Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000186 Löschfahrzeug LF Ollheim</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	220.000								220.000	220.000
13	= Summe Auszahlungen	220.000								220.000	220.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	220.000								220.000	220.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000233 Fahrzeug RW 1 Miel</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		360.000							360.000	360.000
13	= Summe Auszahlungen		360.000							360.000	360.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		360.000							360.000	360.000



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000274 Notstromaggregat FWGH Miel</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			30.000							30.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>30.000</b>							<b>30.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>			<b>30.000</b>							<b>30.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Zur Aufrechterhaltung der Stromversorgung bei Stromausfall wird für das Feuerwehrgerätehaus Miel ein Notstromaggregat angeschafft. Im Katastrophenfall wird in dem Feuerwehrgerätehaus die Einsatzleitzentrale eingerichtet. Darüber hinaus soll das mobile Stromaggregat auch bei Spezialeinsätzen der Feuerwehr verwendet werden.

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.08 Gefahrenabwehr

Fachbereich II



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000303 Feuerwehrfahrzeug 2018</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						200.000				200.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>						<b>200.000</b>				<b>200.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>200.000</b>				<b>200.000</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000304 Feuerwehrfahrzeug 2020</b>											
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								200.000		200.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>								<b>200.000</b>		<b>200.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>								<b>200.000</b>		<b>200.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Hinblick auf die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes in 2017 werden ab 2018 alle zwei Jahre (2018, 2020, 2022) Pauschalen für die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (LFC) eingeplant.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	7.876	15.500	14.000	14.000		14.000	14.000	14.000	118.379	188.379
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.876</b>	<b>15.500</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>118.379</b>	<b>188.379</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen werden der Freiwilligen Feuerwehr jährliche Pauschalen in Höhe von 12.000 € bewilligt.

Darüber hinaus werden für die Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser in Swisttal jährlich 2.000 € bereitgestellt.





<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe -Gefahrenvorbeugung- umfasst Maßnahmen im vorbeugenden Brandschutz (Mitwirkung und Durchführung von Brandschauen, Brandschutzerziehung und -Aufklärung in Schulen).
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Feuerschutzgesetz, Bauordnung NW
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner, Gewerbebetriebe

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-311.231	-299.150	-298.485	-294.485	-294.485	-294.485	-294.485
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123.109	-205.000	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.538	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.677		-10.000	-10.000	-5.000		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.616						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-444.170</b>	<b>-506.650</b>	<b>-546.095</b>	<b>-542.095</b>	<b>-537.095</b>	<b>-532.095</b>	<b>-532.095</b>
11	- Personalaufwendungen	595.050	515.187	549.470	561.653	515.008	520.255	525.631
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	981.676	1.010.796	997.542	870.091	867.733	868.383	944.089
14	- Bilanzielle Abschreibungen		11.340	5.671	10.471	15.271	20.072	24.773
15	- Transferaufwendungen	118.385	121.100	108.600	108.600	108.600	108.600	108.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.597	106.054	119.196	120.066	120.944	121.819	122.726
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.813.708</b>	<b>1.764.477</b>	<b>1.780.479</b>	<b>1.670.881</b>	<b>1.627.556</b>	<b>1.639.129</b>	<b>1.725.819</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.369.538</b>	<b>1.257.827</b>	<b>1.234.384</b>	<b>1.128.786</b>	<b>1.090.461</b>	<b>1.107.034</b>	<b>1.193.724</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.369.538</b>	<b>1.257.827</b>	<b>1.234.384</b>	<b>1.128.786</b>	<b>1.090.461</b>	<b>1.107.034</b>	<b>1.193.724</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.369.538</b>	<b>1.257.827</b>	<b>1.234.384</b>	<b>1.128.786</b>	<b>1.090.461</b>	<b>1.107.034</b>	<b>1.193.724</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.523.233	1.340.327	1.326.789	2.006.437	2.126.215	1.774.991	1.973.094



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.892.771	2.598.153	2.561.173	3.135.224	3.216.676	2.882.026	3.166.818

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-311.231	-299.150	-298.485	-294.485		-294.485	-294.485	-294.485
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123.132	-205.000	-235.110	-235.110		-235.110	-235.110	-235.110
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.538	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.677		-10.000	-10.000		-5.000		
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.100							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-442.678</b>	<b>-506.650</b>	<b>-546.095</b>	<b>-542.095</b>		<b>-537.095</b>	<b>-532.095</b>	<b>-532.095</b>
10	- Personalauszahlungen	581.778	509.887	542.758	554.687		507.792	512.787	517.897
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	948.357	1.010.796	997.542	870.091		867.733	868.383	944.089
14	- Transferauszahlungen	118.385	121.100	108.600	108.600		108.600	108.600	108.600
15	- sonstige Auszahlungen	118.890	105.290	118.472	119.335		120.205	121.073	121.972
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.767.410</b>	<b>1.747.073</b>	<b>1.767.372</b>	<b>1.652.713</b>		<b>1.604.330</b>	<b>1.610.843</b>	<b>1.692.558</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.324.732</b>	<b>1.240.423</b>	<b>1.221.277</b>	<b>1.110.618</b>		<b>1.067.235</b>	<b>1.078.748</b>	<b>1.160.463</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.283	48.000	48.000	48.000		48.000	48.000	48.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	179							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>59.462</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>		<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>59.462</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>		<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Grundschulen- umfasst die Bereiche Beratung und Betreuung der Schüler und Erziehungsberechtigte in Angelegenheiten, die die Schule betreffen (Schulanmeldung, etc). Hinzu kommt die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch die Bereitstellung der Lern- und Lehrmittel, der am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Organisation der Schülerbeförderung. Die Schulgebäude und Schulanlagen werden vom Gebäudemanagement bereitgestellt. Die Gemeinde Swisttal unterhält drei Grundschulen in den Ortsteilen Buschhoven, Heimerzheim und Odendorf.

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NW



**Ziele und Kennziffern** **1. Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis der Istzahlen 2012 bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards**  
 (Produktgruppenjahresfehlbetrag= Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)

Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag (PGF)

	<u>2012</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
<u>PGF je Schüler GS Heimerzheim</u> Anzahl Schüler	<u>95.305 €</u> = 316,63 € 301	<u>90.621 €</u> = 294,22 € 308	<u>69.927 €</u> = 227,04 € 308
<u>PGF je Schüler GS Buschhoven</u> Anzahl Schüler	<u>90.617 €</u> = 495,18 € 183	<u>87.418 €</u> = 485,66 € 180	<u>88.340 €</u> = 490,78 € 180
<u>PGF je Schüler GS Odendorf</u> Anzahl Schüler	<u>99.928 €</u> = 555,16 € 180	<u>92.978 €</u> = 486,80 € 191	<u>71.574 €</u> = 374,73 € 191
<u>PGF je Schüler alle Grundschulen</u> Anzahl Schüler	<u>285.850 €</u> = 437,02 € 664	<u>271.017 €</u> = 395,14 € 679	<u>229.841 €</u> = 338,50 € 679

Das Ziel soll zwar grundsätzlich die Stabilisierung der Kosten pro Schüler je Grundschule verfolgen, insgesamt ist zumindest das Ziel für alle Grundschulen zu erreichen. Es wurde für beide Haushaltsjahre der Aufwandsansatz für dieselbe Anzahl an Schülern gewählt.



**2. Ziel: Erhöhung der Anzahl der am Nachmittag zu betreuenden Schüler um jährlich 10% auf der Basis des Jahres 2009**

Kennziffer Bedarfsdeckung

	<u>Plan 2016</u>		<u>Plan 2017</u>
<u>Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim 2016/2017</u>	<u>68</u>	= 151,9 %	<u>70</u>
Anzahl der betreuten Schüler GS Heimerzheim 2009	27		27
<u>Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf 2016/2017</u>	<u>66</u>	= 65,0 %	<u>70</u>
Anzahl der betreuten Schüler GS Odendorf 2009	40		40
<u>Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven 2016/2017</u>	<u>58</u>	= 28,9 %	<u>60</u>
Anzahl der betreuten Schüler GS Buschhoven 2009	45		45
<u>Anzahl der betreuten Schüler aller GS 2016/2017</u>	<u>192</u>	= 71,4 %	<u>200</u>
Anzahl der betreuten Schüler aller GS 2009	112		112

**Die geplante Steigerung von jährlich 10% auf der Basis der Zahlen des Jahres 2009 soll bis 2017 zu einer Anzahl von insgesamt 200 OGS-Betreuungsplätzen führen. Insbesondere die Umwandlung und Erweiterung der Kinderkurse in Heimerzheim unterstützen dieses Ziel. Die jährliche Steigerung um 10% ist derzeit jedoch nicht an allen Schulen möglich.**

**Zielgruppen**

Schüler, Erziehungsberechtigte

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-206.209	-194.850	-214.485	-214.485	-214.485	-214.485	-214.485
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123.109	-205.000	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.677		-10.000	-10.000	-5.000		
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.516						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-336.510</b>	<b>-399.850</b>	<b>-459.595</b>	<b>-459.595</b>	<b>-454.595</b>	<b>-449.595</b>	<b>-449.595</b>
11	- Personalaufwendungen	390.209	322.021	339.240	346.444	310.971	314.159	317.388
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.291	641.171	654.834	614.425	614.792	615.165	690.589
14	- Bilanzielle Abschreibungen		7.854	3.636	6.636	9.636	12.636	15.635
15	- Transferaufwendungen	18.443	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.453	64.493	68.308	68.834	69.364	69.889	70.441
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.040.396</b>	<b>1.054.139</b>	<b>1.084.618</b>	<b>1.054.939</b>	<b>1.023.363</b>	<b>1.030.449</b>	<b>1.112.653</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>703.886</b>	<b>654.289</b>	<b>625.023</b>	<b>595.344</b>	<b>568.768</b>	<b>580.854</b>	<b>663.058</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>703.886</b>	<b>654.289</b>	<b>625.023</b>	<b>595.344</b>	<b>568.768</b>	<b>580.854</b>	<b>663.058</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>703.886</b>	<b>654.289</b>	<b>625.023</b>	<b>595.344</b>	<b>568.768</b>	<b>580.854</b>	<b>663.058</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	819.853	729.769	748.600	1.149.560	1.338.352	988.780	1.093.099
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.523.739</b>	<b>1.384.058</b>	<b>1.373.623</b>	<b>1.744.904</b>	<b>1.907.120</b>	<b>1.569.634</b>	<b>1.756.157</b>





## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Folgende Zuwendungen des Landes sind veranschlagt:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
• Zuwendung zur Offenen Ganztagschule	178.525 €	178.525 €
• Zuwendung für „Schule von acht bis eins“	16.500 €	16.500 €
• Sonderpädagogischer Förderbedarf	<u>19.460 €</u>	<u>.....19.460 €</u>
	214.485 €	214.485 €

### Benutzungsgebühren

Ab 2016 werden jährlichen Benutzungsgebühren für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule in Höhe von 235.110 € veranschlagt. Die Elternbeiträge wurden auf der Grundlage der Anmeldezahlen und der ab 2015 geltenden neuen Beitragssatzung kalkuliert. Voraussichtlich werden 180 Kinder das OGS-Angebot annehmen.

### Erträge aus Kostenerstattung und -umlage

Die Gemeinde Alfter erstattet der Gemeinde Swisttal die Schülerbeförderungskosten (Taxikosten) für ein behindertes Schulkind aus Alfter, das die Grundschule in Swisttal-Buschhoven besucht. Zum Zeitpunkt der Einschulung des Kindes war an der Alfter Schule die Voraussetzungen für eine Inklusion (gemeinsamer Unterricht) noch nicht gegeben. Die Erstattungen sind bis zum voraussichtlichen Schulende im Sommer 2018 eingeplant.

**Personalaufwendungen**

Die Förderung einer Schulsozialarbeiterstelle wurde bis 31.12.2017 weiterbewilligt, so dass die Gemeinde einen der beiden Arbeitsverträge bis zu diesem Zeitpunkt verlängert hat.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

**2016**

	<b>GS Buschhoven</b>	<b>GS Heimerzheim</b>	<b>GS Odendorf</b>	<b>Gesamt</b>
-Unterhaltung des Inventars (Pauschalansatz)	4.500 €	5.202 €	5.000 €	14.702 €
-Unterhaltung Datenverarbeitung (Pauschalansatz)	2.576 €	2.060 €	3.000 €	7.636 €
-Erwerb von GWG´s	7.000 €	9.000 €	7.000 €	23.000 €
-Schülerbeförderungskosten	54.754 €	55.239 €	61.292 €	171.285 €
-Schülerbeförderungskosten Taxi				12.000 €
(Ø 2-3 Kinder pro Jahr)				
-Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (36 € pro Kind ./.. Eigenanteil)	4.216 €	6.419 €	4.134 €	14.769 €
-Lehr- und Unterrichtsmittel	4.200 €	4.500 €	4.300 €	13.000 €
-Zuschuss an außerschulischen Partner OGTS, verlässliche Grundschule	144.291 €	117.275 €	135.166 €	396.732 €
-Eigenanteil "Kultur und Schule"	570 €	570€	570 €	1.710 €

**2017**

	<b>GS Buschhoven</b>	<b>GS Heimerzheim</b>	<b>GS Odendorf</b>	<b>Gesamt</b>
-Unterhaltung des Inventars (Pauschalansatz)	4.545 €	5.254 €	5.050 €	14.849 €
-Unterhaltung Datenverarbeitung (Pauschalansatz)	2.602 €	2.081 €	3.000 €	7.683 €
-Erwerb von GWG´s	7.000 €	9.000 €	7.000 €	23.000 €
-Schülerbeförderungskosten	56.461 €	34.479 €	39.429 €	130.369 €
-Schülerbeförderungskosten Taxi (Ø 2-3 Kinder pro Jahr)				12.000 €
-Lehrmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz (36 € pro Kind ./.. Eigenanteil)	4.236 €	6.480 €	4.236 €	14.952 €
-Lehr- und Unterrichtsmittel	4.242 €	4.545 €	4.343 €	13.130 €
-Zuschuss an außerschulischen Partner OGTS, verlässliche Grundschule	144.291 €	117.275 €	135.166 €	396.732 €
-Eigenanteil "Kultur und Schule"	570 €	570€	570 €	1.710 €

Die bei den Schülerbeförderungskosten zu verzeichnenden Einsparungen ergeben sich aus der Umstellung/Überführung des Schülerspezialverkehrs mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 in den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Bei den veranschlagten Transferaufwendungen handelt es sich um die Weiterleitung der Landesmittel für die Betreuungsmaßnahme „Schule von acht bis eins“ (16.500 €), sowie der anteiligen Sachkostenzuschüsse für 60 Kinder.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören:

<b>2016</b>	<b>GS Buschhoven</b>	<b>GS Heimerzheim</b>	<b>GS Odendorf</b>	<b>Gesamt</b>
-Mieten für Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1.500 €	1.200 €	1.500 €	4.200 €
-Gebühren	400 €	300 €	300 €	1.000 €
-Betreuungspauschale PC	2.060 €	2.600 €	2.060 €	6.720 €
-Büromaterial	2.988 €	4.121 €	2.550 €	9.659 €
-Zeitungen, Fachliteratur	1.236 €	1.030 €	900 €	3.166 €
-Porto	400 €	400 €	350 €	1.150 €
-Telefon	1.888 €	2.000 €	2.000 €	5.888 €
-Unfallversicherung				33.200 €
-sonstige Aufwendungen	830 €	1.530 €	965 €	3.325 €
<b>2017</b>	<b>GS Buschhoven</b>	<b>GS Heimerzheim</b>	<b>GS Odendorf</b>	<b>Gesamt</b>
-Mieten für Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1.500 €	1.200 €	1.500 €	4.200 €
-Gebühren	400 €	300 €	300 €	1.000 €
-Betreuungspauschale PC	2.081 €	2.600 €	2.081 €	6.762 €
-Büromaterial	3.018 €	4.162 €	2.575 €	9.755 €
-Zeitungen, Fachliteratur	1.248 €	1.040 €	900 €	3.188 €
-Porto	400 €	400 €	350 €	1.150 €
-Telefon	1.907 €	2.000 €	2.000 €	5.907 €
-Unfallversicherung				33.532 €
-sonstige Aufwendungen	830 €	1.545 €	965 €	3.340 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.01 Grundschulen

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-206.209	-194.850	-214.485	-214.485		-214.485	-214.485	-214.485
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123.132	-205.000	-235.110	-235.110		-235.110	-235.110	-235.110
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.677		-10.000	-10.000		-5.000		
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-335.018</b>	<b>-399.850</b>	<b>-459.595</b>	<b>-459.595</b>		<b>-454.595</b>	<b>-449.595</b>	<b>-449.595</b>
10	- Personalauszahlungen	383.573	319.371	335.884	342.961		307.363	310.425	313.521
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	571.519	641.171	654.834	614.425		614.792	615.165	690.589
14	- Transferauszahlungen	18.443	18.600	18.600	18.600		18.600	18.600	18.600
15	- sonstige Auszahlungen	64.446	64.493	68.308	68.834		69.364	69.889	70.441
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.037.981</b>	<b>1.043.635</b>	<b>1.077.626</b>	<b>1.044.820</b>		<b>1.010.119</b>	<b>1.014.079</b>	<b>1.093.151</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>702.963</b>	<b>643.785</b>	<b>618.031</b>	<b>585.225</b>		<b>555.524</b>	<b>564.484</b>	<b>643.556</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.539	30.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	179							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>38.717</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>38.717</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	38.717	30.000	30.000	30.000		30.000	30.000	30.000	269.789	419.789
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>38.717</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>269.789</b>	<b>419.789</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen werden im Doppelhaushalt 2016/2017 Pauschalen bereitgestellt. Die Schulen entscheiden eigenverantwortlich über die notwendigen Anschaffungen.

### Pauschalen für Schuleinrichtungsgegenstände

	2016	2017
• Grundschule Buschhoven	9.500 €	9.500 €
• Grundschule Heimerzheim	11.000 €	11.000 €
• Grundschule Odendorf	<u>9.500 €</u>	<u>9.500 €</u>
Gesamt	30.000 €	30.000 €



**Beschreibung**

Die Produktgruppe –Org. Verbund Hauptschule-Realschule- umfasst die Bereiche Beratung und Betreuung der Schüler und Erziehungsberechtigte in Angelegenheiten, die die Schule betreffen (Schulanmeldung, etc). Hinzu kommt die Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch die Bereitstellung der Lern- und Lehrmittel, der am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Organisation der Schülerbeförderung.

Die Schulgebäude und Schulanlagen werden vom Gebäudemanagement bereitgestellt. Die Gemeinde Swisttal unterhält eine Schule im organisatorischen Verbund mit einem Haupt- und einem Realschulteil.

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz NRW



**Ziele und Kennziffern** **Ziel: Stabilisierung des Produktgruppenjahresfehlbetrages pro Schüler auf der Basis einer Aufwandsobergrenze von 300.000 € bei gleichzeitiger Sicherung der Qualitätsstandards (Produktgruppenjahresfehlbetrag = Aufwand ohne Personal u. Versorgungsaufwand, Abschreibungen sowie Objektkosten - Ertrag.)**

Kennziffer: Produktgruppenjahresfehlbetrag

	<u>Basis</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
<u>Produktgruppenjahresfehl. je Schüler</u>	<u>300.000</u> = 583,66 €	<u>280.700 €</u> = 574,03 €	<u>253.053 €</u> = 517,49 €
Anzahl Schüler	514	489	489

**Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahme):**

Reduzierung der Schülerbeförderungskosten durch Wegfall der Linie Merten - Heimerzheim (ab 2018 10 T€).

**Zielgruppen**

Schüler, Erziehungsberechtigte



## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

1.03.02 Sekundarschule

Fachbereich II

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.002	-100.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.538	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.100						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-103.640</b>	<b>-102.500</b>	<b>-82.500</b>	<b>-82.500</b>	<b>-82.500</b>	<b>-82.500</b>	<b>-82.500</b>
11	- Personalaufwendungen	204.841	193.166	210.230	215.209	204.037	206.096	208.243
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.946	298.858	276.708	249.636	249.881	250.127	250.378
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.486	2.035	3.835	5.635	7.436	9.138
15	- Transferaufwendungen	99.942	102.500	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.362	40.797	50.164	50.501	50.841	51.184	51.531
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>673.091</b>	<b>638.807</b>	<b>629.137</b>	<b>609.181</b>	<b>600.394</b>	<b>604.843</b>	<b>609.290</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>569.451</b>	<b>536.307</b>	<b>546.637</b>	<b>526.681</b>	<b>517.894</b>	<b>522.343</b>	<b>526.790</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>569.451</b>	<b>536.307</b>	<b>546.637</b>	<b>526.681</b>	<b>517.894</b>	<b>522.343</b>	<b>526.790</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>569.451</b>	<b>536.307</b>	<b>546.637</b>	<b>526.681</b>	<b>517.894</b>	<b>522.343</b>	<b>526.790</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	703.380	610.557	578.189	856.878	787.863	786.212	879.995
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>1.272.831</b>	<b>1.146.864</b>	<b>1.124.826</b>	<b>1.383.559</b>	<b>1.305.757</b>	<b>1.308.555</b>	<b>1.406.785</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird die Landeszuwendung "Geld oder Stelle" veranschlagt. Durch Änderung der Schulform (Sekundarschule) ändert sich die Zuweisungsberechnung.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zusätzlich plant die Gemeinde etwa 2.500 € jährlich an Verpflegungskostenerstattungen von verschiedenen öffentlichen Trägern für Schulkinder ein, die durch das Bildungs- und Teilhabepaket gefördert werden.

### Personalaufwendungen

Der Arbeitsvertrag für eine Schulsozialarbeiterin konnte bis zum 31.12.2017 verlängert werden, so dass die Personalkosten nicht wie im letzten Haushalt angekündigt sinken.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden veranschlagt:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
• Treibstoffe für Mofas, Kehr- u. Rasentraktor	103 €	103 €
• Unterhaltung Mofas u.a.	305 €	305 €
• Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.120 €	12.241 €
• Unterhaltung Datenverarbeitung	4.550 €	4.596 €
• Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	15.000 €	15.000 €
• Schülerbeförderungskosten	208.854 €	180.656 €
• Lernmittel (52 €/Schüler)	22.776 €	23.660 €
• Lehr- und Unterrichtsmittel	7.500 €	7.575 €
• Eigenanteil "Kultur und Schule"	1.500 €	1.500 €
• Zuschuss DLRG für Schwimmbadaufsicht	4.000 €	4.000 €



Die bei den Schülerbeförderungskosten zu verzeichnenden Einsparungen ergeben sich aus der Umstellung/Überführung des Schülerspezialverkehrs mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 in den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

### Transferaufwendungen

Bei den Transferleistungen handelt es sich um die Weiterleitung der Zuwendung "Geld oder Stelle" und der Zuwendungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (90.000 €).

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen für:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
• Mieten für Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3.000 €	3.000 €
• Konzessionen, Lizenzen	1.500 €	1.515 €
• Büromaterial	6.565 €	6.631 €
• Zeitungen u. Fachliteratur	1.000 €	1.000 €
• Portokosten, Drucksachen	1.300 €	1.300 €
• Telefonkosten	3.000 €	3.000 €
• Schülerunfallversicherung	25.600 €	25.856 €
• sonstige Versicherungen (für Mofas)	664 €	664 €
• sonstige Geschäftsaufwendungen	1.035 €	1.035 €
• Aufwendungen f. Dienste	6.500 €	6.500 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Sekundarschule

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-101.002	-100.000	-80.000	-80.000		-80.000	-80.000	-80.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.538	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.100							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-103.640</b>	<b>-102.500</b>	<b>-82.500</b>	<b>-82.500</b>		<b>-82.500</b>	<b>-82.500</b>	<b>-82.500</b>
10	- Personalauszahlungen	198.205	190.516	206.874	211.726		200.429	202.362	204.376
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	304.230	298.858	276.708	249.636		249.881	250.127	250.378
14	- Transferauszahlungen	99.942	102.500	90.000	90.000		90.000	90.000	90.000
15	- sonstige Auszahlungen	53.329	40.797	50.164	50.501		50.841	51.184	51.531
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>655.707</b>	<b>632.671</b>	<b>623.746</b>	<b>601.863</b>		<b>591.151</b>	<b>593.673</b>	<b>596.285</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>552.067</b>	<b>530.171</b>	<b>541.246</b>	<b>519.363</b>		<b>508.651</b>	<b>511.173</b>	<b>513.785</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.745	18.000	18.000	18.000		18.000	18.000	18.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>20.745</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>20.745</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.02 Sekundarschule

Fachbereich II



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	20.745	18.000	18.000	18.000		18.000	18.000	18.000	309.537	399.537
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>20.745</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>		<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>309.537</b>	<b>399.537</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Für die Anschaffung von Schuleinrichtungsgegenständen werden im Haushaltsjahr 2016/2017 jährliche Pauschalen in Höhe von 18.000 € veranschlagt. Die Schule entscheidet eigenverantwortlich über die notwendigen Anschaffungen.



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -Sonderschule- umfasst die Abrechnung der Betriebskosten mit dem Schulträger sowie die Bereitstellung des notwendigen Schülertransports. Träger der Sonderschule ist die Stadt Rheinbach.

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz

**Ziele**

**Zielgruppen**

Schüler, Erziehungsberechtigte

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Förderschule

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.020	-4.300	-4.000				
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-4.020</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.000</b>				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.084	67.747	60.000				
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>96.084</b>	<b>67.747</b>	<b>60.000</b>				
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>92.064</b>	<b>63.447</b>	<b>56.000</b>				
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>92.064</b>	<b>63.447</b>	<b>56.000</b>				
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>92.064</b>	<b>63.447</b>	<b>56.000</b>				
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>92.064</b>	<b>63.447</b>	<b>56.000</b>				

## Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Förderschule in Rheinbach wird mit Beginn der Sommerferien 2016 ihren Betrieb einstellen. Ab dem Schuljahr 2016/2017 werden alle Schüler eine Regelschule beziehungsweise andere Förderschule besuchen (Inklusion).

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Swisttaler Schüler und Schülerinnen erhält die Gemeinde Swisttal anteilige Schlüsselzuweisungen in Höhe von 4.000 €. Die Schlüsselzuweisungsanteile für die Förderschüler sind durch die geänderte Berechnungssystematik ab 2012 für die Träger von Sonderschulen erheblich gesunken. Als direkte Folge sinkt auch der von Rheinbach zu erstattende Anteil der Gemeinde Swisttal.



**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die von der Gemeinde Swisttal zu tragende Anteil an den Aufwendungen für den Betrieb/Unterhaltung der Sonderschule in Rheinbach beträgt 2016 voraussichtlich 50.000 €. Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung werden mit 10.000 € veranschlagt.



## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.03 Förderschule

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.020	-4.300	-4.000					
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.020</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.000</b>					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.399	67.747	60.000					
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>68.399</b>	<b>67.747</b>	<b>60.000</b>					
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>64.379</b>	<b>63.447</b>	<b>56.000</b>					



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe –Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte- umfasst alle Schulübergreifenden Maßnahmen wie die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes oder die Überwachung der Schulpflicht.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Schulgesetz
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Schüler, Erziehungsberechtigte

**Haushaltsplan 2016/2017****1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

**1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte**

Fachbereich II



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.354	3.020	6.000	6.030	3.060	3.091	3.122
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.782	764	724	731	739	746	754
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.137</b>	<b>3.784</b>	<b>6.724</b>	<b>6.761</b>	<b>3.799</b>	<b>3.837</b>	<b>3.876</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.137</b>	<b>3.784</b>	<b>6.724</b>	<b>6.761</b>	<b>3.799</b>	<b>3.837</b>	<b>3.876</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.137</b>	<b>3.784</b>	<b>6.724</b>	<b>6.761</b>	<b>3.799</b>	<b>3.837</b>	<b>3.876</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.137</b>	<b>3.784</b>	<b>6.724</b>	<b>6.761</b>	<b>3.799</b>	<b>3.837</b>	<b>3.876</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>4.137</b>	<b>3.784</b>	<b>6.724</b>	<b>6.761</b>	<b>3.799</b>	<b>3.837</b>	<b>3.876</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Neben den Aufwendungen für die jährlichen schulärztliche Untersuchungen der Schüler werden in diesem Bereich die Sachkosten für die Arbeit der Schulsozialarbeiterin sowie Haushaltsmittel für eine jährliche "Ausbildungsbörse" mit dem Ziel der verbesserten Ausbildungsvermittlung (Vorstellung ortansässiger Firmen und Berufsbilder) bereitgestellt.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei dieser Position werden die Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur veranschlagt.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich II

**1.03 Schulträgeraufgaben**

1.03.04 Zentrale Leistungen Schüler / Beteiligte



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.209	3.020	6.000	6.030		3.060	3.091	3.122
15	- sonstige Auszahlungen	1.115							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.324</b>	<b>3.020</b>	<b>6.000</b>	<b>6.030</b>		<b>3.060</b>	<b>3.091</b>	<b>3.122</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>5.324</b>	<b>3.020</b>	<b>6.000</b>	<b>6.030</b>		<b>3.060</b>	<b>3.091</b>	<b>3.122</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37	-500	-5.000	-5.000	-500	-500	-500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.400	-2.000			-2.000	-10.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.437</b>	<b>-2.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-10.500</b>	<b>-2.500</b>
11	- Personalaufwendungen	12.223	12.065	12.538	12.869	13.019	13.171	13.326
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.295	198.204	230.000	232.250	231.523	241.818	236.136
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.454	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>227.972</b>	<b>212.769</b>	<b>245.038</b>	<b>247.619</b>	<b>247.042</b>	<b>257.489</b>	<b>251.962</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>222.535</b>	<b>210.269</b>	<b>240.038</b>	<b>242.619</b>	<b>244.542</b>	<b>246.989</b>	<b>249.462</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>222.535</b>	<b>210.269</b>	<b>240.038</b>	<b>242.619</b>	<b>244.542</b>	<b>246.989</b>	<b>249.462</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>222.535</b>	<b>210.269</b>	<b>240.038</b>	<b>242.619</b>	<b>244.542</b>	<b>246.989</b>	<b>249.462</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.420	18.561	478.370	231.165	227.023	236.866	230.435
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>243.955</b>	<b>228.830</b>	<b>718.408</b>	<b>473.784</b>	<b>471.565</b>	<b>483.855</b>	<b>479.897</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37	-500	-5.000	-5.000		-500	-500	-500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.400	-2.000				-2.000	-10.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.437</b>	<b>-2.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>		<b>-2.500</b>	<b>-10.500</b>	<b>-2.500</b>
10	- Personalauszahlungen	10.854	11.181	11.580	11.876		11.992	12.110	12.229
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.314	198.204	230.000	232.250		231.523	241.818	236.136
15	- sonstige Auszahlungen	2.454	2.500	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>226.623</b>	<b>211.885</b>	<b>244.080</b>	<b>246.626</b>		<b>246.015</b>	<b>256.428</b>	<b>250.865</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>221.185</b>	<b>209.385</b>	<b>239.080</b>	<b>241.626</b>		<b>243.515</b>	<b>245.928</b>	<b>248.365</b>



**Beschreibung** Die Produktgruppe -Kommunale Veranstaltungen- umfasst die Organisation, Ausrichtung und Betreuung von gemeindeeigenen Veranstaltungen, sowie die Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter.

**Auftragsgrundlage** Freiwillige Aufgabe: Aufträge Rat/Ausschüsse/Bürgermeister

**Ziele und Kennziffern** **Ziel: Ergänzung des Swisttaler Kulturlebens durch Veranstaltungen der Gemeinde bei einem Kostendeckungsgrad von mindestens 100 % (ohne Personalaufwand)**

Kennziffer Deckungsgrad Kulturveranstaltungen

Plan 2016

Plan 2017

Erträge aus Kulturveranstaltungen

5.000 € = 100 %

5.000 € = 100 %

Aufwendungen aus Kulturveranstaltungen

5.000 €

5.000 €

**Zielgruppen**

Einwohner und sonstige Kulturinteressierte

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.01 Kommunale Veranstaltungen

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37	-500	-5.000	-5.000	-500	-500	-500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.400	-2.000			-2.000	-10.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.437</b>	<b>-2.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-10.500</b>	<b>-2.500</b>
11	- Personalaufwendungen	12.223	12.065	12.538	12.869	13.019	13.171	13.326
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.105	2.000	5.000	5.000	2.000	10.000	2.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.328</b>	<b>14.065</b>	<b>17.538</b>	<b>17.869</b>	<b>15.019</b>	<b>23.171</b>	<b>15.326</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>11.891</b>	<b>11.565</b>	<b>12.538</b>	<b>12.869</b>	<b>12.519</b>	<b>12.671</b>	<b>12.826</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>11.891</b>	<b>11.565</b>	<b>12.538</b>	<b>12.869</b>	<b>12.519</b>	<b>12.671</b>	<b>12.826</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>11.891</b>	<b>11.565</b>	<b>12.538</b>	<b>12.869</b>	<b>12.519</b>	<b>12.671</b>	<b>12.826</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.420	18.561	478.370	231.165	227.023	236.866	230.435
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>33.311</b>	<b>30.126</b>	<b>490.908</b>	<b>244.034</b>	<b>239.542</b>	<b>249.537</b>	<b>243.261</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Gemeinde hat sich das Ziel gesetzt, nur dann eigene Kulturveranstaltungen durchzuführen, wenn zumindest die Sachkosten über Erträge (Eintrittsgelder, Sponsoren) gedeckt werden.





Da die Gemeinde in 2019 ihr 50 jähriges Bestehen feiert, wurde der Haushaltsansatz für 2019 auf 10.000 € erhöht. Auch hier wird angestrebt die Aufwendungen über Sponsoren zu finanzieren.

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich II

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kommunale Veranstaltungen



Teilfinanzplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37	-500	-5.000	-5.000		-500	-500	-500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.400	-2.000				-2.000	-10.000	-2.000
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.437</b>	<b>-2.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>		<b>-2.500</b>	<b>-10.500</b>	<b>-2.500</b>
10	-	Personalauszahlungen	10.854	11.181	11.580	11.876		11.992	12.110	12.229
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.124	2.000	5.000	5.000		2.000	10.000	2.000
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.978</b>	<b>13.181</b>	<b>16.580</b>	<b>16.876</b>		<b>13.992</b>	<b>22.110</b>	<b>14.229</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>10.541</b>	<b>10.681</b>	<b>11.580</b>	<b>11.876</b>		<b>11.492</b>	<b>11.610</b>	<b>11.729</b>



**Beschreibung** Die Produktgruppe -Volkshochschule- umfasst alle Aktivitäten der Volks- und Musikschule.

**Auftragsgrundlage** Volkshochschulgesetz, Zweckverbandssatzung



**Ziele**

**Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahme):**

Die Gemeinde strebt den Ausstieg aus dem VHS - Zweckverband, um die hohen Aufwendungen, die sich aus der in der VHS integrierten Musikschule zu reduzieren. Hier sollen spätestens ab 2015 mindestens 50 T€ geringer Aufwendungen entstehen.

**Erläuterung:**

Die Leitung des VHS-Zweckverbandes inkl. der integrierten Musikschule wurde neu besetzt. Die zur Konsolidierung der VHS/Musikschule sowie der Gemeindefinanzen beitragenden Gebührenänderungen wurden in 2015 von der Verbandsversammlung beschlossen und in der am 26.06.2015 im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die angestrebten Aufwandsminderungen von 50T€ werden jedoch frühestens in 2016 ihre Wirkung zeigen. Auf einen Ansatz im Doppelhaushalt 2016/2017 wurde daher wie bisher verzichtet.

**Zielgruppen**

Einwohner

**Haushaltsplan 2016/2017****1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

**1.04.02 Volkshochschule**

Fachbereich II



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.190	196.204	225.000	227.250	229.523	231.818	234.136
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.454	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>210.644</b>	<b>198.704</b>	<b>227.500</b>	<b>229.750</b>	<b>232.023</b>	<b>234.318</b>	<b>236.636</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>210.644</b>	<b>198.704</b>	<b>227.500</b>	<b>229.750</b>	<b>232.023</b>	<b>234.318</b>	<b>236.636</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>210.644</b>	<b>198.704</b>	<b>227.500</b>	<b>229.750</b>	<b>232.023</b>	<b>234.318</b>	<b>236.636</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>210.644</b>	<b>198.704</b>	<b>227.500</b>	<b>229.750</b>	<b>232.023</b>	<b>234.318</b>	<b>236.636</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>210.644</b>	<b>198.704</b>	<b>227.500</b>	<b>229.750</b>	<b>232.023</b>	<b>234.318</b>	<b>236.636</b>

**Planerläuterung Teilergebnisplan**

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird die Verbandsumlage zur Volkshochschule, bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen die Aufwandsentschädigung für die VHS-Beauftragte veranschlagt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

1.04.02 Volkshochschule

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.190	196.204	225.000	227.250		229.523	231.818	234.136
15	- sonstige Auszahlungen	2.454	2.500	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>210.644</b>	<b>198.704</b>	<b>227.500</b>	<b>229.750</b>		<b>232.023</b>	<b>234.318</b>	<b>236.636</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>210.644</b>	<b>198.704</b>	<b>227.500</b>	<b>229.750</b>		<b>232.023</b>	<b>234.318</b>	<b>236.636</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.05 Soziale Leistungen

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.227	-111.000	-2.359.656	-6.456.420	-7.955.820	-9.005.400	-8.005.800
3	+ Sonstige Transfererträge	-2.846	-4.000	-12.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.992						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-354						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-189.420</b>	<b>-115.000</b>	<b>-2.372.156</b>	<b>-6.478.920</b>	<b>-7.978.320</b>	<b>-9.027.900</b>	<b>-8.028.300</b>
11	- Personalaufwendungen	220.866	126.510	204.396	209.738	158.176	159.472	160.795
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15	- Transferaufwendungen	324.325	350.000	3.088.800	4.937.800	6.439.500	7.920.000	6.944.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.899	389	408	412	416	420	424
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>551.481</b>	<b>485.899</b>	<b>3.302.604</b>	<b>5.156.950</b>	<b>6.607.092</b>	<b>8.088.892</b>	<b>7.114.219</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>362.062</b>	<b>370.899</b>	<b>930.448</b>	<b>-1.321.970</b>	<b>-1.371.228</b>	<b>-939.008</b>	<b>-914.081</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>362.062</b>	<b>370.899</b>	<b>930.448</b>	<b>-1.321.970</b>	<b>-1.371.228</b>	<b>-939.008</b>	<b>-914.081</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>362.062</b>	<b>370.899</b>	<b>930.448</b>	<b>-1.321.970</b>	<b>-1.371.228</b>	<b>-939.008</b>	<b>-914.081</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.615	100.556	67.608	168.492	153.740	170.941	171.696
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>517.677</b>	<b>471.454</b>	<b>998.056</b>	<b>-1.153.478</b>	<b>-1.217.489</b>	<b>-768.067</b>	<b>-742.384</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.05 Soziale Leistungen

Gemeinde Swisttal



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-127.881	-111.000	-2.359.656	-6.456.420		-7.955.820	-9.005.400	-8.005.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-3.286	-4.000	-12.500	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-56.992							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-188.163</b>	<b>-115.000</b>	<b>-2.372.156</b>	<b>-6.478.920</b>		<b>-7.978.320</b>	<b>-9.027.900</b>	<b>-8.028.300</b>
10	- Personalauszahlungen	102.879	109.494	198.160	203.261		151.460	152.514	153.582
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.345	9.000	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
14	- Transferauszahlungen	301.497	350.000	3.088.800	4.937.800		6.439.500	7.920.000	6.944.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.506							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>410.227</b>	<b>468.494</b>	<b>3.295.960</b>	<b>5.150.061</b>		<b>6.599.960</b>	<b>8.081.514</b>	<b>7.106.582</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>222.063</b>	<b>353.494</b>	<b>923.804</b>	<b>-1.328.859</b>		<b>-1.378.360</b>	<b>-946.386</b>	<b>-921.718</b>





**Beschreibung**

Die Produktgruppe –Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege umfasst alle Hilfen, die über die Unterkunftsgewährung und den Lebensunterhalt hinausgehen. Sie beinhaltet die Hilfe zur Pflege, Hilfe in besonderen Lebenslagen oder bei besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie Wohnungsvermittlung und Seniorenbetreuung.

**Auftragsgrundlage**

SGB XII

**Ziele**

**Zielgruppen**

Erwerbsunfähige, Wohnungssuchende, Senioren

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

**1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege**

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.884	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-354						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-8.238</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
11	- Personalaufwendungen		11	12	12	12	12	12
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15	- Transferaufwendungen	80						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.506						
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.586</b>	<b>9.011</b>	<b>9.012</b>	<b>9.012</b>	<b>9.012</b>	<b>9.012</b>	<b>9.012</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.652</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.652</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.652</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-3.652</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Die Gemeinde erhält aus dem Teilhabe- und Integrationsgesetz pro Spätaussiedler 1.000 €/Jahr. Aus der Gemeinde werden zur Zeit 9 Spätaussiedler gefördert. Die Mittel sind ausnahmslos für Integrationsmaßnahmen einzusetzen.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behind., Pflege

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.538	-9.000	-9.000	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.538</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>		<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>
10	- Personalauszahlungen		11	12	12		12	12	12
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		9.000	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
14	- Transferauszahlungen	80							
15	- sonstige Auszahlungen	4.506							
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.586</b>	<b>9.011</b>	<b>9.012</b>	<b>9.012</b>		<b>9.012</b>	<b>9.012</b>	<b>9.012</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.952</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Hilfen bei Einkommensdefizit – umfasst sämtliche Leistungen nach dem SGB XII und dem AsylBLG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts, Unterstützung einkommensschwacher und gehandicapter Menschen, sowie die Besetzung von der „Ein-Euro-Jobs“.

**Auftragsgrundlage**

SGB II, SGB IV, SGB XII, AsylBLG,

**Ziele**

**Zielgruppen**

Erwerbsunfähige Personen, Asylbewerber

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit , etc.

Fachbereich II

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.343	-102.000	-2.350.656	-6.447.420	-7.946.820	-8.996.400	-7.996.800
3	+ Sonstige Transfererträge	-2.846	-4.000	-12.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.992						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-181.182</b>	<b>-106.000</b>	<b>-2.363.156</b>	<b>-6.469.920</b>	<b>-7.969.320</b>	<b>-9.018.900</b>	<b>-8.019.300</b>
11	- Personalaufwendungen	100.770	96.415	187.400	192.313	140.560	141.664	142.792
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392						
15	- Transferaufwendungen	324.245	350.000	3.088.800	4.937.800	6.439.500	7.920.000	6.944.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	392	389	408	412	416	420	424
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>426.799</b>	<b>446.804</b>	<b>3.276.608</b>	<b>5.130.525</b>	<b>6.580.476</b>	<b>8.062.084</b>	<b>7.087.216</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>245.618</b>	<b>340.804</b>	<b>913.452</b>	<b>-1.339.395</b>	<b>-1.388.844</b>	<b>-956.816</b>	<b>-932.084</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>245.618</b>	<b>340.804</b>	<b>913.452</b>	<b>-1.339.395</b>	<b>-1.388.844</b>	<b>-956.816</b>	<b>-932.084</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>245.618</b>	<b>340.804</b>	<b>913.452</b>	<b>-1.339.395</b>	<b>-1.388.844</b>	<b>-956.816</b>	<b>-932.084</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.535	57.285	57.958	138.499	126.759	140.513	141.145
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>336.152</b>	<b>398.088</b>	<b>971.410</b>	<b>-1.200.896</b>	<b>-1.262.086</b>	<b>-816.303</b>	<b>-790.939</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Aufgrund des Erlasses des Landes NRW vom 11.02.2016 kann die Gemeinde Swisttal als Bedarfszuweisungen höchstens die vom Land bekanntgegebene FLÜAG-Pauschale inklusive einer 10 prozentigen Steigerung in ihren Haushalt 2016 einstellen (2.350.656 €). Das Land NRW hat bei der Ermittlung der Verteilmasse unterstellt, dass sich zum Stichtag 01.01.2016 in NRW insgesamt 194.753 Asylbewerber (inkl. Geduldete) befinden. Das Land unterstellt bis Ende 2016 eine Steigerung von etwa 10 Prozent.

Der Ansatz des Landes NRW entspricht aus Sicht der Gemeinde nicht der Realität. Die Gemeinde hatte bereits zum 01.01.2016 gegenüber dem Ansatz des Landes einen höheren Stand an Asylbewerber (330 statt 213), was einer Steigerung von 55 Prozent entspricht. Die Kalkulation der Gemeinde wurde auf der Basis von 10.000 € pro Flüchtling/Jahr und den voraussichtlichen Flüchtlingszahlen durchgeführt. Die Gemeinde geht für 2016 von durchschnittlich 430 (am Ende des Jahres von 600) Flüchtlingen und für 2017 von durchschnittlich 645 (am Ende des Jahres von 900) Flüchtlingen aus. Die Kalkulation der Gemeinde ergibt daher für 2016 einen um 1.947.624 € höheren Bedarf als gemäß Landeserlass eingeplant werden darf. Es ist jedoch zu erwarten, dass das Land NRW bei der im Laufe des Jahres 2016 stattfinden Überprüfung seiner Schätzungen seinen Verteilungsbetrag für 2016 deutlich erhöhen wird und sich das aufgezeigte Defizit somit im Laufe des Jahres verringern wird.

Ab 2017 ist eine Spitzabrechnung angekündigt. Aufgrund der voraussichtlichen Asylbewerberzahlen werden für 2017 Bedarfszuweisungen in Höhe von 6.447.420 € eingeplant.

**Transferaufwendungen**

Den höheren Erträgen stehen aber auch erhebliche Mehraufwendungen für die Unterbringung, Versorgung und Krankenbetreuung gegenüber. Aufgrund der gestiegenen Asylbewerberzahlen steigen die Sozialtransferaufwendungen gegenüber der Planung 2015 um 2.729 T€ und werden im Haushaltsjahr 2016 auf 3.078.800 € geschätzt. Die Aufwendungen steigen in 2017 noch einmal um 1.849 T€ auf voraussichtlich 4.927.800 €.

Zusätzlich werden in 2016 und 2017 jährlich 10.000 € für vereinsgebundene und andere ehrenamtliche Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge bereitgestellt.



Die Aufwendungen für die Anmietung, Bewirtschaftung und Ausstattung von Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen werden bei der Produktgruppe 1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen nachgewiesen. Die Mehraufwendungen für die zusätzlichen gemeindeeigenen Übergangsheime werden in der Produktgruppe 1.01.14 Gebäudemanagement veranschlagt.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hinzukommen Aufwendungen für Zeitschriften und Fachliteratur.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

1.05.02 Hilfen bei Einkommendefizit , etc.

Fachbereich II

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.343	-102.000	-2.350.656	-6.447.420		-7.946.820	-8.996.400	-7.996.800
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-3.286	-4.000	-12.500	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-56.992							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-181.625</b>	<b>-106.000</b>	<b>-2.363.156</b>	<b>-6.469.920</b>		<b>-7.969.320</b>	<b>-9.018.900</b>	<b>-8.019.300</b>
10	- Personalauszahlungen	78.066	86.668	181.646	186.340		134.371	135.257	136.155
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.345							
14	- Transferauszahlungen	301.417	350.000	3.088.800	4.937.800		6.439.500	7.920.000	6.944.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>380.827</b>	<b>436.668</b>	<b>3.270.446</b>	<b>5.124.140</b>		<b>6.573.871</b>	<b>8.055.257</b>	<b>7.080.155</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>199.202</b>	<b>330.668</b>	<b>907.290</b>	<b>-1.345.780</b>		<b>-1.395.449</b>	<b>-963.643</b>	<b>-939.145</b>





<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – Sozialversicherungsangelegenheiten – umfasst Beratung in Renten- und Pflegefragen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	SGB IV, SGB VII
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Bürger / -innen

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	120.096	30.084	16.984	17.413	17.604	17.796	17.991
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120.096</b>	<b>30.084</b>	<b>16.984</b>	<b>17.413</b>	<b>17.604</b>	<b>17.796</b>	<b>17.991</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>120.096</b>	<b>30.084</b>	<b>16.984</b>	<b>17.413</b>	<b>17.604</b>	<b>17.796</b>	<b>17.991</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>120.096</b>	<b>30.084</b>	<b>16.984</b>	<b>17.413</b>	<b>17.604</b>	<b>17.796</b>	<b>17.991</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>120.096</b>	<b>30.084</b>	<b>16.984</b>	<b>17.413</b>	<b>17.604</b>	<b>17.796</b>	<b>17.991</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.080	43.271	9.650	29.993	26.981	30.427	30.551
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>185.176</b>	<b>73.355</b>	<b>26.634</b>	<b>47.406</b>	<b>44.585</b>	<b>48.223</b>	<b>48.542</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich II

**1.05 Soziale Leistungen**

**1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
10	- Personalauszahlungen	24.813	22.815	16.502	16.909		17.077	17.245	17.415
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.813</b>	<b>22.815</b>	<b>16.502</b>	<b>16.909</b>		<b>17.077</b>	<b>17.245</b>	<b>17.415</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>24.813</b>	<b>22.815</b>	<b>16.502</b>	<b>16.909</b>		<b>17.077</b>	<b>17.245</b>	<b>17.415</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.400						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.400</b>						
11	- Personalaufwendungen	44.832	23.628	35.753	36.883	37.437	38.001	38.580
15	- Transferaufwendungen	241.980	241.877	266.500	276.630	279.286	281.969	284.679
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	252	303					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>287.064</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>268.665</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>268.665</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>268.665</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.445	171.409	301.174	219.504	211.930	216.611	215.442
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>466.110</b>	<b>437.217</b>	<b>603.427</b>	<b>533.017</b>	<b>528.653</b>	<b>536.581</b>	<b>538.701</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	24.406	19.577	29.498	30.360		30.639	30.921	31.205
14	- Transferauszahlungen	48.284	241.877	266.500	276.630		279.286	281.969	284.679
15	- sonstige Auszahlungen	273	303						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>72.963</b>	<b>261.757</b>	<b>295.998</b>	<b>306.990</b>		<b>309.925</b>	<b>312.890</b>	<b>315.884</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>72.963</b>	<b>261.757</b>	<b>295.998</b>	<b>306.990</b>		<b>309.925</b>	<b>312.890</b>	<b>315.884</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe –*Kinder- und Jugendarbeit*– umfasst die Berechnung der Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten, die Betreuung und Bezuschussung der freien Träger der gemeindlichen Jugendarbeit sowie die Festsetzung der Zuschüsse nach gemeindlichen Förderrichtlinien.

**Auftragsgrundlage**

SGB VIII, Förderrichtlinien der Gemeinde



**Ziele und Kennziffern** Ziel: Versorgung der Bevölkerung mit Plätzen zur Kinderbetreuung in der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl und auf der Grundlage der Berechnung des Kreisjugendamtes; Erhalt einer hinreichenden offenen Jugendarbeit in allen drei Ortschaften.

**Kennziffer Deckungsgrad U-3 und Ü-3-Plätze**

<b><u>Kinderbetreuungsplätze U-3</u></b>	<b><u>Ist 2014</u></b>	<b><u>Plan 2016</u></b>	<b><u>Plan 2017</u></b>
vorhandene Plätze U-3	<u>112</u>	<u>154</u>	<u>145</u>
notwendige Plätze U-3	139	154	142

<b><u>Kinderbetreuungsplätze Ü-3</u></b>	<b><u>Ist 2014</u></b>	<b><u>Plan 2016</u></b>	<b><u>Plan 2017</u></b>
vorhandene Plätze Ü-3	<u>501</u>	<u>508</u>	<u>526</u>
notwendige Plätze Ü-3	498	508	526

**Maßnahmen zur Zielerreichung: Neubau von Kindergärten in Buschhoven und Heimerzheim mit entsprechender Gruppenerweiterung**

**Zielgruppen**

Kinder, Jugendliche

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.400						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.400</b>						
11	- Personalaufwendungen	44.832	23.628	35.753	36.883	37.437	38.001	38.580
15	- Transferaufwendungen	241.980	241.877	266.500	276.630	279.286	281.969	284.679
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	252	303					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>287.064</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>268.665</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>268.665</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>268.665</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.445	171.409	301.174	219.504	211.930	216.611	215.442
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>466.110</b>	<b>437.217</b>	<b>603.427</b>	<b>533.017</b>	<b>528.653</b>	<b>536.581</b>	<b>538.701</b>





## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Transferaufwendungen

Bei dieser Produktgruppe werden folgende Transferaufwendungen erfasst:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Laufende Zuschüsse an Kindergärten und Kinderkurse:	193.000 €	202.430
Ev. Kindergarten Heimerzheim	37.000 €	37.370 €
Ev. Kindergarten Odendorf	23.500 €	23.735 €
Regenbogen-Kindergarten Buschhoven	28.500 €	28.785 €
Montessori-Kinderhaus Buschhoven	7.500 €	15.075 €
Kindergarten Quellenstrasse	24.000 €	24.240 €
Villa Kunterbunt Odendorf	14.000 €	14.140 €
Waldorf-Kindergarten Heimerzheim	1.500 €	1.515 €
Kath. Kindergarten Morenhoven	0 €	0 €
Kath. Kindergarten Miel	43.000 €	43.430 €
Elterninitiative Kinderkurse Heimerzheim	14.000 €	14.140 €
- Jugendorganisationen/Träger offener Jugendarbeit	70.000 €	70.700 €
- vereinsgebundene Jugendarbeit	2.000 €	2.000 €
- Jugenderholungsmaßnahmen	1.500 €	1.500 €

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

1.06.01 Kinder- und Jugendarbeit

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	24.406	19.577	29.498	30.360		30.639	30.921	31.205
14	- Transferauszahlungen	48.284	241.877	266.500	276.630		279.286	281.969	284.679
15	- sonstige Auszahlungen	273	303						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>72.963</b>	<b>261.757</b>	<b>295.998</b>	<b>306.990</b>		<b>309.925</b>	<b>312.890</b>	<b>315.884</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>72.963</b>	<b>261.757</b>	<b>295.998</b>	<b>306.990</b>		<b>309.925</b>	<b>312.890</b>	<b>315.884</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.07 Gesundheitsdienste

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
15	- Transferaufwendungen	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>	<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>	<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>
22	= <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>	<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>
26	= <b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>	<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.091	16.420	3.718	3.734	3.748	3.765	3.780
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>210.824</b>	<b>220.440</b>	<b>213.718</b>	<b>215.734</b>	<b>217.748</b>	<b>219.765</b>	<b>221.780</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
14	- Transferauszahlungen	196.733	204.020	210.000	212.000		214.000	216.000	218.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.733	204.020	210.000	212.000		214.000	216.000	218.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	196.733	204.020	210.000	212.000		214.000	216.000	218.000



<b><u>Beschreibung</u></b>	Krankenhausinvestitionspauschale
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	KrankenhausinvestitionsG
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Bürger und Einwohner der Gemeinde Swisttal

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

1.07.01 Gesundheitsdienste

Fachbereich I



Teilergebnisplan			Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
15	-	Transferaufwendungen	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.091	16.420	3.718	3.734	3.748	3.765	3.780
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	210.824	220.440	213.718	215.734	217.748	219.765	221.780

## Planerläuterung Teilergebnisplan

Bei der Produktgruppe „Gesundheitsdienste“ wird ausschließlich die Krankenhausinvestitionsumlage veranschlagt.

**Haushaltsplan 2016/2017**

**1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

**1.07.01 Gesundheitsdienste**

Fachbereich I



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
14	- Transferauszahlungen	196.733	204.020	210.000	212.000		214.000	216.000	218.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>		<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>		<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.783	279.838	510.106	321.313	299.381	299.295	298.289
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>266.783</b>	<b>279.838</b>	<b>510.106</b>	<b>321.313</b>	<b>299.381</b>	<b>299.295</b>	<b>298.289</b>





**Beschreibung** Unterstützung des Vereinssports durch Zuschüsse im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel  
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Sportangebotes

**Auftragsgrundlage** GO, Förderrichtlinien

**Ziele**

**Zielgruppen** Vereine, Sportinteressierte

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich II

**1.08 Sportförderung**

1.08.01 Sportförderung



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.783	279.838	510.106	321.313	299.381	299.295	298.289
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>266.783</b>	<b>279.838</b>	<b>510.106</b>	<b>321.313</b>	<b>299.381</b>	<b>299.295</b>	<b>298.289</b>



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	42.400	39.848	154.355	158.042	159.622	161.218	162.831
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.915	123.171	193.400	102.150	65.900	86.150	73.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	870	2.021	2.592	2.618	2.644	2.670	2.696
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.987	28.089	21.002	55.007	50.558	55.488	55.648
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>150.173</b>	<b>193.129</b>	<b>371.349</b>	<b>317.818</b>	<b>278.725</b>	<b>305.527</b>	<b>294.375</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	42.426	39.848	154.355	158.042		159.622	161.218	162.831
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.168	123.171	193.400	102.150		65.900	86.150	73.200
15	- sonstige Auszahlungen	300	1.530	2.000	2.020		2.040	2.060	2.080
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.894</b>	<b>164.549</b>	<b>349.755</b>	<b>262.212</b>		<b>227.562</b>	<b>249.428</b>	<b>238.111</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>108.894</b>	<b>164.549</b>	<b>349.755</b>	<b>262.212</b>		<b>227.562</b>	<b>249.428</b>	<b>238.111</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -räumliche Planung und Entwicklung- umfasst sämtliche regionalen und überregionalen Planungen auf der Gebietsentwicklungsplan-, Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanebene, den Rahmenplan und das Baulandmanagement.

**Auftragsgrundlage**

Landesplanungsgesetz, BauGB

**Ziele**

**Zielgruppen**

Bürger, Bauinteressenten, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwickler

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	42.400	39.848	154.355	158.042	159.622	161.218	162.831
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.915	123.171	193.400	102.150	65.900	86.150	73.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	870	2.021	2.592	2.618	2.644	2.670	2.696
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>109.186</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.987	28.089	21.002	55.007	50.558	55.488	55.648
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>150.173</b>	<b>193.129</b>	<b>371.349</b>	<b>317.818</b>	<b>278.725</b>	<b>305.527</b>	<b>294.375</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Personalaufwendungen

Aufgrund starker Überlastung wurde im Fachbereich III eine Stellenbedarfsanalyse durchgeführt. Für den Bereich Räumliche Planung und Entwicklung ergab sich ein Mehrbedarf von 2 Vollzeitstellen.



### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Aktualisierung der Flurkarten in Höhe von 5.000 € (2016) und 5.050 € (2017) sowie Planungs- und Honorarkosten für folgende Maßnahmen:

	2016	2017
Lärmaktionspläne (Stufe 2, abschließende Arbeiten und Stufe 3)	5.000 €	12.000 €
Georeferenzierung von Bauleitplänen für GIS-System	10.200 €	10.300 €
Regionalplanänderungsverfahren f. Gewerbeansiedlung in Heimerzheim (Gewerbegutachten, Machbarkeitsstudie hinsichtlich Lärmemissionen, Nachuntersuchungen)	10.000 €	4.500 €
Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Gewerbeansiedlung in Heimerzheim	0 €	10.000 €
Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Erweiterung d. Gewerbegebietes Odendorf	40.000 €	0 €
Rechtliche Begleitung d. vorhabenbezogenen Bebauungspläne für Windkraftanlagen	10.000 €	0 €
Erstellung eines Ortskernkonzeptes für Buschhoven	14.000 €	0 €
Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Entwicklung des Ortskernes Buschhoven	0 €	20.000 €
Erstellung eines Leerstands- und Baulückenkataster für das Gemeindegebiet	10.000 €	0 €
Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes mit neuen Datengrundlagen	5.000 €	0 €
Änderung Bebauungsplan Bu 19 "Am Noel" zur Errichtung eines Bolzplatzes (mit Lärmgutachten und umweltrelevante Überprüfungen)	8.000 €	0 €
Sachlicher Teilflächennutzungsplan für Abgrabungsflächen	30.000 €	0 €
Neuanschaffung von DIN-Vorschriften, Richtlinien f. städtebauliche Verfahren	1.000 €	0 €
Verkehrs- und Parkraumgestaltung Swisttal-Heimerzheim	20.000 €	0 €
Untere Erft: 2016:Gutachten/Entwicklungskonzept, 2017: Nachhaltiges Nutzungskonzept	15.000 €	30.000 €
Pauschale	<u>10.200 €</u>	<u>10.300 €</u>
	188.400 €	97.100 €



**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Für Kopierkosten und Zeitschriften und Fachliteratur werden 2016 insgesamt 2.592 € und 2017 2.618 € bereitgestellt.



**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	42.426	39.848	154.355	158.042		159.622	161.218	162.831
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.168	123.171	193.400	102.150		65.900	86.150	73.200
15	- sonstige Auszahlungen	300	1.530	2.000	2.020		2.040	2.060	2.080
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.894</b>	<b>164.549</b>	<b>349.755</b>	<b>262.212</b>		<b>227.562</b>	<b>249.428</b>	<b>238.111</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>108.894</b>	<b>164.549</b>	<b>349.755</b>	<b>262.212</b>		<b>227.562</b>	<b>249.428</b>	<b>238.111</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.800	-15.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-629						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.429</b>	<b>-15.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>
11	- Personalaufwendungen	235.147	165.642	166.572	170.715	172.504	174.328	176.175
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.091	4.500	384.510	294.020	326.530	425.541	351.551
14	- Bilanzielle Abschreibungen		667	4.039	5.906	6.773	7.640	8.507
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.939	1.076	289.176	487.186	757.196	757.206	757.217
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>249.177</b>	<b>171.885</b>	<b>844.297</b>	<b>957.827</b>	<b>1.263.003</b>	<b>1.364.715</b>	<b>1.293.450</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>236.748</b>	<b>155.985</b>	<b>825.397</b>	<b>938.927</b>	<b>1.244.103</b>	<b>1.345.815</b>	<b>1.274.550</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>236.748</b>	<b>155.985</b>	<b>825.397</b>	<b>938.927</b>	<b>1.244.103</b>	<b>1.345.815</b>	<b>1.274.550</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>236.748</b>	<b>155.985</b>	<b>825.397</b>	<b>938.927</b>	<b>1.244.103</b>	<b>1.345.815</b>	<b>1.274.550</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	271.288	212.177	178.796	361.949	338.920	367.462	369.327
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>508.036</b>	<b>368.162</b>	<b>1.004.193</b>	<b>1.300.876</b>	<b>1.583.023</b>	<b>1.713.277</b>	<b>1.643.877</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.921	-15.900	-18.900	-18.900		-18.900	-18.900	-18.900
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.421</b>	<b>-15.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>		<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>
10	- Personalauszahlungen	142.020	158.373	163.680	167.690		169.342	171.024	172.721
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.031	4.500	384.510	294.020		326.530	425.541	351.551
15	- sonstige Auszahlungen	4.251	173	288.173	486.173		756.173	756.173	756.173
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>158.302</b>	<b>163.046</b>	<b>836.363</b>	<b>947.883</b>		<b>1.252.045</b>	<b>1.352.738</b>	<b>1.280.445</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>145.881</b>	<b>147.146</b>	<b>817.463</b>	<b>928.983</b>		<b>1.233.145</b>	<b>1.333.838</b>	<b>1.261.545</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.261							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-2.261</b>							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.261							
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.000	20.000	10.000		5.000	5.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.261</b>	<b>6.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>		<b>6.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe -baubehördliche Beratung und Information- umfasst alle Bauvorhaben in der Gemeinde, insbesondere die Überwachung und Durchsetzung von Auflagen und Bedingungen. Hinzu kommt die Beratung im Zusammenhang mit Bebauungsverfahren, Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen, Freistellungsverfahren sowie Informationen und Stellungnahme in Baugenehmigungsverfahren.

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch, Landesbauordnung und deren Verordnungen, GEP, Flächennutzungsplan, Landschaftsgesetz, Landschaftsplan, Bebauungsplan, Abrundungssatzung

**Ziele**

**Zielgruppen**

Bauherren, Bürger, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwicklern

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Bauen und Wohnen

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.994	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.994</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>
11	- Personalaufwendungen	58.129	77.999	74.678	76.459	77.222	77.995	78.776
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	901	903	936	946	955	965	974
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>59.031</b>	<b>78.902</b>	<b>75.614</b>	<b>77.405</b>	<b>78.177</b>	<b>78.960</b>	<b>79.750</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>53.036</b>	<b>74.802</b>	<b>71.514</b>	<b>73.305</b>	<b>74.077</b>	<b>74.860</b>	<b>75.650</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>53.036</b>	<b>74.802</b>	<b>71.514</b>	<b>73.305</b>	<b>74.077</b>	<b>74.860</b>	<b>75.650</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>53.036</b>	<b>74.802</b>	<b>71.514</b>	<b>73.305</b>	<b>74.077</b>	<b>74.860</b>	<b>75.650</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.009	69.830	45.325	131.617	119.516	133.214	133.844
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>155.045</b>	<b>144.633</b>	<b>116.840</b>	<b>204.922</b>	<b>193.593</b>	<b>208.073</b>	<b>209.494</b>

### Planerläuterung Teilergebnisplan

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren (4.100 €).

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen werden die Anschaffungen von Zeitschriften und Fachliteratur veranschlagt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.01 Bauen und Wohnen

Fachbereich III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.994	-4.100	-4.100	-4.100		-4.100	-4.100	-4.100
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.994</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>		<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>	<b>-4.100</b>
10	- Personalauszahlungen	58.155	77.999	74.678	76.459		77.222	77.995	78.776
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.155</b>	<b>77.999</b>	<b>74.678</b>	<b>76.459</b>		<b>77.222</b>	<b>77.995</b>	<b>78.776</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>52.161</b>	<b>73.899</b>	<b>70.578</b>	<b>72.359</b>		<b>73.122</b>	<b>73.895</b>	<b>74.676</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Denkmalschutz und Denkmalpflege – umfasst den Denkmalschutz und die Denkmalpflege auf gemeindlicher Ebene wie der Förderung und Abrechnung von Denkmalpflegemaßnahmen.

**Auftragsgrundlage**

Denkmalschutzgesetz

**Ziele**

**Zielgruppen**

Bürger, Bauinteressenten, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwickler

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Fachbereich III

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-974	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-974</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
11	- Personalaufwendungen	38.057	39.993	40.096	41.053	41.463	41.878	42.297
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	302	1.000	8.010	6.020	1.030	5.041	6.051
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	408	173	240	240	241	242	242
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.767</b>	<b>41.166</b>	<b>48.346</b>	<b>47.313</b>	<b>42.734</b>	<b>47.161</b>	<b>48.590</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>37.793</b>	<b>39.166</b>	<b>46.346</b>	<b>45.313</b>	<b>40.734</b>	<b>45.161</b>	<b>46.590</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>37.793</b>	<b>39.166</b>	<b>46.346</b>	<b>45.313</b>	<b>40.734</b>	<b>45.161</b>	<b>46.590</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>37.793</b>	<b>39.166</b>	<b>46.346</b>	<b>45.313</b>	<b>40.734</b>	<b>45.161</b>	<b>46.590</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.663	28.539	18.518	53.504	48.613	54.144	54.395
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>79.456</b>	<b>67.705</b>	<b>64.864</b>	<b>98.818</b>	<b>89.347</b>	<b>99.305</b>	<b>100.986</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Bei dieser Position werden die Verwaltungsgebühren für das Ausstellen von Bescheinigungen nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt.





### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Gemeinde gibt es 156 Kleindenkmäler, die zur Gefahrenabwehr in regelmäßigen Abständen einer Standfestigkeitsuntersuchung zu unterziehen sind. Neben einer jährlichen Pauschale für die Reparatur und Pflege der gemeindeeigenen Denkmäler plant die Gemeinde in einem Dreijahresrythmus (2016, 2019, 2022) Haushaltsmittel für die Durchführung dieser Untersuchungen und die daraus resultierenden notwendigen Standsicherheitsmaßnahmen ein. Sich aus der Sicherheitsüberprüfung ergebende weitere Unterhaltungsmaßnahmen werden in den Folgehaushalten veranschlagt.

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Reparatur und Pflege gemeindeeigener Denkmäler	1.010 €	1.020 €
Standsicherheitsüberprüfung	4.000 €	0 €
Unterhaltungsmaßnahmen nach Standsicherheitsprüfung	0 €	5.000 €
Sanierung Kriegerdenkmal Swisttal Ollheim (Feuchtigkeitsschäden, Austausch Beleuchtung (Lampen))	3.000 €	0 €

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Darüber hinaus werden Mitgliedsbeiträge in Höhe von 173 € (Rhein. Verein f. Denkmalpflege / Freundeskreis Römerkanal e.V. / Förderverein der NRW-Stiftung) sowie Aufwendungen für Fachliteratur (67 €) veranschlagt.

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-812	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-812</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
10	- Personalauszahlungen	38.083	39.993	40.096	41.053		41.463	41.878	42.297
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242	1.000	8.010	6.020		1.030	5.041	6.051
15	- sonstige Auszahlungen	4.251	173	173	173		173	173	173
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.576</b>	<b>41.166</b>	<b>48.279</b>	<b>47.246</b>		<b>42.666</b>	<b>47.092</b>	<b>48.521</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>41.764</b>	<b>39.166</b>	<b>46.279</b>	<b>45.246</b>		<b>40.666</b>	<b>45.092</b>	<b>46.521</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.261							
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-2.261</b>							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.261							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>2.261</b>							

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.10 Bauen und Wohnen**

**1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-2.261								-2.261	-2.261
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.261								2.261	2.261



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe -subjektbezogene Förderung für Wohnraum- umfasst die Beratung, Prüfung, Bewilligung von Wohngeld / Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Wohngeldgesetz
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einkommensschwache Bürger

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	120.095	30.084	32.013	32.922	33.345	33.775	34.216
17	= Ordentliche Aufwendungen	120.095	30.084	32.013	32.922	33.345	33.775	34.216
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	120.095	30.084	32.013	32.922	33.345	33.775	34.216
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	120.095	30.084	32.013	32.922	33.345	33.775	34.216
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	120.095	30.084	32.013	32.922	33.345	33.775	34.216
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.891	23.588	18.331	53.146	48.031	53.949	54.204
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	154.986	53.672	50.344	86.068	81.376	87.724	88.420

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich II

**1.10 Bauen und Wohnen****1.10.03 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
10	- Personalauszahlungen	26.916	22.815	29.121	29.897		30.183	30.471	30.762
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.916</b>	<b>22.815</b>	<b>29.121</b>	<b>29.897</b>		<b>30.183</b>	<b>30.471</b>	<b>30.762</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>26.916</b>	<b>22.815</b>	<b>29.121</b>	<b>29.897</b>		<b>30.183</b>	<b>30.471</b>	<b>30.762</b>



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – Wohnraumsicherung / Wohnraumversorgung – umfasst die Sicherstellung des privaten und öffentlichen Wohnraums.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Wohngeldgesetz, Förderprogramme
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner, Bauwillige



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – Hilfe bei Wohnungsproblemen – umfasst die angemessene Unterbringung der Zielgruppen (Obdachlose, Aussiedler, Asylbewerber) in gemeindlichen Übergangsheimen sowie die Kalkulation, Berechnung und Anforderung der Benutzungsgebühren.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	SGB XII, AsylBLG, Benutzungsordnung der Übergangsheime der Gemeinde Swisttal
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Obdachlose, Asylbewerber, Aussiedler



## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich:

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen

Fachbereich II

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.831	-9.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-629						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.461</b>	<b>-9.800</b>	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>
11	- Personalaufwendungen	18.865	17.566	19.785	20.281	20.474	20.680	20.886
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.789	3.500	376.500	288.000	325.500	420.500	345.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		667	4.039	5.906	6.773	7.640	8.507
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	629		288.000	486.000	756.000	756.000	756.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.284</b>	<b>21.733</b>	<b>688.324</b>	<b>800.187</b>	<b>1.108.747</b>	<b>1.204.820</b>	<b>1.130.893</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>25.824</b>	<b>11.933</b>	<b>675.524</b>	<b>787.387</b>	<b>1.095.947</b>	<b>1.192.020</b>	<b>1.118.093</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>25.824</b>	<b>11.933</b>	<b>675.524</b>	<b>787.387</b>	<b>1.095.947</b>	<b>1.192.020</b>	<b>1.118.093</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>25.824</b>	<b>11.933</b>	<b>675.524</b>	<b>787.387</b>	<b>1.095.947</b>	<b>1.192.020</b>	<b>1.118.093</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.725	90.219	96.622	123.681	122.760	126.155	126.884
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>118.548</b>	<b>102.152</b>	<b>772.146</b>	<b>911.068</b>	<b>1.218.707</b>	<b>1.318.175</b>	<b>1.244.977</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde rechnet mit Benutzungsgebühren von für die gemeindlichen Übergangsheime in Höhe von 12.800 €. Trotz der steigenden Anzahl an Asylbewerbern können keine Ertragssteigerungen eingeplant werden, da den Asylbewerbern in der Regel keine Arbeitserlaubnis erteilt wird.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2016 wird von durchschnittlich 430 (am Ende des Jahres von 600) Flüchtlingen ausgegangen. Für 2017 wird von 645 (am Ende des Jahres von 900 Flüchtlingen) ausgegangen. Da die vorhandenen Übergangsheime belegt sind, hat die Gemeinde begonnen Wohnungen für die Unterbringung anzumieten. Diese Wohnungen und Häuser sowie die neu zu bauenden Übergangsheime sind von der Gemeinde einzurichten (Betten, Tische, Stühle, Küchen, Waschmaschinen, etc.). Die Gemeinde hat daher für die nächsten Jahre die Ansätze für die Anschaffung von Mobiliar stark angehoben (2016: 218.500 / 2017: 180.000 €). In den Folgejahren werden die Ansätze sukzessive gesenkt, da die genutzten Gebäude dann über eine Grundausstattung verfügen.

Für die Herrichtung des angemieteten Gebäudes Kölner Str. 105 zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern sind Elektro-, Trockenbau-, Heizungs- und Sanitärarbeiten werden 2016 zusätzlich 50.000 € bereitgestellt.

Die Gemeinde hat zusätzliche Haushaltsmittel für die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes zur Betreuung der gemeindlichen Flüchtlingsunterkünfte außerhalb der Dienstzeiten der Verwaltung (2016 und 2017 je 100.000 €) eingeplant. Diese Kosten werden nach Fertigstellung der neuen Übergangsheime weiter steigen.



Aufgrund der hohen Anzahl an zugewiesenen Asylbewerbern wird auch die Ansätze für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattungen und die Gebäudereinigung in 2016 und 2017 auf 8.000 € verdoppelt, da mit vermehrten Reparaturen zu rechnen ist (insbesondere Waschmaschinen, Herde, Trockner).

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Da die Übergangsheime der Gemeinde belegt sind, hat die Gemeinde in 2015 begonnen Wohnungen und Häuser anzumieten, um Asylbewerber unterzubringen. Aufgrund der derzeitigen monatlichen Zuweisungen hat die Gemeinde den Bedarf an Wohnungen hochgerechnet und die Miet- und Nebenkosten eingestellt. Ab 2018 wird ein konstanter Mietaufwand mangels weiterer Mietmöglichkeiten unterstellt. Zudem plant die Gemeinde den weiteren Bau eines Übergangsheimes.

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich II

## 1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-500							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.114	-9.800	-12.800	-12.800		-12.800	-12.800	-12.800
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.614</b>	<b>-9.800</b>	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>		<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>	<b>-12.800</b>
10	- Personalauszahlungen	18.865	17.566	19.785	20.281		20.474	20.680	20.886
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.789	3.500	376.500	288.000		325.500	420.500	345.500
15	- sonstige Auszahlungen			288.000	486.000		756.000	756.000	756.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.655</b>	<b>21.066</b>	<b>684.285</b>	<b>794.281</b>		<b>1.101.974</b>	<b>1.197.180</b>	<b>1.122.386</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>25.040</b>	<b>11.266</b>	<b>671.485</b>	<b>781.481</b>		<b>1.089.174</b>	<b>1.184.380</b>	<b>1.109.586</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		6.000	20.000	10.000		5.000	5.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>6.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>6.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich II

**1.10 Bauen und Wohnen**

1.10.05 Hilfe bei Wohnungsproblemen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		6.000	20.000	10.000		5.000	5.000	5.000	6.699	51.699
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>6.000</b>	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>6.699</b>	<b>51.699</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Für den Austausch von beschädigten Ausstattungsgegenständen in den Übergangsheimen/Flüchtlingsunterkünften werden für die Haushaltsjahre 2016/2017 jährliche Pauschalen bereitgestellt. Die Ansätze werden trotz steigender Asylbewerberzahlen nur moderat erhöht, da die Einzelkosten für die notwendigen Ausstattungsgegenstände in der Regel unter 410 € liegen und die Anschaffungen somit keine Investitionskosten darstellen.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-276.459	-277.817	-278.744	-280.698	-282.202	-286.696	-284.450
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.176.204	-3.551.004	-3.364.247	-3.913.845	-3.914.145	-3.914.179	-3.914.142
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.502	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.873	-85.603	-85.909	-86.218	-86.530	-86.845	-87.163
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.833	-500	-500	-500	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.522.871</b>	<b>-3.932.924</b>	<b>-3.747.400</b>	<b>-4.299.261</b>	<b>-4.301.377</b>	<b>-4.306.220</b>	<b>-4.304.255</b>
11	- Personalaufwendungen	135.500	128.446	163.896	147.980	149.459	150.955	152.463
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.373.685	2.580.372	2.806.630	2.905.793	2.890.884	2.970.386	2.959.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	859.239	891.929	879.383	880.299	896.029	923.453	934.524
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.868	6.784	15.494	15.507	15.601	15.695	15.790
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.391.292</b>	<b>3.607.531</b>	<b>3.865.403</b>	<b>3.949.579</b>	<b>3.951.973</b>	<b>4.060.489</b>	<b>4.062.087</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-131.578</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-131.578</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-131.578</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-547.841	-567.228	-608.688	-677.856	-677.856	-677.856	-677.856
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.409	165.417	122.649	250.626	232.718	253.626	255.107



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-479.010</b>	<b>-727.205</b>	<b>-368.036</b>	<b>-776.912</b>	<b>-794.542</b>	<b>-669.961</b>	<b>-664.917</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.052.020	-3.420.000	-3.232.190	-3.781.306		-3.781.306	-3.781.306	-3.781.306
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.502	-18.000	-18.000	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-60.703	-85.603	-85.909	-86.218		-86.530	-86.845	-87.163
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.645	-500	-500	-500		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.132.870</b>	<b>-3.524.103</b>	<b>-3.336.599</b>	<b>-3.886.024</b>		<b>-3.886.336</b>	<b>-3.886.651</b>	<b>-3.886.969</b>
10	- Personalauszahlungen	135.526	128.446	163.896	147.980		149.459	150.955	152.463
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.265.559	2.580.372	2.806.630	2.905.793		2.890.884	2.970.386	2.959.310
15	- sonstige Auszahlungen	162.578	5.330	14.220	14.220		14.301	14.382	14.464
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.563.664</b>	<b>2.714.148</b>	<b>2.984.746</b>	<b>3.067.993</b>		<b>3.054.644</b>	<b>3.135.723</b>	<b>3.126.237</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-569.206</b>	<b>-809.955</b>	<b>-351.853</b>	<b>-818.031</b>		<b>-831.692</b>	<b>-750.928</b>	<b>-760.732</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-280.500	-100.000		-100.000	-50.000	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.583			-55.000				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>11.583</b>		<b>-280.500</b>	<b>-155.000</b>		<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	217.871	2.211.000	1.651.000	903.000	1.807.000	1.462.000	465.000	300.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>217.871</b>	<b>2.211.000</b>	<b>1.651.000</b>	<b>903.000</b>	<b>1.807.000</b>	<b>1.462.000</b>	<b>465.000</b>	<b>300.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>229.454</b>	<b>2.211.000</b>	<b>1.370.500</b>	<b>748.000</b>	<b>1.807.000</b>	<b>1.362.000</b>	<b>415.000</b>	<b>300.000</b>





**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Ver- und Entsorgung – umfasst die Planung und Durchführung sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung sämtlicher Entsorgungsmaßnahmen einschließlich der Abfallwirtschaft aufgrund gesetzlicher Vorgaben, der SüVKan und des Abwasserbeseitigungskonzeptes, sowie die Abstimmung für sämtliche Versorgungsleitungen im Gemeindegebiet.

**Auftragsgrundlage**

LWG, WHG, Satzungen der Gemeinde Swisttal, SüVKan, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abwasserbeseitigungsgesetz, Verträge

**Ziele**

**Zielgruppen**

Bauherren, Bürger, Bauinteressenten, Investoren, Gewerbetreibende, Projektentwickler, Aufsichtsbehörden

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.01 Ver- und Entsorgung

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-276.459	-277.817	-278.744	-280.698	-282.202	-286.696	-284.450
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.176.204	-3.551.004	-3.364.247	-3.913.845	-3.914.145	-3.914.179	-3.914.142
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.502	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.873	-85.603	-85.909	-86.218	-86.530	-86.845	-87.163
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.833	-500	-500	-500	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.522.871</b>	<b>-3.932.924</b>	<b>-3.747.400</b>	<b>-4.299.261</b>	<b>-4.301.377</b>	<b>-4.306.220</b>	<b>-4.304.255</b>
11	- Personalaufwendungen	135.500	128.446	163.896	147.980	149.459	150.955	152.463
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.373.685	2.580.372	2.806.630	2.905.793	2.890.884	2.970.386	2.959.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	859.239	891.929	879.383	880.299	896.029	923.453	934.524
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.868	6.784	15.494	15.507	15.601	15.695	15.790
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.391.292</b>	<b>3.607.531</b>	<b>3.865.403</b>	<b>3.949.579</b>	<b>3.951.973</b>	<b>4.060.489</b>	<b>4.062.087</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-131.578</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-131.578</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-131.578</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-547.841	-567.228	-608.688	-677.856	-677.856	-677.856	-677.856
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.409	165.417	122.649	250.626	232.718	253.626	255.107



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-479.010	-727.205	-368.036	-776.912	-794.542	-669.961	-664.917

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den veranschlagten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich ausschließlich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Kanalbenutzungsgebühren und die Gebühren für die Beseitigung von Klärschlamm wurden auf der Grundlage der gültigen Gebührensätze berechnet. Hinzu kommen geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten "Beiträge nach KAG".

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Kanalbenutzungsgebühren	3.217.190 €	3.766.306 €
Gebühren für die Beseitigung von Klärschlamm	15.000 €	15.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten "Beitrag nach KAG"	132.057 €	132.539 €

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für das Aufstellen der Glascontainer auf gemeindeeigenen Flächen erhält die Gemeinde eine Miete in Höhe von 18.000 €.

### Kostenerstattungen und -umlagen

Die veranschlagten Erträge aus Kostenerstattung / Umlage setzen sich wie folgt zusammen:



Erstattung des RSK für Beseitigung "Wilder Müll"	40.000 €	40.000 €
Erstattung des RSK für Leerung Papierkörbe	15.000 €	15.000 €
Erstattungen für nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen	<u>30.909 €</u>	<u>31.218 €</u>
Gesamt	85.909 €	86.218 €

### Personalaufwendungen

Aufgrund starker Überlastung wurde im Fachbereich III eine Stellenbedarfsanalyse durchgeführt. Für die Produktgruppen 1.11.01, 1.12.01 und 1.13.04 ergab sich ein Mehrbedarf von insgesamt 1 Vollzeitstelle. Die Mehraufwendungen werden gemäß Stellenanteilen den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:	2016	2017
Aufwendungen für Strom Pumpwerke	3.800 €	3.990 €
Unternehmerentgelt für Beseitigung Klärschlamm aus Kleinkläranlagen	6.300 €	6.300 €
Kostenerstattung an Erftverband für Reinigung Klärschlamm	1.200 €	1.200 €
Unterhaltung Grundstücke Glascontainer	1.030 €	1.040 €
Abfallentsorgung	500 €	500 €
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	400.000 €	420.000 €

#### Die Mittel werden benötigt für:

Wiederholungsuntersuchungen der Kanäle (2016: Heimerzheim 2 / 2017: Heimerzheim 3)	33.000 €	35.000 €
Kanalsanierung (2016: Heimerzheim, Teil 1 / 2017: Heimerzheim, Teil 2)	260.000 €	273.000 €
Herstellung von zwei Grundwasserbeobachtungsbrunnen	10.000 €	
Schädlingsbekämpfung in den Einzugsgebieten der Kläranlagen (2016: KA Heimerzheim / 2017: KA Miel)	20.000 €	25.000 €



Unterhaltungsreinigung der Kanäle	50.000 €	60.000 €
Reinigung der Niederschlagswasserbehandlungsanlagen	2.000 €	2.000 €
Unterhaltung Pumpwerke und Sonderbauwerke	15.000 €	15.000 €
Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen	10.000 €	10.000 €
	400.000 €	420.000 €

#### Wiederholungsuntersuchung Kanäle

Gemäß „Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen“ (SüwVo Abw) ist die Gemeinde verpflichtet, die Wiederholungsuntersuchung der Kanäle und die Kanalreinigung durchzuführen und je nach Schadensbild, Schäden an den Kanalleitungen (Kanalsanierung) zu beheben. Gemäß dem Untersuchungskonzept sind in 2016 die Kanäle in Heimerzheim, Teil 2 und in 2017 die Kanäle in Heimerzheim, Teil 3 zu untersuchen.

#### Kanalsanierung

Gemäß den „Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen“ sind die festgestellten Schäden am Kanalsystem je nach Schadensbild in dem Zeitraum von sofort bis zu 10 Jahren zu sanieren. Die Gemeinde hat die Sanierungsgebiete im Abwasserbeseitigungskonzept festgeschrieben. Danach sollen in 2016 die Kanäle in Heimerzheim, Teil 1 Sofortmaßnahmen (Zustandsklasse 0 nach DWA-M 149-3) bzw. kurzfristige Maßnahmen (Zustandsklasse 1 nach DWA-M 149-3) saniert werden. Diese Maßnahmen wurden im Abwasserbeseitigungskonzept mit 150.000 € veranschlagt. Weiterhin sind gemäß der Verfügung der Bezirksregierung Köln die Schäden der Schadensklasse „Sofortmaßnahmen“ in 2015/16 **alle** zu sanieren. Daher wurde der Ansatz auf 260.000 € erhöht. Ohne eine Erhöhung des Ansatzes können diese Maßnahmen nicht zeitgerecht umgesetzt werden.

In 2017 sollen die Kanäle in Heimerzheim, Teil 2 Sofortmaßnahmen (Zustandsklasse 0 nach DWA-M 149-3) bzw. kurzfristige Maßnahmen (Zustandsklasse 1 nach DWA-M 149-3) saniert werden. Sofern der Sanierungsumfang nicht in einem ausreichenden Umfang



erfolgt (der Bezirksregierung ist jährlich ein Bericht vorzulegen), werden die Anforderungen der SÜwVo Abw nicht erfüllt. Dies kann zu einer Erhöhung der Abwasserabgabe führen.

#### Grundwasserbeobachtungsbrunnen (Regenversickerungsbecken RVB Bendenweg)

Die Versickerung des eingeleiteten Niederschlagswasser in das Versickerungsbecken funktioniert nicht mehr. Vor einer Sanierung des RVB's sind die Ursachen für die Störung zu ermitteln. Hierzu sind zwei Grundwasserbeobachtungsbrunnen herzustellen. Das Sickerbecken Bendenweg-West funktioniert nicht mehr. Um die Ursache zu klären, sollen im Böschungsbereich zwei Brunnen angelegt werden. An diesen Brunnen soll der Grundwasserstand über einen Zeitraum von ca. 1,5 Jahren überprüft werden und festgestellt werden, ob der Grundwasserstand das Versickern verhindert.

Weiterhin soll ein Gutachten erstellt werden, aus dem die Ursachen für die Störung und ein Lösungsvorschlag zur Sanierung des RVB's hervorgehen.

#### Schädlingsbekämpfung

Die Rattenbekämpfung wird durch die Unfallverhütungsvorschrift BGV C5, Abwassertechnische Anlagen vorgeschrieben, liegt aber ohnehin im Interesse der Kanalnetzbetreiber, um die Ausbreitung von Ratten zu verhindern bzw. im erträglichen Maß zu halten. Die Schmutz- und Mischwasserkanäle werden mit Rattenködern belegt. Für das Jahr 2016 ist die Belegung mit Rattenködern im Einzugsgebiet der Kläranlage Heimerzheim vorgesehen und findet dann im Wechsel mit dem Einzugsgebiet der Kläranlage Miel alle 2 Jahre statt.

Unterhaltsreinigung der Kanäle

Die Kanäle sind gem. SÜwVo Abw regelmäßig zu reinigen und zu inspizieren. Nach dem Spülplan der Gemeinde Swisttal werden die Schmutz- und Mischwasserkanäle jährlich und die Regenwasserkanäle alle zwei Jahre gereinigt. In 2016 sind die Schmutz- und Mischwasserkanäle zu reinigen. Die Reinigung der Kanäle erfolgt über einen Jahresvertrag. Danach betragen die Kosten für die Unterhaltsreinigung in 2016 50.000 € und in 2017 60.000 €.

Reinigung der Niederschlagswasserbehandlungsanlagen

Bei schwach belasteten Straßen ist das Niederschlagswasser zu behandeln, bevor es geklärt in den nächsten Vorfluter gelangt. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln ist es beabsichtigt in den Straßen Höhenring und Am Fronhof in Swisttal-Heimerzheim dezentrale Niederschlagswasser-Behandlung einzubauen. Hierfür. Für die jährliche Wartung/Reinigung der Anlagen fallen ca. 2.000 € pro Jahr an.

Unterhaltung Pumpwerke und Sonderbauwerke

Um einen einwandfreien Betrieb der Pumpstationen und Sonderbauwerke zu gewährleisten, sind diese vierteljährlich zu reinigen und regelmäßig zu warten. Nach den „Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen“ sind Störungen an den Pumpstationen sofort zu beseitigen. Hierfür sind Ersatzteile vorzuhalten.

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen

Unter den baulichen Unterhaltungsmaßnahmen sind die Kosten für den notwendigen Austausch von Schachtabdeckungen und kleineren Unterhaltungsmaßnahmen an Schächten zusammengefasst. Den notwendigen Austausch von Schachtabdeckungen



ergibt sich aus den „Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen“ und der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde.

	2016	2017
Erstattungen an Land (Abwasserabgabe)	20.200 €	20.402 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen (nachträgliche Verlegung von Kanalhausanschlüssen, Aufwendungen für die Überlassung Hebedaten vom Wasserversorgungsverband)	66.000 €	66.360 €
Verbandsumlage Erftverband	2.165.500 €	2.273.800 €
Planungs- und Honorarkosten	142.100 €	112.201 €
Ingenieurbüro Erarbeitung Abwasserabgabe	3.000 €	3.000 €
Drosselkalibrierung nach SöwVKan	0 €	0 €
Hydrodynamische Kanalnetzberechnung Heimerzheim ( 2016: Teil III / 2017: Teil IV)	30.000 €	30.000 €
Ingenieurleistungen Ausschreibung, Überwachung Wiederholungsuntersuchung der Kanäle gem. SöwVKan	9.000 €	9.000 €
Ing.-Leistungen; Sanierungsplanung, Ausschreibung	40.000 €	40.000 €
Ingenieurleistungen für Gutachten RVB Bendenweg	10.000 €	10.000 €
Netzanzeige gem. § 58.1 LWG für Einzugsgebiet Kläranlage Heimerzheim	30.000 €	0 €
Planungskosten für Umsetzung hydraulische Sanierung	10.000 €	10.000 €
Pauschale	10.100 €	10.201 €
	142.100 €	112.201 €



Drosselkalibrierung

Die Drosselkalibrierungen sind nach SÜwVo Abw vorgeschrieben und alle fünf Jahre zu wiederholen. In 2016 und 2017 müssen keine Drosselkalibrierungen durchgeführt werden.

Hydrodynamische Kanalnetzberechnung

Nach der Erstellung des Kanalkatasters ist die generelle Entwässerungsplanung neu aufzustellen. Hieraus ergibt sich das hydraulische Sanierungskonzept. Dies soll parallel zum baulichen Sanierungskonzept umgesetzt werden. Bis auf den Ortsteil Heimerzheim sind die hydrodynamischen Netzberechnungen abgeschlossen. Nach einer Kostenschätzung betragen die Kosten für die Netzberechnung für den Ortsteil Heimerzheim ca. 120.000 €. Die Netzberechnung soll aufgrund der Kosten auf vier Jahre verteilt werden. In 2016 soll die Netzberechnung für den Ortsteil Heimerzheim, Teil III und in 2017 die Berechnung für den Ortsteil Heimerzheim, Teil IV erfolgen.

Ingenieurleistungen für Gutachten RVB Bendenweg)

Die Versickerung des eingeleiteten Niederschlagswasser in das Versickerungsbecken funktioniert nicht mehr. Vor einer Sanierung des RVB's sind die Ursachen für die Störung zu ermitteln. Hierzu sind zwei Grundwasserbeobachtungsbrunnen herzustellen. Das Sickerbecken Bendenweg-West funktioniert nicht mehr. Um die Ursache zu klären, sollen im Böschungsbereich zwei Brunnen angelegt werden. An diesen Brunnen soll der Grundwasserstand über einen Zeitraum von ca. 1,5 Jahren überprüft werden und festgestellt werden, ob der Grundwasserstand das Versickern verhindert.

ES soll ein Gutachten erstellt werden, aus dem die Ursachen für die Störung und ein Lösungsvorschlag zur Sanierung des RVB's hervorgehen.

**Netzanzeige Einzugsgebiet Kläranlage Heimerzheim**

Gemäß dem Runderlass „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren (Trennerlass) ist für den Einzugsbereich der Kläranlage Heimerzheim die Netzanzeige gem. § 58.1 LWG zu erarbeiten und der Bezirksregierung vorzulegen. Nach den Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes sollte dieses in 2014 erfolgen. Da aber keine gemeinsame Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau (LBS) über die die Niederschlagswasserbehandlung in der Kölner Straße stattgefunden hat und dies Voraussetzung für die Netzanzeige für den Ortsteil Heimerzheim ist, konnte diese noch nicht erstellt werden. Daher hat sich die Maßnahme verzögert und soll in 2016 umgesetzt werden.

Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Gemeinde Swisttal ist all fünf Jahre der Bezirksregierung vorzulegen. Die Fortschreibung ist wieder in 2019 vorzulegen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter der Position sonstige ordentliche Aufwendungen werden neben der Maschinenversicherung Haushaltsmittel für öffentliche Bekanntmachungen, Zeitschriften und Fachliteratur u. ä. veranschlagt.

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.11 Ver- und Entsorgung

## 1.11.01 Ver- und Entsorgung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.052.020	-3.420.000	-3.232.190	-3.781.306		-3.781.306	-3.781.306	-3.781.306
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.502	-18.000	-18.000	-18.000		-18.000	-18.000	-18.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-60.703	-85.603	-85.909	-86.218		-86.530	-86.845	-87.163
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.645	-500	-500	-500		-500	-500	-500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.132.870</b>	<b>-3.524.103</b>	<b>-3.336.599</b>	<b>-3.886.024</b>		<b>-3.886.336</b>	<b>-3.886.651</b>	<b>-3.886.969</b>
10	- Personalauszahlungen	135.526	128.446	163.896	147.980		149.459	150.955	152.463
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.265.559	2.580.372	2.806.630	2.905.793		2.890.884	2.970.386	2.959.310
15	- sonstige Auszahlungen	162.578	5.330	14.220	14.220		14.301	14.382	14.464
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.563.664</b>	<b>2.714.148</b>	<b>2.984.746</b>	<b>3.067.993</b>		<b>3.054.644</b>	<b>3.135.723</b>	<b>3.126.237</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-569.206</b>	<b>-809.955</b>	<b>-351.853</b>	<b>-818.031</b>		<b>-831.692</b>	<b>-750.928</b>	<b>-760.732</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-280.500	-100.000		-100.000	-50.000	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.583			-55.000				
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>11.583</b>		<b>-280.500</b>	<b>-155.000</b>		<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	217.871	2.211.000	1.651.000	903.000	1.807.000	1.462.000	465.000	300.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>217.871</b>	<b>2.211.000</b>	<b>1.651.000</b>	<b>903.000</b>	<b>1.807.000</b>	<b>1.462.000</b>	<b>465.000</b>	<b>300.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>229.454</b>	<b>2.211.000</b>	<b>1.370.500</b>	<b>748.000</b>	<b>1.807.000</b>	<b>1.362.000</b>	<b>415.000</b>	<b>300.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000054 Kanalisation Flammersheimer Str, Od</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									-98.271	-98.271
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen									-2.427	-2.427
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.583								-72.367	-72.367
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>	<b>11.583</b>								<b>-173.066</b>	<b>-173.066</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									1.152.622	1.152.622
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>									<b>1.152.622</b>	<b>1.152.622</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.583</b>								<b>979.556</b>	<b>979.556</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000158 Ablaufkanal RÜB Buschhoven</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.973								1.260.198	1.260.198
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>40.973</b>								<b>1.260.198</b>	<b>1.260.198</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>40.973</b>								<b>1.260.198</b>	<b>1.260.198</b>



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000193 Kanal Bahnhofsumfeld Odendorf</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									2.877	2.877
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				20.000		85.000				105.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>				<b>20.000</b>		<b>85.000</b>			<b>2.877</b>	<b>107.877</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				<b>20.000</b>		<b>85.000</b>			<b>2.877</b>	<b>107.877</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzrechnung weist der Kanal in der Engelbert-Zimmermann-Str. eine Überlastung auf. Im Zuge der privaten Erschließung der Flächen zwischen der Engelbert-Zimmermann-Str. und dem Bahnhofsumfeld soll ein Entlastungskanal von dem Kanal in der Engelbert-Zimmermann-Str. zu dem neuerstellten Kanal im Bahnhofsumfeld gebaut werden. Die Maßnahme sollte in 2014 umgesetzt werden. Aufgrund der fehlenden Förderzusage für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes konnte die Maßnahme jedoch nicht realisiert werden.

Die Maßnahme wird neu veranschlagt. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Planung in 2017 und der Bau in 2018 erfolgt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000194 Entlastungskanal Orbachau, Odendorf</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		65.000		30.000	80.000	80.000			65.000	175.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>65.000</b>		<b>30.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>			<b>65.000</b>	<b>175.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>65.000</b>		<b>30.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>			<b>65.000</b>	<b>175.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die im Abwasserbeseitigungskonzept enthaltene Investition wird neu veranschlagt. Die Maßnahme soll im Zuge der Umgestaltung der Orbachau mit hergestellt werden. Die Planung für den Entlastungskanal in der Orbachstraße in Odendorf wurde daher auf 2017 und der Bau auf 2018 verschoben.

# Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.11 Ver- und Entsorgung

### 1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000195 Bodenfilter (RW 1.10 Heimerzheim)</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-85.000							-85.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-85.000</b>							<b>-85.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.500		210.000						13.016	223.016
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>7.500</b>		<b>210.000</b>						<b>13.016</b>	<b>223.016</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>7.500</b>		<b>125.000</b>						<b>13.016</b>	<b>138.016</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Umbau des Sandfangs im Park der Burg Heimerzheim zu einem Bodenfilter naturnaher Bauart wird neu veranschlagt. Aufgrund einer neuen technischen Entwicklung (Aquaclean), die zwischenzeitlich eine Bauartenzulassung vom LANUV erhalten hat (Fördervoraussetzung), soll die Planung überarbeitet werden, um Fördermittel beantragen zu können.

Für den Einbau der Niederschlagswasserbehandlungsanlage wird dann ein Antrag auf Zuwendung nach den Richtlinien für "Ressourceneffiziente Abwasserbehandlung" gestellt werden. Die Förderung beträgt bis zu 50 % der förderfähigen Baukosten.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000196 Anschluß RW 1.18-Vorgebirgsstr.an Haupts</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.136		112.000						12.455	124.455
13	= Summe Auszahlungen	4.136		112.000						12.455	124.455
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.136		112.000						12.455	124.455

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Investition wird neu veranschlagt.

Die Maßnahme war in dem Projekt "Niederschlagswasserbehandlung Ortskern Heimerzheim" mit enthalten. Die "Niederschlagswasserbehandlung Ortskern Heimerzheim" wird in der geplanten Form nicht umgesetzt, da der Landesbetrieb Straßen NRW sich voraussichtlich nicht an den Baukosten für die Niederschlagswasserbehandlung der L 163 - Kölner Str.- beteiligen wird. Der "Anschluss RW 1.18 - Vorgebirgsstraße an den Hauptsammler wird daher als eigenständige Maßnahme durchgeführt. Die Maßnahme sollte laut Abwasserbeseitigungskonzept in 2015 fertiggestellt werden. Bedingt durch die Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW kam es zu Verzögerungen. Der Kanalbau soll nun in 2016 erfolgen. Die Baukosten werden aufgrund der aktuellen Preisentwicklung und Kostenberechnung angepasst.



**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000197 Anschluß RW 1.17-Fronhof/Kirchstraße</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.148							1.148	1.148
13	=	Summe Auszahlungen	1.148							1.148	1.148
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.148							1.148	1.148
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000198 Ablaufkanal Kirchfeld, Miel</b>											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.081	260.000						279.081	279.081
13	=	Summe Auszahlungen	19.081	260.000						279.081	279.081
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.081	260.000						279.081	279.081

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000204 Kanalsanierung Dammstr., Miel</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.783	300.000							328.783	328.783
13	= Summe Auszahlungen	28.783	300.000							328.783	328.783
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	28.783	300.000							328.783	328.783
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000205 Kanalsanierung Keltenring, Odendorf</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000							100.000	100.000
13	= Summe Auszahlungen		100.000							100.000	100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		100.000							100.000	100.000

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

**1.11.01 Ver- und Entsorgung**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000206 Kanalsanierung RRB Schornbusch, Odend.</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000	850.000	850.000				950.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>				<b>100.000</b>	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>				<b>950.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				<b>100.000</b>	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>				<b>950.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Mittel werden für den Neubau/die Sanierung im Rahmen der baulichen und hydraulischen Sanierung des Kanalnetzes benötigt. Gemäß Abwasserbeseitigungskonzept sollte die Baumaßnahme spätestens bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Der Bau des geplanten RRBs wird jedoch auf 2018 verschoben, da die Flächen der Kanalbaumaßnahme im Bereich der Maßnahme „Umgestaltung Orbachaue“ liegen. Die Planung soll nun in 2017 erfolgen.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

1.11.01 Ver- und Entsorgung

Fachbereich III



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000209 Kanal Kuppigasse/Schmittstr., Buschh.</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.113								121.635	121.635
13	= Summe Auszahlungen	12.113								121.635	121.635
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.113								121.635	121.635

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000210 Einbau v. Schmutzfangzellen, Heimerzh.</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-138.000							-138.000
6	= Summe Einzahlungen			-138.000							-138.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000		265.000						13.580	278.580
13	= Summe Auszahlungen	10.000		265.000						13.580	278.580
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.000		127.000						13.580	140.580

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Maßnahme wird im Doppelhaushalt 2016/2017 neu veranschlagt.

Mit der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes forderte die Bezirksregierung Köln die Vorlage eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes für den Ortsteil Heimerzheim. Danach ist unter anderem das anfallende



Niederschlagswasser auf dem Höhenring vor der Einleitung in die Swist zu behandeln. Zwischenzeitlich ist die Planung für die Maßnahme abgeschlossen.

Für den Einbau dieser Anlagen wurde ein Antrag auf Zuwendung nach den Richtlinien für „Ressourceneffiziente Abwasserbehandlung“ gestellt. Die Förderung beträgt bis zu 50 Prozent. Nach Förderzusage soll die Maßnahme umgesetzt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000211 Einbau v. Drosselschiebern</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.940								77.091	77.091
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>74.940</b>								<b>77.091</b>	<b>77.091</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>74.940</b>								<b>77.091</b>	<b>77.091</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000214 Umgestalt. Bahnhofflächen Od, Kanal</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-100.000	-50.000			-150.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>						<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>			<b>-150.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						215.000			27.000	242.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>						<b>215.000</b>			<b>27.000</b>	<b>242.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>						<b>115.000</b>	<b>-50.000</b>		<b>27.000</b>	<b>92.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Haushaltsmittel für die Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in Swisttal Odendorf (Kanalbau - Südlicher Teil) werden 2018/19 neu veranschlagt, da eine Förderzusage aufgrund fehlender Fördermittel durch den Nahverkehr Rheinland nicht erfolgte. Es wurde ein erneuter Förderantrag gestellt.

Die Mittel für die Umgestaltung des Nördlichen Teils werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung nach 2016 übernommen, da hier mit einer Freigabe und Fördermittelzusage in 2015 gerechnet wird.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000241 Einbau Abflußdrossel Wallfahrtsweg/Schul</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.500		80.000						10.500	90.500
13	= Summe Auszahlungen	10.500		80.000						10.500	90.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.500		80.000						10.500	90.500

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Neuveranschlagung

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzrechnung für den Ortsteil Buschhoven ist es erforderlich, im Kreuzungsbereich Wallfahrtsweg / Schulstraße Abflussdrosseln einzubauen. Mit den Abflussdrosseln kann bei Starkregen der Abwasserstrom gesteuert werden, um eine Entlastung des unterhalb liegenden Kanalnetzes zu erreichen und somit die Überflutungsgefahr zu verringern. Es handelt sich um eine Maßnahme nach dem Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde. Die Maßnahme konnte in 2014/2015 nicht umgesetzt werden. Der Einbau der Abflussdrosseln soll in 2016 erfolgen.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000242 Anschluss Außengebiet Kölner Str. 130,Hz</b>											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-15.000						-15.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>				<b>-15.000</b>						<b>-15.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000	38.000						12.000	50.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>12.000</b>	<b>38.000</b>						<b>12.000</b>	<b>50.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>12.000</b>	<b>38.000</b>	<b>-15.000</b>					<b>12.000</b>	<b>35.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Nach den wasserrechtlichen Vorgaben ist das Außengebiet Kölner Str. 130 in Heimerzheim an die Ortskanalisation anzuschließen. Der Anschluss für das anfallende Schmutzwasser soll über eine Druckleitung erfolgen. Es handelt sich um eine Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde. Die Planung erfolgt in 2015, der Bau in 2016. In 2017 werden die entsprechenden Erschließungsbeiträge veranlagt.



**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

**1.11.01 Ver- und Entsorgung**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000243 Erneuerung Transportkanal Busch.-Morenh.</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		365.000				45.000	410.000		365.000	820.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>365.000</b>				<b>45.000</b>	<b>410.000</b>		<b>365.000</b>	<b>820.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>365.000</b>				<b>45.000</b>	<b>410.000</b>		<b>365.000</b>	<b>820.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Neuveranschlagung

Bei der Auswertung der Wiederholungsuntersuchung gemäß SÜwVKan des Transportkanals Buschhoven – Morenhoven wurden gravierende Schäden durch Leitplankenfüße festgestellt. Dieser Teilbereich ist zu erneuern. An den Baukosten ist Straßen NRW, als Schadensverursacher, zu beteiligen.

Aufgrund der schwierigen Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW ist nicht mit einer kurzfristigen Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an den Baukosten mit dem Landesbetrieb zu rechnen. Daher soll die Maßnahme in 2018 geplant und 2019 baulich umgesetzt werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>500024 Kanalsanierung Gropperstr./Kurfürstenstr</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		54.000	420.000						54.000	474.000
13	= Summe Auszahlungen		54.000	420.000						54.000	474.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		54.000	420.000						54.000	474.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzrechnung für den Ortsteil Buschhoven kommt es in der Gropperstraße und der Kurfürstenstraße bei Starkregenereignissen zu Überstaureaktionen. Um das Kanalnetz zu entlasten ist eine hydraulische Sanierung (Austausch von Kanalhaltungen: DN 400 auf DN 600 und DN 500 auf DN 800) erforderlich.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000245 Kanalsan.Königsberger Str./Breslauer Str</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.697		150.000	460.000	460.000				8.697	618.697
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>8.697</b>		<b>150.000</b>	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>				<b>8.697</b>	<b>618.697</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.697</b>		<b>150.000</b>	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>				<b>8.697</b>	<b>618.697</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß der hydrodynamischen Kanalnetzrechnung für den Ortsteil Morenhoven kommt es zu Überstaureaktionen im Bereich der Königsberger und der Stettiner Straße. Hier ist eine kurzfristige Entlastung des Regenwasserkanals erforderlich. Dazu ist der Bau eines Entlastungskanals / -grabens in der Königsberger und Breslauer Straße (entlang des Wehrbusches) notwendig. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme soll in 2016/2017 erfolgen.

# Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.11 Ver- und Entsorgung

### 1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000246 NW-Behandlung Ortskern Heimerheim</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-30.000	-100.000						-130.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-30.000</b>	<b>-100.000</b>						<b>-130.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.000.000	100.000	250.000	250.000				1.000.000	1.350.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>1.000.000</b>	<b>100.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>				<b>1.000.000</b>	<b>1.350.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>1.000.000</b>	<b>70.000</b>	<b>150.000</b>	<b>250.000</b>				<b>1.000.000</b>	<b>1.220.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Neuveranschlagung

Mit der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes forderte die Bezirksregierung Köln die Vorlage eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes für den Ortsteil Heimerzheim. Danach ist u.a. dass anfallende Niederschlagswasser von der Kölner Str., des Fronhofs und Teilen der Kirchstraße vor der Einleitung in die Swist zu behandeln.

Mit dem Landesbetrieb Straßen NRW konnte keine Kostenbeteiligung für die Niederschlagswasserbehandlung des auf der Kölner Str., L 163 anfallende Niederschlagswassers vereinbart werden. Die Bezirksregierung Köln hat die Gemeinde aufgefordert die Maßnahme auch ohne Beteiligung des Landesbetriebs durchzuführen. Aufgrund der hohen Baukosten und der Weiterentwicklung der dezentralen Niederschlagswasserbehandlungsanlagen soll die ursprüngliche Planung nicht umgesetzt werden.

Es ist geplant, nur das auf den gemeindeeigenen Straßen behandlungsbedürftige Niederschlagswasser im Bereich Frongasse/Fronhof über dezentrale Behandlungsanlagen zu reinigen.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

1.11.01 Ver- und Entsorgung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000247 Umschluss Transportkanal Essiger Str.,Od</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		55.000				20.000	55.000		55.000	130.000
13	= Summe Auszahlungen		55.000				20.000	55.000		55.000	130.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		55.000				20.000	55.000		55.000	130.000

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Neuveranschlagung

Der alte Transportkanal von Odendorf nach Essig entlang der Essiger Straße dient nur noch der Abwasserableitung von einigen Häusern an der Essiger Straße und soll daher stillgelegt werden. Vor der Stilllegung des alten Transportkanals sind in der Essiger Str. zwei Kanalhaltungen, zum Anschluss der an den Transportkanal angeschlossenen Häuser zu bauen. Die Kosten für die Stilllegung des Transportkanals wurden unter der Kostenstelle 12400 beantragt.

Die Maßnahme sollte 2015 umgesetzt werden. Bei der Vorplanung hat sich ergeben, dass an dem Transportkanal noch Straßeneinläufe der L 11 angeschlossen sind. Vor Umsetzung der Maßnahme muss eine Einigung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW darüber erfolgen, wie die L 11 bei Wegfall des Transportkanals entwässert werden soll. Eine kurzfristige Lösung zeichnet sich in den Gesprächen mit dem Landesbetrieb nicht ab. Daher wird die Umsetzung der Maßnahme für die Haushaltsjahre 2018/2019 eingeplant.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000248 Dezentrale NW-Behandlung Kirchstr.</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-27.500							-27.500
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>			<b>-27.500</b>							<b>-27.500</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			80.000							80.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>80.000</b>							<b>80.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>52.500</b>							<b>52.500</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Neuveranschlagung

Nach der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes forderte die Bezirksregierung Köln die Vorlage eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes für den Ortsteil Heimerzheim. Danach ist u.a. das anfallende Niederschlagswasser in den Teilbereichen der Kirchstraße vor der Einleitung in die Swist zu behandeln. Zwischenzeitlich ist die Planung für die Maßnahme abgeschlossen. Hier war eine gemeinsame Maßnahme mit dem Landesbetrieb Straßen NRW angedacht. Seitens des Landesbetriebs werden zurzeit keine Maßnahmen zur Niederschlagswasserbehandlung zugesagt, da er hier auf eine Entscheidung des Landes NRW wartet.

Die dezentrale NW-Behandlung Kirchstraße muss in 2016 umgesetzt werden, da sonst ggfls. die Abwasserabgabe erhöht wird.

Für den Einbau der Niederschlagswasserbehandlungsanlage wird ein Antrag auf Zuwendung nach den Richtlinien für "Ressourceneffiziente Abwasserbehandlung" gestellt. Die Förderung beträgt bis zu 50 %.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000289 Drucknetz Rathausstraße</b>											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				-40.000						-40.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>				<b>-40.000</b>						<b>-40.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			80.000							80.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>80.000</b>							<b>80.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>80.000</b>	<b>-40.000</b>						<b>40.000</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Vier Grundstücke in der Rathausstr. sind noch an dem Straßenentwässerungskanal angeschlossen. Dieser ist im Eigentum des Landesbetriebs Straßen NRW.

Gemäß den wasserrechtlichen Vorgaben ist das auf den Grundstücken anfallende Schmutzwasser von dem Straßenentwässerungskanal abzuklemmen. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten ist die Entwässerung der betroffenen Grundstücke nur über ein Schmutzwasserdrucknetz möglich. Wegen den zahlreichen Schäden an dem Straßenentwässerungskanal ist die Maßnahme kurzfristig umzusetzen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000290 Erneuerung Kanal Dorfstraße, Morenh.</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				23.000	167.000	167.000				190.000
13	= Summe Auszahlungen				23.000	167.000	167.000				190.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				23.000	167.000	167.000				190.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Auf Grund der Wiederholungsuntersuchung aus den Jahren 2012/2013 hat sich ergeben, dass die Kanäle in der Dorfstraße zahlreiche Schäden aufweisen. Der Mischwasserkanal DN 300 soll in kompletter Länge erneuert werden.





Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000291 Erneuerung Kanal Toniusplatz, Buschh.</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			36.000							36.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>36.000</b>							<b>36.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>36.000</b>							<b>36.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Auf Grund der Wiederholungsuntersuchung aus dem Jahr 2011 hat sich ergeben, dass der Regenwasserkanal auf dem Toniusplatz in Swisttal-Buschhoven zahlreiche Schäden aufweist. Der Regenwasserkanal DN 500 soll auf einer Länge von 28 m in offener Bauweise erneuert werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000292 Fernüberwachung der Sonderbauwerke</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	20.000						40.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>20.000</b>	<b>20.000</b>						<b>40.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>20.000</b>	<b>20.000</b>						<b>40.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Sonderbauwerke in der Kanalisation (Pumpwerke, RRK) sind mit einer elektronischen Steuerung und Alarmgebern ausgestattet. Der Alarm wird zurzeit nur lokal angezeigt (Pumpe, Blinklicht). Auf Störungen im Betrieb der Anlagen kann nur verspätet, erst durch Anrufe von Anliegern oder Rückstau im Kanalsystem, reagiert werden. Im Falle von Überstauungen können sich hieraus Schadensersatzforderungen ergeben. Um zeitnah über Funktionsstörungen bzw. Rückstauereignisse informiert zu werden, sollen die Sonderbauwerke mit einer Fernüberwachung ausgestattet werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000293 Erneuerung SW-Pumpen, Pumpstation Hohn</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000							60.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>60.000</b>							<b>60.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>60.000</b>							<b>60.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Pumpstation in Swisttal-Hohn wurde im Jahr 1997 gebaut. Aufgrund des mittlerweile erhöhten Wartungsbedarfes und der hohen Betriebsstunden der Pumpen kann dauerhaft ein ordnungsgemäßer Betrieb nicht mehr gewährleistet werden. Die Pumpentechnik einschl. Schaltschranks muss erneuert werden.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.11 Ver- und Entsorgung**

**1.11.01 Ver- und Entsorgung**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000296 Kanalbaumaßnahmen 2020</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								300.000		300.000
13	= Summe Auszahlungen								<b>300.000</b>		<b>300.000</b>
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								<b>300.000</b>		<b>300.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Ab 2020 stellte die Gemeinde eine Pauschale für gegebenenfalls notwendig werdende Kanalbau- beziehungsweise Kanalsanierungsmaßnahmen in den Haushalt ein.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-260.853	-262.700	-259.050	-244.097	-244.020	-266.271	-289.980
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-589.339	-597.134	-594.505	-597.847	-597.846	-597.855	-597.848
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.473						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-94.542	-8.467	-8.466	-8.467	-8.467	-8.467	-8.467
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-950.207</b>	<b>-868.301</b>	<b>-862.021</b>	<b>-850.411</b>	<b>-850.333</b>	<b>-872.593</b>	<b>-896.295</b>
11	- Personalaufwendungen	148.217	165.875	171.884	166.207	167.995	169.806	171.644
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704.940	795.019	919.722	821.881	693.575	782.286	703.015
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.337.402	2.370.139	1.452.845	1.468.201	1.471.658	1.503.270	1.575.658
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.355	11.516	2.618	2.630	2.642	2.653	2.666
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.197.914</b>	<b>3.342.549</b>	<b>2.547.069</b>	<b>2.458.919</b>	<b>2.335.870</b>	<b>2.458.015</b>	<b>2.452.983</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.247.706</b>	<b>2.474.248</b>	<b>1.685.048</b>	<b>1.608.508</b>	<b>1.485.537</b>	<b>1.585.422</b>	<b>1.556.688</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.247.706</b>	<b>2.474.248</b>	<b>1.685.048</b>	<b>1.608.508</b>	<b>1.485.537</b>	<b>1.585.422</b>	<b>1.556.688</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.247.706</b>	<b>2.474.248</b>	<b>1.685.048</b>	<b>1.608.508</b>	<b>1.485.537</b>	<b>1.585.422</b>	<b>1.556.688</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	955.704	1.011.066	933.295	1.169.315	1.143.829	1.172.049	1.175.508
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.203.411</b>	<b>3.485.314</b>	<b>2.618.343</b>	<b>2.777.823</b>	<b>2.629.366</b>	<b>2.757.472</b>	<b>2.732.195</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-500	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.473							
7	+ Sonstige Einzahlungen		-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.473</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>		<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
10	- Personalauszahlungen	148.698	162.102	167.832	161.981		163.588	165.211	166.851
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	480.931	795.019	919.722	821.881		693.575	782.286	703.015
15	- sonstige Auszahlungen	174.343	11.120	1.450	1.450		1.450	1.450	1.450
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>803.972</b>	<b>968.241</b>	<b>1.089.004</b>	<b>985.312</b>		<b>858.613</b>	<b>948.947</b>	<b>871.316</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>798.499</b>	<b>964.741</b>	<b>1.085.504</b>	<b>981.812</b>		<b>855.113</b>	<b>945.447</b>	<b>867.816</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.600	-700.000	-103.200	-80.000		-968.750	-782.500	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-140.000	-865.000	-30.000			-125.000	-350.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-2.600</b>	<b>-840.000</b>	<b>-968.200</b>	<b>-110.000</b>		<b>-968.750</b>	<b>-907.500</b>	<b>-350.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.786	20.000	104.000	20.000		20.000	20.000	20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	174.330	97.000	500.000	867.500	812.500	1.868.000	882.500	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>178.116</b>	<b>117.000</b>	<b>604.000</b>	<b>887.500</b>	<b>812.500</b>	<b>1.888.000</b>	<b>902.500</b>	<b>20.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>175.516</b>	<b>-723.000</b>	<b>-364.200</b>	<b>777.500</b>	<b>812.500</b>	<b>919.250</b>	<b>-5.000</b>	<b>-330.000</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen – umfasst die Planung, den Bau die Bewirtschaftung sowie die Unterhaltung sämtlicher sonstiger Verkehrsflächen, die in der Baulast der Gemeinde stehen (Straßen, Brückenbauwerke, Wirtschaftswege, Plätze).



**Auftragsgrundlage** BauGB, Straßen- und Wegegesetz, Ortsdurchfahrtsrichtlinien

**Ziele**

Die Gemeinde erstellt einen Instandhaltungsplan für Gemeindestraßen. Dieser wird sukzessive abgearbeitet. Hierzu werden jährlich Mittel i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des korrespondierenden Anlagevermögens (Stand:31.12.2011) bereitgestellt. Nicht verwendete Mittel bzw. die Akkumulierung von Mitteln für größere Instandhaltungsmaßnahmen werden am Ende des Haushaltsjahres durch Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung übertragen. Ein übersteigen der Straßeninfrastrukturquote ist möglich, muß aber innerhalb der gesamten Infrastrukturquote ausgeglichen werden (HSK-Maßnahme Infrastrukturquote). Die Unterhaltungsansätze dürfen i. H. einer Inflationierung von 1% gemäß den Orientierungsdaten steigen.

**Ziel: Substanzerhalt der gemeindlichen Straßen unter Beachtung der finanziellen Belastungsgrenze (Straßeninfrastrukturquote)**

**Kennziffer Straßeninfrastrukturquote (in T€)**

	<b><u>Plan 2016</u></b>	<b><u>Plan 2017</u></b>
<u>Unterhaltungsaufwendungen</u>	<u>229</u> = 0,57 %	<u>246</u> = 0,62 %
Korrespondierendes AV	39.521	39.521



**Ziele****Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahme):**

Infrastrukturquote: Die Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Brücken, Wirtschaftswege) müssen aus Verkehrssicherungsgründen und zur Wahrung der Ansprüche nach KAG bei vollständiger Erneuerung einer bestehenden Straße kontinuierlich instand gehalten werden. Dies soll durch eine Instandhaltungsquote i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des Infrastrukturvermögens (Stand 31.12.2011) erfolgen und begrenzt werden. (Fortschreibung HSK- Maßnahme 2012). Es ist eine Steigerung im Rahmen einer 1%-Inflationierung vorgesehen. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden.

**Gesamtinfrastrukturquote:**

	<b><u>Plan 2016</u></b>	<b><u>Plan 2017</u></b>
<u>Unterhaltungsaufwendungen</u>	<u>288</u> = 0,55 %	<u>291</u> = 0,55 %
Korrespondierendes AV	52.735	52.735

**Zielgruppen**

Bürger, Bauinteressenten, Gewerbetreibende, Projektentwickler, Investoren, andere Straßenbaulastträger

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV



verantwortlich:

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Fachbereich III

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-260.853	-262.700	-259.050	-244.097	-244.020	-266.271	-289.980
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-589.339	-597.134	-594.505	-597.847	-597.846	-597.855	-597.848
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.473						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-94.542	-8.467	-8.466	-8.467	-8.467	-8.467	-8.467
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-950.207</b>	<b>-868.301</b>	<b>-862.021</b>	<b>-850.411</b>	<b>-850.333</b>	<b>-872.593</b>	<b>-896.295</b>
11	- Personalaufwendungen	115.245	122.906	128.827	121.944	123.163	124.395	125.639
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	580.369	653.021	776.310	677.036	547.284	634.534	553.787
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.337.402	2.370.139	1.452.845	1.468.201	1.471.658	1.503.270	1.575.658
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.142	1.416	2.618	2.630	2.642	2.653	2.666
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.035.159</b>	<b>3.147.482</b>	<b>2.360.600</b>	<b>2.269.811</b>	<b>2.144.747</b>	<b>2.264.852</b>	<b>2.257.750</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.084.951</b>	<b>2.279.181</b>	<b>1.498.579</b>	<b>1.419.400</b>	<b>1.294.414</b>	<b>1.392.259</b>	<b>1.361.455</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.084.951</b>	<b>2.279.181</b>	<b>1.498.579</b>	<b>1.419.400</b>	<b>1.294.414</b>	<b>1.392.259</b>	<b>1.361.455</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.084.951</b>	<b>2.279.181</b>	<b>1.498.579</b>	<b>1.419.400</b>	<b>1.294.414</b>	<b>1.392.259</b>	<b>1.361.455</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	878.673	883.097	878.453	1.076.011	1.058.569	1.080.316	1.082.977
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.963.625</b>	<b>3.162.278</b>	<b>2.377.032</b>	<b>2.495.411</b>	<b>2.352.982</b>	<b>2.472.576</b>	<b>2.444.432</b>



## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Erläuterung Erträge

Bei den veranschlagten Erträgen handelt es sich überwiegend um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuweisungen, Beiträge). Darüber hinaus werden hier die Zuweisung für die Unterhaltung der Reitwege (2.000 €) und Pauschalen für Verwaltungsgebühren, Schadenersatz und andere sonstige ordentliche Erträge (1.500 €) eingeplant.

### Personalaufwendungen

Aufgrund starker Überlastung wurde im Fachbereich III eine Stellenbedarfsanalyse durchgeführt. Für die Produktgruppen 1.11.01, 1.12.01 und 1.13.04 ergab sich ein Mehrbedarf von insgesamt 1 Vollzeitstelle. Die Mehraufwendungen werden gemäß Stellenanteilen den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten:

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Aufwendungen für Strom Straßenbeleuchtung	113.000 €	102.000 €
<p>Durch den Austausch von rund 440 Stück Quecksilberdampflampen auf energieeffiziente Leuchtköpfe (LED) im Jahr 2015 ist von einer Reduzierung des Stromverbrauchs für diese Leuchten von rund 40% auszugehen, hinzu kommt das Urteil des BGH aus April 2013. Gemäß dem Urteil ergibt sich für die Straßenbeleuchtung eine Bruttoersparnis von rund 4 Cent/ kwh, aber nur für den Verbrauch, der über 100.000 KWh im Jahr liegt.</p>		

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Unterhaltung Wald- und Wirtschaftswege	20.000 €	20.200 €
Unterhaltung Reitwege	2.000 €	2.000 €
Unterhaltung Brücken	37.000 €	27.000 €
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	254.000 €	254.000 €
Kabelbeilegung von SB-Kabel	5.000 €	5.000 €
Ausleuchtung Radweg Buschhoven-Morenhoven	55.000 €	0 €
Pauschale f. Versetzen v. Leuchten u. Schadensbeseitigung bei Unfällen	9.000 €	9.000 €

20162017Straßenunterhaltung

	230.000 €	229.800 €
Jahresvertrag Straßenunterhaltung	75.000 €	75.000 €
Reinigung der Straßeneinläufe (vertragliche Leistungen)	13.000 €	13.000 €
Anlegung Gehweg Quellenstraße	10.000 €	0 €
Deckenerneuerungsarbeiten	122.000 €	131.800 €
Materialbedarf Bauhof	10.000 €	10.000 €
	230.000 €	229.800 €

Unterhaltung Wald-, Reit- und Wirtschaftswege

Um die Grundsubstanz der Wege nicht zu schädigen ergibt sich ein höherer Sanierungsbedarf an den wassergebundenen Decken und dem Fräsen der



Seitenbankette. Die Unterhaltungsarbeiten an den Reitwegen werden durch eine Zuweisung in gleicher Höhe refinanziert.

#### Unterhaltung Brücken

Im Zuge einer fachlichen Begutachtung der beiden Brückenbauwerke Fußgängerbrücke in der Ballengasse in Heimerzheim und die Wirtschaftswegebrücke in Hohn wurde festgestellt, dass beide Brücken saniert werden können. Neubauten sind nicht erforderlich. Die Sanierung der Fußgängerbrücke "Ballengasse" soll in 2016 erfolgen (35.000 €) und die Sanierung der Wirtschaftsbrücke in Hohn in 2017 (25.000 €).

Ein Betrag von 2.000 € wird für kleinere Unterhaltungsarbeiten (Reparaturen von Geländern, Ersatz von Holzbohlen) vorgesehen. In den Folgejahren soll nur in jedem 2. Jahr eine Brücke saniert werden.

#### Unterhaltung Straßenbeleuchtung

	2016	2017
SB Unterhaltungsbetrag 2. Quartal 2015 ca. 28.000,00 € *4	112.000 €	112.000 €
Umrüstung und Erneuerung auf LED	120.000 €	120.000 €
Ergänzung und Erweiterung SB	20.000 €	20.000 €
+ Erhöhung Anzahl Leuchten um ca. 20 Stück.	2.000 €	2.000 €
<b>Unterhaltung Straßenbeleuchtung</b>	<b>254.000 €</b>	<b>254.000 €</b>

#### Umrüstung und Erneuerung auf LED :

Aus dem Straßenbeleuchtungsvertrag mit der RWE AG ergab sich aus der Rückstellung der Unterhaltung, dass die RWE AG in den Jahren 2015/ 2016 1008 Leuchten von Quecksilberdampf lampen auf LED-Leuchten zu Lasten der RWE AG umrüstet. Die LED-Leuchten sind mit einem Steuerungschip versehen, über die u.a. eine Nachtabschaltung



geregelt werden kann. Die Kosten für den Steuerungschip, das Straßenmanagementprogramm und die Datenübertragung betragen einmalig 200,00 €/Leuchte für 10 Jahre. Hierdurch ergeben sich weitere Einsparungen beim Energieverbrauch.

#### Ausleuchtung Radweg Buschhoven - Morenhoven

Der Radweg zwischen Buschhoven und Morenhoven soll aus Verkehrssicherheitsgründen ausgeleuchtet werden. Für das Setzen der Straßenlampen werden 55.000 € eingestellt.

#### Jahresvertrag Straßenunterhaltung

Der Jahresvertrag für die Straßenunterhaltung soll in 2016 neu ausgeschrieben werden. Um die notwendigsten Unterhaltungsarbeiten im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und Substanzerhaltung durchführen zu können, werden Mittel in Höhe von voraussichtlich 75.000 € benötigt.

#### Deckenerneuerungsarbeiten

Bei den Fahrbahndecken (Asphaltdecken) wurden bei vielen Straßen zahlreiche Schäden (Risse, Ausbrüche, Absackungen) festgestellt. Diese Schäden sind bei einigen Straßen so umfangreich, dass hier durch die Erhaltung der Bausubstanz bzw. die Verkehrssicherheit in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden kann. In den kommenden Jahren sollen daher die am stärksten gefährdeten Fahrbahndecken mit einer neuen Asphaltdecke (Verschleißdecke) versehen werden. Um keinen Instandsetzungstau zu erhalten, sollen 2016 122.000 € und 2017 131.800 € eingesetzt werden. Mit dem vorgenannten Betrag sollen in 2016 u.a. die Fahrbahndecken der Vorgebirgsstraße



erneuert werden. Weitere Straßen sollen erst nach Vorlage des in 2015 durch ein Ing.-Büro erstellten Straßenbauprogramms(Prioritätenliste) festgelegt werden.

Materialbedarf Bauhof:

Pauschalansatz für die benötigten Materialien (Baustoffe) zur Straßenunterhaltung.

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Unterhaltung Datenverarbeitungseinrichtung (Wartungsgebühren für Software "Strakat")	2.550 €	2.576 €
Aufwendungen für Abfallentsorgung	2.760 €	1.260 €
<u>Planungs- und Honorarkosten</u>	46.000 €	24.200 €
Ingenieurleistungen für Brückenprüfungen	8.500 €	8.700 €
Ingenieurleistung Brückensanierungen (2016: Brücke Ballengasse / 2017: Wirtschaftsbrücke Hohn)	6.500 €	5.500 €
Ingenieurleistungen für die weitergehende Analyse und Ausschreibung des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages und Erstellung eines energetischen Sanierungskonzeptes	25.000 €	
Fortschreibung Musterleistungsverzeichnis Straßenbau	1.000 €	
Pauschale für Planungs- und Honorarkosten	<u>5.000 €</u>	<u>10.000 €</u>
	46.000 €	24.200 €



**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden für öffentliche Bekanntmachungen, Telefonkosten und den Bezug von Zeitungen und Fachliteratur 2016 insgesamt 2.618 € und 2017 2.630 € bereitgestellt.



## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

## 1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-500	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.473							
7	+ Sonstige Einzahlungen		-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.473</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>		<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.500</b>
10	- Personalauszahlungen	115.245	122.906	128.827	121.944		123.163	124.395	125.639
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	380.216	653.021	776.310	677.036		547.284	634.534	553.787
15	- sonstige Auszahlungen	169.131	1.020	1.450	1.450		1.450	1.450	1.450
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>664.592</b>	<b>776.947</b>	<b>906.587</b>	<b>800.430</b>		<b>671.897</b>	<b>760.379</b>	<b>680.876</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>659.119</b>	<b>773.447</b>	<b>903.087</b>	<b>796.930</b>		<b>668.397</b>	<b>756.879</b>	<b>677.376</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.600	-700.000	-103.200	-80.000		-968.750	-782.500	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-140.000	-865.000	-30.000			-125.000	-350.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-2.600</b>	<b>-840.000</b>	<b>-968.200</b>	<b>-110.000</b>		<b>-968.750</b>	<b>-907.500</b>	<b>-350.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.786	20.000	104.000	20.000		20.000	20.000	20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	174.330	97.000	500.000	867.500	812.500	1.868.000	882.500	
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>178.116</b>	<b>117.000</b>	<b>604.000</b>	<b>887.500</b>	<b>812.500</b>	<b>1.888.000</b>	<b>902.500</b>	<b>20.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>175.516</b>	<b>-723.000</b>	<b>-364.200</b>	<b>777.500</b>	<b>812.500</b>	<b>919.250</b>	<b>-5.000</b>	<b>-330.000</b>



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000033 Umgestaltung Orbachau, Odendorf</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-468.750	-257.500			-726.250
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>						<b>-468.750</b>	<b>-257.500</b>			<b>-726.250</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				637.500	712.500	325.000	387.500		37.256	1.387.256
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>				<b>637.500</b>	<b>712.500</b>	<b>325.000</b>	<b>387.500</b>		<b>37.256</b>	<b>1.387.256</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>				<b>637.500</b>	<b>712.500</b>	<b>-143.750</b>	<b>130.000</b>		<b>37.256</b>	<b>661.006</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Maßnahme wird neu veranschlagt. Die Gemeinde beabsichtigt in Kooperation mit dem Erftverband Maßnahmen zur Umstellung der Orbachau in Swisttal-Odendorf durchzuführen. Hierzu gehören neben Maßnahmen des Gewässerausbaus auch Maßnahmen zur Verbesserung der städtebaulichen Situation (Straßen, Wege, Plätze). Nach Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Erftverband soll in 2016 zusammen eine wasserrechtliche Erlaubnis erarbeitet werden. Mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme soll in 2017 begonnen werden.

Die hier ermittelten Ansätze sind Schätzwerte aus der städtebaulichen Rahmenplanung aus dem Jahr 2008. Erste Vorgespräche bei der Bezirksregierung Köln haben eine Förderung der Maßnahme in Aussicht gestellt. Nach Vorlage der wasserrechtlichen Erlaubnis, den daraus abzuleitenden Maßnahmen und der Abstimmung der Förderfähigkeit, sind die geschätzten Ansätze zu überprüfen.

# Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

### 1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000060 Ankauf Bahnhofsflächen, Odendorf</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-20.000			-25.000			-45.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>				<b>-20.000</b>			<b>-25.000</b>			<b>-45.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	486		50.000						206.468	256.468
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									7.333	7.333
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>486</b>		<b>50.000</b>						<b>213.801</b>	<b>263.801</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>486</b>		<b>50.000</b>	<b>-20.000</b>			<b>-25.000</b>		<b>213.801</b>	<b>218.801</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Es sind zusätzliche Haushaltsmittel zu veranschlagen, da die Vermessung und Fortführung der Grundstückszuteilungen neue Größen ergeben haben. Mit Fortschreibung der Vermessung sind die Mehrzuteilungen gegenüber der Deutschen Bahn AG nachzuzahlen.

Mit Abrechnung der Baumaßnahme Teil Nord und Teil Süd beim Nahverkehr Rheinland werden die Grunderwerbsausgaben bis 90 % gefördert. Die Abrechnung erfolgt jedoch erst mit Fertigstellung der Maßnahmen und Vorlage der entsprechenden Verwendungsnachweise.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000061 Umgestaltung Bahnhofflächen, Odendorf</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-700.000				-500.000	-500.000		-700.000	-1.700.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-700.000</b>				<b>-500.000</b>	<b>-500.000</b>		<b>-700.000</b>	<b>-1.700.000</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	733								69.856	69.856
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.796					1.298.000			65.678	1.363.678
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>	<b>34.529</b>					<b>1.298.000</b>			<b>135.534</b>	<b>1.433.534</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>34.529</b>	<b>-700.000</b>				<b>798.000</b>	<b>-500.000</b>		<b>-564.466</b>	<b>-266.466</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Neuveranschlagung Umgestaltung Bahnhofsumfeld - Südlicher Teil

Entsprechend der Rahmenplanung Ortschaft Odendorf / Bahnhof Odendorf und der Aufstellung des Bebauungsplanes Odendorf Od 17 "Bahnhofsumfeld Odendorf" soll das gesamte Bahnhofsumfeld umgestaltet werden. Die Mittel für den südlichen Teil sind neu zu veranschlagen, da eine Förderzusage aufgrund fehlender Fördermittel durch den Nahverkehr Rheinland nicht erfolgte. Es wurde ein erneuter Förderantrag gestellt.

Die Mittel für den Nördlichen Teil werden im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung weiterhin bereitgestellt, da die Freigabe und Fördermittelzusage noch in 2015 erfolgte.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000064 Endausbau Oststraße, Odendorf</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.690								177.694	177.694
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.690</b>								<b>177.694</b>	<b>177.694</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>	<b>2.690</b>								<b>177.694</b>	<b>177.694</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000066 Radwegekonzept</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				-60.000					-31.500	-91.500
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>				<b>-60.000</b>					<b>-31.500</b>	<b>-91.500</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				100.000						100.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>				<b>100.000</b>						<b>100.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>				<b>40.000</b>					<b>-31.500</b>	<b>8.500</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Aktualisierung des bestehenden Radwegekonzeptes soll im Jahre 2016 durch die Reaktivierung des entsprechenden Arbeitskreises erfolgen. Für die Umsetzung weiterer Maßnahmen des dann aktualisierten Radwegekonzeptes sollen Mittel gem. der Kommunalrichtlinie 2016/17 "Das Klima schützen, Kommunen fördern" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**
**1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**


Reaktorsicherheit vom Herbst 2015 beantragt werden. Da die mögliche Förderung für finanzschwache Kommunen rd. 60 % beträgt, wird ein finanzplanerischer Vorhalt in Höhe von 100.000 € mit einer Förderung von 60.000 € für 2017-18 veranschlagt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000093 Brücke Schießbach östl. A 61</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.684								122.966	122.966
13	= Summe Auszahlungen	112.684								122.966	122.966
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	112.684								122.966	122.966

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000104 Straßenbau Gewerbegebiet Odendorf</b>											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-750.000					-350.000		-1.100.000
6	= Summe Einzahlungen			-750.000					-350.000		-1.100.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						395.000			120.886	515.886
13	= Summe Auszahlungen						395.000			120.886	515.886
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-750.000			395.000		-350.000	120.886	-584.114

**Planerläuterung Maßnahmenplan**



Im Gewerbepark Odendorf sind an der nördlichen Erschließungsstraße die Mehrzahl der Grundstücke bebaut. In 2014/15 erfolgt die Straßenfertigstellung der Haupterschließungsstraße. Die Fertigstellung der zusätzlichen Erschließungsstraße (Ringstraße) ist für 2019 vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000105 Gehwege Trierer Str.</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-13.200						-48.000	-61.200
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-100.000							-100.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>			<b>-113.200</b>						<b>-48.000</b>	<b>-161.200</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									218.600	218.600
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>									<b>218.600</b>	<b>218.600</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>-113.200</b>						<b>170.600</b>	<b>57.400</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Der Rhein-Sieg-Kreis als Straßenbaulastträger baut zurzeit die Trierer Straße komplett um. Für den Anteil der Gemeinde an den Verbesserungen sind entsprechende Baukosten einzustellen sowie der Beitrag nach KAG für die Anlieger zu kalkulieren.

Aufgrund fehlender geprüfter Schlussrechnung des Rhein-Sieg-Kreises konnte die Maßnahme in 2015 nicht schlussgerechnet werden. Die Beitragsveranlagung sowie der zweite Teilbetrag der Zuweisungen des Landes zu der Baumaßnahme werden daher neu veranschlagt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV



verantwortlich:

1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Fachbereich III

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000106 Erneuerung Brücke W.-Weg Hohn - Buschhov</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		82.000							82.000	82.000
13	= Summe Auszahlungen		82.000							82.000	82.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		82.000							82.000	82.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000107 Veränderung Bahnübergänge Odendorf</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.600								-19.100	-19.100
6	= Summe Einzahlungen	-2.600								-19.100	-19.100
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.025								27.223	27.223
13	= Summe Auszahlungen	3.025								27.223	27.223
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	425								8.123	8.123



**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**
**1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000173 Neugestaltung Gottfried-Velten-Platz</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.243								77.123	77.123
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>2.243</b>								<b>77.123</b>	<b>77.123</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.243</b>								<b>77.123</b>	<b>77.123</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000180 Straßenbau "Kirschenpfad", Odendorf</b>											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-30.000		-30.000					-30.000	-60.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>		<b>-30.000</b>		<b>-30.000</b>					<b>-30.000</b>	<b>-60.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			90.000						46.264	136.264
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>90.000</b>						<b>46.264</b>	<b>136.264</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-30.000</b>	<b>90.000</b>	<b>-30.000</b>					<b>16.264</b>	<b>76.264</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Neuveranschlagung

Die Maßnahme soll, um ein günstiges Angebot zu erhalten, gemeinsam mit der Maßnahme "Umgestaltung Bahnhofflächen" ausgeschrieben werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000189 Gehweg Waldstr., K9 - OD Dünstekoven</b>											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			-15.000							-15.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-15.000</b>							<b>-15.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen									27.000	27.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>									<b>27.000</b>	<b>27.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>-15.000</b>						<b>27.000</b>	<b>12.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Aufgrund fehlender geprüfter Schlussrechnung des Rhein-Sieg-Kreises kann die Maßnahme 2015 nicht abgerechnet werden. Die Beitragsveranlagung wird 2016 neu veranschlagt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000190 Brücke über den Orbach BW 20/001</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.222		70.000						14.222	84.222
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>14.222</b>		<b>70.000</b>						<b>14.222</b>	<b>84.222</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>14.222</b>		<b>70.000</b>						<b>14.222</b>	<b>84.222</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

### Neuveranschlagung

Nachdem die Ausschreibung für die Erneuerung der Brücke "Im Klinkert" ein unwirtschaftliches Ergebnis erbracht hat, soll gemäß Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses die Brücke "Im Klinkert" in einfacher Bauweise geplant und errichtet werden.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**
**1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000216 Weg L 163 Ortsausfahrt Dünstekoven</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.670								6.822	6.822
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>	<b>5.670</b>								<b>6.822</b>	<b>6.822</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.670</b>								<b>6.822</b>	<b>6.822</b>

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
<b>5000250 Brücke W.-Weg alte K 47/Schießbach</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000	100.000	100.000					125.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>25.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>					<b>125.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>25.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>					<b>125.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß dem im Bau- und Vergabeausschuss beschlossenen Sanierungskonzept für die Brückenwerke im Gemeindegebiet sollte die Brücke in 2013/14 erneuert werden. Aufgrund der Haushaltssituation wird die Planung für die Brücke über den Schießbach auf das Jahr 2016 und die Erneuerung auf das Jahr 2017 verschoben. Die Planungskosten wurden an die Vorgaben der neuen HOAI angepasst.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
<b>5000254 Straße Erschließung Rücklage Essiger Str</b>											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-110.000					-100.000		-110.000	-210.000
6	= <b>Summe Einzahlungen</b>		<b>-110.000</b>					<b>-100.000</b>		<b>-110.000</b>	<b>-210.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						130.000				130.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>						<b>130.000</b>				<b>130.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-110.000</b>				<b>130.000</b>	<b>-100.000</b>		<b>-110.000</b>	<b>-80.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Erschließung des Innengebietes aus der 1. Änderung des Bebauungsplanes OD 10 „Rücklage Essiger Straße“ soll durch die Gemeinde erfolgen, da eine Umsetzung der Erschließung durch einen Erschließungsträger nicht erkennbar ist. Der Kanal und die Baustraße wurden in 2015 hergestellt. Die Straße soll 2018 fertiggestellt werden. Die Beitragsveranlagung wird in 2019 erfolgen.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000260 Straßenneubau Peter-Esser-Platz</b>											
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-25.000			-25.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>							<b>-25.000</b>			<b>-25.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000				100.000			15.000	115.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>		<b>15.000</b>				<b>100.000</b>			<b>15.000</b>	<b>115.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>15.000</b>				<b>100.000</b>	<b>-25.000</b>		<b>15.000</b>	<b>90.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Straße "Peter-Esser-Platz" in Swisttal-Heimerzheim weist zahlreiche Fahrbahnschäden auf. Instandsetzungsarbeiten sind an der Fahrbahndecke mehrmals jährlich durchzuführen. In 2016 sollte ein Straßenneubau (erstmalige Herstellung) erfolgen.

Die Planung erfolgt in 2016 (Ermächtigungsübertragung). Die Straßenbaumaßnahme wurde auf 2018 verschoben, da vorab noch eine Abstimmung mit den Anliegern durchgeführt wird.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000286 Barrierefreie Haltestellen gem. PBefG</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.000	20.000						40.000
13	= Summe Auszahlungen			20.000	20.000						40.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			20.000	20.000						40.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Nach der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zum 01.01.2013 ist gem. § 8 Abs 3 PBefG für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Nach dieser Regelung sind bis zu dem vorgenannten Zeitpunkt zahlreiche Haltestellen barrierefrei herzustellen. In einem ersten Schritt soll in 2016 ein Maßnahmenkatalog in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro erstellt werden. Aus dem Maßnahmenkatalog ergeben sich, in Abstimmung mit den politischen Gremien, der zeitlich Ablauf für den Umbau der einzelnen Haltestellen sowie eine Kostenschätzung für jede Einzelmaßnahme.

In 2017 soll die Planung für den Umbau von zwei Haltestellen (vorgesehen: Fronhof, Heimerzheim und Buswendeschleife Mornhoven) erstellt werden. Ab 2018 ist der Umbau der Haltestellen vorgesehen.

In den Folgejahren sind weitere Planungen und Umbauten von Haltestellen durchzuführen. Ob für diese Maßnahmen wieder Fördermittel bereitgestellt werden, kann zu jetzigen Zeitpunkt nicht abgesehen werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000287 Hangsicherung Sebastianusweg, Hzh</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			85.000							85.000
13	= Summe Auszahlungen			85.000							85.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			85.000							85.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Das Gelände unterhalb des Sebastianusweges in Swisttal-Heimerzheim wurde im Zuge der Erschließung teilweise aufgefüllt. Anlässlich einer Begehung mit einem Fachingenieur wurden Bedenken geäußert, dass der Hang unterhalb des Sebastianusweges unter ungünstigen Umständen abrutschen (Grundbruch) könnte. Um eine Gefährdung der anliegenden Wohnhäuser auszuschließen, sind in 2016 umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen erforderlich.





Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000288 Umgestaltung Karl-Kaufmann-Weg, Buschh.</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000	10.000						20.000
13	= Summe Auszahlungen			10.000	10.000						20.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			10.000	10.000						20.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß dem Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschusses vom 09.04.2014 sollen für das Haushaltsjahr 2016 Mittel für die Erstellung eines Konzeptes für die Straßenraumgestaltung und -beleuchtung des Karl-Kaufmann-Weges bereitgestellt werden. Die in 2017 veranschlagten Mittel werden für die Entwurfsplanung benötigt.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000294 Radweg Heimerzh.-Metternich, Grunderwerb</b>											
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			25.000							25.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>25.000</b>							<b>25.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>25.000</b>							<b>25.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß Beschluss des Planungs- und Verkehrsausschusses vom 20.08.2015 wird im Haushalt 2016/2017 der Bau des Bürgerradweges von Heimerzheim nach Metternich veranschlagt. Mit der Maßnahme soll das vorrangige Ziel, die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen, erreicht werden und eine Lücke im Radwegenetz geschlossen werden.

Für die Herstellung des Radweges ist der Grunderwerb von landwirtschaftlichen Flächen erforderlich. Die Grunderwerbskosten einschl. Vermessung betragen voraussichtlich 25.000 €.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV**
**1.12.01 Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**


Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000295 Radweg Heimerzh.-Metternich, Bau</b>											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-90.000							-90.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-90.000</b>							<b>-90.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			200.000							200.000
<b>13</b>	<b>= Summe Auszahlungen</b>			<b>200.000</b>							<b>200.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>110.000</b>							<b>110.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Gemäß Beschluss des Planungs- und Verkehrsausschusses vom 20.08.2015 wird im Haushalt 2016/2017 der Bau des Bürgerradweges von Heimerzheim nach Metternich veranschlagt. Mit der Maßnahme soll das vorrangige Ziel, die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen, erreicht werden und eine Lücke im Radwegenetz geschlossen werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000306 Brückenerneuerung 2018/2019</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						15.000	100.000			115.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>						<b>15.000</b>	<b>100.000</b>			<b>115.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>						<b>15.000</b>	<b>100.000</b>			<b>115.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Im Haushaltsjahr 2018/2019 und 2022/2023 werden Pauschalen für voraussichtlich notwendige Brückenerneuerungen eingestellt. In 2018 und 2022 sind jeweils die Planungskosten, in 2019 und 2023 die Baukosten veranschlagt. Die Maßnahmen werden im Haushaltsplan 2018/2019 präzisiert.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen									-115.745	-115.745
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.567	20.000	29.000	20.000		20.000	20.000	20.000	127.295	236.295
3	= <b>Saldo:</b> (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	<b>2.567</b>	<b>20.000</b>	<b>29.000</b>	<b>20.000</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>11.550</b>	<b>120.550</b>

## Planerläuterung Maßnahmenplan

Pauschalansatz für den Erwerb von Straßenland.



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – ÖPNV – umfasst alle Angelegenheiten des regionalen öffentlichen Personen- und Schienennahverkehrs und des Anrufsammeltaxis.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Ratsbeschlüsse, Verträge
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner, Besucher, Touristen

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

verantwortlich:

1.12.02 ÖPNV

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	26.886	36.360	36.581	37.633	38.135	38.648	39.173
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.886	36.360	36.581	37.633	38.135	38.648	39.173
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.886	36.360	36.581	37.633	38.135	38.648	39.173
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.886	36.360	36.581	37.633	38.135	38.648	39.173
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	26.886	36.360	36.581	37.633	38.135	38.648	39.173
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.200	45.790	43.843	76.194	68.931	74.346	74.948
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	90.086	82.150	80.424	113.827	107.066	112.994	114.121

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.02 ÖPNV



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	27.367	32.587	32.529	33.407		33.728	34.053	34.380
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.367	32.587	32.529	33.407		33.728	34.053	34.380
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	27.367	32.587	32.529	33.407		33.728	34.053	34.380





<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – Straßenreinigung und Winterdienst – umfasst die Organisation und Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes im Gemeindegebiet.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Straßen- und Wegegesetz NRW, Satzung
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV



verantwortlich:

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Fachbereich III

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	6.086	6.609	6.476	6.630	6.697	6.763	6.832
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.571	141.998	143.412	144.845	146.291	147.752	149.228
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.212	10.100					
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>135.869</b>	<b>158.707</b>	<b>149.888</b>	<b>151.475</b>	<b>152.988</b>	<b>154.515</b>	<b>156.060</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>135.869</b>	<b>158.707</b>	<b>149.888</b>	<b>151.475</b>	<b>152.988</b>	<b>154.515</b>	<b>156.060</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>135.869</b>	<b>158.707</b>	<b>149.888</b>	<b>151.475</b>	<b>152.988</b>	<b>154.515</b>	<b>156.060</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>135.869</b>	<b>158.707</b>	<b>149.888</b>	<b>151.475</b>	<b>152.988</b>	<b>154.515</b>	<b>156.060</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.085	-10.762	-10.039	-10.039	-10.039	-10.039	-10.039
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.916	92.941	21.038	27.149	26.368	27.426	27.621
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>149.700</b>	<b>240.886</b>	<b>160.887</b>	<b>168.585</b>	<b>169.317</b>	<b>171.902</b>	<b>173.642</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

Da die Aufwendungen der Straßenreinigung seit 2006 auf die Grundsteuer A und B umgelegt werden, sind keine Gebühren zu veranschlagen.



### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um:

	2016	2017
<u>Reinigung, Winterdienst Grundstücke</u>	36.061 €	36.422
Die Gemeinde Swisttal ist durch Verwaltungsvereinbarung verpflichtet, die anteiligen Kosten für den Verbrauch der Streumittel innerhalb der Ortslage zuzüglich Personal- und Geräteeinsatz dem Landesbetrieb Straßenbau NRW zu erstatten. Wegen einer zu erwartenden Umlagenanpassung belaufen sich die jährlichen Kosten des Landesbetriebes NRW für die Durchführung des Winterdienstes auf den außerörtlichen Straßen der Gemeinde Swisttal auf ca. 14.485 €. Hinzu kommen die Aufwendungen für den Alarmierungsdienst des Wasserwerks Rheinbach für den Ankauf von Streumaterial.		
Unternehmerentgelt für Straßenreinigung	107.151 €	108.223 €
Deponiegebühren für Abfall, Straßenkehrriech	200 €	200 €

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	6.086	6.609	6.476	6.630		6.697	6.763	6.832
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.715	141.998	143.412	144.845		146.291	147.752	149.228
15	- sonstige Auszahlungen	5.212	10.100						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.013</b>	<b>158.707</b>	<b>149.888</b>	<b>151.475</b>		<b>152.988</b>	<b>154.515</b>	<b>156.060</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>112.013</b>	<b>158.707</b>	<b>149.888</b>	<b>151.475</b>		<b>152.988</b>	<b>154.515</b>	<b>156.060</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.891	-21.112	-21.077	-21.068	-21.078	-21.069	-21.077
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-206.250	-290.100	-255.100	-255.100	-254.200	-253.000	-253.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.052	-3.000	-900	-900	-900	-900	-900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.500			-16.500			
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.759	-50	-50	-50	-50	-50	-50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-238.453</b>	<b>-314.262</b>	<b>-277.127</b>	<b>-293.618</b>	<b>-276.228</b>	<b>-275.019</b>	<b>-275.027</b>
11	- Personalaufwendungen	82.102	84.531	97.635	94.941	95.881	96.828	97.788
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.771	386.538	413.105	431.245	397.470	411.061	404.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.223	25.393	24.708	26.210	28.462	28.776	29.123
15	- Transferaufwendungen	340		350	350	350	350	350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	1.496	4.992	5.114	5.149	5.184	5.220
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>468.136</b>	<b>497.958</b>	<b>540.790</b>	<b>557.860</b>	<b>527.312</b>	<b>542.199</b>	<b>536.971</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>229.683</b>	<b>183.696</b>	<b>263.663</b>	<b>264.242</b>	<b>251.084</b>	<b>267.180</b>	<b>261.944</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>229.683</b>	<b>183.696</b>	<b>263.663</b>	<b>264.242</b>	<b>251.084</b>	<b>267.180</b>	<b>261.944</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>229.683</b>	<b>183.696</b>	<b>263.663</b>	<b>264.242</b>	<b>251.084</b>	<b>267.180</b>	<b>261.944</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	701.026	652.880	711.562	812.646	801.350	820.376	825.494



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	930.709	836.576	975.225	1.076.888	1.052.434	1.087.556	1.087.438



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.404	-5.634	-5.522	-5.522		-5.522	-5.522	-5.522
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-272.653	-290.100	-255.100	-255.100		-254.200	-253.000	-253.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.052	-3.000	-900	-900		-900	-900	-900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.500			-16.500				
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.759	-50	-50	-50		-50	-50	-50
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-289.368</b>	<b>-298.784</b>	<b>-261.572</b>	<b>-278.072</b>		<b>-260.672</b>	<b>-259.472</b>	<b>-259.472</b>
10	- Personalauszahlungen	79.154	84.531	97.635	94.941		95.881	96.828	97.788
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	351.367	386.538	413.105	431.245		397.470	411.061	404.490
14	- Transferauszahlungen	340		350	350		350	350	350
15	- sonstige Auszahlungen	7.176	1.496	4.992	5.114		5.149	5.184	5.220
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>438.036</b>	<b>472.565</b>	<b>516.082</b>	<b>531.650</b>		<b>498.850</b>	<b>513.423</b>	<b>507.848</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>148.668</b>	<b>173.781</b>	<b>254.510</b>	<b>253.578</b>		<b>238.178</b>	<b>253.951</b>	<b>248.376</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-128.000					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>			<b>-128.000</b>					
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000	5.000	12.000		5.000	12.000	5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.788	141.000	92.000	80.000		25.000	30.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>38.312</b>	<b>146.000</b>	<b>97.000</b>	<b>92.000</b>		<b>30.000</b>	<b>42.000</b>	<b>5.000</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	38.312	146.000	-31.000	92.000		30.000	42.000	5.000





<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – Öffentliches Grün – umfasst sämtliche Leistungen zur Herstellung und Unterhaltung der öffentlichen Park- und Grünanlagen.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Aufträge der Fachbereiche
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Einwohner, Besucher

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.01 Öffentliches Grün

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen			3.600	3.636	3.672	3.709	3.746
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.269	32.965	35.751	36.097	36.446	36.799	37.156
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	789		3.500	3.535	3.570	3.605	3.641
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22.058</b>	<b>32.965</b>	<b>42.851</b>	<b>43.268</b>	<b>43.688</b>	<b>44.113</b>	<b>44.543</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>22.058</b>	<b>32.965</b>	<b>42.851</b>	<b>43.268</b>	<b>43.688</b>	<b>44.113</b>	<b>44.543</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.058</b>	<b>32.965</b>	<b>42.851</b>	<b>43.268</b>	<b>43.688</b>	<b>44.113</b>	<b>44.543</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>22.058</b>	<b>32.965</b>	<b>42.851</b>	<b>43.268</b>	<b>43.688</b>	<b>44.113</b>	<b>44.543</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400.583	400.661	411.980	420.395	420.917	423.806	425.898
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>422.642</b>	<b>433.626</b>	<b>454.831</b>	<b>463.663</b>	<b>464.605</b>	<b>467.919</b>	<b>470.441</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Personalaufwendungen

Die bisher in der Produktgruppe 1.01.09 Personalmanagement veranschlagten Beiträge zur Berufsgenossenschaft (Personalnebenaufwendungen) werden ab 2016 dem Produkt öffentliches Grün zugeordnet

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Folgende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind veranschlagt:

		<b>2016</b>		<b>2017</b>
• Strom		1.030 €		1.040 €
• Wasser		1.100 €		1.100 €
• Pflege Außenanlagen		17.500 €		17.675 €
Grünpflege	10.500 €		10.605 €	
Patenschaften	2.000 €		2.000 €	
Sonstiger Aufwand	5.000 €		5.070 €	
• Unterhaltung		12.000 €		12.120 €
Reparaturen, Ersatzteile Brunnen und Bänke	2.000 €		2.020 €	
Baumchirurgische Maßnahmen	3.000 €		3.030 €	
Neuanpflanzungen	5.000 €		5.050 €	
Sonstige Unterhaltung (Wegeausbesserung, etc.)	2.000 €		2.020 €	
• Bewirtschaftung, Abfallentsorgung		4.121 €		4.162 €

**Sonstige öffentliche Aufwendungen**

Für die Anmietung von im Bauhof nicht vorgehaltenen Spezialfahrzeugen/-geräten (Steiger, etc.) wird eine jährliche Pauschale eingeplant.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.01 Öffentliches Grün

Fachbereich III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen			3.600	3.636		3.672	3.709	3.746
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.388	32.965	35.751	36.097		36.446	36.799	37.156
15	- sonstige Auszahlungen	789		3.500	3.535		3.570	3.605	3.641
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.177</b>	<b>32.965</b>	<b>42.851</b>	<b>43.268</b>		<b>43.688</b>	<b>44.113</b>	<b>44.543</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>23.177</b>	<b>32.965</b>	<b>42.851</b>	<b>43.268</b>		<b>43.688</b>	<b>44.113</b>	<b>44.543</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		75.000						
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>75.000</b>						
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>75.000</b>						

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.01 Öffentliches Grün



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000261 Spiel-, Sport- u. Erholungsfläche Miel</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		75.000							75.000	75.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>75.000</b>							<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>75.000</b>							<b>75.000</b>	<b>75.000</b>



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – Natur- und Landschaft – umfasst alle Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes in der Gemeinde.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	BNatschG, BauGB, Landschaftspläne, Landschaftsgesetz, Bergrecht, OBG
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Bürger, Projektentwickler, Gewerbetreibende, Abgrabungsbetriebe

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.02 Natur und Landschaft

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-16.500			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>				<b>-16.500</b>			
11	- Personalaufwendungen	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307	28.040	25.580	39.120	4.160	14.300	4.240
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.251</b>	<b>30.423</b>	<b>27.520</b>	<b>41.106</b>	<b>6.166</b>	<b>16.325</b>	<b>6.286</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.251</b>	<b>30.423</b>	<b>27.520</b>	<b>24.606</b>	<b>6.166</b>	<b>16.325</b>	<b>6.286</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.251</b>	<b>30.423</b>	<b>27.520</b>	<b>24.606</b>	<b>6.166</b>	<b>16.325</b>	<b>6.286</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.251</b>	<b>30.423</b>	<b>27.520</b>	<b>24.606</b>	<b>6.166</b>	<b>16.325</b>	<b>6.286</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.935	2.273	1.479	4.332	3.929	4.386	4.408
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>5.187</b>	<b>32.696</b>	<b>28.999</b>	<b>28.938</b>	<b>10.095</b>	<b>20.711</b>	<b>10.694</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Kostenerstattungen und -umlagen

In 2017 werden nach der Herstellung des ökologischen Ausgleichs im Außenbereich für das Baugebiet Bu 16 von den Eigentümern Kostenerstattungsbeiträge erhoben.



### Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

<u>Unterhaltung der Grundstücke</u>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Unterhaltung NABU-Gelände Dünstekoven	1.530 €	1.545 €
Landschaftspflege, Anpflanzungen	2.550 €	2.575 €
Pauschale	1.500 €	1.500 €
Bepflanzung Lärmschutzwall Baugebiet Bu 16, Rücklage Am Fienacker (Abschnitt 1 u.2) (Neuveranschlagung)	0 €	7.000 €
Bepflanzung einer Ausgleichsfläche im Außenbereich für das Baugebiet Bu 16 (Neuveranschlagung)	0 €	16.500 €
Neuanpflanzung Kastanienallee in Swisttal-Heimerzheim (Neuveranschlagung)	5.000 €	0 €

Für die Unterhaltung des NABU-Geländes sowie die Landschaftspflege/Anpflanzungen werden 2016/2017 Pauschalen zur Verfügung gestellt.

#### Zusätzliche Maßnahmen 2016 und 2017 (Neuveranschlagung)

Gemäß dem Landschaftspflegerischen Fachbeitrag zum Bebauungsplan Buschhoven Bu 16 "Buschhoven Süd" ist der Lärmschutzwand und eine Fläche im Außenbereich zu bepflanzen. Die Ausführung der Bepflanzung sowie die laufende Pflege ist von der Gemeinde durchzuführen.

In der Nähe der Burg Kriegshoven in Swisttal-Heimerzheim befinden sich 40 Kastanien in einem schlechten Zustand und müssen voraussichtlich ersetzt werden. Die Kastanien stehen unter Landschaftsschutz und sind außerdem im Landschaftsplan als geschützter Landschaftsbestandteil festgesetzt. 6 Kastanien befinden sich in einem außerordentlich schlechten Zustand und werden kurzfristig gefällt. Die gefällten Bäume werden umgehend ersetzt. Ohne Vorlage eines artenschutzrechtlichen Gutachtens (Vögel, Fledermäuse, Käfer) und eines Konzeptes zur Neubepflanzung der Allee wird von Seiten des Landschaftsbeirates keine





Genehmigung zur Fällung zusätzlicher Bäume erteilt werden. Aufgrund der erfolgten Sondierungsgespräche muss davon ausgegangen werden, dass abschnittsweise weitere Bäume gefällt und ersetzt werden müssen.

Planungs- und Honorarkosten

2016: Zur Umsetzung des ökologischen Ausgleichs für das Baugebiet Bu 16 "Buschhoven Süd" ist ein Bepflanzungskonzept zu erstellen. Die Kosten belaufen sich auf 2.000 €. Ebenso sind für die Planung der Neuanpflanzung Kastanienallee 3.000 € einzustellen.

Für eine zweijährige Fortschreibung des Ökokatasters und für eine Überarbeitung des Ökokatasters werden aufgrund von weiteren zu untersuchenden Flächen einschließlich Monitoring und Neuerfassung 2016 und 2017 jährlich 10.000 € bereitgestellt.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.02 Natur und Landschaft

Fachbereich III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-16.500				
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>				<b>-16.500</b>				
10	- Personalauszahlungen	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	307	28.040	25.580	39.120		4.160	14.300	4.240
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.251</b>	<b>30.423</b>	<b>27.520</b>	<b>41.106</b>		<b>6.166</b>	<b>16.325</b>	<b>6.286</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.251</b>	<b>30.423</b>	<b>27.520</b>	<b>24.606</b>		<b>6.166</b>	<b>16.325</b>	<b>6.286</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000	5.000	12.000		5.000	12.000	5.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>12.000</b>		<b>5.000</b>	<b>12.000</b>	<b>5.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>12.000</b>		<b>5.000</b>	<b>12.000</b>	<b>5.000</b>



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		5.000	5.000	12.000		5.000	12.000	5.000	5.000	44.000
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>12.000</b>		<b>5.000</b>	<b>12.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>44.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Zur Ergänzung des Ökokontos werden im jährlichen Wechsel Pauschalen in Höhe von 5.000 € und 12.000 € für den Ankauf von Ackerlandflächen eingeplant.



**Beschreibung** Die Produktgruppe – Wald- und Forstwirtschaft – umfasst alle Maßnahmen im Forstbereich.

**Auftragsgrundlage** BNatschG, Forstgesetz

**Ziele**

**Zielgruppen** Bürger, Forstbehörden, Grundstückseigentümer

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-883						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.052	-3.000	-900	-900	-900	-900	-900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.317						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-9.252</b>	<b>-3.000</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
11	- Personalaufwendungen	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.890	3.505	3.500	2.500	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136	1.217	1.213	1.300	1.300	1.300	1.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.970</b>	<b>7.105</b>	<b>6.653</b>	<b>5.786</b>	<b>4.306</b>	<b>4.325</b>	<b>4.346</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.283</b>	<b>4.105</b>	<b>5.753</b>	<b>4.886</b>	<b>3.406</b>	<b>3.425</b>	<b>3.446</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.283</b>	<b>4.105</b>	<b>5.753</b>	<b>4.886</b>	<b>3.406</b>	<b>3.425</b>	<b>3.446</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.283</b>	<b>4.105</b>	<b>5.753</b>	<b>4.886</b>	<b>3.406</b>	<b>3.425</b>	<b>3.446</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.589	18.240	22.672	25.975	25.616	26.245	26.446
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>18.307</b>	<b>22.345</b>	<b>28.425</b>	<b>30.861</b>	<b>29.022</b>	<b>29.670</b>	<b>29.892</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan



Die bei obiger Produktgruppe veranschlagten Erträge und Sachkosten beruhen auf dem Wirtschaftsplan der Forstbetriebsgemeinschaft Bornheim.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird eine jährliche Pauschale für Erträge aus Holzverkäufen eingestellt.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	2016	2017
Pauschale für unvorhergesehene Ereignisse (Käferbefall, etc.)	1.000 €	1.000 €
Pauschale für die Wiederbegrünung und Verbisschutz	1.000 €	0 €
Pauschale für Kultur- und Jungwuchspflege	1.500 €	1.500 €

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Darüber hinaus sind Beiträge an den Waldwirtschaftsverband (2016: 1.143 € / 2017: 1.230 €) und an den Waldbesitzerverband (70 € jährlich) zu entrichten.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.03 Wald- und Forstwirtschaft

Fachbereich III



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-883							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.052	-3.000	-900	-900		-900	-900	-900
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.317							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.252</b>	<b>-3.000</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>		<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
10	- Personalauszahlungen	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.505	3.500	2.500		1.000	1.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	1.136	1.217	1.213	1.300		1.300	1.300	1.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.080</b>	<b>7.105</b>	<b>6.653</b>	<b>5.786</b>		<b>4.306</b>	<b>4.325</b>	<b>4.346</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-7.173</b>	<b>4.105</b>	<b>5.753</b>	<b>4.886</b>		<b>3.406</b>	<b>3.425</b>	<b>3.446</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Wasser- und Wasserbau – umfasst den Ausbau, die Unterhaltung und die Bewirtschaftung aller Wasserläufe im Gemeindegebiet, sowie Maßnahmen des Hochwasser- und Grundwasserschutzes.

**Auftragsgrundlage**

LG, WHG, Satzungen



**Ziele**

Zum Produkt gehören der Bau und die Unterhaltung fließender Gewässer 2. Ordnung. Sie dienen der Schaffung und Bewahrung eines ordnungsgemäßen und umweltgerechten Zustandes der Fließgewässer als Erholungs- und Lebensraum sowie der Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses.

Die sich aus dem jährlich aufzustellenden Gewässerunterhaltungsplan für die Gemeinde ergebenden Maßnahmen sind zu mindestens 95 % umzusetzen (Messgröße ist die Anzahl der festgelegten Maßnahmen).

**Kennziffer: Gewässerunterhaltung****Plan 2016****Plan 2017**

<u>Anzahl umgesetzte Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)</u>	<u>23</u> = 100 %	<u>23</u> = 100 %
Anzahl umzusetzender Maßnahmen (Gewässerunterhaltungsplan)	23	23

**Gewässerunterhaltung in Aufwandsrelationen (nur informativ)****Plan 2016****Plan 2017**

<u>Gesamtkosten Unterhaltung</u>	<u>15.000 €</u> = 417 €/Km	<u>15.000 €</u> = 417 €/Km
Unterhaltungsfläche Gemeinde (in Km)	36	36

**Zielgruppen**

Bürger, Grundstückseigentümer, Wasser- und Bodenverbände, Landwirtschaft, Aufsichtsbehörde, sonstige Träger

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.04 Wasser und Wasserbau

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	43.310	46.231	57.667	54.068	54.609	55.154	55.706
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.901	296.892	330.290	335.420	337.631	340.603	343.605
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>334.212</b>	<b>343.123</b>	<b>387.957</b>	<b>389.488</b>	<b>392.240</b>	<b>395.757</b>	<b>399.311</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>334.212</b>	<b>343.123</b>	<b>387.957</b>	<b>389.488</b>	<b>392.240</b>	<b>395.757</b>	<b>399.311</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>334.212</b>	<b>343.123</b>	<b>387.957</b>	<b>389.488</b>	<b>392.240</b>	<b>395.757</b>	<b>399.311</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>334.212</b>	<b>343.123</b>	<b>387.957</b>	<b>389.488</b>	<b>392.240</b>	<b>395.757</b>	<b>399.311</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.350	48.042	52.089	90.240	85.051	91.226	91.765
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>407.562</b>	<b>391.165</b>	<b>440.046</b>	<b>479.728</b>	<b>477.291</b>	<b>486.983</b>	<b>491.076</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Personalaufwendungen

Aufgrund starker Überlastung wurde im Fachbereich III eine Stellenbedarfsanalyse durchgeführt. Für die Produktgruppen 1.11.01, 1.12.01 und 1.13.04 ergab sich ein Mehrbedarf von insgesamt 1 Vollzeitstelle. Die Mehraufwendungen werden gemäß Stellenanteilen den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet.



### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Folgenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden eingeplant:	2016	2017
Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung	15.000 €	15.000 €
Pauschale für Abfallentsorgung	200 €	200 €
Umlage an Erftverband (Gewässerunterhaltung)	302.00 €	317.100 €
Planungs- und Honorarkosten	13.090 €	3.120 €

#### Gewässerunterhaltung

Der Gemeinde obliegt nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WGH) die Verpflichtung, die im Gemeindegebiet befindlichen Gewässer zweiter Ordnung - die gemäß § 91 Landeswassergesetz (LWG) in deren Zuständigkeit fallen - so zu unterhalten, dass ein ordnungsgemäßer Abfluss sichergestellt ist.

Durch die in der Vergangenheit aus ökologischen Gründen angelegte Uferbepflanzung ist ein erhöhter Unterhaltungsaufwand an den Gewässern entstanden. Die Arbeiten können teilweise nur händig, anstatt maschinell durchgeführt werden. Dies bedeutet enorme Mehrkosten. Mangels Haushaltsmittel konnten die Gewässer bisher nur unzureichend unterhalten werden. Der Buschbach ist mittlerweile so stark versandet, dass der Drainageablauf von den angrenzenden Feldern gefährdet ist. Seitens der Boden- und Wasserverbände sind bereits Beschwerden bezüglich unterlassener Unterhaltungspflicht eingereicht worden. Dies führt zu Vernässung der Feldern und Zerstörung der Ernte. Daher wurde die hierfür eingeplante Pauschale erhöht.

#### Verbandsumlage

Für jedes Wirtschaftsjahr hat die Gemeinde dem Erftverband gemäß § 35 des Gesetzes über den Erftverband für die Gewässerunterhaltung für die Beitragsgruppe 3 - Oberirdische Gewässer - eine Umlage zu entrichten. Die Veranlagungsrichtlinien werden jährlich in der Delegiertenversammlung beschlossen.



Planungs- und Honorarkosten

Im Rahmen der Fortschreibung des Gewässerunterhaltungsplanes wurden die Gewässer begutachtet und die erforderlichen Arbeiten ermittelt. Um eine ordnungsgemäße Unterhaltung der Gewässer zu gewährleisten, ist eine Fortschreibung des Gewässerunterhaltungsplanes erforderlich.

Aus dem Umsetzungsfahrplan entsprechend der im Jahr 2000 verabschiedeten Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (WRRL) müssen Gewässermaßnahmen bis zum Jahr 2021 und 2024 abgeschlossen sein. Neben den jährlichen Pauschalen in Höhe von 3 T€ zur Festlegung eines Maßnahmenkatalogs und der Erstellung von Kostenschätzungen für die einzelnen Maßnahmen sind 2016 zusätzlich 10 T€ für die Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Morphologie und der Durchgängigkeit des Eulen-, Wall- und Buschbaches eingeplant.

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

1.13.04 Wasser und Wasserbau



<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Verpflicht- ungsermäch- tigungen</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
10	- Personalauszahlungen	43.362	46.231	57.667	54.068		54.609	55.154	55.706
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	301.072	296.892	330.290	335.420		337.631	340.603	343.605
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>344.435</b>	<b>343.123</b>	<b>387.957</b>	<b>389.488</b>		<b>392.240</b>	<b>395.757</b>	<b>399.311</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>344.435</b>	<b>343.123</b>	<b>387.957</b>	<b>389.488</b>		<b>392.240</b>	<b>395.757</b>	<b>399.311</b>



**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Friedhöfe – umfasst die Gewährleistung der Durchführung von Bestattungen aller Art auf den örtlichen Friedhöfen der Gemeinde, die Gestaltung eines Anteils der Friedhöfe als öffentliche Grünfläche (Naherholungsangebot an die Bürger) sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kriegsgräber und des Judenfriedhofs.

**Auftragsgrundlage**

Bestattungsgesetz NW, Gräb-G, Satzungen

**Ziele****Maßnahme zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahmen):**

Zur Verringerung des Defizits bei den Friedhofshallen (jährlich 12 T€) wurde vom Haupt-Finanz und Beschwerdeausschuss der Gemeinde am 26.06. 2012 ein Konzept verabschiedet, welches die Aufgabe von Friedhofshallen beinhaltet. Danach werden folgende Friedhofshallen aufgegeben: 2013: Odendorf, 2014: Morenhoven, 2017: Miel, 2018: Buschhoven, 2020: Ollheim. Das Konzept ist nicht statisch, d. h. zur Vermeidung von plötzlich auftretenden unwirtschaftlichen Sanierungs- bzw. Reparaturaufwendungen kann davon abgewichen werden.

**Erläuterung:** Der HFB entschied am 21.04.2015 den Erhalt der Friedhofshallen. Der HFB entschied zudem eine kostendeckende Gebühr im Rahmen der nächsten Kalkulation der Friedhofsgebühren vorzunehmen. Der Rat beschloss am 15.12.2015 nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Darin ist eine kostendeckende Gebühr für die Nutzung der Friedhofshallen enthalten.

Erstellung eines Gesamtkonzeptes über die Nutzung der gemeindlichen Friedhofsflächen. Die Maßnahme E 7 Finanzen Überprüfung des Anteils der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wird im Zuge dieser Konzepterstellung ermittelt.

**Erläuterung:** Der HFB am 16.06. bzw. der Rat am 23.06.2015 die Umsetzung des Friedhofskonzepts beschlossen. Der Rat beschloss am 15.12.2015 nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Der Anteil der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wurde von 20% auf 10% reduziert und in der Neukalkulation der Friedhofsgebühren berücksichtigt.

**Zielgruppen**

Hinterbliebene, Angehörige, Einwohner

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.009	-21.112	-21.077	-21.068	-21.078	-21.069	-21.077
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-206.250	-290.100	-255.100	-255.100	-254.200	-253.000	-253.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.500						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-442	-50	-50	-50	-50	-50	-50
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-229.201</b>	<b>-311.262</b>	<b>-276.227</b>	<b>-276.218</b>	<b>-275.328</b>	<b>-274.119</b>	<b>-274.127</b>
11	- Personalaufwendungen	36.904	33.534	32.488	33.265	33.588	33.915	34.244
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.402	25.136	17.984	18.108	18.233	18.359	18.489
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.223	25.393	24.708	26.210	28.462	28.776	29.123
15	- Transferaufwendungen	340		350	350	350	350	350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	775	279	279	279	279	279	279
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>105.645</b>	<b>84.342</b>	<b>75.809</b>	<b>78.212</b>	<b>80.912</b>	<b>81.679</b>	<b>82.485</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-123.556</b>	<b>-226.920</b>	<b>-200.418</b>	<b>-198.006</b>	<b>-194.416</b>	<b>-192.440</b>	<b>-191.642</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-123.556</b>	<b>-226.920</b>	<b>-200.418</b>	<b>-198.006</b>	<b>-194.416</b>	<b>-192.440</b>	<b>-191.642</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-123.556</b>	<b>-226.920</b>	<b>-200.418</b>	<b>-198.006</b>	<b>-194.416</b>	<b>-192.440</b>	<b>-191.642</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-58.963	-59.550	-31.644	-31.644	-31.644	-31.644	-31.644
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.531	243.214	254.987	303.348	297.481	306.358	308.622





Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	77.012	-43.256	22.925	73.698	71.421	82.274	85.336

## Planerläuterung Teilergebnisplan

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zulagen und allgemeine Umlagen wurden neben den jährlichen Landeszuweisungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des Jüdischen Friedhofs (5.522 €) die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zusammen aus:

	2016	2017
Verwaltungsgebühren	4.000 €	4.000 €
Benutzungsgebühren / Bestattungsgebühren	71.100 €	71.100 €
Gebühren für Nutzungsrechte	180.000 €	180.000 €

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen:

	2016	2017
Aufwendungen für Strom	325 €	325 €
Aufwendungen für Wasser	2.530 €	2.530 €
Unterhaltungspauschale (Einebenen v. Grabflächen, Instandsetzung von Abfalllöchern und Friedhofswegen, usw.)	5.101 €	5.152 €
Aufwendungen für Abfallentsorgung	9.008 €	9.071 €
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern (z.B. Grabhüllen)	1.020 €	1.030 €



**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter sonstige ordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen für Gebäudeversicherungen erfasst.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.522	-5.634	-5.522	-5.522		-5.522	-5.522	-5.522
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-272.653	-290.100	-255.100	-255.100		-254.200	-253.000	-253.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.500							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-442	-50	-50	-50		-50	-50	-50
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-280.116</b>	<b>-295.784</b>	<b>-260.672</b>	<b>-260.672</b>		<b>-259.772</b>	<b>-258.572</b>	<b>-258.572</b>
10	- Personalauszahlungen	33.904	33.534	32.488	33.265		33.588	33.915	34.244
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.600	25.136	17.984	18.108		18.233	18.359	18.489
14	- Transferauszahlungen	340		350	350		350	350	350
15	- sonstige Auszahlungen	5.251	279	279	279		279	279	279
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.094</b>	<b>58.949</b>	<b>51.101</b>	<b>52.002</b>		<b>52.450</b>	<b>52.903</b>	<b>53.362</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-213.022</b>	<b>-236.835</b>	<b>-209.571</b>	<b>-208.670</b>		<b>-207.322</b>	<b>-205.669</b>	<b>-205.210</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			-128.000					
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>			<b>-128.000</b>					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.788	66.000	92.000	80.000		25.000	30.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524							
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>38.312</b>	<b>66.000</b>	<b>92.000</b>	<b>80.000</b>		<b>25.000</b>	<b>30.000</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>38.312</b>	<b>66.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>80.000</b>		<b>25.000</b>	<b>30.000</b>	

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000230 Urnenwand Friedhof Heimerzheim</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.788								37.788	37.788
13	= Summe Auszahlungen	37.788								37.788	37.788
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	37.788								37.788	37.788

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000240 Erweiterung Urnenwand Friedhof Odendorf</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	50.000						50.000	100.000
13	= Summe Auszahlungen		50.000	50.000						50.000	100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	50.000						50.000	100.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Maßnahme wurde bis zur Fertigstellung des Friedhofskonzeptes zurückgestellt. Sie wird im Doppelhaushalt 2016/2017 neu veranschlagt. Aktuell sind 50 der 57 Nischen belegt. Das entspricht einer Auslastung von ca. 88 Prozent. Die Urnenwand soll 2016 erweitert werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000262 Umgestaltung Friedhöfe</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.000	42.000	30.000					16.000	88.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>		<b>16.000</b>	<b>42.000</b>	<b>30.000</b>					<b>16.000</b>	<b>88.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>16.000</b>	<b>42.000</b>	<b>30.000</b>					<b>16.000</b>	<b>88.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Umsetzung des Friedhofskonzeptes wird umfangreicher, als im Haushalt 2014/2015 geplant. Der ursprünglich geplante Ansatz in Höhe von 16.000 € wird zur Finanzierung der Umsetzung des Konzeptes auf dem Friedhof Odendorf um 20.000 € erhöht. Darüber hinaus werden für die Gestaltung des Andachtsplatzes zusätzlich um 6.000 € bereitgestellt. Die Gemeinde verfolgt mit den Umgestaltungsmaßnahmen das Ziel, neben neuen Bestattungsflächen langfristig die Friedhofspflege zu erleichtern und die Kosten zu senken.

In 2017 werden neben weiteren Haushaltsmitteln in Höhe von 20.000 € für die Umgestaltung der Urnengrabfelder (Friedhofskonzept) auch 10.000 € für die Befestigung des Parkplatzes am Friedhof Odendorf eingeplant.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000263 Urnenwand Friedhof Morenhoven</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen				50.000						50.000
13	= Summe Auszahlungen				50.000						50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				50.000						50.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Der zunächst für 2016 geplant Bau einer Urnenwand auf dem Friedhof in Swisttal-Morenhoven wird gemäß des Friedhofkonzeptes auf das Haushaltsjahr 2017 verschoben.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000278 Kolumbarium Friedhof Buschhoven</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						25.000				25.000
13	= Summe Auszahlungen						25.000				25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						25.000				25.000

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Die Friedhofshalle in Swisttal-Buschhoven soll gemäß des Friedhofskonzeptes 2018 zu einem Kolumbarium umgebaut werden.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
<b>5000300 Friedhofswesen 2019</b>											
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							30.000			30.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>							<b>30.000</b>			<b>30.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>							<b>30.000</b>			<b>30.000</b>

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Um notwendige Umgestaltungen auf den kommunalen Friedhöfen (z.B. Urnenwände) durchführen zu können, werden in den Haushaltsjahren 2019, 2021 und 2022 Pauschalen eingestellt.

**Haushaltsplan 2016/2017**

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**



verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000327 Verkauf Teilfläche Friedhof Morenhoven</b>											
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			-128.000							-128.000
<b>6</b>	<b>= Summe Einzahlungen</b>			<b>-128.000</b>							<b>-128.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)</b>			<b>-128.000</b>							<b>-128.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Der nicht mehr benötigte Teil der Friedhofserweiterungsfläche soll 2017 verkauft werden.



**Haushaltsplan 2016/2017**

**1.13 Natur- und Landschaftspflege**



verantwortlich:

1.13.05 Friedhöfe

Fachbereich II

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	524								5.637	5.637
3	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>524</b>								<b>5.637</b>	<b>5.637</b>

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.14 Umweltschutz

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
17	= Ordentliche Aufwendungen	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.635	3.256	6.384	9.238	8.834	9.292	9.062
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.579	5.639	8.324	11.224	10.840	11.317	11.108



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046



<b><u>Beschreibung</u></b>	Die Produktgruppe – Umweltschutz – umfasst sämtliche Maßnahmen des Umweltschutzes auf kommunaler Ebene.
<b><u>Auftragsgrundlage</u></b>	Landschaftsschutzgesetz, BauGB, Strafgesetze
<b><u>Ziele</u></b>	
<b><u>Zielgruppen</u></b>	Bürger, Bauherren, Landschaftsbehörden, Forstbehörden

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

1.14.01 Umweltschutz

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
11	- Personalaufwendungen	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
17	= Ordentliche Aufwendungen	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.635	3.256	6.384	9.238	8.834	9.292	9.062
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.579	5.639	8.324	11.224	10.840	11.317	11.108

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.14 Umweltschutz**

1.14.01 Umweltschutz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
10	- Personalauszahlungen	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	944	2.383	1.940	1.986		2.006	2.025	2.046

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.449						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.473</b>						
11	- Personalaufwendungen	60.443	56.484	59.948	61.799	62.710	63.644	64.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476	1.928	1.900	1.914	1.928	1.942	1.957
15	- Transferaufwendungen		2.500	3.000	3.000	2.000	1.750	1.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.562	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.481</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.572	36.463	23.203	69.559	62.934	70.479	70.856
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>111.580</b>	<b>111.375</b>	<b>102.051</b>	<b>150.272</b>	<b>143.572</b>	<b>151.815</b>	<b>153.163</b>



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24</b>							
10	- Personalauszahlungen	45.754	47.680	50.493	51.940		52.428	52.921	53.417
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	476	1.928	1.900	1.914		1.928	1.942	1.957
14	- Transferauszahlungen		2.500	3.000	3.000		2.000	1.750	1.750
15	- sonstige Auszahlungen	11.562	14.000	14.000	14.000		14.000	14.000	14.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>57.793</b>	<b>66.108</b>	<b>69.393</b>	<b>70.854</b>		<b>70.356</b>	<b>70.613</b>	<b>71.124</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>57.769</b>	<b>66.108</b>	<b>69.393</b>	<b>70.854</b>		<b>70.356</b>	<b>70.613</b>	<b>71.124</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			25.000					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>			<b>25.000</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>			<b>25.000</b>					





**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Wirtschaftsförderung und Tourismus – umfasst die Betreuung aller Gewerbetreibenden und Gewerbesuchenden, die Verbesserung der Standortfaktoren für Wirtschaft und Handel, die Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe sowie die Verbesserung und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde.

**Auftragsgrundlage**

Daseinsvorsorge

**Ziele**

**Zielgruppen**

Einwohner, Touristen, Gewerbebetriebe, Investoren

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Fachbereich III



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.449						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.473</b>						
11	- Personalaufwendungen	60.443	56.484	59.948	61.799	62.710	63.644	64.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476	1.928	1.900	1.914	1.928	1.942	1.957
15	- Transferaufwendungen		2.500	3.000	3.000	2.000	1.750	1.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.562	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.481</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.572	36.463	23.203	69.559	62.934	70.479	70.856
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>111.580</b>	<b>111.375</b>	<b>102.051</b>	<b>150.272</b>	<b>143.572</b>	<b>151.815</b>	<b>153.163</b>

## Planerläuterung Teilergebnisplan

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Neben jährlichen Pauschalen für die Unterhaltung der Datenverarbeitung (insbesondere Softwarewartung) in Höhe von 1.400 € (2016) und 1.414 € (2017) werden jährliche Pauschalen in Höhe von 500 € für sonstige Aufwendungen bereitgestellt.

**Transferaufwendungen**

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde an ILEK belaufen sich jährlich auf ca. 1.000 €, die Kostenbeteiligung "Klimaschutzmanager" liegt 2016 und 2017 bei 2.000 €.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird veranschlagt:

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Gästebewirtung und Repräsentation anl. Messen u. a.	2.000 €	2.000 €
Werbung	1.500 €	1.500 €
Beitrag zum Rhein-Voreifel-Touristik Verein	10.500 €	10.500 €

## Haushaltsplan 2016/2017

verantwortlich:

Fachbereich III

## 1.15 Wirtschaft und Tourismus

## 1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24							
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24</b>							
10	- Personalauszahlungen	45.754	47.680	50.493	51.940		52.428	52.921	53.417
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	476	1.928	1.900	1.914		1.928	1.942	1.957
14	- Transferauszahlungen		2.500	3.000	3.000		2.000	1.750	1.750
15	- sonstige Auszahlungen	11.562	14.000	14.000	14.000		14.000	14.000	14.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>57.793</b>	<b>66.108</b>	<b>69.393</b>	<b>70.854</b>		<b>70.356</b>	<b>70.613</b>	<b>71.124</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>57.769</b>	<b>66.108</b>	<b>69.393</b>	<b>70.854</b>		<b>70.356</b>	<b>70.613</b>	<b>71.124</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			25.000					
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>			<b>25.000</b>					
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>			<b>25.000</b>					

**Haushaltsplan 2016/2017**

verantwortlich:

Fachbereich III

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

**1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
<b>5000308 Windenergie (Beteiligung)</b>											
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			25.000							25.000
13	= <b>Summe Auszahlungen</b>			<b>25.000</b>							<b>25.000</b>
14	= <b>Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>25.000</b>							<b>25.000</b>

**Planerläuterung Maßnahmenplan**

Die Gemeinde beabsichtigt, sich gegebenenfalls an einer Bürgerenergieanlage zu beteiligen.

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Swisttal



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.541.524	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032	-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.530.497	-3.807.337	-2.538.445	-3.655.938	-3.727.652	-4.220.317	-4.419.784
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-252						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.075.663	-550.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.147.935</b>	<b>-20.292.875</b>	<b>-20.200.460</b>	<b>-22.123.995</b>	<b>-23.200.776</b>	<b>-24.546.821</b>	<b>-25.324.047</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.063						
15	- Transferaufwendungen	12.112.493	12.245.784	12.652.893	13.062.378	13.412.737	13.863.689	14.052.898
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.728	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.673.284</b>	<b>12.247.284</b>	<b>12.654.393</b>	<b>13.063.878</b>	<b>13.414.237</b>	<b>13.865.189</b>	<b>14.054.398</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.474.650</b>	<b>-8.045.591</b>	<b>-7.546.067</b>	<b>-9.060.117</b>	<b>-9.786.539</b>	<b>-10.681.632</b>	<b>-11.269.649</b>
19	+ Finanzerträge	-27.887	-50.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	309.824	379.136	353.054	409.021	429.266	439.993	421.819
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>281.937</b>	<b>329.106</b>	<b>323.024</b>	<b>378.991</b>	<b>399.236</b>	<b>409.963</b>	<b>391.789</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.192.713</b>	<b>-7.716.485</b>	<b>-7.223.043</b>	<b>-8.681.126</b>	<b>-9.387.303</b>	<b>-10.271.669</b>	<b>-10.877.860</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.192.713</b>	<b>-7.716.485</b>	<b>-7.223.043</b>	<b>-8.681.126</b>	<b>-9.387.303</b>	<b>-10.271.669</b>	<b>-10.877.860</b>



<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-7.192.713	-7.716.485	-7.223.043	-8.681.126	-9.387.303	-10.271.669	-10.877.860



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-14.813.302	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032		-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.530.497	-3.746.207	-2.500.053	-3.585.696		-3.633.376	-4.101.500	-4.273.038
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.637	-5.025	-5.025	-5.025		-5.025	-5.025	-5.025
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-252							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-593.320	-550.000	-505.000	-505.000		-505.000	-505.000	-505.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.887	-50.030	-30.030	-30.030		-30.030	-30.030	-30.030
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.986.896</b>	<b>-20.281.775</b>	<b>-20.192.098</b>	<b>-22.083.783</b>		<b>-23.136.530</b>	<b>-24.458.034</b>	<b>-25.207.331</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.955							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.157							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	332.401	379.136	353.054	409.021		429.266	439.993	421.819
14	- Transferauszahlungen	11.975.048	12.245.784	12.652.893	13.062.378		13.412.737	13.863.689	14.052.898
15	- sonstige Auszahlungen	128.658	1.500	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.467.309</b>	<b>12.626.420</b>	<b>13.007.447</b>	<b>13.472.899</b>		<b>13.843.503</b>	<b>14.305.182</b>	<b>14.476.217</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-6.519.587</b>	<b>-7.655.355</b>	<b>-7.184.651</b>	<b>-8.610.884</b>		<b>-9.293.027</b>	<b>-10.152.852</b>	<b>-10.731.114</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.041.521	-903.681	-1.531.191	-963.000		-963.000	-963.000	-963.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.041.521</b>	<b>-903.681</b>	<b>-1.531.191</b>	<b>-963.000</b>		<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-1.041.521</b>	<b>-903.681</b>	<b>-1.531.191</b>	<b>-963.000</b>		<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>





**Beschreibung**

Die Produktgruppe – Allgemeine Finanzwirtschaft – umfasst den Nachweis und die Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und die Abwicklung des Finanzausgleichs (Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs, Kreis- und Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit).

**Auftragsgrundlage**

Grundsteuergesetz; Gewerbesteuergesetz; Gemeindefinanzierungsgesetz; Gemeindefinanzreformgesetz; Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Haushaltssatzung; vertragliche Vereinbarungen; Kreisordnung, Abgabenordnung; Satzungen

**Ziele****Maßnahmen zur Haushaltssicherung (HSK-Maßnahmen):**

Zur Verbesserung der Ertragssituation und der Liquidität (Abbau Kassenkredite) sind folgende Maßnahmen bereits seit dem Haushalt 2013 im Rahmen des HSK-Konzeptes vom Rat beschlossen worden und werden hier mit den Daten ab 2016 auf-bzw. fortgeführt:

Die gemeindeeigenen Steuern sollen sukzessive in Jahresschritten bis 2023 erhöht werden (in Klammern mit Straßenreinigung): Grundsteuer A 2016: 320 (336), 2017: 340 (355), 2018: 360 (376), 2019: 380 (396), 2020: 400 (416), 2021: 420 (436), 2022: 425 (440), 2023: 425 (440), Grundsteuer B 2016: 520 (546), 2017: 550 (575), 2018: 580 (605), 2019: 610 (635), 2020: 640 (665), 2021: 670 (695), 2022: 680 (705), 2023: 690 (719), Gewerbesteuer 2016: 460, 2017: 470, 2018: 480, 2019: 490, 2020: 500, 2021: 510, 2022: 520, 2023: 520. Die obigen Hebesatzerhöhungen führen im Vergleich zu den Planansätzen 2013 zu Mehrerträgen von bis zu 2.589 T€ in 2023. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Umsetzung der Maßnahme E 5 Finanzen "Anhebung der Hebesätze bei den gemeindeeigenen Steuern gemäß dem GPA-Maßnahmenplan.

Zudem wurde eine Erhöhung der Hundesteuer ab 2016 von durchschnittlich 85 € auf 100 € sowie 2021 von durchschnittlich 100 € auf 110 € vorgenommen. Dies führt zu Mehrerträgen i. H. v. 20 T€ bzw. 15 T€ (Maßnahme im HSK 2012 vom Rat verabschiedet, hier nur fortgeführt).

Überprüfung der Verwaltungsgebühren hinsichtlich ihrer Angemessenheit mit der Ziel eines ggfls. höheren Kostendeckungsbeitrags (5 T€)

Erläuterung: Die Verwaltungsgebühren wurden bis auf einen Bereich überprüft. Eine Aktualisierung der entsprechenden Dienstanweisung bzw. Verwaltungsgebührensatzung soll noch in 2015 erfolgen.

Der Wasserversorgungsverband Euskirchen-Swisttal soll durch eine jährliche Gewinnausschüttung i.H.v. 30 T€ zur Konsolidierung des Gemeindehaushalts beitragen.

**Zielgruppen**

Rat, Verwaltung, Übergeordnete Dienststellen, Vertragspartner

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachbereich I



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.541.524	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032	-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.530.497	-3.807.337	-2.538.445	-3.655.938	-3.727.652	-4.220.317	-4.419.784
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-252						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.075.663	-550.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.147.935</b>	<b>-20.292.875</b>	<b>-20.200.460</b>	<b>-22.123.995</b>	<b>-23.200.776</b>	<b>-24.546.821</b>	<b>-25.324.047</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.063						
15	- Transferaufwendungen	12.112.493	12.245.784	12.652.893	13.062.378	13.412.737	13.863.689	14.052.898
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.728	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.673.284</b>	<b>12.247.284</b>	<b>12.654.393</b>	<b>13.063.878</b>	<b>13.414.237</b>	<b>13.865.189</b>	<b>14.054.398</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.474.650</b>	<b>-8.045.591</b>	<b>-7.546.067</b>	<b>-9.060.117</b>	<b>-9.786.539</b>	<b>-10.681.632</b>	<b>-11.269.649</b>
19	+ Finanzerträge	-27.887	-50.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	309.824	379.136	353.054	409.021	429.266	439.993	421.819
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)</b>	<b>281.937</b>	<b>329.106</b>	<b>323.024</b>	<b>378.991</b>	<b>399.236</b>	<b>409.963</b>	<b>391.789</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.192.713</b>	<b>-7.716.485</b>	<b>-7.223.043</b>	<b>-8.681.126</b>	<b>-9.387.303</b>	<b>-10.271.669</b>	<b>-10.877.860</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.192.713</b>	<b>-7.716.485</b>	<b>-7.223.043</b>	<b>-8.681.126</b>	<b>-9.387.303</b>	<b>-10.271.669</b>	<b>-10.877.860</b>



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-7.192.713	-7.716.485	-7.223.043	-8.681.126	-9.387.303	-10.271.669	-10.877.860

## Planerläuterung Teilergebnisplan

Steuern und ähnliche Abgaben werden zentral im Teilergebnisplan "Finanzwirtschaft" veranschlagt. Hierunter fallen gemeindeeigene Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, sonstige Vergnügungssteuer, Hundesteuer) sowie alle Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlungen.

Die Ansätze wurden auf der Grundlage der ersten Modellrechnung zum GFG 2016, auf der Basis der Landeseckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016, der gültigen Realsteuerhebesätze und der regionalisierten Maisteuerschätzung 2015 unter Einbeziehung der Orientierungsdaten des Landes berechnet.

Gleiches gilt für die Schlüsselzuweisungen, die neben einer Auflösung von pauschalen Zuwendungen des Landes in Höhe von 38.392 € (2016) und 70.242 € (2015) bei Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt sind.

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören die Konzessionsabgaben (485.000 €) sowie die Nachforderungszinsen Gewerbesteuer (20.000 €).

Die Transferaufwendungen beinhalten die Kreisumlage (Allgemeine Kreisumlage, Jugendamtsumlage, Mehrbelastung ÖPNV) sowie die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Erstattungszinsen Gewerbesteuer.

**Es wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.**

## Haushaltsplan 2016/2017

## 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachbereich I



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-14.813.302	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032		-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.530.497	-3.746.207	-2.500.053	-3.585.696		-3.633.376	-4.101.500	-4.273.038
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.637	-5.025	-5.025	-5.025		-5.025	-5.025	-5.025
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-252							
7	+ Sonstige Einzahlungen	-593.320	-550.000	-505.000	-505.000		-505.000	-505.000	-505.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-27.887	-50.030	-30.030	-30.030		-30.030	-30.030	-30.030
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.986.896</b>	<b>-20.281.775</b>	<b>-20.192.098</b>	<b>-22.083.783</b>		<b>-23.136.530</b>	<b>-24.458.034</b>	<b>-25.207.331</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.955							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.157							
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	332.401	379.136	353.054	409.021		429.266	439.993	421.819
14	- Transferauszahlungen	11.975.048	12.245.784	12.652.893	13.062.378		13.412.737	13.863.689	14.052.898
15	- sonstige Auszahlungen	128.658	1.500	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.467.309</b>	<b>12.626.420</b>	<b>13.007.447</b>	<b>13.472.899</b>		<b>13.843.503</b>	<b>14.305.182</b>	<b>14.476.217</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-6.519.587</b>	<b>-7.655.355</b>	<b>-7.184.651</b>	<b>-8.610.884</b>		<b>-9.293.027</b>	<b>-10.152.852</b>	<b>-10.731.114</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.041.521	-903.681	-1.531.191	-963.000		-963.000	-963.000	-963.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-1.041.521</b>	<b>-903.681</b>	<b>-1.531.191</b>	<b>-963.000</b>		<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)</b>	<b>-1.041.521</b>	<b>-903.681</b>	<b>-1.531.191</b>	<b>-963.000</b>		<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>	<b>-963.000</b>

**Haushaltsplan 2016/2017**
**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**


verantwortlich:

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Fachbereich I

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-1.041.521	-903.681	1.531.191	-963.000		-963.000	-963.000	-963.000	-7.555.128	12.938.319
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.041.521	-903.681	1.531.191	-963.000		-963.000	-963.000	-963.000	-7.555.128	12.938.319

### Planerläuterung Maßnahmenplan

Pauschale Zuweisungen im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleichs gemäß der Modellrechnung zum GFG 2016 und Hochrechnung der voraussichtlichen Zuweisungen 2017:

#### Haushalt 2016

	Zuweisung	investiv	konsumtiv
Investitionspauschale	896.862 €	896.862 €	0 €
Kommunalinvestitionsförderungsfonds	568.329 €	568.329 €	0 €
Schulpauschale	292.752 €	0 €	292.752 €
Inklusionspauschale	19.000 €	19.000 €	0 €
Feuerschutzpauschale	47.000 €	47.000 €	0 €
Sportpauschale	48.828 €	0 €	48.828 €

**Haushalt 2017**

	<b>Zuweisung</b>	<b>investiv</b>	<b>konsumtiv</b>
Investitionspauschale	897.000 €	897.000 €	0 €
Schulpauschale	293.000 €	0 €	293.000 €
Inklusionspauschale	19.000 €	19.000 €	0 €
Feuerschutzpauschale	47.000 €	47.000 €	0 €
Sportpauschale	48.544 €	0 €	48.544 €

Die Schulpauschale und die Sportpauschale werden in den Planjahren 2016 bis 2023 für Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen und Sportstätten der Gemeinde eingesetzt und daher konsumtiv veranschlagt.

# **Plandaten 2014 bis 2023 zur 2 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept 2013 der Gemeinde Swisttal für die Jahre 2016 - 2023**

Gemeinden mit nicht genehmigungsfähigem HSK sind verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, welches das Haushaltsjahr plus 10 Jahre umfaßt. Die Gemeinde muß in diesem nachweisen, daß es durch entsprechende Fortschreibungen des HSK trotz des erweiterten Zeitraums nicht möglich war, einen strukturell ausgeglichen Haushalt vorzulegen.

Anbei werden die dem HSK zugrundeliegenden Haushaltsdaten auf Produktbereichsebene dargestellt. Die Ansätze wurden nach Maßgabe des Landes ermittelt.

Der mittelfristigen Finanzplanung (Haushalt 2018 bis 2020) wurden die Vorgaben der Orientierungsdaten, die Modellrechnung zum GFG 2016 und die Maisteuerschätzung 2015 zugrunde gelegt. Die örtlichen Besonderheiten der Gemeinde wurden bei der Berechnung der Haushaltsansätze berücksichtigt.

Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum 2019 bis 2023 wurden für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, den sonstigen Steuern und ähnlichen Einzahlungen und den Schlüsselzuweisungen individuelle Wachstumsraten (Berechnung des geometrischen Mittels) ermittelt. Die im Planungszeitraum vorgesehenen Erhöhungen der Realsteuerhebesätze führen zu höheren Ansätzen als die Berechnung auf Basis der dynamischen Wachstumsrate. Es wurden die höheren Ansätze eingestellt.

Die Plandaten für Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die Sozialtransferaufwendungen wurden entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungszeitraums fortgeschrieben. Gemäß Mitteilung der Kommunalaufsicht ist für die Haushaltsjahre über den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum hinaus die Vorlage der Haushaltsplanfortschreibung auf Produktsbereichsebene ausreichend.



**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Einzahlungen					Erträge				
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
5.674.559,00	6.158.810,00	6.984.394,00	7.638.597,00	6.805.845,00	6.431.095,00	6.872.981,00	7.445.010,00	7.809.377,00	8.253.624,89

Mittelwert 2		Mittelwert 2				
8.253.624,89	5.674.559,00	Quotient MG/MK	1,193709317			
7.809.377,00	6.158.810,00					
7.638.597,00	6.431.095,00	9te Wurzel	1,019868756			
7.445.010,00	6.805.845,00					
6.984.394,00	6.872.981,00					
<b>7.626.200,58</b>	<b>6.388.658,00</b>	<b>WR %</b>	<b>1,986875559</b>	<b>1,99</b>		
<b>MG</b>	<b>MK</b>					

Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023			
10.804.395	11.019.065	11.238.000	11.461.285	11.689.007			

**Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Einzahlungen					Erträge				
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
138.317,00	144.712,00	162.069,00	168.546,00	176.867,00	179.914,00	187.671,00	204.678,00	207.000,00	213.590,45

Mittelwert 2		Mittelwert 2				
213.590,45	138.317,00	Quotient MG/MK	1,255964117			
207.000,00	144.712,00					
204.678,00	162.069,00	9te Wurzel	1,025645952			
187.671,00	168.546,00					
179.914,00	176.867,00					
<b>198.570,69</b>	<b>158.102,20</b>	<b>WR %</b>	<b>2,564595174</b>	<b>2,56</b>		
<b>MG</b>	<b>MK</b>					

Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023			
306.902	314.773	322.845	331.125	339.617			

**sonstige Steuern u. ähnl. Einzahlungen (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Kompensationszahlungen)**

	Einzahlungen					Erträge				
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Vergnüg.	11.870,00	6.389,35	21.544,98	4.055,60	21.360,00	26.463,38	3.713,07	13.453,84	11.516,63	14.014,29
Hundest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Komp.	557.258,00	551.248,00	667.822,00	662.731,00	728.056,00	819.216,00	766.602,89	865.960,01	847.063,44	863.935,04
	569.128,00	557.637,35	689.366,98	666.786,60	749.416,00	845.679,38	770.315,96	879.413,85	858.580,07	877.949,33

**Mittelwert 2**

879.413,85
877.949,33
858.580,07
845.679,38
770.315,96

**846.387,72**  
**MG**

**Mittelwert 2**

557.637,35
569.128,00
666.786,60
689.366,98
749.416,00

**646.466,99**  
**MK**

Quotient MG/MK 1,309251263

9te Wurzel 1,030392184

**WR % 3,039218406 3,04**

	Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023			
Vergnüg.	17.124	17.644	18.181	18.733	19.303			
Hundest.	0	0	0	0	0			
Kompens.	1.010.058	1.040.756	1.072.387	1.104.979	1.138.562			

**Hundesteuer Steuererhöhungen f. 2016 und 2021 geplant, anwenden, da höhere Ergebnisse erzielt werden als mit dynam. Wachstumsrate**

**Schlüsselzuweisungen**

Einzahlungen					Erträge				
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
2.795.858,00	3.345.314,00	3.889.862,00	5.207.593,00	5.445.503,00	5.231.631,00	3.981.417,00	3.588.769,00	3.201.928,00	3.530.497,00
Bedarfsz. 1.889,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.495.828,00	2.797.747,00	3.345.314,00	3.889.862,00	5.207.593,00	5.445.503,00	5.231.631,00	3.981.417,00	3.588.769,00	3.201.928,00

**Mittelwert 2**

5.445.503,00
5.231.631,00
5.207.593,00
3.981.417,00
3.889.862,00

**4.751.201,20**  
**MG**

**Mittelwert 2**

2.797.747,00
3.201.928,00
3.345.314,00
3.495.828,00
3.588.769,00

**3.285.917,20**  
**MK**

Quotient MG/MK 1,445928461

9te Wurzel 1,041823356

**WR % 4,182335647 4,18**

Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023			
4.101.500	4.273.038	4.451.751	4.637.938	4.831.913			

**Kreisumlage**

Auszahlungen					Aufwendungen				
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
4.438.782,00	4.731.377,00	5.158.058,00	5.439.472,00	5.699.260,00	5.877.554,00	5.599.840,00	5.865.272,00	5.735.109,00	6.156.765,00

**Mittelwert 2**

6.156.765,00
5.877.554,00
5.865.272,00
5.735.109,00
5.699.260,00

**5.866.792,00**  
**MG**

**Mittelwert 2**

4.438.782,00
4.731.377,00
5.158.058,00
5.439.472,00
5.599.840,00

**5.073.505,80**  
**MK**

Quotient MG/MK 1,156358587

9te Wurzel 1,016272751

**WR % 1,627275092 1,63**

Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023			
7.129.032	7.245.041	7.362.938	7.482.753	7.604.518			

**Kreisumlage - Mehrbelastung ÖPNV**

Auszahlungen					Aufwendungen				
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
228.335,00	237.015,00	247.276,00	234.970,00	254.566,00	209.736,00	306.778,00	287.382,00	230.748,00	272.138,00

Mittelwert 2		Mittelwert 2					
306.778,00	287.382,00	209.736,00	228.335,00	Quotient MG/MK	1,199277001		
272.138,00	254.566,00	230.748,00	234.970,00	9te Wurzel	1,020396203		
247.276,00	228.335,00	237.015,00	228.335,00				
				WR %	2,039620305	2,04	
<b>273.628,00</b>		<b>228.160,80</b>					
<b>MG</b>		<b>MK</b>					

Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023			
288.000	293.874	299.868	305.984	312.225			

**Kreisumlage - Jugendamtsumlage**

invest.

Auszahlungen					Aufwendungen				
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
2.334.565,00	2.551.095,00	2.611.130,03	3.407.862,00	3.704.603,00	3.826.438,00	4.123.949,00	4.326.632,00	4.850.862,00	5.170.115,00
62.164,00	-10.306,00	-59.963,74							
2.396.729,00	2.540.789,00	2.551.166,29	3.407.862,00	3.704.603,00	3.826.438,00	4.123.949,00	4.326.632,00	4.850.862,00	5.170.115,00

Mittelwert 2		Mittelwert 2					
5.170.115,00	4.850.862,00	2.396.729,00	2.540.789,00	Quotient MG/MK	1,527139786		
4.326.632,00	4.123.949,00	2.551.166,29	3.407.862,00	9te Wurzel	1,048168193		
3.826.438,00	2.396.729,00	2.540.789,00	2.551.166,29				
				WR %	4,816819325	4,82	
<b>4.459.599,20</b>		<b>2.920.229,86</b>					
<b>MG</b>		<b>MK</b>					

Planansatz 2019	Planansatz 2020	Planansatz 2021	Planansatz 2022	Planansatz 2023			
5.897.177	6.181.233	6.478.972	6.791.053	7.118.165			

**Doppelhaushaltsplan 2016/2017**  
**Gemeinde Swisttal**

Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.541.524	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032	-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238	-20.959.413	-21.380.122	-21.873.489
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.166.212	-5.542.511	-7.125.269	-11.896.084	-13.825.994	-15.030.199	-14.232.942	-13.428.782	-12.635.313	-11.844.068
3	+ Sonstige Transfererträge	-2.846	-4.000	-12.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.267.355	-4.817.483	-4.628.907	-5.181.847	-5.181.246	-5.180.089	-5.180.345	-5.189.990	-5.189.941	-5.189.988
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-211.045	-208.020	-245.220	-245.420	-240.720	-240.920	-241.920	-242.120	-241.920	-242.120
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-605.037	-141.445	-229.382	-220.568	-128.600	-135.915	-131.233	-138.545	-134.870	-125.208
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.774.532	-2.134.765	-2.041.216	-649.217	-651.217	-659.217	-651.217	-651.217	-651.217	-651.217
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-6.368	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-27.574.919</b>	<b>-28.778.737</b>	<b>-31.434.484</b>	<b>-36.173.668</b>	<b>-39.013.376</b>	<b>-41.085.319</b>	<b>-40.854.395</b>	<b>-40.632.567</b>	<b>-40.255.883</b>	<b>-39.948.590</b>
11	- Personalaufwendungen	5.062.160	4.842.783	5.442.458	5.534.431	5.495.733	5.526.147	5.588.378	5.617.124	5.677.852	5.733.944
12	- Versorgungsaufwendungen	402.686	207.171	297.834	291.791	287.998	275.958	271.595	258.455	253.074	247.905
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.019.019	6.460.232	8.144.606	7.415.912	7.388.646	7.210.367	7.288.711	7.436.963	7.388.328	7.198.432
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.350.548	4.695.385	3.694.453	3.822.434	3.836.612	3.895.702	3.956.598	3.950.358	3.949.795	3.922.013
15	- Transferaufwendungen	13.013.356	13.226.981	16.391.893	18.662.508	20.518.223	22.454.108	21.672.027	21.131.794	20.707.970	20.181.280
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.762.818	1.118.942	1.474.914	1.694.959	1.935.137	1.942.547	1.955.800	1.947.654	1.955.660	1.940.887
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.610.587</b>	<b>30.551.494</b>	<b>35.446.158</b>	<b>37.422.035</b>	<b>39.462.349</b>	<b>41.304.829</b>	<b>40.733.109</b>	<b>40.342.348</b>	<b>39.932.679</b>	<b>39.224.461</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.035.668</b>	<b>1.772.757</b>	<b>4.011.674</b>	<b>1.248.367</b>	<b>448.973</b>	<b>219.510</b>	<b>-121.286</b>	<b>-290.219</b>	<b>-323.204</b>	<b>-724.129</b>
19	+ Finanzerträge	-27.904	-50.080	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	340.657	409.136	383.054	439.021	459.266	469.993	451.819	433.750	389.994	369.908
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>312.753</b>	<b>359.056</b>	<b>353.024</b>	<b>408.991</b>	<b>429.236</b>	<b>439.963</b>	<b>421.789</b>	<b>403.720</b>	<b>359.964</b>	<b>339.878</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.348.421</b>	<b>2.131.813</b>	<b>4.364.698</b>	<b>1.657.358</b>	<b>878.209</b>	<b>659.473</b>	<b>300.503</b>	<b>113.501</b>	<b>36.760</b>	<b>-384.251</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>3.348.421</b>	<b>2.131.813</b>	<b>4.364.698</b>	<b>1.657.358</b>	<b>878.209</b>	<b>659.473</b>	<b>300.503</b>	<b>113.501</b>	<b>36.760</b>	<b>-384.251</b>

**Doppelhaushaltsplan 2016/2017**  
Gemeinde Swisttal

Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.813.302	15.930.513	17.151.990	17.958.032	18.963.099	19.816.479	20.394.238	20.959.413	21.380.122	21.873.489
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.984.865	4.392.372	5.930.443	10.685.123	12.592.203	13.749.907	12.921.845	12.100.958	11.287.545	10.481.920
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.286	4.000	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.638.898	4.089.845	3.902.845	4.451.961	4.451.061	4.449.861	4.450.161	4.459.761	4.459.761	4.459.761
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.764	208.020	245.220	245.420	240.720	240.920	241.920	242.120	241.920	242.120
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	405.052	141.445	229.382	220.568	128.600	135.915	131.233	138.545	134.870	125.208
7	+ Sonstige Einzahlungen	757.777	682.900	637.750	637.750	639.750	647.750	639.750	639.750	639.750	639.750
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.904	50.080	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030
9	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.838.848</b>	<b>25.499.175</b>	<b>28.140.160</b>	<b>34.251.384</b>	<b>37.067.963</b>	<b>39.093.362</b>	<b>38.831.677</b>	<b>38.593.077</b>	<b>38.196.498</b>	<b>37.874.778</b>
10	- Personalauszahlungen	-4.709.739	-4.758.763	-5.304.754	-5.350.058	-5.276.271	-5.290.444	-5.341.523	-5.393.113	-5.444.223	-5.489.645
11	- Versorgungsauszahlungen	-315.050	-281.387	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.576.725	-6.460.232	-8.144.606	-7.415.912	-7.388.646	-7.210.367	-7.288.711	-7.436.963	-7.388.328	-7.198.432
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-363.234	-409.136	-383.054	-439.021	-459.266	-469.993	-451.819	-433.750	-389.994	-369.908
14	- Transferauszahlungen	-12.662.386	-13.226.981	-16.391.893	-18.662.508	-20.518.223	-22.454.108	-21.672.027	-21.131.794	-20.707.970	-20.181.280
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.934.476	-1.624.730	-1.738.914	-1.845.959	-2.017.137	-1.947.547	-1.942.800	-1.934.654	-1.942.660	-1.987.887
16	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.561.610</b>	<b>-26.761.229</b>	<b>-32.358.321</b>	<b>-34.108.558</b>	<b>-36.054.643</b>	<b>-37.767.559</b>	<b>-37.091.980</b>	<b>-36.725.374</b>	<b>-36.268.275</b>	<b>-35.622.252</b>
17	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 /. 16)</b>	<b>-1.722.762</b>	<b>-1.262.054</b>	<b>-4.218.161</b>	<b>142.826</b>	<b>1.013.320</b>	<b>1.325.803</b>	<b>1.739.697</b>	<b>1.867.703</b>	<b>1.928.223</b>	<b>2.252.526</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.151.310	1.803.681	1.914.891	1.143.000	2.031.750	1.795.500	963.000	963.000	963.000	963.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.299	2.352.000	388.000	200.000	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-11.583	140.000	865.000	85.000	0	125.000	350.000	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	579.500	0	2.242.000	0	0	0	0	0	0	0
23	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.723.526</b>	<b>4.295.681</b>	<b>5.409.891</b>	<b>1.428.000</b>	<b>2.031.750</b>	<b>1.920.500</b>	<b>1.313.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	-446.647	-25.000	-934.000	-32.000	-25.000	-32.000	-25.000	-32.000	-25.000	-32.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-713.971	-3.241.000	-7.092.000	-2.855.500	-3.360.000	-1.382.500	-305.000	-335.000	-320.000	-435.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-409.311	-542.000	-347.000	-196.500	-313.500	-113.500	-313.500	-113.500	-313.500	-113.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-26.116	-15.000	-19.600	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
30	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten</b>	<b>-1.596.045</b>	<b>-3.823.000</b>	<b>-8.417.600</b>	<b>-3.099.000</b>	<b>-3.713.500</b>	<b>-1.543.000</b>	<b>-658.500</b>	<b>-495.500</b>	<b>-673.500</b>	<b>-595.500</b>
31	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>127.481</b>	<b>472.681</b>	<b>-3.007.709</b>	<b>-1.671.000</b>	<b>-1.681.750</b>	<b>377.500</b>	<b>654.500</b>	<b>467.500</b>	<b>289.500</b>	<b>367.500</b>
32	<b>= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 und 31)</b>	<b>-1.595.281</b>	<b>-789.373</b>	<b>-7.225.870</b>	<b>-1.528.174</b>	<b>-668.430</b>	<b>1.703.303</b>	<b>2.394.197</b>	<b>2.335.203</b>	<b>2.217.723</b>	<b>2.620.026</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	900.000	0	3.007.709	1.528.174	668.430	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-316.676	-366.880	-395.546	-475.397	-532.463	-580.674	-598.622	-616.334	-632.655	-652.363
35	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>583.324</b>	<b>-366.880</b>	<b>2.612.163</b>	<b>1.052.777</b>	<b>135.967</b>	<b>-580.674</b>	<b>-598.622</b>	<b>-616.334</b>	<b>-632.655</b>	<b>-652.363</b>
36	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>-1.011.957</b>	<b>-1.156.253</b>	<b>-4.613.707</b>	<b>-475.397</b>	<b>-532.463</b>	<b>1.122.629</b>	<b>1.795.575</b>	<b>1.718.869</b>	<b>1.585.068</b>	<b>1.967.663</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	-3.500.000	-4.656.253	-9.269.960	-9.745.357	-10.277.820	-9.155.191	-7.359.616	-5.640.747	-4.055.679
38	<b>= Liquide Mittel (= Zeile 36 und 37)</b>	<b>0</b>	<b>-4.656.253</b>	<b>-9.269.960</b>	<b>-9.745.357</b>	<b>-10.277.820</b>	<b>-9.155.191</b>	<b>-7.359.616</b>	<b>-5.640.747</b>	<b>-4.055.679</b>	<b>-2.088.016</b>

**Doppelhaushaltsplan 2016/2017**  
Gemeinde Swisttal

**1.01 Innere Verwaltung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-594.220	-723.425	-1.326.095	-901.870	-1.260.247	-896.950	-878.354	-873.570	-871.539	-871.333
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.993	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-186.847	-183.720	-218.720	-218.720	-218.720	-218.720	-219.920	-219.920	-219.920	-219.920
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-463.476	-51.542	-132.673	-83.050	-36.270	-36.270	-36.270	-36.270	-36.270	-36.270
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-501.267	-1.540.248	-1.493.700	-101.700	-101.700	-101.700	-101.700	-101.700	-101.700	-101.700
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	-6.368	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-1.757.171</b>	<b>-2.502.035</b>	<b>-3.174.288</b>	<b>-1.308.440</b>	<b>-1.620.037</b>	<b>-1.256.740</b>	<b>-1.239.644</b>	<b>-1.234.860</b>	<b>-1.232.829</b>	<b>-1.232.623</b>
11 -	Personalaufwendungen	3.019.177	3.075.914	3.336.516	3.415.284	3.456.579	3.497.489	3.537.709	3.544.130	3.581.400	3.621.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	402.686	207.171	297.834	291.791	287.998	275.958	271.595	258.455	253.074	247.905
13 -	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.206.548	1.312.305	2.126.202	1.680.236	1.861.132	1.372.090	1.562.611	1.646.075	1.691.665	1.401.848
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.066.320	1.277.186	1.252.793	1.334.580	1.322.062	1.307.999	1.278.325	1.255.729	1.251.610	1.249.870
15 -	Transferaufwendungen	19.100	61.700	61.750	61.750	61.750	61.750	61.750	61.750	61.750	61.750
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	872.665	774.928	842.708	847.330	832.079	828.058	826.343	818.223	824.736	818.460
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.586.496</b>	<b>6.709.204</b>	<b>7.917.803</b>	<b>7.630.971</b>	<b>7.821.600</b>	<b>7.343.344</b>	<b>7.538.333</b>	<b>7.584.362</b>	<b>7.664.235</b>	<b>7.401.333</b>
<b>18 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>4.829.325</b>	<b>4.207.169</b>	<b>4.743.515</b>	<b>6.322.531</b>	<b>6.201.563</b>	<b>6.086.604</b>	<b>6.298.689</b>	<b>6.349.502</b>	<b>6.431.406</b>	<b>6.168.710</b>
19 +	Finanzerträge	-17	-50	0	0	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.833	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	5.000	5.000
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>30.816</b>	<b>29.950</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>22 =</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.860.141</b>	<b>4.237.119</b>	<b>4.773.515</b>	<b>6.352.531</b>	<b>6.231.563</b>	<b>6.116.604</b>	<b>6.328.689</b>	<b>6.379.502</b>	<b>6.436.406</b>	<b>6.173.710</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>4.860.141</b>	<b>4.237.119</b>	<b>4.773.515</b>	<b>6.352.531</b>	<b>6.231.563</b>	<b>6.116.604</b>	<b>6.328.689</b>	<b>6.379.502</b>	<b>6.436.406</b>	<b>6.173.710</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.465.373	-3.892.153	-4.485.097	-5.869.145	-5.759.656	-5.610.240	-5.818.507	-5.870.207	-5.924.734	-5.667.126
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>394.768</b>	<b>344.966</b>	<b>288.418</b>	<b>483.385</b>	<b>471.908</b>	<b>506.364</b>	<b>510.182</b>	<b>509.295</b>	<b>511.672</b>	<b>506.584</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.397	227.654	764.000	341.000	701.000	341.000	341.000	341.000	341.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.993	3.100	3.100	3.100	3.100	3.400	3.400	3.400	3.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.592	183.720	218.720	218.720	218.720	219.920	219.920	219.920	219.920
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	240.880	51.542	132.673	83.050	36.270	36.270	36.270	36.270	36.270
7	+	Sonstige Einzahlungen	106.547	95.850	97.700	97.700	97.700	97.700	97.700	97.700	97.700
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17	50	0	0	0	0	0	0	0
9	=	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>575.426</b>	<b>561.916</b>	<b>1.216.193</b>	<b>743.570</b>	<b>1.056.790</b>	<b>696.790</b>	<b>698.290</b>	<b>698.290</b>	<b>698.290</b>
10	-	Personalauszahlungen	-2.989.889	-3.047.029	-3.285.713	-3.323.653	-3.336.448	-3.332.142	-3.364.307	-3.396.794	-3.428.607
11	-	Versorgungsauszahlungen	-315.050	-281.387	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100	-395.100
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.161.226	-1.312.305	-2.126.202	-1.680.236	-1.861.132	-1.372.090	-1.562.611	-1.646.075	-1.691.665
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-30.833	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-5.000
14	-	Transferauszahlungen	-22.100	-61.700	-61.750	-61.750	-61.750	-61.750	-61.750	-61.750	-61.750
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.116.032	-1.287.883	-1.114.762	-1.006.464	-922.295	-841.356	-821.724	-813.688	-820.285
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.635.130</b>	<b>-6.020.304</b>	<b>-7.013.527</b>	<b>-6.497.203</b>	<b>-6.606.725</b>	<b>-6.032.438</b>	<b>-6.235.492</b>	<b>-6.343.407</b>	<b>-6.402.407</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-5.059.704</b>	<b>-5.458.388</b>	<b>-5.797.334</b>	<b>-5.753.633</b>	<b>-5.549.935</b>	<b>-5.335.648</b>	<b>-5.537.202</b>	<b>-5.645.117</b>	<b>-5.704.117</b>
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.700	200.000	0	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.299	2.352.000	260.000	200.000	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	579.500	0	2.242.000	0	0	0	0	0	0
23	=	<b>investive Einzahlungen</b>	<b>585.499</b>	<b>2.552.000</b>	<b>2.502.000</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-442.861	0	-825.000	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-281.720	-792.000	-4.849.000	-1.005.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-121.628	-112.500	-235.000	-124.500	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.938	-15.000	-19.600	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
30	=	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>-872.147</b>	<b>-919.500</b>	<b>-5.928.600</b>	<b>-1.144.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>
31	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-286.648</b>	<b>1.632.500</b>	<b>-3.426.600</b>	<b>-944.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>	<b>-66.500</b>



**Doppelhaushaltsplan 2016/2017**  
Gemeinde Swisttal

**1.02 Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.834	-39.970	-43.717	-41.508	-40.490	-39.011	-39.012	-38.853	-37.457	-36.850
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.661	-150.220	-152.920	-152.920	-152.920	-152.920	-152.920	-162.920	-162.920	-162.920
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45	-300	-100	-300	-100	-300	-100	-300	-100	-300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.794	-4.300	-800	-24.800	-800	-12.800	-7.800	-14.800	-10.800	-800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-49.619	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-273.953</b>	<b>-228.290</b>	<b>-231.037</b>	<b>-253.028</b>	<b>-227.810</b>	<b>-238.531</b>	<b>-233.332</b>	<b>-250.373</b>	<b>-244.777</b>	<b>-234.370</b>
11	- Personalaufwendungen	465.259	446.270	487.555	496.334	505.337	478.955	484.790	490.685	497.392	494.457
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	42.167	38.399	62.595	67.332	42.971	41.710	43.352	42.096	43.742	42.489
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64.364	118.731	75.014	96.767	96.357	104.492	105.688	115.896	115.236	124.284
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.928	196.377	179.730	196.096	180.467	190.841	204.719	203.599	203.997	194.387
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>784.718</b>	<b>799.777</b>	<b>804.894</b>	<b>856.529</b>	<b>825.132</b>	<b>815.998</b>	<b>838.549</b>	<b>852.276</b>	<b>860.367</b>	<b>855.617</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>510.765</b>	<b>571.487</b>	<b>573.857</b>	<b>603.501</b>	<b>597.322</b>	<b>577.467</b>	<b>605.217</b>	<b>601.903</b>	<b>615.590</b>	<b>621.247</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>510.765</b>	<b>571.487</b>	<b>573.857</b>	<b>603.501</b>	<b>597.322</b>	<b>577.467</b>	<b>605.217</b>	<b>601.903</b>	<b>615.590</b>	<b>621.247</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>510.765</b>	<b>571.487</b>	<b>573.857</b>	<b>603.501</b>	<b>597.322</b>	<b>577.467</b>	<b>605.217</b>	<b>601.903</b>	<b>615.590</b>	<b>621.247</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	607.004	422.924	409.130	868.015	776.332	836.854	842.624	836.381	837.685	843.457
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26 und 28)</b>	<b>1.117.769</b>	<b>994.411</b>	<b>982.987</b>	<b>1.471.516</b>	<b>1.373.654</b>	<b>1.414.321</b>	<b>1.447.841</b>	<b>1.438.284</b>	<b>1.453.275</b>	<b>1.464.704</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	728	727	727	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.539	150.220	152.920	152.920	152.920	152.920	152.920	162.920	162.920	162.920
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45	300	100	300	100	300	100	300	100	300
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.576	4.300	800	24.800	800	12.800	7.800	14.800	10.800	800
7	+ Sonstige Einzahlungen	45.004	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>231.892</b>	<b>189.047</b>	<b>188.047</b>	<b>211.520</b>	<b>187.320</b>	<b>199.520</b>	<b>194.320</b>	<b>211.520</b>	<b>207.320</b>	<b>197.520</b>
10	- Personalauszahlungen	-407.365	-438.232	-437.214	-441.661	-445.614	-449.788	-454.186	-458.631	-463.116	-457.650
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.794	-38.399	-62.595	-67.332	-42.971	-41.710	-43.352	-42.096	-43.742	-42.489
15	- Sonstige Auszahlungen	-203.453	-193.605	-176.845	-193.183	-177.524	-187.869	-201.717	-200.567	-200.935	-191.294
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-653.612</b>	<b>-670.236</b>	<b>-676.654</b>	<b>-702.176</b>	<b>-666.109</b>	<b>-679.367</b>	<b>-699.255</b>	<b>-701.294</b>	<b>-707.793</b>	<b>-691.433</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-421.720</b>	<b>-481.189</b>	<b>-488.607</b>	<b>-490.656</b>	<b>-478.789</b>	<b>-479.847</b>	<b>-504.935</b>	<b>-489.774</b>	<b>-500.473</b>	<b>-493.913</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-227.876	-375.500	-44.000	-14.000	-214.000	-14.000	-214.000	-14.000	-214.000	-14.000
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	<b>-227.876</b>	<b>-375.500</b>	<b>-44.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-14.000</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>-227.876</b>	<b>-375.500</b>	<b>-44.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-14.000</b>

**Doppelhaushaltsplan 2016/2017**  
Gemeinde Swisttal

**1.03 Schulträgeraufgaben**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-311.231	-299.150	-298.485	-294.485	-294.485	-294.485	-294.485	-294.485	-294.485	-294.485
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123.109	-205.000	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110	-235.110
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.538	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.677	0	-10.000	-10.000	-5.000	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.616	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-444.171</b>	<b>-506.650</b>	<b>-546.095</b>	<b>-542.095</b>	<b>-537.095</b>	<b>-532.095</b>	<b>-532.095</b>	<b>-532.095</b>	<b>-532.095</b>	<b>-532.095</b>
11	- Personalaufwendungen	595.050	515.187	549.470	561.653	515.008	520.255	525.631	531.088	536.648	542.335
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	981.676	1.010.796	997.542	870.091	867.733	868.383	944.089	944.750	945.420	946.096
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	11.340	5.671	10.471	15.271	20.072	24.773	29.555	34.355	39.155
15	- Transferaufwendungen	118.385	121.100	108.600	108.600	108.600	108.600	108.600	108.600	108.600	108.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.597	106.054	119.196	120.066	120.944	121.819	122.726	123.633	124.542	125.465
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.813.708</b>	<b>1.764.477</b>	<b>1.780.479</b>	<b>1.670.881</b>	<b>1.627.556</b>	<b>1.639.129</b>	<b>1.725.819</b>	<b>1.737.626</b>	<b>1.749.565</b>	<b>1.761.651</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.369.537</b>	<b>1.257.827</b>	<b>1.234.384</b>	<b>1.128.786</b>	<b>1.090.461</b>	<b>1.107.034</b>	<b>1.193.724</b>	<b>1.205.531</b>	<b>1.217.470</b>	<b>1.229.556</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.369.537</b>	<b>1.257.827</b>	<b>1.234.384</b>	<b>1.128.786</b>	<b>1.090.461</b>	<b>1.107.034</b>	<b>1.193.724</b>	<b>1.205.531</b>	<b>1.217.470</b>	<b>1.229.556</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>1.369.537</b>	<b>1.257.827</b>	<b>1.234.384</b>	<b>1.128.786</b>	<b>1.090.461</b>	<b>1.107.034</b>	<b>1.193.724</b>	<b>1.205.531</b>	<b>1.217.470</b>	<b>1.229.556</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.523.234	1.340.326	1.326.789	2.006.437	2.126.215	1.774.991	1.973.094	2.035.567	2.058.676	1.786.207
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>2.892.771</b>	<b>2.598.153</b>	<b>2.561.173</b>	<b>3.135.223</b>	<b>3.216.676</b>	<b>2.882.025</b>	<b>3.166.818</b>	<b>3.241.098</b>	<b>3.276.146</b>	<b>3.015.763</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>		<b>1.03 Schulträgeraufgaben</b>									
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.458	299.150	298.485	294.485	294.485	294.485	294.485	294.485	294.485
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.132	205.000	235.110	235.110	235.110	235.110	235.110	235.110	235.110
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.512	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.677	0	10.000	10.000	5.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	1.100	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>Einzahlungen aus laufender</b>									
9	=	<b>Verwaltungstätigkeit</b>	<b>410.879</b>	<b>506.650</b>	<b>546.095</b>	<b>542.095</b>	<b>537.095</b>	<b>532.095</b>	<b>532.095</b>	<b>532.095</b>	<b>532.095</b>
10	-	Personalauszahlungen	-581.778	-509.887	-542.758	-554.687	-507.792	-512.787	-517.897	-523.058	-528.272
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-948.357	-1.010.796	-997.542	-870.091	-867.733	-868.383	-944.089	-944.750	-945.420
14	-	Transferauszahlungen	-118.385	-121.100	-108.600	-108.600	-108.600	-108.600	-108.600	-108.600	-108.600
15	-	Sonstige Auszahlungen	-118.890	-105.290	-118.472	-119.335	-120.205	-121.073	-121.972	-122.872	-123.773
		<b>Auszahlungen aus laufender</b>									
16	=	<b>Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.767.410</b>	<b>-1.747.073</b>	<b>-1.767.372</b>	<b>-1.652.713</b>	<b>-1.604.330</b>	<b>-1.610.843</b>	<b>-1.692.558</b>	<b>-1.699.280</b>	<b>-1.706.065</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.356.531</b>	<b>-1.240.423</b>	<b>-1.221.277</b>	<b>-1.110.618</b>	<b>-1.067.235</b>	<b>-1.078.748</b>	<b>-1.160.463</b>	<b>-1.167.185</b>	<b>-1.173.970</b>
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.283	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-179	0	0	0	0	0	0	0	0
30	=	<b>investive Auszahlungen</b>	<b>-59.462</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>
31	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>-59.462</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>	<b>-48.000</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>											
<b>1.04 Kultur und Wissenschaft</b>											
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37	-500	0	0	-500	-500	-500	-500	-500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.400	-2.000	-5.000	-5.000	-2.000	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-5.437</b>	<b>-2.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-10.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	12.223	12.065	12.538	12.869	13.019	13.171	13.326	13.486	13.657
13	-	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	213.295	198.204	230.000	232.250	231.523	241.818	236.136	238.477	240.842
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.454	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>227.972</b>	<b>212.769</b>	<b>245.038</b>	<b>247.619</b>	<b>247.042</b>	<b>257.489</b>	<b>251.962</b>	<b>254.463</b>	<b>256.999</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>222.535</b>	<b>210.269</b>	<b>240.038</b>	<b>242.619</b>	<b>244.542</b>	<b>246.989</b>	<b>249.462</b>	<b>251.963</b>	<b>254.499</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>222.535</b>	<b>210.269</b>	<b>240.038</b>	<b>242.619</b>	<b>244.542</b>	<b>246.989</b>	<b>249.462</b>	<b>251.963</b>	<b>254.499</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>222.535</b>	<b>210.269</b>	<b>240.038</b>	<b>242.619</b>	<b>244.542</b>	<b>246.989</b>	<b>249.462</b>	<b>251.963</b>	<b>254.499</b>
28	+	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.420	18.561	478.370	231.165	227.023	236.866	230.435	230.891	238.751
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26 und 28)</b>	<b>243.955</b>	<b>228.830</b>	<b>718.408</b>	<b>473.784</b>	<b>471.565</b>	<b>483.855</b>	<b>479.897</b>	<b>482.854</b>	<b>493.250</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37	500	0	0	500	500	500	500	500	500
7	+ Sonstige Einzahlungen	5.400	2.000	0	0	2.000	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.437</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>10.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
10	- Personalauszahlungen	-10.854	-11.181	-11.580	-11.876	-11.992	-12.110	-12.229	-12.348	-12.471	-12.592
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-213.314	-198.204	-225.000	-227.250	-231.523	-241.818	-236.136	-238.477	-240.842	-243.230
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.454	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-226.622</b>	<b>-211.885</b>	<b>-239.080</b>	<b>-241.626</b>	<b>-246.015</b>	<b>-256.428</b>	<b>-250.865</b>	<b>-253.325</b>	<b>-255.813</b>	<b>-258.322</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-221.185</b>	<b>-209.385</b>	<b>-239.080</b>	<b>-241.626</b>	<b>-243.515</b>	<b>-245.928</b>	<b>-248.365</b>	<b>-250.825</b>	<b>-253.313</b>	<b>-255.822</b>

**Doppelhaushaltsplan 2016/2017** **1.05 Soziale Leistungen**  
**Gemeinde Swisttal**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.227	-111.000	-2.359.656	-6.456.420	-7.955.820	-9.005.400	-8.005.800	-7.006.200	-6.006.600	-5.007.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-2.846	-4.000	-12.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-56.992	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-354	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-189.419</b>	<b>-115.000</b>	<b>-2.372.156</b>	<b>-6.478.920</b>	<b>-7.978.320</b>	<b>-9.027.900</b>	<b>-8.028.300</b>	<b>-7.028.700</b>	<b>-6.029.100</b>	<b>-5.029.500</b>
11	- Personalaufwendungen	220.866	126.510	204.396	209.738	158.176	159.472	160.795	162.153	163.566	165.057
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.392	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15	- Transferaufwendungen	324.325	350.000	3.088.800	4.937.800	6.439.500	7.920.000	6.944.000	6.076.000	5.208.000	4.220.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.899	389	408	412	416	420	424	428	433	437
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>551.482</b>	<b>485.899</b>	<b>3.302.604</b>	<b>5.156.950</b>	<b>6.607.092</b>	<b>8.088.892</b>	<b>7.114.219</b>	<b>6.247.581</b>	<b>5.380.999</b>	<b>4.394.494</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>362.063</b>	<b>370.899</b>	<b>930.448</b>	<b>-1.321.970</b>	<b>-1.371.228</b>	<b>-939.008</b>	<b>-914.081</b>	<b>-781.119</b>	<b>-648.101</b>	<b>-635.006</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>362.063</b>	<b>370.899</b>	<b>930.448</b>	<b>-1.321.970</b>	<b>-1.371.228</b>	<b>-939.008</b>	<b>-914.081</b>	<b>-781.119</b>	<b>-648.101</b>	<b>-635.006</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>362.063</b>	<b>370.899</b>	<b>930.448</b>	<b>-1.321.970</b>	<b>-1.371.228</b>	<b>-939.008</b>	<b>-914.081</b>	<b>-781.119</b>	<b>-648.101</b>	<b>-635.006</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.614	100.555	67.608	168.492	153.740	170.941	171.696	170.113	170.395	171.954
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26 und 28)</b>	<b>517.677</b>	<b>471.454</b>	<b>998.056</b>	<b>-1.153.478</b>	<b>-1.217.489</b>	<b>-768.067</b>	<b>-742.384</b>	<b>-611.006</b>	<b>-477.706</b>	<b>-463.052</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.881	111.000	2.359.656	6.456.420	7.955.820	9.005.400	8.005.800	7.006.200	6.006.600	5.007.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.286	4.000	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.992	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>188.162</b>	<b>115.000</b>	<b>2.372.156</b>	<b>6.478.920</b>	<b>7.978.320</b>	<b>9.027.900</b>	<b>8.028.300</b>	<b>7.028.700</b>	<b>6.029.100</b>	<b>5.029.500</b>
10	- Personalauszahlungen	-102.879	-109.494	-198.160	-203.261	-151.460	-152.514	-153.582	-154.660	-155.748	-156.848
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.345	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	- Transferauszahlungen	-301.497	-350.000	-3.088.800	-4.937.800	-6.439.500	-7.920.000	-6.944.000	-6.076.000	-5.208.000	-4.220.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.506	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-410.227</b>	<b>-468.494</b>	<b>-3.295.960</b>	<b>-5.150.061</b>	<b>-6.599.960</b>	<b>-8.081.514</b>	<b>-7.106.582</b>	<b>-6.239.660</b>	<b>-5.372.748</b>	<b>-4.385.848</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-222.065</b>	<b>-353.494</b>	<b>-923.804</b>	<b>1.328.859</b>	<b>1.378.360</b>	<b>946.386</b>	<b>921.718</b>	<b>789.040</b>	<b>656.352</b>	<b>643.652</b>



Doppelhaushaltsplan 2016/2017		1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
Gemeinde Swisttal											
Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-18.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	44.832	23.628	35.753	36.883	37.437	38.001	38.580	39.181	39.814	40.485
15	- Transferaufwendungen	241.980	241.877	266.500	276.630	279.286	281.969	284.679	287.416	290.180	292.972
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	252	303	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>287.064</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>	<b>326.597</b>	<b>329.994</b>	<b>333.457</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>268.664</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>	<b>326.597</b>	<b>329.994</b>	<b>333.457</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>268.664</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>	<b>326.597</b>	<b>329.994</b>	<b>333.457</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>268.664</b>	<b>265.808</b>	<b>302.253</b>	<b>313.513</b>	<b>316.723</b>	<b>319.970</b>	<b>323.259</b>	<b>326.597</b>	<b>329.994</b>	<b>333.457</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.446	171.409	301.174	219.504	211.930	216.611	215.442	215.445	215.591	216.719
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>466.110</b>	<b>437.217</b>	<b>603.427</b>	<b>533.017</b>	<b>528.653</b>	<b>536.581</b>	<b>538.701</b>	<b>542.042</b>	<b>545.585</b>	<b>550.176</b>

Doppelhaushaltsplan 2016/2017 Gemeinde Swisttal		1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-24.406	-19.577	-29.498	-30.360	-30.639	-30.921	-31.205	-31.492	-31.783	-32.075
14	- Transferauszahlungen	-48.284	-241.877	-266.500	-276.630	-279.286	-281.969	-284.679	-287.416	-290.180	-292.972
15	- Sonstige Auszahlungen	-273	-303	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.963	-261.757	-295.998	-306.990	-309.925	-312.890	-315.884	-318.908	-321.963	-325.047
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-72.963	-261.757	-295.998	-306.990	-309.925	-312.890	-315.884	-318.908	-321.963	-325.047

Doppelhaushaltsplan 2016/2017		1.07 Gesundheitsdienste									
Gemeinde Swisttal											
Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
11	- Transferaufwendungen	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000	220.000	222.000	224.000
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>	<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>	<b>220.000</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000	220.000	222.000	224.000
22	= <b>Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>196.733</b>	<b>204.020</b>	<b>210.000</b>	<b>212.000</b>	<b>214.000</b>	<b>216.000</b>	<b>218.000</b>	<b>220.000</b>	<b>222.000</b>	<b>224.000</b>
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	196.733	204.020	210.000	212.000	214.000	216.000	218.000	220.000	222.000	224.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.091	16.420	3.718	3.734	3.748	3.765	3.780	3.797	10.812	3.829
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>210.824</b>	<b>220.440</b>	<b>213.718</b>	<b>215.734</b>	<b>217.748</b>	<b>219.765</b>	<b>221.780</b>	<b>223.797</b>	<b>232.812</b>	<b>227.829</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>											
<b>1.07 Gesundheitsdienste</b>											
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
14	-	Transferauszahlungen	-196.733	-204.020	-210.000	-212.000	-214.000	-216.000	-218.000	-220.000	-224.000
16	=	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-196.733</b>	<b>-204.020</b>	<b>-210.000</b>	<b>-212.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-216.000</b>	<b>-218.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-224.000</b>
17	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-196.733</b>	<b>-204.020</b>	<b>-210.000</b>	<b>-212.000</b>	<b>-214.000</b>	<b>-216.000</b>	<b>-218.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>-224.000</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>												
<b>1.08 Sportförderung</b>												
<b>Gemeinde Swisttal</b>												
<b>Teilergebnisplan</b>			<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.783	279.838	510.106	321.313	299.381	299.295	298.289	299.746	303.846	302.919
29	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>266.783</b>	<b>279.838</b>	<b>510.106</b>	<b>321.313</b>	<b>299.381</b>	<b>299.295</b>	<b>298.289</b>	<b>299.746</b>	<b>303.846</b>	<b>302.919</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>		<b>1.08 Sportförderung</b>									
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>		<b>1.09 Räumliche Planung und Entwicklung</b>									
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
11	- Personalaufwendungen	42.400	39.848	154.355	158.042	159.622	161.218	162.831	164.460	166.104	167.764
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	65.915	123.171	193.400	102.150	65.900	86.150	73.200	73.250	73.300	73.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	870	2.021	2.592	2.618	2.644	2.670	2.696	2.723	2.749	2.775
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>109.185</b>	<b>165.040</b>	<b>350.347</b>	<b>262.810</b>	<b>228.166</b>	<b>250.038</b>	<b>238.727</b>	<b>240.433</b>	<b>242.153</b>	<b>243.889</b>
	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)										
18	=	109.185	165.040	350.347	262.810	228.166	250.038	238.727	240.433	242.153	243.889
22	= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)	109.185	165.040	350.347	262.810	228.166	250.038	238.727	240.433	242.153	243.889
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	109.185	165.040	350.347	262.810	228.166	250.038	238.727	240.433	242.153	243.889
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.988	28.089	21.002	55.007	50.558	55.488	55.648	55.060	55.116	55.586
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>150.173</b>	<b>193.129</b>	<b>371.349</b>	<b>317.818</b>	<b>278.725</b>	<b>305.527</b>	<b>294.375</b>	<b>295.493</b>	<b>297.269</b>	<b>299.475</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>		<b>1.09 Räumliche Planung und Entwicklung</b>									
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
10	- Personalauszahlungen	-42.426	-39.848	-154.355	-158.042	-159.622	-161.218	-162.831	-164.460	-166.104	-167.764
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.168	-123.171	-193.400	-102.150	-65.900	-86.150	-73.200	-73.250	-73.300	-73.350
15	- Sonstige Auszahlungen	-300	-1.530	-2.000	-2.020	-2.040	-2.060	-2.080	-2.100	-2.120	-2.140
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-108.894</b>	<b>-164.549</b>	<b>-349.755</b>	<b>-262.212</b>	<b>-227.562</b>	<b>-249.428</b>	<b>-238.111</b>	<b>-239.810</b>	<b>-241.524</b>	<b>-243.254</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-108.894</b>	<b>-164.549</b>	<b>-349.755</b>	<b>-262.212</b>	<b>-227.562</b>	<b>-249.428</b>	<b>-238.111</b>	<b>-239.810</b>	<b>-241.524</b>	<b>-243.254</b>



Doppelhaushaltsplan 2016/2017  
Gemeinde Swisttal

1.10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.800	-15.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-629	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-12.429</b>	<b>-15.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>	<b>-18.900</b>
11	- Personalaufwendungen	235.147	165.642	166.572	170.715	172.504	174.328	176.175	178.041	179.938	181.858
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	12.091	4.500	384.510	294.020	326.530	425.541	351.551	271.562	205.572	156.583
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	667	4.039	5.906	6.773	7.640	8.507	6.574	5.640	5.707
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.939	1.076	289.176	487.186	757.196	757.206	757.217	757.227	757.238	757.248
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>249.177</b>	<b>171.885</b>	<b>844.297</b>	<b>957.827</b>	<b>1.263.003</b>	<b>1.364.715</b>	<b>1.293.450</b>	<b>1.213.404</b>	<b>1.148.388</b>	<b>1.101.396</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>236.748</b>	<b>155.985</b>	<b>825.397</b>	<b>938.927</b>	<b>1.244.103</b>	<b>1.345.815</b>	<b>1.274.550</b>	<b>1.194.504</b>	<b>1.129.488</b>	<b>1.082.496</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>236.748</b>	<b>155.985</b>	<b>825.397</b>	<b>938.927</b>	<b>1.244.103</b>	<b>1.345.815</b>	<b>1.274.550</b>	<b>1.194.504</b>	<b>1.129.488</b>	<b>1.082.496</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>236.748</b>	<b>155.985</b>	<b>825.397</b>	<b>938.927</b>	<b>1.244.103</b>	<b>1.345.815</b>	<b>1.274.550</b>	<b>1.194.504</b>	<b>1.129.488</b>	<b>1.082.496</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	271.288	212.177	178.796	361.949	338.920	367.462	369.327	367.123	367.934	371.105
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>508.036</b>	<b>368.162</b>	<b>1.004.193</b>	<b>1.300.876</b>	<b>1.583.023</b>	<b>1.713.277</b>	<b>1.643.877</b>	<b>1.561.627</b>	<b>1.497.422</b>	<b>1.453.602</b>

Doppelhaushaltsplan 2016/2017 Gemeinde Swisttal		1.10 Bauen und Wohnen									
Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	11.921	15.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.421</b>	<b>15.900</b>	<b>18.900</b>	<b>18.900</b>	<b>18.900</b>	<b>18.900</b>	<b>18.900</b>	<b>18.900</b>	<b>18.900</b>	<b>18.900</b>
10	- Personalauszahlungen	-142.020	-158.373	-163.680	-167.690	-169.342	-171.024	-172.721	-174.433	-176.165	-177.914
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.031	-4.500	-384.510	-294.020	-326.530	-425.541	-351.551	-271.562	-205.572	-156.583
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.251	-173	-288.173	-486.173	-756.173	-756.173	-756.173	-756.173	-756.173	-756.173
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-158.302</b>	<b>-163.046</b>	<b>-836.363</b>	<b>-947.883</b>	<b>-1.252.045</b>	<b>-1.352.738</b>	<b>-1.280.445</b>	<b>-1.202.168</b>	<b>-1.137.910</b>	<b>-1.090.670</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-145.881</b>	<b>-147.146</b>	<b>-817.463</b>	<b>-928.983</b>	<b>-1.233.145</b>	<b>-1.333.838</b>	<b>-1.261.545</b>	<b>-1.183.268</b>	<b>-1.119.010</b>	<b>-1.071.770</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.261	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>2.261</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	-20.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>2.261</b>	<b>-6.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>		<b>1.11 Ver- und Entsorgung</b>										
<b>Gemeinde Swisttal</b>												
<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-276.459	-277.817	-278.744	-280.698	-282.202	-286.696	-284.450	-284.452	-283.200	-276.919
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.176.204	-3.551.004	-3.364.247	-3.913.845	-3.914.145	-3.914.179	-3.914.142	-3.914.181	-3.914.137	-3.914.183
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.502	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-44.873	-85.603	-85.909	-86.218	-86.530	-86.845	-87.163	-87.475	-87.800	-88.138
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.833	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-3.522.871</b>	<b>-3.932.924</b>	<b>-3.747.400</b>	<b>-4.299.261</b>	<b>-4.301.377</b>	<b>-4.306.220</b>	<b>-4.304.255</b>	<b>-4.304.608</b>	<b>-4.303.637</b>	<b>-4.297.740</b>
11	-	Personalaufwendungen	135.500	128.446	163.896	147.980	149.459	150.955	152.463	153.989	155.529	157.083
13	-	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.373.685	2.580.372	2.806.630	2.905.793	2.890.884	2.970.386	2.959.310	3.005.773	3.053.635	3.102.958
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	859.239	891.929	879.383	880.299	896.029	923.453	934.524	938.775	941.111	927.534
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.868	6.784	15.494	15.507	15.601	15.695	15.790	15.887	15.985	16.083
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.391.292</b>	<b>3.607.531</b>	<b>3.865.403</b>	<b>3.949.579</b>	<b>3.951.973</b>	<b>4.060.489</b>	<b>4.062.087</b>	<b>4.114.424</b>	<b>4.166.260</b>	<b>4.203.658</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-131.579</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>	<b>-190.184</b>	<b>-137.377</b>	<b>-94.082</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-131.579</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>	<b>-190.184</b>	<b>-137.377</b>	<b>-94.082</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>-131.579</b>	<b>-325.393</b>	<b>118.003</b>	<b>-349.682</b>	<b>-349.404</b>	<b>-245.731</b>	<b>-242.168</b>	<b>-190.184</b>	<b>-137.377</b>	<b>-94.082</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-547.841	-567.228	-608.688	-677.856	-677.856	-677.856	-677.856	-677.856	-677.856	-677.856
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.410	165.416	122.649	250.626	232.718	253.626	255.107	253.398	254.136	256.493
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-479.010</b>	<b>-727.205</b>	<b>-368.036</b>	<b>-776.912</b>	<b>-794.542</b>	<b>-669.961</b>	<b>-664.917</b>	<b>-614.642</b>	<b>-561.097</b>	<b>-515.445</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.052.020	3.420.000	3.232.190	3.781.306	3.781.306	3.781.306	3.781.306	3.781.306	3.781.306	3.781.306
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.502	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.703	85.603	85.909	86.218	86.530	86.845	87.163	87.475	87.800	88.138
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.645	500	500	500	500	500	500	500	500	500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.132.870</b>	<b>3.524.103</b>	<b>3.336.599</b>	<b>3.886.024</b>	<b>3.886.336</b>	<b>3.886.651</b>	<b>3.886.969</b>	<b>3.887.281</b>	<b>3.887.606</b>	<b>3.887.944</b>
10	- Personalauszahlungen	-135.526	-128.446	-163.896	-147.980	-149.459	-150.955	-152.463	-153.989	-155.529	-157.083
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.265.559	-2.580.372	-2.806.630	-2.905.793	-2.890.884	-2.970.386	-2.959.310	-3.005.773	-3.053.635	-3.102.958
15	- Sonstige Auszahlungen	-162.578	-5.330	-14.220	-14.220	-14.301	-14.382	-14.464	-14.548	-14.632	-14.717
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.563.663</b>	<b>-2.714.148</b>	<b>-2.984.746</b>	<b>-3.067.993</b>	<b>-3.054.644</b>	<b>-3.135.723</b>	<b>-3.126.237</b>	<b>-3.174.310</b>	<b>-3.223.796</b>	<b>-3.274.758</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>569.207</b>	<b>809.955</b>	<b>351.853</b>	<b>818.031</b>	<b>831.692</b>	<b>750.928</b>	<b>760.732</b>	<b>712.971</b>	<b>663.810</b>	<b>613.186</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	280.500	100.000	100.000	50.000	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-11.583	0	0	55.000	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>-11.583</b>	<b>0</b>	<b>280.500</b>	<b>155.000</b>	<b>100.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-217.871	-2.211.000	-1.651.000	-903.000	-1.462.000	-465.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
<b>30</b>	<b>= investive Auszahlungen</b>	<b>-217.871</b>	<b>-2.211.000</b>	<b>-1.651.000</b>	<b>-903.000</b>	<b>-1.462.000</b>	<b>-465.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>-229.454</b>	<b>-2.211.000</b>	<b>-1.370.500</b>	<b>-748.000</b>	<b>-1.362.000</b>	<b>-415.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-300.000</b>

Doppelhaushaltsplan 2016/2017 Gemeinde Swisttal		1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV									
Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-260.853	-262.700	-259.050	-244.097	-244.020	-266.271	-289.980	-290.085	-289.973	-290.082
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-589.339	-597.134	-594.505	-597.847	-597.846	-597.855	-597.848	-597.854	-597.849	-597.850
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.473	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-94.542	-8.467	-8.466	-8.467	-8.467	-8.467	-8.467	-8.467	-8.467	-8.467
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-950.207</b>	<b>-868.301</b>	<b>-862.021</b>	<b>-850.411</b>	<b>-850.333</b>	<b>-872.593</b>	<b>-896.295</b>	<b>-896.406</b>	<b>-896.289</b>	<b>-896.399</b>
11	- Personalaufwendungen	148.217	165.875	171.884	166.207	167.995	169.806	171.644	173.503	175.389	179.102
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	704.940	795.019	919.722	821.881	693.575	782.286	703.015	785.760	711.523	795.304
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.337.402	2.370.139	1.452.845	1.468.201	1.471.658	1.503.270	1.575.658	1.574.739	1.572.429	1.549.585
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.355	11.516	2.618	2.630	2.642	2.653	2.666	2.678	2.690	2.702
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.197.914</b>	<b>3.342.549</b>	<b>2.547.069</b>	<b>2.458.919</b>	<b>2.335.870</b>	<b>2.458.015</b>	<b>2.452.983</b>	<b>2.536.680</b>	<b>2.462.031</b>	<b>2.526.693</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.247.707</b>	<b>2.474.248</b>	<b>1.685.048</b>	<b>1.608.508</b>	<b>1.485.537</b>	<b>1.585.422</b>	<b>1.556.688</b>	<b>1.640.274</b>	<b>1.565.742</b>	<b>1.630.294</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.247.707</b>	<b>2.474.248</b>	<b>1.685.048</b>	<b>1.608.508</b>	<b>1.485.537</b>	<b>1.585.422</b>	<b>1.556.688</b>	<b>1.640.274</b>	<b>1.565.742</b>	<b>1.630.294</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>2.247.707</b>	<b>2.474.248</b>	<b>1.685.048</b>	<b>1.608.508</b>	<b>1.485.537</b>	<b>1.585.422</b>	<b>1.556.688</b>	<b>1.640.274</b>	<b>1.565.742</b>	<b>1.630.294</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	955.704	1.011.066	933.295	1.169.315	1.143.829	1.172.049	1.175.508	1.174.861	1.177.548	1.182.434
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>3.203.411</b>	<b>3.485.314</b>	<b>2.618.343</b>	<b>2.777.823</b>	<b>2.629.366</b>	<b>2.757.472</b>	<b>2.732.195</b>	<b>2.815.135</b>	<b>2.743.290</b>	<b>2.812.728</b>

Doppelhaushaltsplan 2016/2017										
1.12 Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen, ÖPNV										
Gemeinde Swisttal										
Teilfinanzplan	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.473	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.473</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
10 - Personalauszahlungen	-148.698	-162.102	-167.832	-161.981	-163.588	-165.211	-166.851	-168.504	-170.176	-173.665
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-480.931	-795.019	-919.722	-821.881	-693.575	-782.286	-703.015	-785.760	-711.523	-795.304
15 - Sonstige Auszahlungen	-174.343	-11.120	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
<b>16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-803.972</b>	<b>-968.241</b>	<b>-1.089.004</b>	<b>-985.312</b>	<b>-858.613</b>	<b>-948.947</b>	<b>-871.316</b>	<b>-955.714</b>	<b>-883.149</b>	<b>-970.419</b>
<b>17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-798.499</b>	<b>-964.741</b>	<b>-1.085.504</b>	<b>-981.812</b>	<b>-855.113</b>	<b>-945.447</b>	<b>-867.816</b>	<b>-952.214</b>	<b>-879.649</b>	<b>-966.919</b>
18 + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.600	700.000	103.200	80.000	968.750	782.500	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	140.000	865.000	30.000	0	125.000	350.000	0	0	0
<b>23 = investive Einzahlungen</b>	<b>2.600</b>	<b>840.000</b>	<b>968.200</b>	<b>110.000</b>	<b>968.750</b>	<b>907.500</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.786	-20.000	-104.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-174.330	-97.000	-500.000	-867.500	-1.868.000	-882.500	0	0	-15.000	-100.000
<b>30 = investive Auszahlungen</b>	<b>-178.116</b>	<b>-117.000</b>	<b>-604.000</b>	<b>-887.500</b>	<b>-1.888.000</b>	<b>-902.500</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-120.000</b>
<b>31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)</b>	<b>-175.516</b>	<b>723.000</b>	<b>364.200</b>	<b>-777.500</b>	<b>-919.250</b>	<b>5.000</b>	<b>330.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-120.000</b>

Doppelhaushaltsplan 2016/2017  
Gemeinde Swisttal

1.13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.891	-21.112	-21.077	-21.068	-21.078	-21.069	-21.077	-21.069	-21.054	-17.669
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-206.250	-290.100	-255.100	-255.100	-254.200	-253.000	-252.600	-252.600	-252.600	-252.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.052	-3.000	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
6	+	Kostenerstattungen/Umlagen	-1.500	0	0	-16.500	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.759	-50	-50	-50	-50	-50	-50	-50	-50	-50
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>-238.452</b>	<b>-314.262</b>	<b>-277.127</b>	<b>-293.618</b>	<b>-276.228</b>	<b>-275.019</b>	<b>-275.027</b>	<b>-274.619</b>	<b>-274.604</b>	<b>-271.219</b>
11	-	Personalaufwendungen	82.102	84.531	97.635	94.941	95.881	96.828	97.788	98.757	99.736	100.728
13	-	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	359.771	386.538	413.105	431.245	397.470	411.061	404.490	418.249	411.643	425.573
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.223	25.393	24.708	26.210	28.462	28.776	29.123	29.090	29.414	25.878
15	-	Transferaufwendungen	340	0	350	350	350	350	350	350	350	350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	1.496	4.992	5.114	5.149	5.184	5.220	5.256	5.292	5.329
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>468.136</b>	<b>497.958</b>	<b>540.790</b>	<b>557.860</b>	<b>527.312</b>	<b>542.199</b>	<b>536.971</b>	<b>551.702</b>	<b>546.435</b>	<b>557.858</b>
<b>18</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>229.684</b>	<b>183.696</b>	<b>263.663</b>	<b>264.242</b>	<b>251.084</b>	<b>267.180</b>	<b>261.944</b>	<b>277.083</b>	<b>271.831</b>	<b>286.639</b>
<b>22</b>	=	<b>Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>229.684</b>	<b>183.696</b>	<b>263.663</b>	<b>264.242</b>	<b>251.084</b>	<b>267.180</b>	<b>261.944</b>	<b>277.083</b>	<b>271.831</b>	<b>286.639</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>229.684</b>	<b>183.696</b>	<b>263.663</b>	<b>264.242</b>	<b>251.084</b>	<b>267.180</b>	<b>261.944</b>	<b>277.083</b>	<b>271.831</b>	<b>286.639</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	701.025	652.880	711.562	812.646	801.350	820.376	825.494	829.363	835.712	842.274
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>930.709</b>	<b>836.576</b>	<b>975.225</b>	<b>1.076.888</b>	<b>1.052.434</b>	<b>1.087.556</b>	<b>1.087.438</b>	<b>1.106.446</b>	<b>1.107.543</b>	<b>1.128.913</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.404	5.634	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272.653	290.100	255.100	255.100	254.200	253.000	253.000	252.600	252.600	252.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.052	3.000	900	900	900	900	900	900	900	900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.500	0	0	16.500	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.759	50	50	50	50	50	50	50	50	50
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>289.368</b>	<b>298.784</b>	<b>261.572</b>	<b>278.072</b>	<b>260.672</b>	<b>259.472</b>	<b>259.472</b>	<b>259.072</b>	<b>259.072</b>	<b>259.072</b>
10	- Personalauszahlungen	-79.154	-84.531	-97.635	-94.941	-95.881	-96.828	-97.788	-98.757	-99.736	-100.728
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-351.367	-386.538	-413.105	-431.245	-397.470	-411.061	-404.490	-418.249	-411.643	-425.573
14	- Transferauszahlungen	-340	0	-350	-350	-350	-350	-350	-350	-350	-350
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.176	-1.496	-4.992	-5.114	-5.149	-5.184	-5.220	-5.256	-5.292	-5.329
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-438.037</b>	<b>-472.565</b>	<b>-516.082</b>	<b>-531.650</b>	<b>-498.850</b>	<b>-513.423</b>	<b>-507.848</b>	<b>-522.612</b>	<b>-517.021</b>	<b>-531.980</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-148.669</b>	<b>-173.781</b>	<b>-254.510</b>	<b>-253.578</b>	<b>-238.178</b>	<b>-253.951</b>	<b>-248.376</b>	<b>-263.540</b>	<b>-257.949</b>	<b>-272.908</b>
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	128.000	0	0	0	0	0	0	0
23	= <b>investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>128.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.000	-5.000	-12.000	-5.000	-12.000	-5.000	-12.000	-5.000	-12.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.788	-141.000	-92.000	-80.000	-25.000	-30.000	0	-30.000	0	-30.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-524	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	<b>-38.312</b>	<b>-146.000</b>	<b>-97.000</b>	<b>-92.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-42.000</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>-38.312</b>	<b>-146.000</b>	<b>31.000</b>	<b>-92.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-42.000</b>



<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>		<b>1.14 Umweltschutz</b>									
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilergebnisplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
11	- Personalaufwendungen	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046	2.066	2.087	2.108
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>944</b>	<b>2.383</b>	<b>1.940</b>	<b>1.986</b>	<b>2.006</b>	<b>2.025</b>	<b>2.046</b>	<b>2.066</b>	<b>2.087</b>	<b>2.108</b>
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046	2.066	2.087	2.108
22	= <b>Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>944</b>	<b>2.383</b>	<b>1.940</b>	<b>1.986</b>	<b>2.006</b>	<b>2.025</b>	<b>2.046</b>	<b>2.066</b>	<b>2.087</b>	<b>2.108</b>
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	944	2.383	1.940	1.986	2.006	2.025	2.046	2.066	2.087	2.108
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.635	3.256	6.384	9.238	8.834	9.292	9.062	6.265	6.268	6.308
29	= <b>Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>5.579</b>	<b>5.639</b>	<b>8.324</b>	<b>11.224</b>	<b>10.840</b>	<b>11.317</b>	<b>11.108</b>	<b>8.331</b>	<b>8.355</b>	<b>8.416</b>

Doppelhaushaltsplan 2016/2017												
1.14 Umweltschutz												
Gemeinde Swisttal												
Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	
10	+	Personalauszahlungen	-944	-2.383	-1.940	-1.986	-2.006	-2.025	-2.046	-2.066	-2.087	-2.108
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-944	-2.383	-1.940	-1.986	-2.006	-2.025	-2.046	-2.066	-2.087	-2.108
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-944	-2.383	-1.940	-1.986	-2.006	-2.025	-2.046	-2.066	-2.087	-2.108

0 0 0

**Doppelhaushaltsplan 2016/2017**  
Gemeinde Swisttal

**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.449	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-14.473</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	60.443	56.484	59.948	61.799	62.710	63.644	64.600	65.585	66.592	67.627
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	476	1.928	1.900	1.914	1.928	1.942	1.957	1.971	1.986	2.001
15	- Transferaufwendungen	0	2.500	3.000	3.000	2.000	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.562	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>72.481</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>	<b>83.306</b>	<b>84.328</b>	<b>85.378</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>	<b>83.306</b>	<b>84.328</b>	<b>85.378</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>	<b>83.306</b>	<b>84.328</b>	<b>85.378</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>58.008</b>	<b>74.912</b>	<b>78.848</b>	<b>80.713</b>	<b>80.638</b>	<b>81.336</b>	<b>82.307</b>	<b>83.306</b>	<b>84.328</b>	<b>85.378</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.572	36.463	23.203	69.559	62.934	70.479	70.856	70.055	70.119	70.759
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>111.580</b>	<b>111.375</b>	<b>102.051</b>	<b>150.272</b>	<b>143.572</b>	<b>151.815</b>	<b>153.163</b>	<b>153.361</b>	<b>154.447</b>	<b>156.137</b>

Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <b>Einzahlungen aus laufender</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-45.754	-47.680	-50.493	-51.940	-52.428	-52.921	-53.417	-53.921	-54.429	-54.941
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-476	-1.928	-1.900	-1.914	-1.928	-1.942	-1.957	-1.971	-1.986	-2.001
14	- Transferauszahlungen	0	-2.500	-3.000	-3.000	-2.000	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750	-1.750
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.562	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
16	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-57.792</b>	<b>-66.108</b>	<b>-69.393</b>	<b>-70.854</b>	<b>-70.356</b>	<b>-70.613</b>	<b>-71.124</b>	<b>-71.642</b>	<b>-72.165</b>	<b>-72.692</b>
17	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=</b> <b>Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-57.768</b>	<b>-66.108</b>	<b>-69.393</b>	<b>-70.854</b>	<b>-70.356</b>	<b>-70.613</b>	<b>-71.124</b>	<b>-71.642</b>	<b>-72.165</b>	<b>-72.692</b>
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-25.000	0	0	0	0	0	0	0
30	= <b>investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.</b> <b>Auszahlung)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Doppelhaushaltsplan 2016/2017** **1.16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Gemeinde Swisttal**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.541.524	-15.930.513	-17.151.990	-17.958.032	-18.963.099	-19.816.479	-20.394.238	-20.959.413	-21.380.122	-21.873.489
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.530.497	-3.807.337	-2.538.445	-3.655.938	-3.727.652	-4.220.317	-4.419.784	-4.620.068	-4.831.005	-5.049.730
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025	-5.025
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-252	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.075.663	-550.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>-20.147.936</b>	<b>-20.292.875</b>	<b>-20.200.460</b>	<b>-22.123.995</b>	<b>-23.200.776</b>	<b>-24.546.821</b>	<b>-25.324.047</b>	<b>-26.089.506</b>	<b>-26.721.152</b>	<b>-27.433.244</b>
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	57.063	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	12.112.493	12.245.784	12.652.893	13.062.378	13.412.737	13.863.689	14.052.898	14.375.928	14.815.340	15.271.858
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	503.728	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.673.284</b>	<b>12.247.284</b>	<b>12.654.393</b>	<b>13.063.878</b>	<b>13.414.237</b>	<b>13.865.189</b>	<b>14.054.398</b>	<b>14.377.428</b>	<b>14.816.840</b>	<b>15.273.358</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.474.652</b>	<b>-8.045.591</b>	<b>-7.546.067</b>	<b>-9.060.117</b>	<b>-9.786.539</b>	<b>-10.681.632</b>	<b>-11.269.649</b>	<b>-11.712.078</b>	<b>-11.904.312</b>	<b>-12.159.886</b>
19	+ Finanzerträge	-27.887	-50.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030	-30.030
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	309.824	379.136	353.054	409.021	429.266	439.993	421.819	403.750	384.994	364.908
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>281.937</b>	<b>329.106</b>	<b>323.024</b>	<b>378.991</b>	<b>399.236</b>	<b>409.963</b>	<b>391.789</b>	<b>373.720</b>	<b>354.964</b>	<b>334.878</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.192.715</b>	<b>-7.716.485</b>	<b>-7.223.043</b>	<b>-8.681.126</b>	<b>-9.387.303</b>	<b>-10.271.669</b>	<b>-10.877.860</b>	<b>-11.338.358</b>	<b>-11.549.348</b>	<b>-11.825.008</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -</b>	<b>-7.192.715</b>	<b>-7.716.485</b>	<b>-7.223.043</b>	<b>-8.681.126</b>	<b>-9.387.303</b>	<b>-10.271.669</b>	<b>-10.877.860</b>	<b>-11.338.358</b>	<b>-11.549.348</b>	<b>-11.825.008</b>
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)</b>	<b>-7.192.715</b>	<b>-7.716.485</b>	<b>-7.223.043</b>	<b>-8.681.126</b>	<b>-9.387.303</b>	<b>-10.271.669</b>	<b>-10.877.860</b>	<b>-11.338.358</b>	<b>-11.549.348</b>	<b>-11.825.008</b>

<b>Doppelhaushaltsplan 2016/2017</b>		<b>1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>									
<b>Gemeinde Swisttal</b>											
<b>Teilfinanzplan</b>		<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Planung 2018</b>	<b>Planung 2019</b>	<b>Planung 2020</b>	<b>Planung 2021</b>	<b>Planung 2022</b>	<b>Planung 2023</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.813.302	15.930.513	17.151.990	17.958.032	18.963.099	19.816.479	20.394.238	20.959.413	21.380.122	21.873.489
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.530.497	3.746.207	2.500.053	3.585.696	3.633.376	4.101.500	4.273.038	4.451.751	4.637.938	4.831.913
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.637	5.025	5.025	5.025	5.025	5.025	5.025	5.025	5.025	5.025
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	252	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	593.320	550.000	505.000	505.000	505.000	505.000	505.000	505.000	505.000	505.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.887	50.030	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030	30.030
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.986.895</b>	<b>20.281.775</b>	<b>20.192.098</b>	<b>22.083.783</b>	<b>23.136.530</b>	<b>24.458.034</b>	<b>25.207.331</b>	<b>25.951.219</b>	<b>26.558.115</b>	<b>27.245.457</b>
10	- Personalauszahlungen	1.955	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.157	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-332.401	-379.136	-353.054	-409.021	-429.266	-439.993	-421.819	-403.750	-384.994	-364.908
14	- Transferauszahlungen	-11.975.048	-12.245.784	-12.652.893	-13.062.378	-13.412.737	-13.863.689	-14.052.898	-14.375.928	-14.815.340	-15.271.858
15	- Sonstige Auszahlungen	-128.658	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.467.309</b>	<b>-12.626.420</b>	<b>-13.007.447</b>	<b>-13.472.899</b>	<b>-13.843.503</b>	<b>-14.305.182</b>	<b>-14.476.217</b>	<b>-14.781.178</b>	<b>-15.201.834</b>	<b>-15.638.266</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>6.519.586</b>	<b>7.655.355</b>	<b>7.184.651</b>	<b>8.610.884</b>	<b>9.293.027</b>	<b>10.152.852</b>	<b>10.731.114</b>	<b>11.170.041</b>	<b>11.356.281</b>	<b>11.607.191</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.144.749	903.681	1.531.191	963.000	963.000	963.000	963.000	963.000	963.000	963.000
<b>23</b>	<b>= investive Einzahlungen</b>	<b>1.144.749</b>	<b>903.681</b>	<b>1.531.191</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)</b>	<b>1.144.749</b>	<b>903.681</b>	<b>1.531.191</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>	<b>963.000</b>

**2. Fortschreibung des**  
**Haushaltssicherungskonzept 2013**

**der Gemeinde Swisttal**

**für die Jahre 2016 – 2023**

## Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssituation	4
2. Ertragslage	5
2.1 Erträge	9
2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	9
2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12
2.1.3 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	15
2.1.4 Weitere ordentliche Erträge	18
2.2 Aufwendungen	21
2.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	22
2.2.2 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	24
2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen	26
2.2.4 Transferaufwendungen	27
2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen	29
2.2.6 Freiwillige Leistungen	30
2.2.7 Finanzergebnis	31
2.2.7.1 Finanzerträge	31
2.2.7.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31
3. Finanzplan	32
3.1 Kapitalfluß aus der laufenden Verwaltung	32



3.2 Kapitalfluß aus investiver Tätigkeit	34
3.3 Finanzmittelergebnis	36
3.4 Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit	36
3.5 Änderung Finanzmittelstand	37
4. Bilanz	38
4.1 Entwicklung des Anlagevermögen	38
4.2 Entwicklung des Eigenkapitals	39
4.3 Entwicklung der Verbindlichkeiten	40
5. Ausblick	41

## 1. Haushaltssituation

Die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren wurde bereits ausführlich im (nichtgenehmigten) Haushaltssicherungskonzept (kurz: HSK) 2011 bzw. im genehmigten HSK 2013 und dessen Fortschreibung im Doppelhaushalt 2014/2015 beschrieben. Auch der nun vorgelegte Haushalt ist ein Doppelhaushalt für die Jahre 2016/2017.

Mit dieser 2. Fortschreibung des HSK soll das Augenmerk stärker als in den Vorjahren auf die wesentlichsten Positionen und auf die HSK-Maßnahmen und deren Entwicklung gelegt werden. Wo es möglich war, wurde auf umfangreiche Auswertungen und dem bisher immer vorgenommenen Rückblick auf die Vorjahre verzichtet. Dieses HSK richtet seinen Fokus auf den Zeitraum 2016 bis 2023 und greift i.d.R. nur auf das beendete Haushaltsjahr (kurz: HHj) 2014 sowie die Planwerte 2015 zurück.

Der Doppelhaushalt 2016/2017 (kurz: DHH 2016/2017) führt wie sein Vorgänger zu einem Haushaltsausgleich im Jahr 2023. Er steht jedoch mehr als der DHH 2014/2015 unter der fast schon unplanbaren Entwicklung in der Asylthematik. So wurde zu Beginn der Haushaltsplanung im August noch von 8 Asylsuchenden im Monat ausgegangen, zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushalts im Rat am 15.12.2015 waren es 40 im Monat.

Die HSK-Maßnahmen mit restriktiveren Wirkungen kommen nun auch stärker zum Einsatz. So kommen die faktisch als Deckelung gedachten HSK-Maßnahmen Instandhaltungsquote und Investitionsquote in 2016 bzw. 2017 erstmals zur Anwendung. Die Infrastrukturquote wird bereits seit 2013 eingesetzt.

Dass das Jahr 2023 näher rückt zeigen auch die Vergleiche des DHH 2016/2017 mit dem DHH 2014/2015. Die Ergebnisse in der Ergebnisplanung wie auch im Finanzplan werden realistischer und verlieren an Spielraum. Dennoch entwickelt sich der Doppelhaushalt 2016/2017 weiterhin in die gewünschte Richtung.

## 2. Ertragslage

<b>Erträge</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	- 15.541.524 €	- 15.930.513 €	- 17.151.990 €	- 17.958.032 €	- 18.963.099 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	56%	55%	55%	50%	49%
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	- 5.166.212 €	- 5.542.511 €	-7.125.269 €	- 11.896.084 €	- 13.825.994 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	19%	19%	23%	33%	35%
<b>Sonstige Transfererträge</b>	- 2.846 €	- 4.000 €	- 12.500 €	- 22.500 €	- 22.500 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	0,01%	0,01%	0,04%	0,06%	0,06%
<b>Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</b>	- 4.267.355 €	- 4.817.483 €	- 4.628.907 €	- 5.181.847 €	- 5.181.246 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	15%	17%	15%	14%	13%
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	- 211.045 €	- 208.020 €	- 245.220 €	- 245.420 €	- 240.720 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Erträge aus Kostenerstattung/-umlage</b>	- 605.037 €	- 141.445 €	- 229.382 €	- 220.568 €	- 128.600 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	2%	0,5%	1%	1%	0,3%
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	- 1.774.532 €	- 2.134.765 €	- 2.041.216 €	- 649.217 €	- 651.217 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	6%	7%	6%	2%	2%
<b>Aktiviert Eigenleistungen</b>	- 6.368 €	- €	- €	- €	- €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	0,02%	0%	0%	0%	0%
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>- 27.574.920 €</b>	<b>- 28.778.737 €</b>	<b>- 31.434.484 €</b>	<b>- 36.173.668 €</b>	<b>- 39.013.376 €</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	5.062.160 €	4.842.783 €	5.442.458 €	5.534.431 €	5.495.733 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	17%	16%	15%	15%	14%
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	402.686 €	207.171 €	297.834 €	291.791 €	287.998 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	6.019.019 €	6.460.232 €	8.144.606 €	7.415.912 €	7.388.646 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	20%	21%	23%	20%	19%

<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	4.350.548 €	4.695.385 €	3.694.453 €	3.822.434 €	3.836.612 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	14%	15%	10%	10%	10%
<b>Transferaufwendungen</b>	13.013.356 €	13.226.981 €	16.391.893 €	18.662.508 €	20.518.223 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	43%	43%	46%	50%	52%
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	1.762.818 €	1.118.942 €	1.474.914 €	1.694.959 €	1.935.137 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	6%	4%	4%	5%	5%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.610.588 €</b>	<b>30.551.494 €</b>	<b>35.446.158 €</b>	<b>37.422.035 €</b>	<b>39.462.349 €</b>

<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.035.669 €</b>	<b>1.772.757 €</b>	<b>4.011.674 €</b>	<b>1.248.367 €</b>	<b>448.973 €</b>
---	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	------------------

<b>Finanzerträge</b>	- 27.904 €	- 50.080 €	- 30.030 €	- 30.030 €	- 30.030 €
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	340.657 €	409.136 €	383.054 €	439.021 €	459.266 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>312.753 €</b>	<b>359.056 €</b>	<b>353.024 €</b>	<b>408.991 €</b>	<b>429.236 €</b>
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>3.348.422 €</b>	<b>2.131.813 €</b>	<b>4.364.698 €</b>	<b>1.657.358 €</b>	<b>878.209 €</b>

<b>Erträge</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	- 19.816.479 €	- 20.394.238 €	- 20.959.413 €	- 21.380.122 €	- 21.873.489 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	48%	50%	52%	53%	55%
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	- 15.030.199 €	- 14.232.942 €	- 13.428.782 €	- 12.635.313 €	- 11.844.068 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	37%	35%	33%	31%	30%
<b>Sonstige Transfererträge</b>	- 22.500 €	- 22.500 €	- 22.500 €	- 22.500 €	- 22.500 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	0,05%	0,06%	0,06%	0,06%	0,06%
<b>Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</b>	- 5.180.089 €	- 5.180.345 €	- 5.189.990 €	- 5.189.941 €	- 5.189.988 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	13%	13%	13%	13%	13%
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	- 240.920 €	- 241.920 €	- 242.120 €	- 241.920 €	- 242.120 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Erträge aus Kostenerstattung/-umlage</b>	- 135.915 €	- 131.233 €	- 138.545 €	- 134.870 €	- 125.208 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	- 659.217 €	- 651.217 €	- 651.217 €	- 651.217 €	- 651.217 €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	2%	2%	2%	2%	2%
<b>Aktiviert Eigenleistungen</b>	- €	- €	- €	- €	- €
Anteil an den ordentlichen Erträgen	0%	0%	0%	0%	0%
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>- 41.085.319 €</b>	<b>- 40.854.395 €</b>	<b>- 40.632.567 €</b>	<b>- 40.255.883 €</b>	<b>- 39.948.590 €</b>

<b>Aufwendungen</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Personalaufwendungen</b>	5.526.147 €	5.588.378 €	5.617.124 €	5.677.852 €	5.733.944 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	13%	14%	14%	14%	15%
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	275.958 €	271.595 €	258.455 €	253.074 €	247.905 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	7.210.367 €	7.288.711 €	7.436.963 €	7.388.328 €	7.198.432 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	17%	18%	18%	19%	18%
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	3.895.702 €	3.956.598 €	3.950.358 €	3.949.795 €	3.922.013 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	9%	10%	10%	10%	10%
<b>Transferaufwendungen</b>	22.454.108 €	21.672.027 €	21.131.794 €	20.707.970 €	20.181.280 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	54%	53%	52%	52%	51%
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	1.942.547 €	1.955.800 €	1.947.654 €	1.955.660 €	1.940.887 €
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	5%	5%	5%	5%	5%
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.304.829 €</b>	<b>40.733.109 €</b>	<b>40.342.348 €</b>	<b>39.932.679 €</b>	<b>39.224.461 €</b>

<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	219.510 €	- 121.286 €	- 290.219 €	- 323.204 €	- 724.129 €
---	-----------	-------------	-------------	-------------	-------------

<b>Finanzerträge</b>	- 30.030 €	- 30.030 €	- 30.030 €	- 30.030 €	- 30.030 €
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	469.993 €	451.819 €	433.750 €	389.994 €	369.908 €
<b>Finanzergebnis</b>	439.963 €	421.789 €	403.720 €	359.964 €	339.878 €
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	659.473 €	300.503 €	113.501 €	36.760 €	- 384.251 €

Tabelle 1: Gesamtentwicklung 2014 - 2023

Die Jahresergebnisse zeigen, dass ein ausgeglichener Haushalt bis 2023 weiterhin angestrebt wird. Die Erträge entwickeln sich im Planungsverlauf von 27.603 T€ (2014) auf 39.979 T€ (2023). Sie steigen somit im Zeitverlauf um 12.376 T€ oder 45 %. Die Aufwendungen steigen von 30.952 T€ (2014) auf 39.594 T€ (2023), also um 8.643 T€ oder 31 %.

Die Ertragsverbesserungsmaßnahmen bei den Steuern, deutliche Gewerbesteuernachzahlungen in 2014 sowie die konjunkturell bedingten hohen Einkommensteueranteile zeigen hier ihre Auswirkungen. Die Schlüsselzuweisungen reduzierten sich aus verschiedenen Gründen (siehe dort) insbesondere in 2016 deutlich. Die Erträge aus Bedarfszuweisungen des Landes für die Kostenerstattung der Asylthematik steigen explosionsartig, selbstverständlich auch die Aufwandsseite.

Auf der Aufwandsseite konnten letztlich nur die ab 2016 abbeschriebenen wassergebundenen Wirtschaftswege besondere Aufwandsreduzierungen bewirken.

Die Aufwendungen der Gemeinde sind zu mindestens 95 % weitgehend nicht und zu 5 % geringfügig beeinflussbar.

Die Gemeinde kann letztlich ihren Haushaltsausgleich in und ab 2023 nur durch Ertragssteigerungen erreichen. Dabei ist insbesondere die sukzessive Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer in einem sehr starken Umfang notwendig.

## 2.1 Erträge

Die Erträge der Gemeinde Swisttal setzen sich im Wesentlichen aus den drei Ertragspositionen Steuern und Abgaben, Zuwendungen und allgemeine Umlagen sowie Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte zusammen. Sie bilden durchschnittlich 95 % der Erträge ab.

### 2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
<b>Grundsteuer A</b>	- 123.249 €	- 131.000 €	- 140.000 €	- 148.000 €	- 157.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Grundsteuer B</b>	- 2.909.050 €	- 3.044.000 €	- 3.330.000 €	- 3.506.000 €	- 3.934.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	19%	19%	19%	20%	21%
<b>Gewerbesteuer</b>	- 3.043.062 €	- 2.720.000 €	- 2.985.000 €	- 3.069.000 €	- 3.154.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	20%	17%	17%	17%	17%
<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	- 8.253.625 €	- 8.770.654 €	- 9.308.770 €	- 9.751.475 €	- 10.277.935 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	53%	55%	54%	54%	54%
<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	- 213.590 €	- 221.623 €	- 309.245 €	- 378.974 €	- 299.575 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	1%	1%	2%	2%	2%
<b>Sonstige Vergnügungssteuer</b>	- 14.014 €	- 16.000 €	- 16.000 €	- 16.000 €	- 16.553 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
<b>Hundesteuer</b>	- 120.997 €	- 122.000 €	- 144.000 €	- 144.000 €	- 144.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Kompensationszahlung</b>	- 863.935 €	- 905.236 €	- 918.975 €	- 944.583 €	- 980.036 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	6%	6%	5%	5%	5%
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	- 15.541.524 €	- 15.930.513 €	- 17.151.990 €	- 17.958.032 €	- 18.963.099 €

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Grundsteuer A</b>	- 166.000 €	- 174.000 €	- 182.000 €	- 184.000 €	- 184.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Grundsteuer B</b>	- 4.129.000 €	- 4.359.000 €	- 4.555.000 €	- 4.621.000 €	- 4.824.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	21%	21%	22%	22%	22%
<b>Gewerbsteuer</b>	- 3.239.000 €	- 3.325.000 €	- 3.412.000 €	- 3.500.000 €	- 3.520.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	16%	16%	16%	16%	16%
<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	- 10.804.395 €	- 11.019.065 €	- 11.238.000 €	- 11.461.285 €	- 11.689.007 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	55%	54%	54%	54%	53%
<b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</b>	- 306.902 €	- 314.773 €	- 322.845 €	- 331.125 €	- 339.617 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	2%	2%	2%	2%	2%
<b>Sonstige Vergnügungssteuer</b>	- 17.124 €	- 17.644 €	- 18.181 €	- 18.733 €	- 19.303 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
<b>Hundesteuer</b>	- 144.000 €	- 144.000 €	- 159.000 €	- 159.000 €	- 159.000 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	1%	1%	1%	1%	1%
<b>Kompensationszahlung</b>	- 1.010.058 €	- 1.040.756 €	- 1.072.387 €	- 1.104.979 €	- 1.138.562 €
Anteil an den gesamten Steuererträgen	5%	5%	5%	5%	5%
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	- 19.816.479 €	- 20.394.238 €	- 20.959.413 €	- 21.380.122 €	- 21.873.489 €

Tabelle 2: Steuern und Abgaben

Der Anteil der Gemeinde an der Einkommensteuer stellt die ergiebigste Steuerertragsposition dar. Sie macht durchschnittlich (Zeitraum 2014 - 2023) 54% der Steuererträge aus. Die gute konjunkturelle Lage und die damit verbundene gute Beschäftigungslage führt zu einer höheren Verteilmasse an Steuereinnahmen des Landes NRW. Verbunden mit einem gestiegenen prozentualen Anteil der Gemeinde an dieser Verteilmasse hat die Gemeinde gegenüber der Planung des Doppelhaushaltes 2014/2015 hier erneut höhere Steuererträge zu verzeichnen. Unter Anwendung der Orientierungsdaten des Landes NRW sowie der für die Jahre ab 2020 anzuwendenden Wachstumsratenmethodik steigen die Steuererträge gegenüber dem HHj 2014 bis 2023 um 3.435 T€ auf dann 11.689 T€. Im Vergleich zum DHH 2014/2015 ist dies eine Erhöhung um 860 T€ in 2023.



Anders als bei den anteiligen Einkommensteuererträgen hat die Gemeinde bei den gemeindeeigenen Steuerarten durch das Recht auf die Festlegung der Hebe- bzw. Steuersätze Gestaltungsmöglichkeiten. Diese werden durch diverse HSK-Maßnahmen genutzt. **Die gemeindeeigenen Steuern sollen sukzessive in Jahresschritten bis 2023 erhöht werden:**

## HSK-Maßnahme

### Grundsteuer A und B (in Klammern mit Straßenreinigung)

Grundsteuer A 2016: 320 (336), 2017: 340 (355), 2018: 360 (376), 2019: 380 (396), 2020: 400 (416), 2021: 420 (436), 2022: 425 (440), 2023: 425 (440).

Grundsteuer B 2016: 520 (546), 2017: 550 (575), 2018: 580 (605), 2019: 610 (635), 2020: 640 (665), 2021: 670 (695), 2022: 680 (705), 2023: 690 (719).

### Gewerbsteuer

Gewerbsteuer 2016: 460, 2017: 470, 2018: 480, 2019: 490, 2020: 500, 2021: 510, 2022: 520, 2023: 520.

Stand 31.12.2015: Die Hebesätze wurden seit Einführung der Maßnahme (HSK-Konzept 2013) bei der Gewerbsteuer von 435 auf 450 erhöht. Dies führte in 2015 gegenüber dem HHj 2013 zu höheren Erträgen i. H. v. 320 T€

### DHH 2016/2017

Die o.a. geplanten Hebesatzerhöhungen bei der Gewerbsteuer führen gegenüber dem HHj 2015 in 2016 zu 265 T€ und in 2017 zu 349 T€ Mehrerträgen. Insgesamt steigen gemäß der Planung des DHH die Gewerbsteuererträge von 3.043 T€ in 2014 um 477 T€ auf 3.520 T€ in 2023. Im Vergleich zum DHH 2014/2015 ist dies eine Erhöhung um 190 T€ in 2023. Der Rat der Gemeinde Swisttal hat die Erhöhung für 2016 per Hebesatzsatzung am 15.12.2015 beschlossen.

## Hundesteuer

Zudem wurde eine Erhöhung der Hundesteuer ab 2016 von durchschnittlich 85 € auf 100 € sowie 2021 von durchschnittlich 100 € auf 110 € vorgenommen. Dies führt zu Mehrerträgen i. H. v. 20 T€ bzw. 15 T€ (Maßnahme im HSK 2012 vom Rat verabschiedet, hier nur fortgeführt). Der Rat der Gemeinde Swisttal hat die Erhöhung für 2016 am 15.12.2015 beschlossen.

Die sukzessive Erhöhung der gemeindeeigenen Steuern führt derzeit ergänzend zu den Steuererträgen aus der Einkommensteuer, den Kompensationsleistungen und der Umsatzsteuer zu dringend benötigten Erträgen, um die Haushaltskonsolidierung fortzuführen.

### 2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Schlüsselzuweisungen Land	- 3.534.517 €	- 3.750.507 €	- 2.504.053 €	- 3.585.696 €	- 3.633.376 €
Bedarfszuweisungen Land	- 405.602 €	- 411.484 €	- 2.650.663 €	- 6.747.427 €	- 8.246.827 €
Zuweisungen Bund	- 5.311 €	- 727 €	- 432.727 €	- 9.000 €	- 369.000 €
Zuweisungen Land	- 103.228 €	- 227.654 €	- 341.000 €	- 341.000 €	- 341.000 €
Zuweisungen Gemeinde	- 883 €	- 2.000 €	- 2.000 €	- 2.000 €	- 2.000 €
Zuschüsse private Unternehmen	- 39.397 €	- €	- €	- €	- €
Zuschüsse übr. Bereiche	- 3.544 €	- €	- €	- €	- €
Auflösung Sonderposten	- 1.073.730 €	- 1.150.139 €	- 1.194.826 €	- 1.210.961 €	- 1.233.791 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 5.166.212 €	- 5.542.511 €	- 7.125.269 €	- 11.896.084 €	- 13.825.994 €

<b>Erträge</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Schlüsselzuweisungen Land</b>	- 4.101.500 €	- 4.273.038 €	- 4.451.751 €	- 4.637.938 €	- 4.831.913 €
<b>Bedarfszuweisungen Land</b>	- 9.296.407 €	- 8.296.807 €	- 7.297.207 €	- 6.297.607 €	- 5.298.007 €
<b>Zuweisungen Bund</b>	- 9.000 €	- 9.000 €	- 9.000 €	- 9.000 €	- 9.000 €
<b>Zuweisungen Land</b>	- 341.000 €	- 341.000 €	- 341.000 €	- 341.000 €	- 341.000 €
<b>Zuweisungen Gemeinde</b>	- 2.000 €	- 2.000 €	- 2.000 €	- 2.000 €	- 2.000 €
<b>Auflösung Sonderposten</b>	- 1.280.292 €	- 1.311.097 €	- 1.327.824 €	- 1.347.768 €	- 1.362.148 €
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	- 15.030.199 €	- 14.232.942 €	- 13.428.782 €	- 12.635.313 €	- 11.844.068 €

Tabelle 3: Zuwendungen und Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stellen nach den Steuern und Abgaben die zweitstärkste Ertragsposition dar. Die wesentlichsten Ertragspositionen sind die Schlüsselzuweisungen, die Bedarfszuweisungen des Landes NRW sowie Auflösungen von Sonderposten.

Die Schlüsselzuweisungen verringerten sich in den letzten Jahren deutlich. Hintergrund waren und sind die Veränderungen in der Struktur der Berechnung des Gesamtansatzes, u.a. die geringere Einwohnerzahl aus der letzten Volkszählung und die höhere Gewichtung des Soziallastenansatzes. Der mit dem Gesamtansatz zu multiplizierende Grundbetrag verringert sich ebenfalls von 723,08 € (Ansatz DHH 2014/2015) auf jetzt 651,22 € (2016). Dies führt zu einer geringeren Ausgangsmeßzahl i. H. v. 478.651 € (17.946.957 € zu 18.425.608 € (DHH 2014/2015), welche als Basis für den Abzug der gemeindlichen Steuerkraft dient. Die Verringerung der Schlüsselzuweisungen 2016 gegenüber der Planung im DHH 2014/2015 i. H. v. 1.282.688 T€ ergibt sich zudem aus deutlich gestiegenen Gewerbesteuererträgen, die nur geringfügig mit der Erhöhung der Gewerbesteuerhebesätze zu tun haben, sondern hauptsächlich aus hohen Nachzahlungen von Gewerbesteuerpflichtigen für frühere Steuerjahre entstehen. Dieser Effekt klingt bereits im HHj 2017 deutlich ab. Nachteilig ist zudem die Erhöhung der fiktiven Hebesätze bei der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer.

Durch die Anwendung der Steigerungssätze aus den Orientierungsdaten sowie der Anwendung der Wachstumsratenmethodik erhöht sich der Grundbetrag in den Folgejahren ab 2017 und somit auch die Schlüsselzuweisungen. Dennoch ergeben sich im Vergleich zu den Planansätzen im DHH 2014/2015 für die Jahre 2017 bis 2023 durchschnittlich 637 T€ geringere Schlüsselzuweisungen. Dem stehen jedoch auf der Aufwandsseite geringere Kreisumlagen gegenüber, da deren Umlagegrundlage aus der Steuerkraft der Gemeinde und den Schlüsselzuweisungen besteht und sich gegenüber dem DHH 2014/2015 ab 2020 verringert. Die Darstellung dieses Sachverhalts erfolgt unter den Aufwendungen.

Neben den Schlüsselzuweisungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investive Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen) eine beständige Größe auf der Ertragsseite bei den Zuwendungen. Aufgrund der verzögerten Umsetzung von Investitionsmaßnahmen wurden auch die Investitionspauschalen u. ä. Zuweisungen noch nicht passiviert. Diese wurden gemäß der Fertigstellung der Investitionsmaßnahmen im Zeitablauf berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der angesammelten Investitionszuwendungen (erhaltene Anzahlungen) sowie der neuen bzw. zukünftig zu erwartenden investiven Zuwendungen ergeben sich unter dieser Ertragsposition bis 2023 durchschnittlich 1.284 T€ an Auflösungserträgen. Gegenüber der Planung des DHH 2014/2015 ergibt sich ein durchschnittlicher Mehrertrag von 278 T€.

Neben den o.a. Erträgen ist zukünftig auch durch die Beteiligung der nutzenden Vereine am Bau von mehreren Kunstrasenplätzen eine Ertrag zu erwarten.

### **HSK-Maßnahme**

**Der Bau der neuen Kunstrasenplätze in den Jahren 2013 - 2016 wird durch Zuschüsse der begünstigten Vereine i. H. v. 800 T€ unterstützt. Dies entlastet die Haushaltsmittel der Gemeinde in selbiger Höhe.**

**Stand 31.12.2015: Die Umsetzung erfolgte bisher für den Sportplatz in Odendorf. Aufgrund der Vorgaben der NRW-Bank für Darlehen werden die beteiligten Vereine bei der Sportanlage in Buschhoven/Morenhoven ihre finanzielle Beteiligung beim Bau des Sportlerheimes einbringen. Die Sportanlage in Heimerzheim befindet sich noch in der Planungsphase. Sowohl das Sportlerheim als auch die Sportanlage in Heimerzheim werden erst in 2016 fertiggestellt.**

### **HSK-Maßnahme**

**Übertragung der Pflege und Unterhaltung auf die die neuen Kunstrasenplätze nutzenden Vereine (Kostenreduzierung jährlich 27 T€). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA- Maßnahmenplan).**

**Stand 31.12.2015: Die Maßnahme befindet sich noch in der Umsetzung, da noch nicht alle Kunstrasenplätze fertiggestellt und an die Vereine übergeben wurden.**

Die Ertragsposition Bedarfszuweisungen des Landes ist die derzeit dynamischste Position unter den Zuwendungen. Hier werden sowohl die Landeszuschüsse für die OGS (offene Ganztagschule) und die Nachmittagsbetreuung der Sekundarschule als auch die Mittel für die Asylbewerberleistungen erfasst. Letztere entwickeln sich in einem nicht mehr vorhersehbaren Tempo. Für den DHH 2014/2015 wurde für 2016 mit Erträgen i. H. v. 340 T€ kalkuliert. Im DHH 2016/2017 führt eine deutlich gestiegene Asylbewerberzahl zu Erträgen i. H. v. 2.351 T€ in 2016. Dies bedeutet eine Steigerung von über 591%. Die Gemeinde hatte einen Ansatz von 10.000 € pro Flüchtling/Jahr gemäß dem Schreiben des Städte- u. Gemeindebundes NRW vom 21.10.2015 gewählt. Durch einen Erlass des Landes NRW wurde dieser Ansatz faktisch auf 5.346 € reduziert. Für 2016 wird von durchschnittlich 430 (am Ende des Jahres von 600) Flüchtlingen ausgegangen. Für 2017 wird von 645 (am Ende des Jahres von 900 Flüchtlingen) ausgegangen. Eine gewisse Anerkennungsquote wurde berücksichtigt.

### 2.1.3 Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Verwaltungsgebühren	- 145.198 €	- 152.345 €	- 160.045 €	- 160.045 €	- 160.045 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	- 3.211.782 €	- 3.697.500 €	- 3.539.800 €	- 4.088.916 €	- 4.088.016 €
Gebühren Überlassung Grabstätten	- 158.499 €	- 215.000 €	- 180.000 €	- 180.000 €	- 180.000 €
Auflösung SOPO	- 721.403 €	- 727.638 €	- 726.062 €	- 729.886 €	- 730.185 €
Sonstige	- 30.473 €	- 25.000 €	- 23.000 €	- 23.000 €	- 23.000 €
<b>Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>- 4.267.355 €</b>	<b>- 4.817.483 €</b>	<b>- 4.628.907 €</b>	<b>- 5.181.847 €</b>	<b>- 5.181.246 €</b>

Erträge und Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verwaltungsgebühren	- 160.045 €	- 160.045 €	- 170.045 €	- 170.045 €	- 170.045 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	- 4.086.816 €	- 4.086.816 €	- 4.086.416 €	- 4.086.416 €	- 4.086.416 €
Gebühren Überlassung Grabstätten	- 180.000 €	- 180.000 €	- 180.000 €	- 180.000 €	- 180.000 €
Auflösung SOPO	- 730.228 €	- 730.184 €	- 730.229 €	- 730.180 €	- 730.227 €
Sonstige	- 23.000 €	- 23.300 €	- 23.300 €	- 23.300 €	- 23.300 €
<b>Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>- 5.180.089 €</b>	<b>- 5.180.345 €</b>	<b>- 5.189.990 €</b>	<b>- 5.189.941 €</b>	<b>- 5.189.988 €</b>

Tabelle 4: Übersicht über die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

Drittgrößte Ertragsposition sind die öffentlich - rechtlichen Leistungsentgelte. Die öffentlich - rechtlichen Leistungsentgelte werden durch die Kanalbenutzungsgebühren und die Friedhofsgebühren bestimmt, einen gewissen Anteil haben auch die Elternbeiträge für die Betreuung in der OGS. Hinzu kommen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

### **Kanalbenutzungsgebühren**

Die im DHH 2014/2015 geplanten Aufwendungen und Investitionen wurden aus diversen Gründen nicht in dem Umfang umgesetzt, sodass keine geplante Gebührenerhöhung in 2015 vorgenommen werden musste. In der Planung für den DHH 2016/2017 wird wiederum als Ergebnis des Umsetzungstaus mit deutlichen Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen geplant. Dies würde bei Umsetzung der Maßnahmen in 2015 und 2016 unter Berücksichtigung der Unterdeckung in 2014 nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes von drei Jahren zu einer Gebührenerhöhung in 2017 führen.

### **Friedhofswesen**

Ein weiterer wesentlicher Gebührenhaushalt stellt das Friedhofswesen dar. Derzeit befinden sich diverse Maßnahmen (Kostensenkung durch Rekommunalisierung der Friedhofspflege, Konzept zur Aufgabe von Friedhofshallen, Entwicklungskonzept zur Friedhofsnutzung) in der Umsetzung, da nun für alle Maßnahmen die Entscheidungen durch den Rat beschlossen wurden. Nachfolgend der Sachstand dazu:

### **HSK-Maßnahme**

#### **Friedhofshallen**

Zur Verringerung des Defizits bei den Friedhofshallen (jährlich 12 T€) wurde vom Haupt-Finanz und Beschwerdeausschuss der Gemeinde am 26.06. 2012 ein Konzept verabschiedet, welches die Aufgabe von Friedhofshallen beinhaltet. Danach werden folgende Friedhofshallen aufgegeben: (2013: Odendorf, 2014: Morenhoven, 2017: Miel, 2018: Buschhoven, 2020: Ollheim. Das Konzept ist nicht statisch, d. h. zur Vermeidung von plötzlich auftretenden unwirtschaftlichen Sanierungs- bzw. Reparaturaufwendungen kann davon abgewichen werden.

Stand 31.12.2015: Der HFB entschied am 21.04.2015 den Erhalt der Friedhofshallen. Der HFB entschied zudem eine kostendeckende Gebühr im Rahmen der nächsten Kalkulation der Friedhofsgebühren vorzunehmen. Der Rat beschloss am 15.12.2015 nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Darin ist eine kostendeckende Gebühr für die Nutzung der Friedhofshallen enthalten.

### Friedhofsflächen

Erstellung eines Gesamtkonzeptes über die Nutzung der gemeindlichen Friedhofsflächen. Die Maßnahme E 7 Finanzen Überprüfung des Anteils der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wird im Zuge dieser Konzepterstellung ermittelt.

Stand 31.12.2015: Der HFB am 16.06. bzw. der Rat am 23.06.2015 die Umsetzung des Friedhofskonzepts beschlossen. Der Rat beschloss am 15.12.2015 nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Der Anteil der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wurde von 20% auf 10% reduziert und in der Neukalkulation der Friedhofsgebühren berücksichtigt.

Die Rekommunalisierung der Friedhofspflege wurde bereits 2013 umgesetzt.

### Elternbeiträge OGTS

Siehe hierzu die Erläuterungen unter Punkt 2.2.2 Sach- und Dienstleistungen.

### Sonderposten

Zu den Erträgen aus öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten gehören auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die sich aus Beiträgen ergeben, die gemäß BauGB bzw. KAG bei investiven Straßen bzw. Kanalbaumaßnahmen zu erheben sind bzw. erheben waren. Diese Erträge liegen durchschnittlich bei ca. 730 T€.

## HSK-Maßnahme

Neben den o.a. Sachverhalten wurde auch die Überprüfung der Verwaltungsgebühren hinsichtlich ihrer Angemessenheit mit der Ziel eines ggfls. höheren Kostendeckungsbeitrags (5 T€) durchgeführt.

Stand 31.12.2015: Die Verwaltungsgebühren wurden bis auf einen Bereich überprüft. Eine Aktualisierung der entsprechenden Gebührenordnungen erfolgt zu Beginn des Jahres 2016.

### 2.1.4 Weitere ordentliche Erträge

Unter dieser Position sind die für die Haushaltssicherung interessanten Ertragsarten aus den Ertragspositionen privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Umlagen sowie sonstige ordentliche Erträge zusammengefaßt.

## HSK-Maßnahmen

### Dorfhäuser

#### Potenzial

Die u.a. Dorfhäuser belasten die Gemeinde durchschnittlich (Jahre 2008 - 2014) mit jährlich 177.000 €. Durch die u. a. Maßnahme einer Ab- bzw. Übergabe an andere Betreiber (z.B. Ortsverein) wäre eine Entlastung in dieser Höhe (bei vollständiger Abgabe der Dorfhäuser) möglich. Würden lediglich die Bewirtschaftungskosten sowie Miete u. Personalkosten (Reinigungskräfte) von anderen Betreibern übernommen, so bliebe nach Abzug der bisherigen Erträge (durchschnittlich 20.000 €, wobei bei einer grundsätzlichen Ausrichtung nach dem Mieter Modell gewisse Überschüsse an die Gemeinde abgeführt würden, sodass die Ergebnisverbesserungen höher ausfallen würden) 78.000 € jährlich. Bei der Gemeinde verblieben dann Unterhaltung und Abschreibungen i. H. v. 79.000 €.



Gespräche mit Ortsvereinen über einheitliche vertragliche Regelungen mit dem Ziel der Chancen und Risikenübernahme durch die Ortsvereine und gleichzeitiger Entlastung des Gemeindehaushalts. Es handelt sich hierbei um Maßnahme E 1 Gebäudewirtschaft "Kulturelle Nutzungen" aus dem GPA-Maßnahmenplan.

#### Stand 31.12.2015:

##### Dorfhaus Dünstekoven

Der Dorfsaal Dünstekoven wurde seitens der Gemeinde zum Jahr 2016 gekündigt. Da der Ortsteil eine Alternative für seine Veranstaltungen benötigt, ist beabsichtigt ein Festzelt jährlich anzumieten und für die gebündelten großen Maßnahmen zu nutzen. Kleinere Veranstaltungen sollen in der alten Schule durchgeführt werden. Eine Alternative für das Training der Tanzgarde wäre im Dorfhaus Ludendorf möglich. Trotz eines Zuschusses zur Anmietung des Festzeltes würde die Gemeinde ca. 6 T€ jährlich geringere Aufwendungen haben als bisher durch den Wegfall der Miete für den bisherigen Dorfsaal.

##### Dorfhaus Essig

Der Vertrag mit dem Bürgerverein läuft in der jetzigen Form bis 2016 und wurde fristgerecht gekündigt. Ein Neuabschluss des Vertrags erfolgt noch in 2015.

##### Dorfhaus Ludendorf

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern haben noch zu keinem Ergebnis geführt.

##### Dorfhaus Morenhoven

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern haben noch zu keinem Ergebnis geführt.

##### Dorfhaus Odendorf

Der Ortsausschuss fordert erhebliche bauliche Maßnahmen am Dorfhaus seitens der Gemeinde, bevor eine konkrete Stellungnahme möglich sei. Die Verhandlungen auf dieser Basis gestalten sich daher schwierig, da ein Einspareffekt bei umfangreichen Investitionen bzw. Unterhaltungsmaßnahmen nicht erzielt werden kann.

### Dorfhaus Ollheim

Der Verkauf des Dorfhhauses und des damit verbundenen Gebäudes "Alte Schule" an einen Ortsverein wurde vom HFB in der Sitzung am 25.08.2015 hinsichtlich der möglichen Konditionen abschließend festgelegt. Der Verein muss nun entscheiden, ob er die Objekte übernimmt.

### Dorfhaus Straßfeld

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern haben noch zu keinem Ergebnis geführt. Teile des Dorfhhauses wurden zudem für andere Zwecke der Gemeinde (Großkindertagespflege) verwendet.

Die Übertragung der Dorfhhäuser auf Träger in den Orten ist schwierig, da der Zustand der Dorfhhäuser sowie die Chancen/Risiken- Einschätzung hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten bei einer Übernahme der jeweiligen potenziellen örtlichen Akteure sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Die Verhandlungen werden daher noch Zeit in Anspruch nehmen.

### Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Dorfhhäuser um 15 % (1.500 € in 2013/2.500 € ab 2014)

Stand 31.12.2015: Maßnahme ist bis zur endgültigen Klärung der Maßnahme "Übertragung der Dorfhhäuser auf anderen Träger" zurückgestellt.

### Erhöhung der Erträge aus der Nutzung der Dorfhhäuser durch Wegfall der kostenlosen Nutzung. (1.700 € in 2013/3.400 € ab 2014).

Stand 31.12.2015: Maßnahme ist bis zur endgültigen Klärung der Maßnahme "Übertragung der Dorfhhäuser auf anderen Träger" zurückgestellt.

Durch die extreme Entwicklung in der Flüchtlingsthematik wird derzeit erwogen, Flüchtlinge in Dorfhhäusern unterzubringen. Daher kann sich die Umsetzung der HSK-Maßnahme verzögern.

## Sportstätten

Die Sportstätten der Gemeinde werden derzeit den Nutzern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Sportstätten belasten das Ergebnis der Gemeinde jährlich mit durchschnittlich 157 T€. Eine Kostenbeteiligung der Nutzer ist aufgrund der Haushaltslage notwendig.

## HSK-Maßnahme

### Sportstättenbenutzungsgebühr

Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr für die Turnhallen und die Sporthalle (Kostenreduzierung bzw. Mehrertrag 15 T€ ab 2015). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA- Maßnahmenplan).

Stand 31.12.2015: Der HFB hat die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr in seiner Sitzung am 21.10.2014 abgelehnt. Die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr ist derzeit nicht vorgesehen.

## 2.2 Aufwendungen

Die Verhältnisse der Aufwandspositionen untereinander sind weitgehend konstant im Vergleich zum DHH 2014/2015. Insgesamt steigen die Aufwendungen um durchschnittlich 7.797 T€ jährlich. Schwerpunkt der Aufwandssteigerung sind die Transferaufwendungen, die durchschnittlich 50% der Aufwendungen ausmachen. Hier sind die Aufwendungen für Asylbewerberleistungen ebenfalls extrem gestiegen.

## 2.2.1 Personal und Versorgungsaufwendungen

Haushaltsjahre	tatsächlich beschäftigte Angestellte	tatsächlich beschäftigte Arbeiter	Summe tatsächlich Beschäftigte	Angestellte nach Stellenanteilen	Arbeiter nach Stellenanteilen	Summe nach Stellenanteilen	tatsächlich beschäftigte Beamte	Beamte nach Stellenanteilen	tatsächlich Beschäftigte insgesamt	tatsächlich Beschäftigte nach Stellenanteilen insgesamt
2001	58	37	95	52,45	30,68	83,13	18	16,57	113	99,7
2002	57	34	91	51,41	28,43	79,84	17	15,57	108	95,41
2003	57	34	91	51,41	28,43	79,84	18	16,57	109	96,41
2004	57	34	91	50,78	26,57	77,35	18	16,49	109	93,84
2005	57	32	89	49,91	26,57	76,48	18	16,49	107	92,97
2006	*	*	87	*	*	74,34	18	16,1	105	90,44
2007	*	*	88	*	*	76,19	15	13,87	103	90,06
2008	*	*	89	*	*	76,89	14	13,22	103	90,11
2009	*	*	90	*	*	75,98	15	14,22	105	90,2
2010	*	*	92	*	*	80,09	14	13,22	106	93,31
2011	*	*	91	*	*	79,59	14	13,22	105	92,81
2012	*	*	84	*	*	74,25	14	13,22	98	87,47
2013	*	*	86	*	*	74,84	13	12,61	99	87,45
2014	*	*	87	*	*	77,08	11	10,61	98	87,69
2015	*	*	86	*	*	76,34	11	10,63	97	86,97
2016	*	*	88	*	*	79,67	11	10,63	99	90,30
2017	*	*	87	*	*	79,06	11	10,63	98	89,69

**\* ab dem Jahr 2006 keine Unterscheidung mehr zwischen Arbeitern und Angestellten**

Tabelle 5: Stellenentwicklung

Das Personalkonzept führte nach bisheriger Planung zu einem sukzessiven Stellenabbau. Aufgrund starker Überlastung wurde eine Stellenbedarfsanalyse im FB III durchgeführt, was dazu führte, dass dort ab 2016 3,5 Vollzeitstellen und im Bereich Organisation 1 Vollzeitstelle eingerichtet werden sollen. Der Rat hat zudem am 15.12. 2015 beschlossen, dass auch die FB I und II einer Stellenbedarfsanalyse in 2016 unterzogen werden sollen.

Die Personal- u. Versorgungsaufwendungen sind gegenüber dem DHH 2014/2015 um durchschnittlich 610 T€ jährlich gestiegen. Hintergrund sind die Tarifierhöhungen in 2014 und Nachzahlungen (Beamte ab A12) in 2015 als Basis für die Personalkostenplanung 2016 bis 2023 sowie die o.a. Personalveränderungen.

Im Bereich der Personalaufwendungen wird mit dem nachfolgenden Ziel bzw. HSK-Maßnahme versucht, die Personalkosten durch Steuerung der Urlaubs- und Gleitzeitstunden zu senken bzw. auf niedrigem Niveau zu halten.

## **HSK-Maßnahme**

Die Bestände an Überstunden und Resturlauben zum Stichtag 31.12.2012 sollen kontinuierlich ohne Auszahlungen bis zum Jahr 2016 (Überstunden jährlich 16,8 %/ Urlaub 17,5%) abgebaut werden. Nach Zielerreichung in 2016 ändert sich das Ziel in der Hinsicht, dass der Status Quo gehalten werden muss, da ansonsten ein gegenläufiger Effekt erzielt würde.

**Stand 31.12.2015:** Durch die Maßnahme, dass der Urlaub innerhalb des Kalenderjahres verbraucht werden muss, konnte in 2014 das Ziel deutlich übertroffen werden. Im Bereich der Überstunden ist der Abbau durch einzelne "höhere Altlasten" trotz jährlicher Kappungsgrenze zum 31.10. bei 40 Stunden schwieriger umzusetzen. Der Urlaubsabbau hat aber insgesamt das Ziel bzw. die HSK-Maßnahme in 2014 überkompensiert.

**Die Leistungsorientierten Bezahlung für Beamte (jährlich 7 T€) wird ausgesetzt.**

**Stand 31.12.2015:** Die Aussetzung erfolgt seit 2011.

**Das Prinzip "Intern vor Extern" bei Stellenbesetzungen sofern geeignete interne Stellenbewerber vorhanden sind.**

**Stand 31.12.2015:** Das Prinzip wird grundsätzlich beachtet, ist jedoch in vielen Fällen nicht anwendbar.

## 2.2.2 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen

### HSK-Maßnahme

#### VHS/Musikschule

Die Gemeinde strebt den Ausstieg aus dem VHS - Zweckverband, um die hohen Aufwendungen, die sich aus der in der VHS integrierten Musikschule zu reduzieren. Hier sollen spätestens ab 2015 mindestens 50 T€ geringer Aufwendungen entstehen.

Stand 31.12.2015: Die Leitung des VHS-Zweckverbandes inkl. der integrierten Musikschule wurde neu besetzt. Die zur Konsolidierung der VHS/Musikschule sowie der Gemeindefinanzen beitragenden Gebührenänderungen wurden in 2015 von der Verbandsversammlung beschlossen und in der am 26.06.2015 im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die angestrebten Aufwandsminderungen von 50T€ werden jedoch frühestens in 2016 ihre Wirkung zeigen. Auf einen Ansatz im Doppelhaushalt 2016/2017 wurde daher wie bisher verzichtet.

### HSK-Maßnahme

#### OGS

Die Elternbeiträge der OGS reichen derzeit nicht aus, um die fehlende Lücke zwischen Landeszuschüssen und den entstehenden Aufwendungen der OGS zu decken. Die Gemeinde darf die Deckungslücke jedoch nicht schließen, da es sich um freiwillige Leistungen handelt. Zur Deckung müssen daher die Elternbeiträge so erhöht werden, dass die Lücke gedeckt wird.

Stand 31.12.2015: Eine entsprechende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen (OGS) wurde im Schulausschuss am 25.03.14 bzw. Rat am 29.04.2014 verabschiedet. Neue Ansätze bereits im Doppelhaushalt 2014/2015 enthalten. Start der neuen Satzung zum 01.01.2015. Ab 2015 sind die Kosten der OGTS damit gedeckt.

Deckungsgrad 2016/2017	Ertrag	Aufwand	Deckungsgrad
Grundschulen OGS	433.095 €	396.662 €	109%

Tabelle 6: Aufwandsdeckungsgrad OGS

## Grundstücks- und Gebäudeaufwendungen

Bei den Grundstücks- u. Gebäudeaufwendungen stellen die Unterhaltungsmaßnahmen einen wesentlichen Posten dar. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen, nachdem in den letzten Jahren eine Reihe von umfangreichen Unterhaltungsmaßnahmen in gemeindeeigenen Gebäuden vorgenommen wurden, nun die Aufwendungen ab 2016 gedeckelt werden. Dazu wird die nachfolgende HSK-Maßnahme (Instandhaltungsquote) eingesetzt.

## HSK-Maßnahme

**Instandhaltungsquote: Die Unterhaltungskosten des Immobilienmanagements werden auf 200.000 € begrenzt. Eine Erhöhung der Quote ist nur möglich bei Instandhaltungsmaßnahmen bei Schulen und Sportanlagen, da dort die Schul- bzw. die Sportpauschale konsumtiv eingesetzt werden darf. Zudem kann die Quote bei geförderten Maßnahmen um den Eigenanteil überschritten werden. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden.**

**Stand 31.12.2015: Der Einsatz erfolgt erstmals in 2016.**

Der Einsatz der Instandhaltungsquote führt zu einem genauen abwägen, was über die eigentliche Quote und was i. H. der Schul- und Sportpauschale umgesetzt werden kann. Welche Maßnahmen des DHH 2016/2017 unter diesen Voraussetzungen möglich wurden ist in der Unterhaltungsmaßnahmenübersicht des Produktes Grundstücks- u. Gebäudemanagement dargestellt.

## Infrastrukturaufwendungen

Ähnlich der Instandhaltungsquote soll mit Hilfe der Infrastrukturquote der Unterhaltungsaufwand gedeckelt werden.

## HSK-Maßnahme

**Infrastrukturquote: Die Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Brücken, Wirtschaftswege) müssen aus Verkehrssicherungsgründen und zur Wahrung der Ansprüche nach KAG bei vollständiger Erneuerung einer bestehenden Straße kontinuierlich instand gehalten werden. Dies soll durch eine Instandhaltungsquote i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des Infrastrukturvermögens (Stand 31.12.2011) erfolgen und begrenzt werden. (Fortschreibung HSK- Maßnahme 2012). Es ist eine Steigerung im Rahmen einer 1%-Inflationierung vorgesehen. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden.**

**Stand 31.12.2015: Die Quote wurde bisher eingehalten.**

### 2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Ab dem Haushaltsjahr 2016 verringern sich die Abschreibungen bei den Wirtschaftswegen deutlich um ca. 900 T€. Diese Entwicklung hängt damit zusammen, daß die wassergebundenen Wirtschaftswege aufgrund ihres Zustandes bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz eine Restnutzungsdauer von 8 Jahren erhielten. In 2015 werden sie somit abgeschrieben sein und belasten das Ergebnis ab 2016 nicht mehr. Eine absehbare vollständige Erneuerung dieser Wirtschaftswege erscheint derzeit nach Auskunft des zuständigen Fachbereichs nicht notwendig. Ein angemessener Zustand kann durch Unterhaltungsmaßnahmen aufrechterhalten werden. Ab 2016 werden die Abschreibungen daher einen geringeren Anteil an den ordentlichen Aufwendungen von durchschnittlich 12 % haben.



## 2.2.4 Transferaufwendungen

Aufwendungen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Aufwand für Zuschüsse	379.885 €	427.177 €	450.200 €	460.330 €	451.986 €
Leistungen AsylbLG	191.965 €	185.000 €	1.702.800 €	2.863.800 €	3.816.000 €
Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Schwang.	132.280 €	165.000 €	1.376.000 €	2.064.000 €	2.623.500 €
Gewerbesteuerumlage	204.507 €	211.750 €	227.150 €	228.550 €	229.950 €
Fonds Deutsche Einheit	198.664 €	255.700 €	220.660 €	222.020 €	223.380 €
Allgemeine Umlagen Land und Nachz. Soli	110.303 €	- €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
Kreisumlage Allgemein	6.156.765 €	6.358.295 €	6.465.151 €	6.704.337 €	6.867.368 €
Mehrbelastung Jugendamt	5.170.115 €	5.164.486 €	5.360.827 €	5.525.471 €	5.707.039 €
Mehrbelastung ÖPNV	272.138 €	255.553 €	279.105 €	282.000 €	285.000 €
Andere sonstige Transferaufwendungen	196.733 €	204.020 €	210.000 €	212.000 €	214.000 €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>13.013.356 €</b>	<b>13.226.981 €</b>	<b>16.391.893 €</b>	<b>18.662.508 €</b>	<b>20.518.223 €</b>

Aufwendungen	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwand für Zuschüsse	454.419 €	457.129 €	459.866 €	462.630 €	465.422 €
Leistungen AsylbLG	4.320.000 €	3.744.000 €	3.276.000 €	2.808.000 €	2.220.000 €
Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Schwang.	3.600.000 €	3.200.000 €	2.800.000 €	2.400.000 €	2.000.000 €
Gewerbesteuerumlage	231.350 €	232.750 €	234.150 €	235.550 €	236.950 €
Fonds Deutsche Einheit	218.130 €	- €	- €	- €	- €
Allgemeine Umlagen Land und Nachz. Soli	100.000 €	100.000 €	- €	- €	- €
Kreisumlage Allgemein	7.129.032 €	7.245.041 €	7.362.938 €	7.482.753 €	7.604.518 €
Mehrbelastung Jugendamt	5.897.177 €	6.181.233 €	6.478.972 €	6.791.053 €	7.118.165 €
Mehrbelastung ÖPNV	288.000 €	293.874 €	299.868 €	305.984 €	312.225 €
Andere sonstige Transferaufwendungen	216.000 €	218.000 €	220.000 €	222.000 €	224.000 €
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>22.454.108 €</b>	<b>21.672.027 €</b>	<b>21.131.794 €</b>	<b>20.707.970 €</b>	<b>20.181.280 €</b>

Tabelle 7: Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen haben innerhalb der ordentlichen Aufwendungen einen Anteil von durchschnittlich 50 %. Innerhalb der Transferaufwendungen wiederum sind es die Kreisumlagen, deren Anteil an den gesamten Transferaufwendungen 67% ausmachen. Allerdings ist dieser Anteil deutlich geringer als bisher, da die stark gestiegenen Kosten im Asylbereich auf 27% anwuchsen.

Im Vergleich zum DHH 2014/2015 erhöhten sich die Transferaufwendungen vor allem wegen der Asylthematik über den Planungszeitraum um durchschnittlich 5.374 T€..

<b>Steigerung zu DHH 2014/2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
	2.912.100 €	4.948.659 €	6.353.560 €	7.821.116 €	6.766.271 €	5.720.970 €	4.771.414 €	3.697.437 €

Tabelle 8: Steigerung Transferaufwendungen

Anders als in Vorjahren sind die Kreisumlagen nicht der Aufwandstreiber. Die Kreisumlagen sind gegenüber den Planungen des DHH 2014/2015 bis 2019 gestiegen und danach gesunken, da sich aufgrund der geringeren Schlüsselzuweisungen die Umlagegrundlagen trotz höherer Steuerkraft der Gemeinde insgesamt verringert haben. Die Auswirkungen verstärken sich im Planungszeitraum durch Anwendung der Orientierungsdaten und der Wachstumsratenmethodik.

<b>Verringerung Kreisumlagen im Vergleich zu DHH 2014/2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
	20.371 €	189.572 €	84.306 €	68.076 €	-15.963 €	-104.077 €	-196.433 €	-293.199 €

Tabelle 9: Kreisumlagenentwicklung

Die deutlichen Erhöhungen bei den Transferaufwendungen begründen sich in den extrem stark gestiegenen Flüchtlingszahlen, die auch von der Gemeinde Swisttal aufzunehmen und zu versorgen sind.

<b>Steigerung ggü. DHH 2014/2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
	2.738.800 €	4.597.800 €	6.119.500 €	7.610.000 €	6.644.000 €	5.786.000 €	4.928.000 €	3.950.000 €

Tabelle 10: Asylkosten

Ein Teil der Aufwendungen entstehen als Miet- u. Ausstattungsaufwendungen und werden unter den Aufwandsspositionen Sach- und Dienstleistungen (Ausstattungen) sowie Sonstige Aufwendungen (Mietaufwendungen) geführt. Um einen Überblick über den derzeitigen Deckungsgrad zu geben soll an dieser Stelle eine Gesamtdarstellung der finanziellen Situation bezüglich der Asylproblematik dargestellt werden:

<b>Asylkosten 2016/2017</b>		
<b>Erträge</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	<b>2.351 T€</b>	<b>6.447 T€</b>
<b>Aufwendungen</b>		
<b>Personalkosten</b>	<b>206 T€</b>	<b>209 T€</b>
<b>Leistungen AsylBLG</b>	<b>3.079 T€</b>	<b>4.928 T€</b>
<b>Unterkünfte inkl. Sicherheitsdienste, Ausstattungen</b>	<b>1.006 T€</b>	<b>1.272 T€</b>
<b>insgesamt</b>	<b>4.291 T€</b>	<b>6.409 T€</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.940 T€</b>	<b>38 T€</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>55%</b>	<b>101%</b>

Tabelle 11: Deckungsgrad Asylkosten

### 2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die im Zusammenhang mit der Unterbringung von asylsuchenden zusätzlich entstandenen Mietaufwendungen stellen bei den sonstigen Aufwendungen die wesentlichste Abweichung zur DHH-Planung 2014/2015 dar.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen alle Produkte ihren Beitrag leisten. Es wurden daher auch die politischen Gremien berücksichtigt.

## HSK-Maßnahme

Beitrag des Gemeinderates zur Haushaltskonsolidierung durch Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder auf 32 (ohne Überhangmandate). Dies würde ab 2021 jährlich zu Einsparungen i. H. v. mind. 6 T€ führen.

**Erläuterung:** Jede Rats-/Ausschusssitzung kostet durchschnittlich 8.500 €, davon fixe Kosten 7.000 €, variable Kosten 1.500 €. Fixe Kosten sinken grundsätzlich bei steigender Anzahl der Sitzungen, variable Kosten steigen bei zunehmender Sitzungszahl. Senkung der variablen Kosten nur möglich durch weniger Sitzungen, Senkung der fixen Kosten nur möglich durch Verringerung der Ratsmitgliederanzahl. Die Reduzierung würde für den neuen Rat im Jahr 2020 gelten. Die ortsrechtliche Umsetzung erfolgt bis spätestens 2017.

### 2.2.6 Freiwillige Leistungen

Die Entwicklung der freiwilligen Leistungen ist der Anlage „Freiwillige Leistungen“ zu entnehmen.

## **2.2.7 Finanzergebnis**

### **2.2.7.1 Finanzerträge**

Die Gemeinde hat seit der zunehmenden Notwendigkeit der Inanspruchnahme von Kassenkrediten keine nennenswerten Finanzerträge aus Geldanlagen.

#### **Sonstige Erträge aus Beteiligungen**

Die Verluste aus der Projektentwicklungsgesellschaft Swisttal GmbH (PEG) konnten durch gute Vermarktungserfolge im Odendorfer Gewerbegebiet deutlich reduziert werden. Eine Ergebnisbelastung aus der Übernahme von Verlusten der PEG erfolgte in 2014 nicht und ist auch für die HHj 2015 bis 2023 nicht vorgesehen.

#### **HSK-Maßnahme**

Jährliche Ergebnisausschüttung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal (kurz: WES) i. H. v. 30 T€.

**Stand 31.12.2015:** Mit Beschluss der Verbandsversammlung des WES am 28.11.2013 wird ab 2014 eine anteilige Ergebnisausschüttung von jährlich 30 T€ erwartet. In den letzten beiden Haushaltsjahren war von einer Ergebnisausschüttung i. h. v. 50 T€ ausgegangen worden, die sich so aber bisher nicht realisieren lies. Der WES schüttete in den HHj 2013- 2015 jeweils 28 T€ aus.

### **2.2.7.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen ist geprägt durch zunächst zunehmende Kassenkredite (bis 2017) und ab 2019 durch abnehmende Investitionskredite. Durch die höheren Einzahlungen können die Kassenkredite dann bis 2023 weitgehend abgebaut werden, was zu sinkenden Zinsaufwendungen führt.

### 3. Finanzplan

#### 3.1 Kapitalfluß der laufenden Verwaltung

<b>Finanzpositionen</b>	<b>Ergebnis 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Plan 2017</b>	<b>Plan 2018</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	14.813.302 €	15.930.513 €	17.151.990 €	17.958.032 €	18.963.099 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.984.865 €	4.392.372 €	5.930.443 €	10.685.123 €	12.592.203 €
Sonstige Transfereinzahlungen	3.286 €	4.000 €	12.500 €	22.500 €	22.500 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.638.898 €	4.089.845 €	3.902.845 €	4.451.961 €	4.451.061 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.764 €	208.020 €	245.220 €	245.420 €	240.720 €
Kostenerstattung und Kostenumlagen	405.052 €	141.445 €	229.382 €	220.568 €	128.600 €
Sonstige Einzahlungen	757.777 €	682.900 €	637.750 €	637.750 €	639.750 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.904 €	50.080 €	30.030 €	30.030 €	30.030 €
<b>Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.838.848 €</b>	<b>25.499.175 €</b>	<b>28.140.160 €</b>	<b>34.251.384 €</b>	<b>37.067.963 €</b>
Personalauszahlungen	- 4.709.739 €	- 4.758.763 €	- 5.304.754 €	- 5.350.058 €	- 5.276.271 €
Versorgungsauszahlungen	- 315.050 €	- 281.387 €	- 395.100 €	- 395.100 €	- 395.100 €
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	- 5.576.725 €	- 6.460.232 €	- 8.144.606 €	- 7.415.912 €	- 7.388.646 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 363.234 €	- 409.136 €	- 383.054 €	- 439.021 €	- 459.266 €
Transferauszahlungen	- 12.662.386 €	- 13.226.981 €	- 16.391.893 €	- 18.662.508 €	- 20.518.223 €
Sonstige Auszahlungen	- 1.934.476 €	- 1.624.730 €	- 1.738.914 €	- 1.845.959 €	- 2.017.137 €
<b>Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 25.561.611 €</b>	<b>- 26.761.229 €</b>	<b>- 32.358.321 €</b>	<b>- 34.108.558 €</b>	<b>- 36.054.643 €</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 1.722.763 €</b>	<b>- 1.262.054 €</b>	<b>- 4.218.161 €</b>	<b>142.826 €</b>	<b>1.013.320 €</b>

<b>Finanzpositionen</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	19.816.479 €	20.394.238 €	20.959.413 €	21.380.122 €	21.873.489 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.749.907 €	12.921.845 €	12.100.958 €	11.287.545 €	10.481.920 €
Sonstige Transfereinzahlungen	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €	22.500 €
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	4.449.861 €	4.450.161 €	4.459.761 €	4.459.761 €	4.459.761 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.920 €	241.920 €	242.120 €	241.920 €	242.120 €
Kostenerstattung und Kostenumlagen	135.915 €	131.233 €	138.545 €	134.870 €	125.208 €
Sonstige Einzahlungen	647.750 €	639.750 €	639.750 €	639.750 €	639.750 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	30.030 €	30.030 €	30.030 €	30.030 €	30.030 €
<b>Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.093.362 €</b>	<b>38.831.677 €</b>	<b>38.593.077 €</b>	<b>38.196.498 €</b>	<b>37.874.778 €</b>
Personalauszahlungen	- 5.290.444 €	- 5.341.523 €	- 5.393.113 €	- 5.444.223 €	- 5.489.645 €
Versorgungsauszahlungen	- 395.100 €	- 395.100 €	- 395.100 €	- 395.100 €	- 395.100 €
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	- 7.210.367 €	- 7.288.711 €	- 7.436.963 €	- 7.388.328 €	- 7.198.432 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 469.993 €	- 451.819 €	- 433.750 €	- 389.994 €	- 369.908 €
Transferauszahlungen	- 22.454.108 €	- 21.672.027 €	- 21.131.794 €	- 20.707.970 €	- 20.181.280 €
Sonstige Auszahlungen	- 1.947.547 €	- 1.942.800 €	- 1.934.654 €	- 1.942.660 €	- 1.987.887 €
<b>Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 37.767.559 €</b>	<b>- 37.091.980 €</b>	<b>- 36.725.374 €</b>	<b>- 36.268.275 €</b>	<b>- 35.622.252 €</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.325.803 €</b>	<b>1.739.697 €</b>	<b>1.867.703 €</b>	<b>1.928.223 €</b>	<b>2.252.526 €</b>

Tabelle 12: Ein u. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen verbessern sich im Planungszeitraum gegenüber der Planung im DHH 2014/2015 um durchschnittlich 7.201 T€. Dieser liquiden Verbesserung stehen jedoch im DHH-Vergleich höhere Auszahlungen von durchschnittlich 7.810 T€ entgegen. Dies führt im Ergebnis zu einer durchschnittlichen Liquiditätsverschlechterung von 609 T€. Daher wird die Gemeinde zwar wie im DHH 2014/2015 vorgesehen ab 2017 ihr laufendes Geschäft mit einem positiven Saldo bestreiten, allerdings auf einem geringen Niveau.

Dies wäre jedoch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung zur Verbesserung der Liquidität der Gemeinde im Vergleich zur aktuellen Situation. Das Ergebnis zeigt aber auch weiterhin die Notwendigkeit verbesserter Einnahmen durch die HSK-Maßnahmen bei den gemeindeeigenen Steuern.

### 3.2 Kapitalfluß aus investiver Tätigkeit

Investive Einzahlungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Investitionszuwendungen</b>	1.914.891 €	1.143.000 €	2.031.750 €	1.795.500 €	963.000 €	963.000 €	963.000 €	963.000 €
Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	388.000 €	200.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	865.000 €	85.000 €	- €	125.000 €	350.000 €	- €	- €	- €
Sonstige Investitions-einzahlungen	2.242.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Einzahlung. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>5.409.891 €</b>	<b>1.428.000 €</b>	<b>2.031.750 €</b>	<b>1.920.500 €</b>	<b>1.313.000 €</b>	<b>963.000 €</b>	<b>963.000 €</b>	<b>963.000 €</b>
Einzahlung. a. Investitionstätigkeit DHH 2014/2015	1.645.800 €	1.421.713 €	1.510.463 €	1.294.213 €	922.963 €	922.963 €	922.963 €	922.963 €
<b>Abweichung</b>	<b>3.764.091 €</b>	<b>6.287 €</b>	<b>521.287 €</b>	<b>626.287 €</b>	<b>390.037 €</b>	<b>40.037 €</b>	<b>40.037 €</b>	<b>40.037 €</b>

Tabelle 13: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Veräußerung der Sportplatzfläche in Buschhoven verzögert sich und wird nun in 2016 erfolgen. Daher werden die Einzahlungen hier deutlich ansteigen ggü. dem DHH 2014/2015. In 2016 wurden die Mittel aus dem KInvFöG NRW i. H. v. 568 T€ eingeplant.

Investive Auszahlungen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude</b>	- 934.000 €	- 32.000 €	- 25.000 €	- 32.000 €	- 25.000 €	- 32.000 €	- 25.000 €	- 32.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 7.092.000 €	- 2.855.500 €	- 3.360.000 €	- 1.382.500 €	- 305.000 €	- 335.000 €	- 320.000 €	- 435.000 €
Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	- 347.000 €	- 196.500 €	- 313.500 €	- 113.500 €	- 313.500 €	- 113.500 €	- 313.500 €	- 113.500 €
Auszahlungen für Finanzanlagen	- 25.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Sonstige Investitionsauszahlungen	- 19.600 €	- 15.000 €	- 15.000 €	- 15.000 €	- 15.000 €	- 15.000 €	- 15.000 €	- 15.000 €
<b>Auszahlung. a. Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.417.600 €</b>	<b>- 3.099.000 €</b>	<b>- 3.713.500 €</b>	<b>- 1.543.000 €</b>	<b>- 658.500 €</b>	<b>- 495.500 €</b>	<b>- 673.500 €</b>	<b>- 595.500 €</b>
Auszahlung. a. Investitionstätigkeit DHH 2014/2015	- 1.680.000 €	- 1.846.500 €	- 650.000 €	- 150.500 €	- 157.500 €	- 150.500 €	- 157.500 €	- 150.500 €
<b>Abweichung</b>	<b>- 6.737.600 €</b>	<b>- 1.252.500 €</b>	<b>- 3.063.500 €</b>	<b>- 1.392.500 €</b>	<b>- 501.000 €</b>	<b>- 345.000 €</b>	<b>- 516.000 €</b>	<b>- 445.000 €</b>

Tabelle 14: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



Im Rahmen der Aufstellung des DHH 2016/2017 wurden insbesondere im Kanalbau viele Maßnahmen des letzten DHH neu veranschlagt. Dadurch verschieben sich die Auszahlungszeitpunkte. Hinzu kommt im HHj 2016 die Erfordernis weitere Kindergartenplätze bereitzustellen und bestehende Einrichtungen durch Neubauten zu vergrößern. Dies führt zu neuen Investitionen i. H. v. 2.860 T€. Zusätzlich müssen in 2016 und 2017 Übergangwohnheime errichtet werden, was zu weiteren Investitionen i. H. v. 2.215 T€ (2016) und 2017 (1.000 T€) führt. Anders als im DHH 2014/2015 wurden in den Jahren ab 2018 - 2023 Pauschalansätze für Brückenbau, Kanalbau und Feuerwehrfahrzeuge eingeplant, da Investitionen in diesen Bereich eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit aufweisen.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde für die nichtrentierlichen Maßnahmen ebenfalls eine HSK-Maßnahme zur Steuerung und Deckelung der Auszahlungen eingeführt, die ab 2017 zum Tragen kommt.

## HSK-Maßnahme

**Die Investitionen in nichtrentierliche Maßnahmen werden ab dem HH-Jahr 2017 dadurch begrenzt, das lediglich die investiven Landespauschalen, Zweckzuwendungen, Beiträge, der Verkauf von Vermögensgegenständen sowie eine Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung dafür aufgewendet werden dürfen. Der Sonderfall des Baus eines Übergangwohnheimes in 2017 wird nicht berücksichtigt.**

**Stand: Die Maßnahme wird erstmals in 2017 eingesetzt.**

Investitionen	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.007.709 €	- 1.671.000 €	- 1.681.750 €	377.500 €	654.500 €	467.500 €	289.500 €	367.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit DHH 2014/2015	- 34.200 €	- 424.787 €	860.463 €	1.143.713 €	765.463 €	772.463 €	765.463 €	772.463 €
Abweichung	- 2.973.509 €	- 1.246.213 €	- 2.542.213 €	- 766.213 €	- 110.963 €	- 304.963 €	- 475.963 €	- 404.963 €

Tabelle 15: Saldo aus Investitionstätigkeit

Insgesamt zeigt sich weiterhin ein positiver Saldo bei der Investitionstätigkeit ab 2019. Allerdings zeigt ein Vergleich mit dem DHH 2014/2015 auch hier einen geringeren und späteren (DHH 2014/2015: 2018) Überschuss an.

### 3.3 Finanzmittelergebnis

Finanzmittelergebnis	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	- 7.225.870 €	- 1.528.174 €	- 668.430 €	1.703.303 €	2.394.197 €	2.335.203 €	2.217.723 €	2.620.026 €
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag DHH 2014/2015	- 208.066 €	474.104 €	2.043.457 €	2.555.865 €	2.531.524 €	2.677.410 €	2.648.152 €	2.821.855 €
Abweichung	- 7.017.804 €	- 2.002.278 €	- 2.711.887 €	- 852.562 €	- 137.327 €	- 342.207 €	- 430.429 €	- 201.829 €

Tabelle 16: Finanzmittelergebnis

Betrachtet man den Saldo aus der Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit zusammen, so kann auch hier festgestellt werden, dass der Finanzmittelüberschuss ab 2019 positiv ist, im Vergleich zum DHH 2014/2015 jedoch deutlich geringer und später (DHH 2014/2015: 2017).

### 3.4 Kapitalfluß aus Finanzierungstätigkeit

Kapitalfluß aus Fi- nanzierungstätigkeit	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufnahme von Kredi- ten für Investitionen	3.007.709 €	1.671.000 €	1.681.750 €	- €	- €	- €	- €	- €
Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung	6.684.533 €	7.016.904 €	6.536.047 €	5.790.918 €	4.649.843 €	3.398.474 €	2.102.906 €	502.743 €
Tilgung von Krediten für Investitionen	- 395.546 €	- 475.197 €	- 532.463 €	- 580.674 €	- 598.622 €	- 616.334 €	- 632.655 €	- 652.363 €
Kredittilgung zur Li- quiditätssicherung	- 2.070.826 €	- 6.684.533 €	-7.016.904 €	- 6.536.047 €	- 5.790.918 €	- 4.649.843 €	- 3.398.474 €	- 2.102.906 €
Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit	7.225.870 €	1.528.174 €	668.430 €	- 1.325.803 €	- 1.739.697 €	- 1.867.703 €	- 1.928.223 €	- 2.252.526 €

Tabelle 17: Kapitalfluß aus Finanzierungstätigkeit

Die Gemeinde wird in 2016 aufgrund des deutlich gestiegenen Investitionsvolumens einen höheren Kredit aufnehmen müssen, ansonsten wird es nur in 2017 und 2018 investive Kreditaufnahmen geben. Bereits ab 2019 wird die Gemeinde einen negativen Saldo aus der Finanzierungstätigkeit haben, also Schulden auch im Bereich der Kassenkredite reduzieren.

### 3.5 Änderung Finanzmittelstand

Finanzmittelstand	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Änderung Finanzmittelbestand	- €	- €	- €	377.500 €	654.500 €	467.500 €	289.500 €	367.500 €
Anfangsbestand Finanzmittel	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	477.500 €	1.132.000 €	1.599.500 €	1.889.000 €
Änderung Bestand fremde Finanzmittel	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Liquide Mittel</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>477.500 €</b>	<b>1.132.000 €</b>	<b>1.599.500 €</b>	<b>1.889.000 €</b>	<b>2.256.500 €</b>

Tabelle 18: Entwicklung Liquide Mittel

Die Erhöhung der Finanzkraft der Gemeinde sowie die Reduzierung der Investitionstätigkeit führen kontinuierlich zu einem höheren Bestand an liquiden Mitteln und damit zu einer solideren finanziellen Ausstattung. In der obigen Darstellung wurde von einem gleichmäßigen Bestand an liquiden Mitteln ausgegangen, solange Kassenkredite bestehen. Die Erhöhung des Bestandes an liquiden Mitteln erfolgt ab 2019 durch die nicht benötigten überschüssigen Investitionseinzahlungen. In der Praxis würden diese natürlich zur Senkung der Kassenkredite verwendet, wobei dies nur eine temporäre Senkung bedeuten kann, da die investiven Mittel bei Gelegenheit später eingesetzt werden und dann die Lücke wieder mit Kassenkrediten oder Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu decken wären.

## 4. Bilanz

Es wird nur auf wesentliche und an anderer Stelle nicht behandelte Bilanzpositionen eingegangen.

### 4.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des AV stellt sich wie folgt dar:

<b>Entwicklung des Anlagevermögens 2016 - 2023 in T€</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Buchwert Jahresbeginn</b>	<b>Investitionen</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>Buchwert Jahresende</b>
<b>2016</b>	<b>147.215</b>	<b>8.418</b>	<b>3.695</b>	<b>151.938</b>
<b>2017</b>	<b>151.938</b>	<b>3.099</b>	<b>3.822</b>	<b>151.215</b>
<b>2018</b>	<b>151.215</b>	<b>3.714</b>	<b>3.836</b>	<b>151.093</b>
<b>2019</b>	<b>151.093</b>	<b>1.543</b>	<b>3.896</b>	<b>148.740</b>
<b>2020</b>	<b>148.740</b>	<b>659</b>	<b>3.957</b>	<b>145.442</b>
<b>2021</b>	<b>145.442</b>	<b>496</b>	<b>3.950</b>	<b>141.988</b>
<b>2022</b>	<b>141.988</b>	<b>674</b>	<b>3.950</b>	<b>138.712</b>
<b>2023</b>	<b>138.712</b>	<b>596</b>	<b>3.922</b>	<b>135.386</b>

Tabelle 19: Entwicklung Anlagevermögen

Die Investitionen der Gemeinde nehmen im Planungszeitraum deutlich ab bei relativ konstanten Abschreibungen. Dementsprechend verringern sich die Buchwerte des Anlagevermögens. Allerdings sind höhere Investitionen nur dann sinnvoll, wenn der Substanzverlust eines Vermögensgegenstandes den Zweck seiner Verwendung nicht mehr erfüllt und eine Ersatzinvestition günstiger wäre als laufende Instandhaltungsmaßnahmen. Ein anderer Grund für neue Investitionen kann auch in der Erweiterung eines Aufgabenfeldes bzw. in neuen Aufgabenfeldern liegen. Die Beweggründe wurden in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

## 4.2 Entwicklung des Eigenkapitals

<b>Entwicklung des Eigenkapitals 2016 - 2023 in T€</b>				
<b>Jahr</b>	<b>Buchwert Jahresbeginn</b>	<b>Überschuss</b>	<b>Fehlbetrag</b>	<b>Buchwert Jahresende</b>
<b>2015</b>	<b>63.335</b>	<b>0</b>	<b>2.141</b>	<b>61.194</b>
<b>2016</b>	<b>61.194</b>	<b>0</b>	<b>4.365</b>	<b>56.829</b>
<b>2017</b>	<b>56.829</b>	<b>0</b>	<b>1.657</b>	<b>55.172</b>
<b>2018</b>	<b>55.172</b>	<b>0</b>	<b>878</b>	<b>54.294</b>
<b>2019</b>	<b>54.294</b>	<b>0</b>	<b>659</b>	<b>53.635</b>
<b>2020</b>	<b>53.635</b>	<b>0</b>	<b>301</b>	<b>53.334</b>
<b>2021</b>	<b>53.334</b>	<b>0</b>	<b>114</b>	<b>53.220</b>
<b>2022</b>	<b>53.220</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>53.183</b>
<b>2023</b>	<b>53.183</b>	<b>199</b>	<b>-384</b>	<b>53.766</b>

Tabelle 22: Eigenkapitalentwicklung

Das HSK der Gemeinde strebt weiter einen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2023 an. Ein früherer Haushaltsausgleich erscheint derzeit nicht machbar.

### 4.3 Verbindlichkeiten

<b>Entwicklung der Verbindlichkeiten 2016 - 2023</b>											
<b>in T€</b>	<b>Eröffnungsbilanz</b>	<b>2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
<b>Kernhaushalt</b>	<b>7.224</b>	<b>13.895</b>	<b>12.238</b>	<b>19.464</b>	<b>20.992</b>	<b>21.660</b>	<b>20.334</b>	<b>18.594</b>	<b>16.726</b>	<b>14.798</b>	<b>12.545</b>
<b>PEG</b>	<b>2.083</b>	<b>769</b>	<b>769</b>	<b>769</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>500</b>	<b>400</b>	<b>300</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.307</b>	<b>14.664</b>	<b>13.007</b>	<b>20.233</b>	<b>21.692</b>	<b>22.360</b>	<b>20.934</b>	<b>19.194</b>	<b>17.226</b>	<b>15.198</b>	<b>12.845</b>
<b>Einwohner lt. Einwohnermeldeamt</b>	<b>18.725</b>	<b>17.502</b>	<b>17.502</b>	<b>17.626</b>	<b>17.626</b>	<b>17.626</b>	<b>17.626</b>	<b>17.626</b>	<b>17.626</b>	<b>17.626</b>	<b>17.626</b>
<b>Verbindlichkeiten je Einwohner insgesamt</b>	<b>497 €</b>	<b>838 €</b>	<b>743 €</b>	<b>1.148 €</b>	<b>1.231 €</b>	<b>1.269 €</b>	<b>1.188 €</b>	<b>1.089 €</b>	<b>977 €</b>	<b>862 €</b>	<b>729 €</b>
<b>Verbindlichkeiten je Einwohner Kernhaushalt</b>	<b>386 €</b>	<b>794 €</b>	<b>699 €</b>	<b>1.104 €</b>	<b>1.191 €</b>	<b>1.229 €</b>	<b>1.154 €</b>	<b>1.055 €</b>	<b>949 €</b>	<b>840 €</b>	<b>712 €</b>
<b>Verbindlichkeiten je Einwohner PEG</b>	<b>111 €</b>	<b>44 €</b>	<b>44 €</b>	<b>44 €</b>	<b>40 €</b>	<b>40 €</b>	<b>34 €</b>	<b>34 €</b>	<b>28 €</b>	<b>23 €</b>	<b>17 €</b>

Tabelle 23: Entwicklung der Verbindlichkeiten

Die Verschuldung der Gemeinde (Kernhaushalt) macht 9% der Bilanzsumme aus und beträgt in absoluten Zahlen zum 31.12.2014 13.895 T€. Bei den Berechnungen in der Tabelle wurden die Investitionszuschüsse des Landes, die noch nicht Investitionen zugeordnet wurden und formal als erhaltene Anzahlungen unter den Verbindlichkeiten geführt werden müssen, herausgerechnet.

Zu diesen Verbindlichkeiten der Gemeinde sind jene hinzuzunehmen, die in den Mehrheitsbeteiligungen wegen der mittelbaren Absicherung bestehen. Für die Gemeinde Swisttal sind so die Verbindlichkeiten der PEG zu berücksichtigen.

Entsprechend den Ausführungen in der Finanzplanung unter Punkt 3.3 Kapitalfluß aus Finanzierungstätigkeit erhöhen sich somit die Verbindlichkeiten (Kernhaushalt) von 2014 bis 2018 um 7.765 T€ auf 21.660 T€. Ab 2019 sollen die Verbindlichkeiten kontinuierlich bis 2023 auf 12.545 T€ reduziert werden. Dabei wird auch von einer stetigen Reduzierung der Verbindlichkeiten der PEG ausgegangen.

## **5. Ausblick**

Die Gemeinde ist durch die Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenpakets auf dem richtigen Weg, die negative Haushaltslage zu korrigieren. Sie geht diesen Weg über einen Zeitraum von 10 Jahren sukzessive an und will im Haushaltsjahr 2023 den Haushaltsausgleich erreichen und ab dann verstetigen. Dabei gelingt es derzeit trotz neuer Belastungen wie der steigenden Asylaufwendungen, steigenden Personalaufwendungen und insbesondere auch sinkender Schlüsselzuweisungen den Weg fortzusetzen.

Die Gemeinde wird sich weiterhin auf ihr A-Ziel, " dem Erhalt (jetzt: Wiedergewinnung) der dauerhaften Leistungs- und Handlungsfähigkeit durch Sicherung der finanzwirtschaftlichen Solidität mit transparenter Gestaltung von Kosteneinsparpotentialen, zukunftsorientierten Investitionen und Mittelbereitstellung anhand operativer Zieldefinitionen" konzentrieren, um letztlich dem Leitbild "Gemeinde Swisttal - lebenswertes Wohnen zwischen Vorgebirge und Eifel" dauerhaft gerecht zu werden.

## **HSK - Maßnahmen 2016 - 2023**

Zur Verbesserung der Haushaltssituation sollen folgende Maßnahmen durchgeführt:

### **Neue Maßnahmen**

1. Beitrag des Gemeinderates zur Haushaltskonsolidierung durch Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder auf 32 (ohne Überhangmandate). Dies würde ab 2021 jährlich zu Einsparungen i. H. v. mindestens 6 T€ führen.

**Erläuterung:** Jede Rats-/Ausschusssitzung kostet durchschnittlich 8.500 €, davon fixe Kosten 7.000 €, variable Kosten 1.500 €. Fixe Kosten sinken grundsätzlich bei steigender Anzahl der Sitzungen, variable Kosten steigen bei zunehmender Sitzungszahl. Senkung der variablen Kosten nur möglich durch weniger Sitzungen, Senkung der fixen Kosten nur möglich durch Verringerung der Ratsmitgliederanzahl. Die Reduzierung würde für den neuen Rat im Jahr 2020 gelten. Die ortsrechtliche Umsetzung erfolgt bis spätestens 2017.

### **Bestehende HSK-Maßnahmen**

2. Die gemeindeeigenen Steuern sollen sukzessive in Jahresschritten bis 2023 erhöht werden (in Klammern mit Straßenreinigung): **Grundsteuer A** 2016: 320 (336), 2017: 340 (355), 2018: 360 (376), 2019: 380 (396), 2020: 400 (416), 2021: 420 (436), 2022: 425 (440), 2023: 425 (440), **Grundsteuer B** 2016: 520 (546), 2017: 550 (575), 2018: 580 (605), 2019: 610 (635), 2020: 640 (665), 2021: 670 (695), 2022: 680 (705), 2023: 690 (719), **Gewerbesteuer** 2016: 460, 2017: 470, 2018: 480, 2019: 490, 2020: 500, 2021: 510, 2022: 520, 2023: 520. Die obigen Hebesatzerhöhungen führen im Vergleich zu den Planansätzen 2013 zu Mehrerträgen von bis zu 2.589 T€ in 2023. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um die Umsetzung der Maßnahme E 5 Finanzen "Anhebung der Hebesätze bei den gemeindeeigenen Steuern gemäß dem GPA-Maßnahmenplan.



### Grundsteuer A und B (in Klammern mit Straßenreinigung)

**Stand 31.12.2015:** Die Hebesätze wurden seit Einführung der Maßnahme (HSK-Konzept 2013) bei der Grundsteuer A von 260 (273) auf 300 (316), bei der Grundsteuer B von 435 (457) auf 490 (516) erhöht. Dies führte in 2015 gegenüber dem HHj 2013 zu höheren Erträgen i. H. v. 480 T€(inkl. Straßenreinigung und Bestandserhöhungen).

### DHH 2016/2017

Die o.a. geplanten Hebesatzerhöhungen bei den Grundsteuerarten A und B führen gegenüber dem HHj 2015 in 2016 zu 295 T€ und in 2017 zu 480 T€ (inkl. Straßenreinigung und Bestandserhöhungen) Mehrerträgen. Insgesamt steigen gemäß der Planung die Grundsteuererträge von 3.032 T€ in 2014 um 1.975 T€ auf 5.008 T€ in 2023. Im Vergleich zum DHH 2014/2015 ist dies eine Erhöhung um 330 T€ in 2023 (inkl. Straßenreinigung und Bestandserhöhungen). Der Rat der Gemeinde Swisttal hat die Erhöhung für 2016 per Hebesatzsatzung am 15.12.2015 beschlossen.

### Gewerbesteuer

**Stand 31.12.2015:** Die Hebesätze wurden seit Einführung der Maßnahme (HSK-Konzept 2013) bei der Gewerbesteuer von 435 auf 450 erhöht. Dies führte in 2015 gegenüber dem HHj 2013 zu höheren Erträgen i. H. v. 320 T€

### DHH 2016/2017

Die o.a. geplanten Hebesatzerhöhungen bei der Gewerbesteuer führen gegenüber dem HHj 2015 in 2016 zu 265 T€ und in 2017 zu 349 T€ Mehrerträgen. Insgesamt steigen gemäß der Planung des DHH die Gewerbesteuererträge von 3.043 T€ in 2014 um 477 T€ auf 3.520 T€ in 2023. Im Vergleich zum DHH 2014/2015 ist dies eine Erhöhung um 190 T€ in 2023. Der Rat der Gemeinde Swisttal hat die Erhöhung für 2016 per Hebesatzsatzung am 15.12.2015 beschlossen.

3. Zudem wurde eine Erhöhung der Hundesteuer ab 2016 von durchschnittlich 85 € auf 100 € sowie 2021 von durchschnittlich 100 € auf 110 € vorgenommen. Dies führt zu Mehrerträgen i. H. v. 20 T€ bzw. 15 T€ (Maßnahme im HSK 2012 vom Rat verabschiedet, hier nur fortgeführt).

**Stand 31.12.2015:** Der Rat der Gemeinde Swisttal hat die Erhöhung für 2016 am 15.12.2015 beschlossen.

4. Der Bau der neuen Kunstrasenplätze in den Jahren 2013 - 2016 wird durch Zuschüsse der begünstigten Vereine i. H. v. 800 T€ unterstützt. Dies entlastet die Haushaltsmittel der Gemeinde in selbiger Höhe.

**Stand 31.12.2015:** Die Umsetzung erfolgte bisher für den Sportplatz in Odendorf. Aufgrund der Vorgaben der NRW-Bank für Darlehen werden die beteiligten Vereine bei der Sportanlage in Buschhoven/Morenhoven ihre finanzielle Beteiligung beim Bau des Sportlerheimes einbringen. Die Sportanlage in Heimerzheim befindet sich noch in der Planungsphase. Sowohl das Sportlerheim als auch die Sportanlage in Heimerzheim werden erst in 2016 fertiggestellt.

5. Übertragung der Pflege und Unterhaltung auf die die neuen Kunstrasenplätze nutzenden Vereine (Kostenreduzierung jährlich 27 T€). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA-Maßnahmenplan).

**Stand 31.12.2015:** Die Maßnahme befindet sich noch in der Umsetzung, da noch nicht alle Kunstrasenplätze fertiggestellt und an die Vereine übergeben wurden.

#### **Friedhofswesen**

Zur Verringerung des Defizits bei den Friedhofshallen (jährlich 12 T€) wurde vom Haupt-Finanz und Beschwerdeausschuss der Gemeinde am 26.06. 2012 ein Konzept verabschiedet, welches die Aufgabe von Friedhofshallen beinhaltet. Danach werden folgende Friedhofshallen aufgegeben: (2013: Odendorf, 2014: Morenhoven, 2017: Miel, 2018: Buschhoven, 2020: Ollheim. Das Konzept ist nicht statisch, d. h. zur Vermeidung von plötzlich auftretenden unwirtschaftlichen Sanierungs- bzw. Reparaturaufwendungen kann davon abgewichen werden.

**Stand 31.12.2015:** Der HFB entschied am 21.04.2015 den Erhalt der Friedhofshallen. Der HFB entschied zudem eine kostendeckende Gebühr im Rahmen der nächsten Kalkulation der Friedhofsgebühren vorzunehmen. Der Rat beschloss am 15.12.2015 nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Darin ist eine kostendeckende Gebühr für die Nutzung der Friedhofshallen enthalten.

**Erstellung eines Gesamtkonzeptes über die Nutzung der gemeindlichen Friedhofsflächen. Die Maßnahme E 7 Finanzen Überprüfung des Anteils der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wird im Zuge dieser Konzepterstellung ermittelt.**

**Stand 31.12.2015: Der HFB am 16.06. bzw. der Rat am 23.06.2015 die Umsetzung des Friedhofskonzepts beschlossen.**

**Der Rat beschloss am 15.12.2015 nach Vorlage einer kostendeckenden Neukalkulation der Friedhofsgebühren eine entsprechende Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Der Anteil der öffentlichen Grünflächen an den Friedhofsflächen wurde von 20% auf 10% reduziert und in der Neukalkulation der Friedhofsgebühren berücksichtigt.**

6. Überprüfung der Verwaltungsgebühren hinsichtlich ihrer Angemessenheit mit der Ziel eines ggfls. höheren Kostendeckungsbeitrags (5 T€)

**Stand 31.12.2015: Die Verwaltungsgebühren wurden bis auf einen Bereich überprüft. Eine Aktualisierung der entsprechenden Gebührenordnungen erfolgt zu Beginn des Jahres 2016.**

7. **Gespräche mit Ortsvereinen über einheitliche vertragliche Regelungen mit dem Ziel der Chancen und Risikenübernahme durch die Ortsvereine und gleichzeitiger Entlastung des Gemeindehaushalts. Es handelt sich hierbei um Maßnahme E 1 Gebäudewirtschaft "Kulturelle Nutzungen" aus dem GPA-Maßnahmenplan.**

**Stand 31.12.2015:**

#### **Dorfhaus Dünstekoven**

Der Dorfsaal Dünstekoven wurde seitens der Gemeinde zum Jahr 2016 gekündigt. (siehe durchgeführte HSK-Maßnahme 22)

#### **Dorfhaus Essig**

Der Vertrag mit dem Bürgerverein läuft in der jetzigen Form bis 2016 und wurde fristgerecht gekündigt. Ein Neuabschluss des Vertrags erfolgte in 2015.

### **Dorfhaus Ludendorf**

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern haben noch zu keinem Ergebnis geführt.

### **Dorfhaus Morenhoven**

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern haben noch zu keinem Ergebnis geführt.

### **Dorfhaus Odendorf**

Der Ortsausschuss fordert erhebliche bauliche Maßnahmen am Dorfhaus seitens der Gemeinde, bevor eine konkrete Stellungnahme möglich sei. Die Verhandlungen auf dieser Basis gestalten sich daher schwierig, da der Einspareffekt nicht erzielt werden kann.

### **Dorfhaus Ollheim**

Der Verkauf des Dorfhauses und des damit verbundenen Gebäudes "Alte Schule" an einen Ortsverein wurde vom HFB in der Sitzung am 25.08.2015 hinsichtlich der möglichen Konditionen abschließend festgelegt. Der Verein muss nun entscheiden, ob er die Objekte übernimmt.

### **Dorfhaus Straßfeld**

Die Verhandlungen zwischen Verwaltung und Ortsvertretern haben noch zu keinem Ergebnis geführt. Teile des Dorfhauses wurden zudem für andere Zwecke der Gemeinde (Großkindertagespflege) verwendet.

Die Übertragung der Dorfhäuser auf Träger in den Orten ist schwierig, da der Zustand der Dorfhäuser sowie die Chancen/Risiken- Einschätzung hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten bei einer Übernahme der jeweiligen potenziellen örtlichen Akteure sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Die Verhandlungen werden daher noch Zeit in Anspruch nehmen.

**Durch die extreme Entwicklung in der Flüchtlingsthematik wird derzeit erwogen, Flüchtlinge in Dorfhäusern unterzubringen. Daher kann sich die Umsetzung der HSK-Maßnahme verzögern.**

8. Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Dorfhäuser um 15 % (1.500 € in 2013/2.500 € ab 2014)

**Stand 31.12.2015:** Maßnahme ist bis zur endgültigen Klärung der Maßnahme "Übertragung der Dorfhäuser auf anderen Träger" zurückgestellt.

9. Erhöhung der Erträge aus der Nutzung der Dorfhäuser durch Wegfall der kostenlosen Nutzung. (1.700 € in 2013/3.400 € ab 2014).

**Stand 31.12.2015:** Maßnahme ist bis zur endgültigen Klärung der Maßnahme "Übertragung der Dorfhäuser auf anderen Träger" zurückgestellt.

10. Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr für die Turnhallen und die Sporthalle (Kostenreduzierung bzw. Mehrertrag 15 T€ ab 2015). (Maßnahme E 2 Gebäudewirtschaft Sport- und Freizeitnutzungen aus dem GPA-Maßnahmenplan).

**Stand 31.12.2015:** Der HFB hat die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr in seiner Sitzung am 21.10.2014 abgelehnt. Die Einführung einer Sportstättenbenutzungsgebühr in der vorgelegten Form ist derzeit nicht vorgesehen.

11. Die Bestände an Überstunden und Resturlauben zum Stichtag 31.12.2012 sollen kontinuierlich ohne Auszahlungen bis zum Jahr 2016 (Überstunden jährlich 16,8 %/ Urlaub 17,5%) abgebaut werden. Nach Zielerreichung in 2016 ändert sich das Ziel in der Hinsicht, dass der Status Quo gehalten werden muss, da ansonsten ein gegenläufiger Effekt erzielt würde.

**Stand 31.12.2015:** Durch die Maßnahme, dass der Urlaub innerhalb des Kalenderjahres verbraucht werden muss, konnte in 2014 das Ziel deutlich übertroffen werden. Im Bereich der Überstunden ist der Abbau durch einzelne "höhere Altlasten" trotz jährlicher Kappungsgrenze zum 31.10. bei 40 Stunden schwieriger umzusetzen. Der Urlaubsabbau hat aber insgesamt das Ziel bzw. die HSK-Maßnahme in 2014 überkompensiert.

12. Die leistungsorientierten Bezahlung für Beamte (jährlich 7 T€) wird ausgesetzt.

Stand 31.12.2015: Die Aussetzung erfolgt seit 2011.

13. Das Prinzip "Intern vor Extern" bei Stellenbesetzungen sofern geeignete interne Stellenbewerber vorhanden sind.

Stand 31.12.2015: Das Prinzip wird grundsätzlich beachtet, ist jedoch in vielen Fällen nicht anwendbar.

14. Die Gemeinde strebt den Ausstieg aus dem VHS - Zweckverband, um die hohen Aufwendungen, die sich aus der in der VHS integrierten Musikschule zu reduzieren. Hier sollen spätestens ab 2015 mindestens 50 T€ geringer Aufwendungen entstehen.

Stand 31.12.2015: Die Leitung des VHS-Zweckverbandes inkl. der integrierten Musikschule wurde neu besetzt. Die zur Konsolidierung der VHS/Musikschule sowie der Gemeindefinanzen beitragenden Gebührenänderungen wurden in 2015 von der Verbandsversammlung beschlossen und in der am 26.06.2015 im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die angestrebten Aufwandsminderungen von 50T€ werden jedoch frühestens in 2016 ihre Wirkung zeigen. Auf einen Ansatz im Doppelhaushalt 2016/2017 wurde daher wie bisher verzichtet.

15. Reduzierung der Schülerbeförderungskosten durch Wegfall der Linie Merten - Heimerzheim (ab 2018 10 T€).

16. Instandhaltungsquote: Die Unterhaltungskosten des Immobilienmanagements werden auf 200.000 € begrenzt. Eine Erhöhung der Quote ist nur möglich bei Instandhaltungsmaßnahmen bei Schulen und Sportanlagen, da dort die Schul- bzw. die Sportpauschale konsumtiv eingesetzt werden darf. Zudem kann die Quote bei geförderten Maßnahmen um den Eigenanteil überschritten werden. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden.

Stand 31.12.2015: Die Instandhaltungsquote wird erstmals in 2016 eingesetzt.

**17. Infrastrukturquote:** Die Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Brücken, Wirtschaftswege) müssen aus Verkehrssicherungsgründen und zur Wahrung der Ansprüche nach KAG bei vollständiger Erneuerung einer bestehenden Straße kontinuierlich instand gehalten werden. Dies soll durch eine Instandhaltungsquote i. H. v. 0,5 % des Restbuchwertes des Infrastrukturvermögens (Stand 31.12.2011) erfolgen und begrenzt werden. (Fortschreibung HSK- Maßnahme 2012). Es ist eine Steigerung im Rahmen einer 1%-Inflationierung vorgesehen. Größere Maßnahmen können über Rückstellungsbildungen "angespart" werden.

**Stand:** Die Infrastrukturquote wird seit 2013 eingesetzt. Sie wurde bisher eingehalten.

**18. Jährliche Ergebnisausschüttung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal (kurz: WES) i. H. v. 30 T€**

**Stand 31.12.2015:** Mit Beschluss der Verbandsversammlung des WES am 28.11.2013 wird ab 2014 eine anteilige Ergebnisausschüttung von jährlich 30 T€ erwartet. In den letzten beiden Haushaltsjahren war von einer Ergebnisausschüttung i. h. v. 50 T€ ausgegangen worden, die sich so aber bisher nicht realisieren lies. Der WES schüttete in den HHj 2013- 2015 jeweils 28 T€ aus.

**19. Investitionsquote:** Die Investitionen in nichtrentierliche Maßnahmen werden ab dem HH-Jahr 2017 dadurch begrenzt, das lediglich die investiven Landespauschalen, Zweckzuwendungen, Beiträge, der Verkauf von Vermögensgegenständen sowie eine Kreditaufnahme in Höhe der Tilgung dafür aufgewendet werden dürfen. Der Sonderfall des Baus eines Übergangswohnheimes in 2017 wird nicht berücksichtigt.

**Stand:** Die Maßnahme wird erstmals in 2017 eingesetzt.

## Durchgeführte HSK-Maßnahmen

20. Die Vermögenswerte im Gebührenhaushalten Abwasser wurden bei den Kalkulationen ab 2013 auf den Wiederbeschaffungszeitwert indiziert, um über höhere Abschreibungen Rücklagen für Neu- oder Ersatzinvestitionen zu generieren. Der derzeitige verwendete Wiederbeschaffungszeitwert basiert auf der Berechnung für die Eröffnungsbilanz. (Empfehlung E 6 Finanzen aus dem GPA- Maßnahmenplan). (2013)
21. Abstimmung und Vermarktungsaktionen mit Nachbarkommunen (insbesondere Euskirchen, Rheinbach, Meckenheim, Bornheim) zur Stabilisierung der PEG- Ergebnisse. (Maßnahme E 3 Finanzen Reduzierung der PEG- Belastungen aus GPA-Maßnahmenplan ). Die Vermarktung der Gewerbegrundstücke der PEG sind seit 2012 deutlich gestiegen. Die Gemeinde hat lediglich in 2013 im Zusammenhang mit der Ansiedlung eines Unternehmens einen Verlust übernehmen müssen. Die Gemeinde hatte ansonsten keine Verluste zu übernehmen, was auch für die Zukunft so erwartet wird. Ein Austausch zwischen den Wirtschaftsförderer der Kommunen besteht. (2013 - 2015)
22. Kündigung des Mietvertrags für das Dorfhaus Dünstekoven (Laufzeit noch bis 2016, Kostenreduzierung 10 T€ ab 2017). Es handelt sich hierbei um Maßnahme E 1 Gebäudewirtschaft "Kulturelle Nutzungen" aus dem GPA- Maßnahmenplan. Der Mietvertrag wurde am 20.01.2015 gekündigt. (2015)
23. Die Gebühren für die Kostenerstattungen bei Trauungen wurden neu berechnet (3 T€). Eine Erhöhung wurde vorgenommen (2013)
24. Es wurden Buchgewinne durch den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden in 2013 i. H. v. 120 T€ und in 2014 i. H. v. 212 T€ erzielt.
25. Die Gemeinde veräußerte in 2013 Grundstücke und Gebäude in einem Umfang von 497 T€ und in 2014 i. H. v. 580 T€.
26. Anpassung der gemeindlichen Satzung über die Beitragssätze für Straßenbaumaßnahmen nach KAG an die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes (Maßnahme E 8 Finanzen aus GPA-Maßnahmenplan). Die Anpassung erfolgte in den Sitzungen des HFB am 25.06.2013 bzw. des Rats 16.07.2013. (2013)



27. Der Rat der Gemeinde beauftragt am 20.03. 2012 die Verwaltung mit der Prüfung einer Rekommunalisierung der Friedhofspflege als kostengünstigere Alternative zur Fremdvergabe. Das Ergebnis dieser Prüfung führte zu der Ratsentscheidung am 25.09.2012, die Friedhofspflege zu rekommunalisieren, da hier mit einer Kostensenkung von 50 T€ gerechnet werden kann. Zu diesem Zweck sind zwei neue Mitarbeiter für den Bauhof sowie eine notwendige Ausstattung im Haushalt 2013 bereitzustellen. Der Pflegevertrag mit der Fremdfirma endet im März 2013. Eine Kostenreduzierung in der geplanten Höhe konnte ab 2014 festgestellt werden.(2014)
28. Die Elternbeiträge der OGS reichen derzeit nicht aus, um die fehlende Lücke zwischen Landeszuschüssen und den entstehenden Aufwendungen der OGS zu decken. Die Gemeinde darf die Deckungslücke jedoch nicht schließen, da es sich um freiwillige Leistungen handelt. Zur Deckung müssen daher die Elternbeiträge so erhöht werden, dass die Lücke gedeckt wird. Eine entsprechende Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen (OGS) wurde im Schulausschuss am 25.03.14 bzw. Rat am 29.04.2014 verabschiedet. Neue Ansätze bereits im Doppelhaushalt 2014/2015 enthalten. Start der neuen Satzung zum 01.01.2015. Ab 2015 sind die Kosten der OGTS damit gedeckt.

Liste der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Swisttal 2012 - 2023

Planjahre zur Vergleichbarkeit ohne Inflationierung

Produktgruppe	Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.01.01 Politische Gremien	Gästebewirtung und Repräsentation	1.389	1.553,00	1.828	1.500	1.800	1.818	1.836	1.855	1.873	1.892	1.911	1.930
	Reisekosten (Besichtigungen Ratsmitglieder)	0,00	0,00	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
1.01.03 Gleichstellung	Veranstalt.- und Werbungskosten	785,00	765,72	816,00	808	825	825	825	825	825	825	825	825
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	Repräsentation / Förderung Betriebsgemeinschaft	675,44	472,05	366,11	1.140	1.100	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
1.01.08 Öffentlichkeitsarbeit	Repräsentation (Prinzenempfang, Sportlehre, Jubiläen, besondere Anlässe*)	1.973,50	2.553,05	2.468,16	2.855	3.355	3.355	3.355	3.355	3.355	3.355	3.355	3.355
	Städtepartnerschaften	500,00	3.321,80	500,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
1.03.01 Grundschulen	Projektorientierter Unterrichtsbedarf	570,00	1.122,00	570,00	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710
	Betriebskostenzuschuß OGS *)	12.629,00	32.182,16	17.399,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sachkostenzuschuß Betreuung 8-13	1.405,80	1.533,60	1.942,56	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
1.03.02 Organ. Verbundschule	Projektorientierter Unterrichtsbedarf	0,00	0,00	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Zuschuß an DLRG für Schwimmbadaufsicht	4.493	4.282,50	4.328	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
1.04.01 Kulturveranstaltungen	Kulturveranstaltungen *)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.04.02 Volkshochschule	Anteil Musikschule	136.354	142.646,70	145.733	142.650	157.500	157.075	160.666	162.273	163.895	165.534	167.189	168.861
1.05.02 Einkommensdefizite	Integrationsprojekt f. Aussiedler, Flüchtlinge *)	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit	Zuschüsse zur Jugendarbeit	914,00	994,00	940,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Zuschüsse an Jugendherholungsmaßnahmen	1.081,50	1.332,50	834,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
1.13.01 Öffentliches Grün	Zuschüsse f. Pflegepatenschaften (Grünflächen)	1.627,96	1.629,96	1.627,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.15.01 Wirtschaftsförderung	Beitrag Tourismusförderverein	10.000	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Allgemeine Wirtschaftsförderung	1.513	1.846,81	2.038	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>Allgemeine freiwillige Leistungen insgesamt:</b>	(ohne Zuschüsse an Kindergärten/Kinderkurse und Zuschüsse an Jugendorganisationen/Träger offener Jugendarbeit)	<b>177.911</b>	<b>206.235,85</b>	<b>194.891</b>	<b>178.963</b>	<b>194.590</b>	<b>194.233</b>	<b>197.842</b>	<b>199.468</b>	<b>201.108</b>	<b>202.766</b>	<b>204.440</b>	<b>206.131</b>

\*) Zuschußbedarf nach Abzug der veranschlagten Erträge

Freiwillige Leistungen Kindergärten	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit	Betriebskostenzuschüsse an Kindergärten u. Kinderkurse	121.303	106.522,30	180.206	167.700	193.000	202.430	204.379	206.348	208.337	210.345	212.373	214.422
	Zuschuß energetische Sanierung Regenbogenkindergarten (einmaliger Zuschuss)	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		<b>151.303</b>	<b>106.522,30</b>	<b>180.206</b>	<b>167.700</b>	<b>193.000</b>	<b>202.430</b>	<b>204.379</b>	<b>206.348</b>	<b>208.337</b>	<b>210.345</b>	<b>212.373</b>	<b>214.422</b>
Freiwillige Leistungen Jugendarbeit													
1.06.01 Kinder- / Jugendarbeit	Zuschüsse an Jugendorg./Träger offener Jugendarbeit	53.162	33.738,94	60.000	68.000	70.000	70.700	71.407	72.121	72.842	73.571	74.306	75.049
<b>Gesamtbetrag der freiwilligen Leistungen</b>		<b>382.376</b>	<b>346.497,09</b>	<b>435.096</b>	<b>414.663</b>	<b>457.590</b>	<b>467.363</b>	<b>473.628</b>	<b>477.937</b>	<b>482.287</b>	<b>486.682</b>	<b>491.119</b>	<b>495.602</b>